Gen. 3 x / 1791

O, f

<36606553550014

<36606553550014

Bayer. Staatsbibliothek

136
17

v. Br. del. J.M. Frey. Sculp:

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Reichsritterschaftlicher

Almanach

aufs Jahr 1791.

Gen. 3 x / 1791

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

AG

SERIES

IMPERATORUM

CHRONOLOGICA.

Sec. IX.	Periodus Carolingica.
800	Carolus I. Magnus.
14	Ludovicus I. Pius.
40	Lotharius.
55	Ludovicus II.
75	Carolus II. Calvus.
78	Ludovicus III. Balbus.
80	Carolus III. Craſſus.
88	Arnulphus.
99	Ludovicus IV. Infans.
Sec. X.	**Periodus Saxonica.**
912	Conradus I. Francus.
19	Henricus I. Auceps.
36	Otto I. Magnus.
73	Otto II.
83	Otto III.

30

Sec. XI.	Periodus Francica.
1002	Henricus II. Sanctus.
24	Conradus II. Salicus.
39	Henricus III. Niger.
56	Henricus IV.
Sec. XII.	
1106	Henricus V.
25	Lotharius Saxo.
	Periodus Suevica.
38	Conradus III. Suevus.
52	Fridericus I. Barbaroſſa.
90	Henricus VI. Aſper.
98	Philipus.
Sec. XIII.	
1208	Otto IV.
12	Fridericus II.
50	Conradus IV.
	Inter regnum magnum a morte Conradi IV. 1254. usque ad electionem Rudolphi I. 1273. inter quod tamen Wilhelmus Batavus ab

a.

	a. 1254. usque ad a. 1256. et Richardus Anglicus, ab a. 1257. usque ad a. 1272. Reges Romanorum fuerunt.
	Periodus Habſpurgico-Auſtriaca.
73	Rudolphus I. Habſpurgic.
92	Adolphus Naſſovius.
98	Albertus I. Auſtriacus.
Sec. XIV.	Periodus Limburgico - Luxenburgica.
1308	Henricus VII. Luxenburg.
14	Ludovicus V. Bavarus.
47	Carolus IV.
78	Wenceslaus.
Sec. XV.	
1400	Rupertus Palatinus.
10	Sigismundus.
	Periodus Auſtriaca.
38	Albertus II. Auſtriacus.
40	Fridericus III.
93	Maximilianus I.

Sec. XVI.	
1519	Carolus V.
59	Ferdinandus I.
64	Maximilianus II.
76	Rudolpus II.
Sec. XVII.	
1612	Mathias.
19	Ferdinandus II.
37	Ferdinandus III.
58	Leopoldus.
Sec. XVIII.	
1705	Iosephus I.
11	Carolus VI.
42	Carolus VII. Bavarus.
45	Franciscus. Lotharingicus.
64	Iosephus II. Rom. Rex 27 Mart. cor. 3 April.
65	Imp. 18 Aug.
90	Leopold. II. Imp. cor. 9 Oct. Vivat! Vigeat! Floreat!

Zeitrechnung.
auf das Jahr 1791.

In diesem 1791sten Jahr rechnet man:

Von Erschaffung der Welt	5740 Jahr
Von der allgemeinen Sündfluth	4084
Vom Auszug der Kinder Israel aus Egipten = = =	3278
Von Erbauung der Stadt Rom	2542
Vom Anfang des röm. Reichs unter Julius Cäsar, dem ersten Kaiser	1838
Von Anordnung des alten Calenders	1836
Von Einf. des neuen Gregorian. Cal.	209
Von Einführung des verbesserten Cal.	91
Vom Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi =	1758
Von der Zerstörung Jerusalems	1721
Von Erbauung der Stadt Nürnberg	1756
Von Erfindung der Buchdruckerkunst	351
Vom Anfang des Papiermachens sind	321

Von Erfindung der neuen Welt 307
Von Erfindung des Schießpulvers 411
Von der letzten Belagerung Wiens 108
Von der Geburt Ihro röm. Kaiserl. Maj. Leopold dem Zweiten, den 5ten Mai = = = 44
Von Dero Erwählung zum Römischen Kaiser, den 30sten September 1
Von dessen Regierungsantritt der sämtlichen österreichischen Staaten den 20 Febr. = = 1
Von dessen Vermählung mit der spanischen Prinzeßin, Maria Amalia 26
Von der Geburt des Kronprinzens Franz Joseph, den 12 Febr. 23

Festrechnung.

Auf das Jahr 1791.		Auf das Jahr. 1792.
6	Goldene Zahlen	7
25	Epacten	6
8	Sonnenzirke	9
9	Römer Zinszahlen	10
B	Sonntagsbuchstaben	A. G

Beweg=

Bewegliche Feste.

1791.		1792.
20 Februar	Septuagesima	5 Februar
9 März	Aschermittwoch	22 Februar
24 April	Ostern	8 April
2 Jun.	Himmelfahrt	17 Mai
12 Jun.	Pfingsten	27 Mai
27 Nov.	Advent	2 Dec.

Quatember.

1791.		1792.
16 März	Reminiscere	29 Februar
15 Jun.	Trinitatis	30 Mai
21 Sept.	Crucis	19 Sept.
14 Dec.	Luciä	19 Dec.

Die vier Jahrszeiten.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, da Tag und Nacht gleich sind, ist den 20 März um 4 Uhr 13 Minut. Nachmittags.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses,

ses, da sie den längsten Tag macht, ist den 21 Junius um 2 Uhr 16 Min. Nachmittags.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, da wieder Tag und Nacht gleich sind, ist den 23 um 8 Uhr 54 Min. Morgens.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, da sie den kürzesten Tag macht, ist den 21 um 8 Uhr 25 Min. Nachmittags.

Die Sonne nebst den Planeten.

☉ Sonne	♁ Erde
☽ Mond	♂ Mars
☿ Mercur	♃ Jupiter
♀ Venus	♄ Saturn

♅ Uranus.

Die

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche	Südliche
♈ Widder	♎ Waage
♉ Stier	♏ Scorpion
♊ Zwillinge	♐ Schütz
♋ Krebs	♑ Steinbock
♌ Löwe	♒ Wassermann
♍ Jungfrau	♓ Fische

Finsternisse des 1791sten Jahres.

In diesem Jahre ereignen sich vier Finsternisse, zwo an der Sonne und zwo an dem Monde, wovon aber in unsern Gegenden nur eine Sonnen- und eine Mondfinsterniß sichtbar wird.

Die erste ist eine sichtbare Sonnenfinsterniß den 3 April des Nachmittags. Sie wird in ganz Europa, im mittlern Amerika, im östlichen Theile von Nordamerika, in den Nordländern, an der nördlichen Küste von Afrika und den westlichen Gegenden Asiens sichtbar seyn; in den vereinigten amerikani-

schen

schen Provinzen, auf Terre-neuve, Island und an der nördlichen Küste von Lappland erscheint sie central und ringförmig. Ihr Anfang ist den 3ten April um 1 Uhr 25 Min. 30 Secunden Nachmittags, die Mitte um 2 Uhr 44 Min. 30 Secunden, und das Ende um 4 Uhr 0 Min. 30 Secunden. Ihre Größe erstreckt sich auf 6 Zoll am nördlichen Sonnenrande.

Die zwote ist eine unsichtbare partiale Mondfinsterniß, den 18 April Nachmittags, wenn der Mond noch unter unserm Horizonte ist. Im südöstlichen Europa und nordwestlichen Asien wird sie nur zum Theil, in Asien hingegen und auf verschiedenen Inseln des stillen Meeres in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn. Der Anfang dieser Finsterniß ist um 3 Uhr 56 Min. Nachmittags, und das Ende um 6 Uhr 50 Minuten.

Die dritte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht zwischen den 27 und 28 September, die wegen südlicher

Monds-

Mondsbreite nur in den südlichen Gegenden der Erde, besonders auf Neuholland, Neuseeland und in dem südlichen Theile des stillen Meeres sichtbar wird.

Die vierte ist eine sichtbare partiale Mondfinsterniß den 12 Oktober des Morgens. Sie ist in ganz Europa, Afrika und Süd-Amerika in ihrer ganzeu Dauer sichtbar. Ihr Anfang ist, um 12 Uhr 44 Min. des Morgens, die Mitte um 2 Uhr 20 Minuten, und das Ende um 3 Uhr 55 Minut. Ihre Größe erstreckt sich auf 9 Zoll 18 Min. am nördlichen Theile des Mondes, und dauert 3 Stnden 18 Minuten.

Erscheinung der Planeten.

Uranus.

Uranus gehet auf den 1 Jan. um 6 Uhr 35 Min. Nachmittags, den 19 um 5 Uhr 24 Min., den 31 Nachts um 12 Uhr kommt er mit der Sonne in Opposition. Den 7 Februar geht er unter um 7 U. 16 M. Morg., den

den 25 um 6 U. 5 M. Den 7 März um 5 U. 26 M., den 25 um 4 U. 19 M. Den 1 April um 3 U. 54 M., den 19 um 2 U. 48 M. Den 1 Mai um 2 U. 3 M., den 19 um 0 U. 53 M. Den 7 Junius um 11 U. 35 M. Nachmittags, den 25 um 10 U. 25 M. Den 1 Julius um 10 U. 0 M., den 19 um 8 U. 50 M. Den 7 August Morgens um 6 U. kommt er mit der Sonne in Conjunction, den 25 geht er auf um 3 U. 18 M. Morg. Den 1 Sept. um 2 U. 55 M., den 19 um 1 U. 57 M. Den 7 Oktober um 0 U. 55 M., den 25 um 11 U. 51 M. Nachm. Den 1 Nov. um 11 U. 24 M., den 19 um 10 U. 11 M. Den 7 Decemb. um 9 U. 21 M., den 25 um 7 U. 32 M.

Saturn.

Saturn geht unter den 1 Januar um 11 U. 5 M. Nachmittags, den 19 um 9 U. 55 Min. Den 7 Febr. um 8 U. 47 M., den 25 um 7 U. 49 M. Den 29 März um 4 U. Morg. kommt er mit der Sonne in Conjunction.

ction. Den 1 April geht er auf um 5 U. 42 M. Morg., den 19 um 4 U. 40 M. Den 1 Mai um 3 U. 56 M., den 19 um 2 U. 50 M. Den 7 Jun. um 1 U. 37 M., den 25 um 0 U. 26 M. Den 7 Julius um 11 U. 34 M. Nachmit., deu 25 um 10 U. 23 M. Den 1 August um 9 U. 55 M., den 19 nm 8 U. 47 M. Den 1 Sept. um 7 U. 59 M., den 19 um 6 U. 49 M. Den 8 Oktob. um 11 U. des Morgens kommt er mit der Sonne in Opposition und ist desfalls bis in die Mitte dieses Monats die ganze Nacht sichtbar. Den 25 geht er unter um 5 U. 15 M. Morg. Den 1 Nov. um 4 U. 45 M., den 19 um 3 U. 31 M. Den 7 Dec. um 2 U. 9 M., den 25 um 0 U. 48 M.

Jupiter.

Jupiter geht auf den 1 Januar um 11 Uhr 9 M. Nachmitt., den 19 um 9 U. 52 Minut. Den 7 Februar um 8 U. 30 Min., den 25 nm 7 U. 11 M. Den 1 März um 6 U. 53 Min., den 17 um 10 Uhr des Morgens

gens kommt er mit der Sonne in Opposition, und ist dieserwegen bis Ende dieses Monats die ganze Nacht sichtbar. Den 1 April geht er unter um 5 U. 25 M. Morg., den 19 um 4 U. 15 M. Den 7 Mai um 3 U. 5 M., den 25 um 1 U. 54 M. Den 1 Junius um 1 U. 25 M., den 19 um 0 U. 15 M. Den 1 Jul. um 10 U. 39 M. Nachmittags, den 19 um 9 U. 39 M. Den 7 August um 8 U. 44 Min., den 25 um 7 U. 56 M. Den 1 Sept. um 7 U. 25 M., den 25 um 6 U. 42 M. Den 5 Oktober Morgens um 10 Uhr kommt er mit der Sonne in Conjunction, er ist desfalls in den Sonnenstrahlen verborgen, und wird am Ende dieses Monats erst wieder sichtbar. Den 1 Nov. geht er auf um 5 U. 9 M. Morgens, den 19 um 4 Uhr 18 Min. Den 1 December um 3 Uhr 39 Min., den 19 um 2 Uhr 37 Minuten.

Mars.

Mars.

Mars geht unter den 1 Januar um 5 U. 1 M. Nachmitt., den 19 um 5 Uhr 5 Min. Den 1 Febr. um 5 U. 9 M. Gegen Ende dieses Monats verliert er sich in den Sonnenstrahlen. Den 7 März des Nachts um 12 Uhr kommt er mit der Sonne in Conjunction, und bleibt desfalls diesen ganzen Monat hindurch unsichtbar. Den 1 April geht er auf um 5 U. 28 M. Morg., den 19 um 4 U. 44 M. Den 7 Mai um 4 U. 1 Min., den 25 um 3 U. 16 M. Den 1 Jun. um 3 U. 1 M., den 19 um 2 U. 19 M. Den 1 Jul. um 1 U. 55 M., den 19 um 1 U. 27 min. Den 7 August um 1 Uhr 7 min., den 25 um 0 U. 59 min. Den 7 Sept. um 0 U. 55 min., den 25 um 0 U. 51 min. Den 1 Oktob. um 0 U. 51 min., den 19 um 0 U. 44 min. Den 7 Nov. um 0 U. 32 min., den 25 um 0 U. 11 min. Den 1 Dec. um 11 Uhr 55 min. Nachm., den 19 um 11 Uhr 26 min.

Venus.

Venus ist im Anfang Januars in den Sonnenstrahlen verborgen, und bleibt auch darin bis gegen Ende dieses Monats, wo sie sich einige Minuten in der Abenddämmerung zeigt. Den 7 Febr. geht sie unter um 5 Uhr 26 min. Nachmirt., den 25 um 6 U. 29 min. Den 1 März um 6 U. 43 min., den 25 um 8 U. 6 min. Den 7 April um 8 U. 53 min., den 25 um 9 U. 54 min. Den 1 Mai um 10 U. 12 min., den 19 um 10 U. 52 min. Den 1 Jun. um 11 U. 1 min., den 19 um 10 U. 46 min. Den 1 Julius um 10 U. 22 min., den 19 um 9 U. 41 min. Den 1 August um 9 Uhr 5 min., den 6 um 12 Uhr Mittags kommt sie mit dem Jupiter in Conjunction, den 19 geht sie unter um 8 Uhr 12 min. Den 1 September um 7 Uhr 30 min. Gegen die Mitte dieses Monats verliert sie sich in den Sonnenstrahlen, worin sie bis Ende Oktobers verborgen bleibt, und zeigt sich darauf, nachdem sie den 19 Oktober mit der Sonne in Conjunction war, in

der

der Morgendämmerung. Den 7 Nov. geht sie auf um 5 U. 0 min. Morg., den 19 um 4 U. 15 M. Den 7 Dec. um 3 U. 49 min. den 25 um 3 Uhr 58 min.

Mercur.

Mercur geht unter den 1 Januar um 4 U. 21 min., den 19 um 5 U. 49 min. Im Anfang Februars verliert er sich in den Sonnenstrahlen, und bleibt bis Ende dieses Monats darin verborgen, worauf er sich wieder in der Morgendämmerung zeigt. Den 1 März geht er auf um 5 Uhr 48 min., den 19 um 5 Uhr 36 min. Anfangs April ist er wieder in den Sonnenstrahlen verborgen, bis gegen den 20, wo man ihn in der Abenddämmerung wieder zu Gesicht bekommt. Den 1 Mai geht er unter um 9 Uhr 18 min., den 19 um 9 Uhr 47 min. Hierauf verliert er sich abermals in den Sonnenstrahlen, und wird am Ende Junius in der Morgendämmerung wieder sichtbar. Den 1 Julius geht er auf um 2 Uhr 32 min. Den 19 um 3

Uhr 6 min. In den Monaten August und September ist er wegen Nähe der Sonne unsichtbar, bis um die Mitte Oktobers, wo man ihn in der Morgendämmerung wieder zu sehen bekommt. Den 19 Oktober geht er auf um 5 Uhr 0 min. Morgens. Den 1 November um 5 Uhr 54 min. Hierauf verliert er sich aufs neue in den Sonnenstrahlen, darin er bis Ende December verborgen bleibt.

Januarius

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. Januar	Gregor. Januar	Russischer December
S	1 Neujahr	Neujahr	21 Juliane
S	2 S. n. N.	S. n. Neuj.	22 32 S.
M	3 Enoch	Genovefa	23 10 M. in Cr.
D	4 Loth	Titus	24 Eugenia
M	5 Simeon	Simeon	25 Christfest
D	6 Ersch. Chr.	heil. 3 Kön.	26 Vers. Mar.
F	7 Isidorus	Valentin	27 Stephan
S	8 Erhard	Severin	28 2000 M.
S	9 I Epiph.	I Epiphan.	29 33 S.
M	10 Paul Eins.	Pauli Eins.	30 Annysius
D	11 Hyginus	Hyginus	31 Melonia
M	12 Reinhold	Ernestus	1 Besch. Chr.
D	13 Hilarius	Hilarius	2 Silvester Jan.
F	14 Felix	Felix	3 Mi[illegible]ch.
S	15 Maurus	Maurus	4 V. 70 A.
S	16 II Epiph.	II Epiph.	5 34 S.
M	17 Antonius	Antonius	6 Ersch. Chr.
D	18 Prisca	Prisca	7 Vers. J. T.
M	19 Marius	Kanut	8 Georg
D	20 Fab. Seb.	Fab. Seb.	9 Polyceut.
F	21 Agnes	Agnes	10 Gregorius
S	22 Vincens	Vincens	11 Theodosius
S	23 III Eph.	III Epiph.	12 35 S.
M	24 Timotheus	Timotheus	13 Ermil
D	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.	14 V. d. B. S.
M	26 Polycarp	Polycarp	15 Paulus
D	27 Chrysost.	Chrysost.	16 Petri K. F.
F	28 Carl d. Gr.	Carol. Mag.	17 Antonius
S	29 Samuel	Franz von S.	18 Arhan. Chr.
S	30 IV Eph.	IV Epiph.	19 36 S.
M	31 Virgilius	Petrus N.	20 Euphemia

Februarius

hat 28 Tage, und der Mondenmonat 29.

	Verbessert. Februar.	Gregor. Februar.	Russischer Januar.
D	1 Brigitte	Ignatius	21 Maximus
M	2 Lichtmeß	Mar. Rein.	22 Timoth.
D	3 Blasius	Blasius	23 Clemens
F	4 Veronica	Andreas	24 Xenie
S	5 Agathe	Agathe	25 Greg. Th.
S	6 V Epiph.	V Epiph.	26 37 S.
M	7 Reinhard	Romuald.	27 Chrysost.
D	8 Salomon	Salomon	28 Ephr. S.
M	9 Apollonia	Apollonia	29 Ignatius
D	10 Scholast.	Scholastica	30 Hippolitus
F	11 Euphros.	Euphrosine	31 Cyrus Joh.
S	12 Eulalia	Eulalia	1 Tryphon
S	13 VI Eph.	VI Epiph.	2 38 S. MR.
M	14 Valentin	Valentin	3 Simon
D	15 Faustin	Faustin	4 Isidorus
M	16 Juliane	Jovian	5 Agathe
D	17 Constantin	Constantin	6 Bucolus
F	18 Concordia	Flavianus	7 Parthen.
S	19 Sabinus	Susanne	8 Theodor
S	20 Sept.	Septuages.	9 39 S.
M	21 Eleonore	Felix	10 Karalamp.
D	22 Petri St.	Petri St.	11 Blasius
M	23 Serenus	Eberhard	12 Mel. Al.
D	24 Matthias	Matthias	13 Martin
F	25 Gotthelf	Victorinus	14 Aurent.
S	26 Leander	Leander	15 Onesim.
S	27 Sexages.	Sexages.	16 40 S.
M	28 Romanus	Romanus	17 Th. von Tir.

Februar.

Martius

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 29.

	Verbessert. März.	Gregor. März.	Russischer Februar.
D	1 Albinus	Albinus	18 Leo P.
M	2 Simplicius	Simplicius	19 Archipp.
D	3 Kunigunde	Kunigunde	20 Leo von C.
F	4 Adrian	Casimir	21 Timoth.
S	5 Friedericus	Eusebius	22 M. in L.
S	6 **Estomihi**	**Esto mihi**	23 1 F. S.
M	7 Felicitas	Felicitas	24 Tarasius
D	8 Fastnacht	Fastnacht	25 H.J.D.T.
M	9 Aschern.	Aschermitt.	26 Porphyr
D	10 Alexander	40 Märt.	27 Procop.
F	11 Rosine	Catharina	28 Basilius
S	12 Gregorius	Gregorius	1 Eudoxia
S	13 **Invoc.**	**Invocavit**	2 2 F. S.
M	14 Eutyches	Mathilde	3 Eutrop.
D	15 Christoph	Longinus	4 Gerasius
M	16 Quatemb.	Quatemb.	5 Quatem.
D	17 Gertrud	Gertrud	6 42M. in A.
F	18 Anselm	Eduard	7 Basil. M.
S	19 Josephus	Josephus	8 Theophil.
S	20 **Reminis.**	**Reminisc.**	9 3 F. S.
M	21 Benedictus	Benedictus	10 Quadr.
D	22 Casimir	Paulinus	11 Sophron
M	23 Eberhard	Victor	12 Theoph.
D	24 Gabriel	Theodulus	13 Niceph.
F	25 Mar. Verk.	Mar. Verk.	14 Benedict.
S	26 Emanuel	Theodor	15 A. u. 6M.
S	27 **Oculi**	**Oculi**	16 4 F. S.
M	28 Eustachius	Gundram	17 Alexis
D	29 Malchus	Barthold	18 Cyrillus
M	30 Guido	Quirinus	19 Chrys. Dar.
D	31 Amos	Amos	20 20 Märt.

Butter=W. (März) Gr. Fasten bis Ostern

Aprilis

hat 30 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. April.	Gregor. April.	Russischer März.	
F	1 Theodor	Theodor	21 Jacob Ev.	
S	2 Amalia	Franz v. P.	22 Basil. d. G.	
S	3 **Lätare**	**Lätare**	23 5 **F. S.**	
M	4 Ambrosius	Ambrosius	24 Zacharias	
D	5 Hoseas	Vincent	25 M. Verk.	
M	6 Ireneus	Sixt. P.	26 Vers. Gab.	
D	7 Hegesippus	Albrecht	27 Matrona	
F	8 Apollonia	Rufin	28 Hilarion	
S	9 Bogislaus	Prochorus	29 Marcus	
S	10 **Judica**	**Judica**	30 6 **Fast. S.**	
M	11 Ezechiel	Leo	31 Hypatius	
D	12 Julius	Julius	1 Maria	April.
M	13 Patricius	Hermengus	2 Titus	
D	14 Tiburtius	Tiburtius	3 Nicetas	
F	15 Olympia	Anastasius	4 Joseph	
S	16 Carisius	Kalistus	5 Theodulus	
S	17 **Palms.**	**Palmsont.**	6 7 **Fast. S.**	
M	18 Valerian	Lambertus	7 Georg	
D	19 Hermogen.	Apollo	8 Herodot	
M	20 Sulpitius	Sulpitius	9 Eusychius	
D	21 Gründ.	Gründonn.	10 Terentius	
F	22 Charfr.	Charfreit.	11 Antipas	
S	23 Georgius	Georgius	12 Basil. v. P.	
S	24 **Ostern**	**Ostern**	13 **Ostern**	
M	25 Osterm.	Marc. Ev.	14 Martin	
D	26 Kletus	Kletus	15 Aristarch	
M	27 Anastas.	Peregrinus	16 Simeon	
D	28 Vitalis	Vitalis	17 Agapus	
F	29 Sibylla	Petrus M.	18 Johann B.	
S	30 Eutropius	Catharina	19 Joh. Eins.	

Majus

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. Mai.	Gregor. Mai.	Russischer April.
S	1 **Quasim.**	**Quas p. J.**	20 1 **Pf.**
M	2 Sigismund	Athanasius	21 Januar
D	3 † Erfindung	† Erfindung	22 Theod. St.
M	4 Florianus	Monica	23 S. Georg
D	5 Gotthard	Gotthard.	24 Sabas
F	6 Johann P.	Johann P.	25 Marc. Aurel.
S	7 Domicilla	Stanislaus	26 Basilius
S	8 **M. Dom.**	**Mis. Dom.**	27 2 **Pf.**
M	9 Hiob	Gregor N.	28 Jason
D	10 Epimach.	Antonius	29 9 M. in Cyz.
M	11 Mammert.	Mammert.	30 Jacob Ap.
D	12 Pankraz	Pankraz	1 Jeremias (Mai)
F	13 Servatius	Servatius	2 Athanas.
S	14 Christian	Bonifacius	3 T. Maur.
S	15 **Jubilate**	**Jubilate**	4 3 **Pf.**
M	16 Susanne	Johan. Nep.	5 Irene
D	17 Jodocus	Torpetus	6 Hiob
M	18 Liborius	Felix	7 Ersch. d. †
D	19 Potentian	Prudentius	8 Joh. Ev.
F	20 Athanas.	Sulpitius	9 Ev. Nicol.
S	21 Prudent.	Secundin.	10 Simon A.
S	22 **Cantate**	**Cantate**	11 4 **Pf.**
M	23 Desiderius	Desiderius	12 Epiphan.
D	24 Esther	Adelbert	13 Glycere
M	25 Urban	Urban	14 Isidorus
D	26 Beda	Philipp N.	15 Machonius
F	27 Lucian	Magdalene	16 Theodor
S	28 Wilhelm	Wilhelm	17 Andron A.
S	29 **Rogate**	**Rogate**	18 5 **Pf.**
M	30 Ferdinand	Ferdinand	19 Patricius
D	31 Petronella	Petronius	20 Thalate

Junius

hat 30 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. Junius.	Gregor. Junius.	Russischer Mai.
M	1 Nicodemus	Proclus	21 Const. Hel.
D	2 Him. Chr.	Himelf. Chr.	22 Him. Chr.
F	3 Erasmus	Klothildis	23 Michael
S	4 Carpasius	Quirinus	24 Simeon
S	5 **Exaudi**	**Exaudi**	25 **6 Pf.**
M	6 Benignus	Norbert.	26 Karpus
D	7 Lucretia	Lucretia	27 Ther. M.
M	8 Medardus	Medardus	28 Nicetas
D	9 Felicianus	Felicianus	29 Theodos.
F	10 Wiegand	Margaretha	30 Isaak
S	11 Barnabas	Barnabas	31 Herm. A.
S	12 **Pfingsten**	**Pfingsten**	1 **Pfingst.**
M	13 Tobias	Anton Pad.	2 Nic. P.
D	14 Elisa	Basilius	3 Lucian
M	15 Quatemb.	Quat. Vit.	4 Quat.
D	16 Justine	Franz K.	5 Dorothea
F	17 Volkmar	Reinhard	6 Bossar.
S	18 Homer	Marcellin	7 Theod. S.
S	19 **Trinitat.**	**1 Trinitat.**	8 **1 S**
M	20 Silas	Novatius	9 Cyrill. A.
D	21 Albanus	Aloisius	10 Tim. M.
M	22 Acacius	Acacius	11 Bart. A.
D	23 Basilius	Froh. Leich.	12 Onyph.
F	24 Joh. Täuf.	Joh. Täuf.	13 Aquil.
S	25 Elogius	Prosperin	14 Elisa Pr.
S	26 **1 Trinit.**	**2 Trinitat.**	15 **2 S.**
M	27 7 Schläfer	Ladislaus	16 Tychon
D	28 Leo	Leo II. P.	17 Emanuel
M	29 Petr. Paul	Petr. Paul.	18 Leontius
D	30 Paul. Ged.	Paul. Ged.	19 Judas A.

Junius

Anf. der Petri Fast.

Julius

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. Julius.	Gregor. Julius.	Russischer Junius.
F	1 Theobald	Theobald	20 Method.
S	2 Mar. Heims.	Mar. Heims.	21 Julianus
S	3 2 Trinitat.	3 Trinitat.	22 3 S.
M	4 Kornel.	Ulrich	23 Agrippine
D	5 Charlotte	Domitian	24 Geb. J. T.
M	6 Esaias	Esaias	25 Febronia
D	7 Wilibald	Wilibald	26 David
F	8 Kilian	Kilian	27 Schl. d. P.
S	9 Luise	Briccius	28 Cyr. Joh.
S	10 3 Trinit.	4 Trinitat.	29 4 S. P. P.
M	11 Pius	Pius	30 Vers. A.
D	12 Heinrich	Herrmann	1 Kosm. D.
M	13 Margarete	Margarete	2 Kleid M.
D	14 Bonavent.	Bonavent.	3 Hyacinth
F	15 Apost. Th.	Apost. Th.	4 Andreas
S	16 Ruth	Eustatius	5 Athanas.
S	17 4 Trinit.	5 Trinitat.	6 5 S.
M	18 Eugen	Friedrich	7 Thomas
D	19 Rufin.	Arsene	8 Procop
M	20 Elias	Elias	9 Pankraz
D	21 Praxedes	Daniel	10 45 M. v. N.
F	22 Mar. Magd.	Mar. Magd.	11 Euphem.
S	23 Hundst. A.	Liberius	12 Proclus
S	24 5 Trinit	6 Trinitat.	13 6 S.
M	25 Jacobus	Jacobus	14 Aquila
D	26 Anne	Anne	15 Cyrus
M	27 Marthe	Camillus	16 Athenag.
D	28 Pantaleon	Innocent.	17 Marina
F	29 Beatrix	Martha	18 Friedericus
S	30 Abdon	Abdon	19 Dius M.
S	31 6 Trinit.	7 Trinitat.	20 7 S.

Ende (Jul.) d. Petri Fast.

Augustus

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 29.

	Verbessert. August.	Gregor. August.	Russischer Julius.
M	1 Petri K. F.	Petri K. F.	21 Simon
D	2 Gustav	Portiunc.	22 Mar. Mag.
M	3 August	Stephan.	23 Trophin
D	4 Dominicus	Dominic.	24 Christine
F	5 Oswald	Maria N.	25 Anne
S	6 Sixtus	Verkl. Chr.	26 Hermolaus
S	7 7 Trinitat.	8 Trinitat.	27 8 S.
M	8 Cyrillus	Roman.	28 Prochor
D	9 Roland	Domitian.	29 Kallinik
M	10 Laurentius	Laurentius	30 Sil. Silv.
D	11 Hermann	Susanne	31 Eudocim.
F	12 Clare	Clare	1 Wasserw.
S	13 Hyppolit.	Hyppolit.	2 Stephan
S	14 8 Trinit.	9 Trinitat.	3 9 S.
M	15 Mar. Himf.	Mar. Himf.	4 7 M. v. E.
D	16 Rochus	Rochus	5 Eusian
M	17 Bertram	Liberat.	6 Verkl. Chr.
D	18 Agapetus	Helene	7 Domet.
F	19 Sebald	Joachim	8 Emilian
S	20 Bernhard	Bernhard	9 Matthäus
S	21 9 Trinit.	10 Trinitat.	10 10 S.
M	22 Timotheus	Timotheus	11 Eupul.
D	23 Claudius	Phil. Ben.	12 Photius
M	24 Barthol.	Bartholom.	13 Maxim.
D	25 Ludwig	Ludwig K.	14 Micha
F	26 Samuel	Samuel	15 Mar. H.
S	27 Gebhard	Joseph	16 H. Schw.
S	28 10 Trinit.	11 Trinitat.	17 11 S.
M	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.	18 Flora L.
D	30 Benjamin	Rosa	19 Andreas
M	31 Paulinus	Raimund	20 Samuel

August. Fasten der Mut. Gott.

September

hat 30 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. Septemb.	Gregor. Septemb.	Russischer August.
D	1 Aegidius	Aegidius	21 Thaddäus
F	2 Ernst	Angelus	22 Agathonie
S	3 Rosalie	Euphemie	23 Lupus
S	4 11 Trinit.	12 Trinit.	24 12 S.
M	5 Herkules	Victoria	25 Barthol.
D	6 Magnus	Zachar. Pr.	26 Adr. Nat.
M	7 Regine	Regine	27 Pömen
D	8 Mar. Geb.	Mar. Geb.	28 Moses
F	9 Bruno	Corbian	29 Joh. Enth.
S	10 Sosthenes	Nicol. v. T.	30 A. Newski
S	11 12 Trin.	13 Trinitat.	31 13 S.
M	12 Syrus	Tobias	Sept. 1 St. Sim.
D	13 Matern.	Moriz	2 Mamant
M	14 † Erhöh.	† Erhöh.	3 Aephym.
D	15 Mariane	Nicodemus	4 Babilas
F	16 Euphem.	Cornel.	5 Zach. El.
S	17 Lambert	Lambert.	6 W. E. M.
S	18 13 Trin.	14 Trinitat.	7 14 S.
M	19 Sidonia	Januar	8 Mar. Geb.
D	20 Faustus	Eustachius	9 Joach. An.
M	21 Quat.	Quatember	10 Menodor
D	22 Moriz	Christoph	11 Theod. Al.
F	23 Tecla	Tecla	12 Autonom.
S	24 Joh. Empf.	Joh. Empf.	13 Temp. Ern.
S	25 14 Trin.	15 Trinitat.	14 15 S.
M	26 Cyprian	Cyprian	15 Nicetas
D	27 Cosmus D.	Cosmus D.	16 Euphem.
M	28 Wenzel	Wenzel	17 Quatemb.
D	29 Michael	Michael	18 Eumenes
	30 Hieronym.	Hieronym.	19 Trophimus

Oktober

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 29.

	Verbessert. Oktober.	Gregor. Oktober.	Russischer Septemb.
S	1 Remigius	Remigius	20 Eustachius
S	2 15 Trinit.	16 Trinit	21 16 S.
M	3 Jairus	Candidus	22 Phocas
D	4 Franz	Franz. S.	23 Joh. Empf.
M	5 Fides	Placidus	24 Tecla
D	6 Friederike	Bruno	25 Euphrosine
F	7 Abdias	Justine	26 Joh. Theol.
S	8 Pelagius	Brigitte	27 Kallistrat
S	9 16 Trin.	17 Trinit.	28 17 S.
M	10 Friedmann	Franzisc. B.	29 Michael
D	11 Burkhard	German.	30 Gregorius
M	12 Marxmil.	Maximilian	1 M. Schutz
D	13 Eduard	Colomann	2 Cyprian
F	14 Calixtus	Calixtus	3 Dionys.
S	15 Hedewig	Theresia	4 Hiroth.
S	16 17 Trin.	18 Tr Gal.	5 18 S.
M	17 Florent.	Hedewig	6 Thomas
D	18 Lucas Ev.	Luc. Ev.	7 Serg. B.
M	19 Ferdinand	Petr. Ap.	8 Pelagius
D	20 Wendelin	Felician	9 Jacob Ap.
F	21 Ursula	Ursula	10 Eulamp
S	22 Cordula	Cordula	11 Phil. Ap.
S	23 18 Trin.	19 Trinit.	12 19 S.
M	24 Nathan	Fortunat.	13 Karpus
D	25 Crispin	Crispin	14 Nazar.
M	26 Amandus	Evarist	15 Euthym.
D	27 Sabine	Sabine	16 Longinus
F	28 Sim. Jud.	Sim. Jud.	17 Hoseas
S	29 Narcissus	Zenobia	18 Lucas Ev.
S	30 19 Trin.	20 Trinit.	19 20 S.
M	31 Wolfgang	Wolfgang	20 Artemius

November

hat 30 Tage, und der Mondenmonat 29.

	Verbessert. Novemb.	Gregor. Novemb.	Russischer Oktober.	
D	1 Allerheil.	Allerheil.	21 Hilarion	
M	2 Allerseel.	Allerseel.	22 Albertus	
D	3 Gottlieb	Hubert	23 Jakob	
F	4 Otto	Carl	24 Arete	
S	5 Blandine	Emmerich	25 Marcian	
S	6 20 Trin.	21 Trinit.	26 21 S.	
M	7 Malachius	Engelbert	27 Nestor	
D	8 Claudius	Gottfried	28 Terentius	
M	9 Theodor	Theodor	29 Anastasius	
D	10 M. Luther	Andreas	30 Zenobia	
F	11 M. Bischof	M. Bischof	31 Stachys	
S	12 Jonas	Didactus	1 Cosm. D.	Novemb.
S	13 21 Trin.	22 Trinit.	2 22 S.	
M	14 Levin	Jucundus	3 Acepsim	
D	15 Leopold	Leopold	4 Johann	
M	16 Ottomar	Edmund	5 Galart	
D	17 Hugo	Gregor Th.	6 Parl. B.	
F	18 Gelasius	Eugenius	7 33 M. in M.	
S	19 Elisabeth	Elisabeth	8 Erz. Mich.	
S	20 22 Trin.	23 Trinit.	9 23 S.	
M	21 Mar. Opf.	Mar. Opf.	10 Ernestus	
D	22 Cäcilia	Cäcilia	11 Minos	
M	23 Clemens	Clementine	12 Joh. Alm.	
D	24 Chrysogen.	Johann	13 Joh. Chr.	
F	25 Catharina	Catharina	14 Ph. Ap.	Phil. Fast.
S	26 Conrad	Conrad	15 Gur. S.	
S	27 1 Advent	1 Advent	16 24 S.	
M	28 Rufus	Sosthenes	17 Greg. N.	
D	29 Saturnin	Saturnin	18 Plato	
M	30 Andreas	Andreas Ap.	19 Obad. P.	

December

hat 31 Tage, und der Mondenmonat 30.

	Verbessert. December.	Gregor. December.	Russischer Novemb.
D	1 Longin	Eloisius	20 Proclus
F	2 Candidus	Bibina	21 Mar. O.
S	3 Demetrius	Franz Xav.	22 Philipp.
S	4 2 Advent	2 Advent	23 25 S.
M	5 Abigail	Sabas	24 Cathar.
D	6 Nicolaus	Nicolaus	25 Clemens
M	7 Agathon	Ambrosius	26 Alip. St.
D	8 Mar. Empf.	Mar. Empf.	27 Jac. in P.
F	9 Joachim	Leocad	28 Stephan
S	10 Judith	Melchiades	29 Paramon
S	11 3 Advent	3 Advent	30 26 S.
M	12 Ottilia	Maxentius	1 Nah. Pr.
D	13 Lucia	Lucia	2 Hab. Pr.
M	14 Quatemb.	Quatember	3 Zeph. Pr.
D	15 Ignaz	Irenäus	4 Barbara
F	16 Ananias	Albinus	5 Sabas
S	17 Lazarus	Lazarus	6 Nicolaus
S	18 4 Advent	4 Advent	7 27 S.
M	19 Abraham	Nemes	8 Patap.
D	20 Isaak	Christian	9 Mar. Empf.
M	21 Thomas	Thomas Ap.	10 Menas
D	22 Beata	Honoratius	11 Daniel
F	23 Dagobert	Victoria	12 Spiridion
S	24 Adam Eva	Adam Eva	13 Eustratius
S	25 Christf.	Christfest	14 28 S.
M	26 Stephan	Stephanus	15 Eleuthee
D	27 Johann Ev.	Joh. Evang.	16 Hagg. Pr.
M	28 Uns. Kind.	Unsch. Kind.	17 Quatemb.
D	29 Jonathan	Thomas Ev.	18 Daniel
F	30 David	David	19 Bonifac.
S	31 Silvester	Silvester	20 Ignatius

bis Weihnachten, Decemb.

Genealogisches Verzeichniß der vornehmsten jeztlebenden hohen Personen in Europa.

Anhalt = Dessau.

Fürst Leopold Friedrich Franz, gebohr. den 10 Aug. 1740, wird 51 Jahr, succ. den 16 Dec. 1751, verm. den 25. Jul. 1767. mit

Pr. Luise Henriette Wilhelmine, Marggraf Heinrich von Brandenburg = Schwedt T. geb. den 24 Sept. 1750, wird 41 Jahr.

Sohn.

Pr. Friedrich, geb. den 27 Dec. 1769, wird 22 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Henriette Catharine Agnese, geb. den 5 Jun. 1744, wird 47 Jahr, Gem. Joh. Just. Freyherr von Loen, verm. d. 28 Oct. 1779.
2. Pr. Johann Georg, geb. den 28 Jänuar 1748, wird 43 Jahr.
3. Pr. Albrecht, geb. den 21 Apr. 1750, w. 41 Jahr, verm. den 25 Okt. 1774, mit Henr. Car. Louise, Gr. von der Lippe-Weissenf. geb. den 7 Febr. 1753, w. 38 Jahr.

Vaters-Schwester.

Pr. Henr. Amalie, geb. den 7 Dec. 1720, wird 71 Jahr, Coadjutorinn zu Hervorden.

Anhalt-Bernburg.

F. Friedr. Albrecht, geb. den 15 Aug. 1735, wird 56 Jahr, succ. den 18 May 1765.

Kinder.

1. Erbpr. Alexius Friedrich Christian, geb. den 12 Jun. 1767, wird 24 Jahr.
2. Pr. Pauline Christine Wilhelmine, geb. den 23 Febr. 1769, wird 22 Jahr.

Schwe-

Schwestern.

1. Pr. Friderike Auguste Sophie, geb. den 28 Aug. 1744, wird 47 Jahr, s. Anhalt-Zerbst.

2. Pr. Christiane Elisabeth Albertine, geb. den 14 Nov. 1746, wird 45 J. s. Schwarzburg-Sondershausen.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

F. Victor Amadei Adolphs Kind erster Ehe.

Fürst Carl Ludwig, geb. den 16 May 1723, wird 68 Jahr, verm. den 16 Dec. 1765, mit

Pr. Eleonore Amalie, Pr. von Solms, geb. den 22 Nov. 1734, wird 57 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Victor Carl Friedrich, geb. d. 2 Nov. 1767, wird 24 Jahr.

2. Wilhelm Ludwig, geb. den 19 Apr. 1771, wird 20 Jahr.

Pr. Franz Adolph Kinder.

1. Pr. Friedrich Franz Joseph, geb. den 1 März 1769, wird 22 Jahr.

2. Victorie Amalie Ernestine, geb. den 11 Febr. 1772, wird 19 Jahr.

Vict. Amadei Kind anderer Ehe.

Friedrich Ludwig Adolph, geb. den 29. Nov. 1741, wird 50 Jahr.

Witwe des Pr. Victor Amadei.

Pr. Magd. Sophie, Pr. von Solms, den 22 Apr. 1778. geb. den 14 Januar 1742, wird 49 Jahr. Witwe 1790.

Anhalt-Cöthen.

F. August Christian Friedrich, geb. d. 18 Nov. 1769, wird 21 Jahr, succ. den 17 Okt. 1789.

Mutter.

Louise Charlotte, Herzog Friedrichs v. Holstein-Glücksburg T. geb. d. 5 März 1749, w. 42 Jahr. Witwe den 17 Okt. 1789.

Brüder.

1. Pr. Carl Wilhelm, geb. den 5 Jan. 1771, wird 20 Jahr.
2. Pr. Ludwig, geb. den 25 Sept. 1778, w. 13 Jahr.

Vaters

Vaters Geschwister.

1. Pr. Christiane Anne Agnese, geb. den 5 Dec. 1726, wird 65 Jahr, verm. an Graf Heinrich Ernst zu Stollberg-Wernigerode, den 12 Jul. 1742. Wittwe 1778.
2. Pr. Friedrich Erdmann, geb. den 26 Okt. 1731, wird 60 Jahr. Wittwer d. 2 Febr. 1784.

Kinder.

1. Pr. Emanuel Ernst Erdmann, geb. den 9 Jan. 1768, wird 23 Jahr.
2. Pr. Friedrich Ferdinand, geb. d. 25 Jun. 1769, wird 22 Jahr.
3. Anne Emilie, geb. den 21 May 1770, wird 21 Jahr.
4. Heinrich, geb. d. 30 Jul. 1778, w. 13 J.
5. Chr. Friedrich, geb. den 15 Nov. 1780, wird 11 Jahr.
6. Ludwig, geb. den 16 Jul. 1783, wird 8 Jahr.

Anhalt-Zerbst.

F. Friedrich August, geb. den 8 Aug. 1734, wird 57 Jahr, succ. den 16 März 1747,

 verm.

verm. zum zweytenmahl den 27 May 1764, mit

Pr. Friderike Auguste Sophie, F. Victor Friedrich zu Anhalt-Bernburg zweyten Tochter anderer Ehe, geb. den 28 August 1744, wird 47. Jahr.

Schwester.

K. Sophie Auguste Friderike, geb. den 2 May 1729, wird 62 Jahr, ist den 9. Julii 1762 unter dem Name Catharina II. auf den Russischen Kaiserthron erhoben worden. s. Rußland.

Anspach, s. Brandenburg-Onolzbach.

Aremberg.

H. Ludwig Engelbert, geb. den 3 Aug. 1750, wird 41 Jahr, succ. den 17 Aug. 1778. verm. den 19 Jan. 1773, mit

Louise Pauline, Herz. von Brancas-Lauragais Tochter, geb. den 24 Okt. 1758, wird 33 Jahr.

Kinder.

Pr. Pauline Charlotte, geb. den 2 Sept. 1774, wird 17 Jahr.

Pr. Lud-

Pr. Ludwig Prosper, geb. den 28 Apr. 1785, wird 6 Jahr.

Philemon Paul, geb. den 10 Jan. 1788, wird 3 Jahr.

Mutter.

Louise Margaretha, Grafen Ludwig Engelbrecht von der Mark T. geb. den 10 Jul. 1730, wird 61 Jahr. Wittwe 1778.

Geschwister.

1. Marie Fränziske, geb. den 13 Jul. 1751, wird 40 Jahr, verm. an den Grafen von Windischgrätz.
2. Marie Flore, geb. den 25 Jun. 1752, wird 39 Jahr, verm. an den Herzog Wilhelm von Ursel.
3. August Raymund, Gr. v. der Mark, geb. den 30 Aug. 1753, wird 38 Jahr, verm. an die Gräfin von Cernai, von welcher Ernst Engelbrecht geb. den 25 May 1777, wird 14 Jahr.
4. Ludwig, geb. den 21 Febr. 1757, wird 34 Jahr.

5. Marie Louise Franziske, geb. den 28 Jan. 1764, wird 27 Jahr, verm. 1781. an den Erbprinzen von Stahrenberg.

Vaters Schwestern.

1. Marie Victorie, geb. den 26 Okt. 1714, wird 77 Jahr. s. Baaden=Baaden.
2. Marie Adelheid, geb. den 30 Sept. 1719, wird 72 Jahr.

Augsburg.

Bischof, Prinz Clemens von Sachsen, Kurf. zu Trier, geb. den 28 Sept. 1739, wird 52 Jahr, erw. zum Coadjutor den 15 Nov. 1764. Bischof den 20 Nov. 1768.

Baaden=Baaden.

Des letzten Marggr. August Georg W.

Pr. Marie Victorie, H. Leopold von Aremberg T. geb. den 26 Oktober 1714, wird 77 Jahr.

Baaden=Durlach.

Marggr Carl Friedrich, geb. den 22 Nov. 1728, wird 63 Jahr, succ. den 12 May 1738, und in die Baaden=Baadenschen

Lande

Lande den 21 Oktober 1771. Witwer seit dem 8 April 1783.

Kinder.

1. Erbpr. Carl Ludwig, geb. den 14 Febr. 1755, wird 36 Jahr, verm. den 15 Jul. 1774, mit

Pr. Amalie Friederike, Landgr. Ludwigs von Hessen=Darmstadt T. geb. den 20 Jun. 1754, wird 37 Jahr.

Kinder.

1. 2. Pr. Catharine Amalie, und Pr. Friederike Wilhelmine, Zwillinge, geb. den 13 Jul. 1776, werden 15 Jahr.

3. Louise Marie, geb. den 24 Jan. 1779, wird 12 Jahr.

4. Pr. Fried. Dor. Wilhelmine, geb. den 12 März 1781, wird 10 Jahr.

5. Carl Friedr. Ludwig, geb. den 8 Jun. 1786, wird 5 Jahr.

6. Pr. Wilhelmine Louise, geb. den 10 Sept. 1788, wird 3 Jahr.

2. Pr. Friedrich, geb. den 29 Aug. 1756, wird 35 Jahr.

3. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. den 9 Febr. 1763, wird 28 Jahr.

Bamberg.

Bischof Franz Ludwig, Freyherr von Erthal, geb. den 15 Sept. 1730, wird 61 Jahr, erw. zum Bischof v. Würzb. den 13 März und zu Bamberg den 12 Apr. 1779.

Basel.

Bischof Franz Joseph Sigismund, Freyherr von Roggenbach, erw. 1782. den 12 Oktober, geb. den 14 Oktober 1726, wird 65 Jahr.

Bayern.

Des letzten Churf. Max. Josephs Witwe.

Pr. Marie Anne Sophie, Königs August III. in Pohlen T., geb. den 29 August 1728, wird 63 Jahr. Witwe 1778.

Bourbon - Conde und Conti, siehe Frankreich.

Böhmen, s. Oesterreich.

Bran-

Brandenburg Churhaus, s. Preußen.

Brandenburg-Bayreuth.

Marggrafen Friedrichs Witwe.

Marggr. Sophie Caroline Marie, Herzogs Carl von Braunschweig Tochter, geb. den 8 Okt. 1737, wird 54 Jahr. Witwe den 26 Febr. 1766.

Brandenburg-Onolzbach, oder Anspach.

Marggr. Christian Friedrich Carl Alexander, geb. den 24 Febr. 1736, wird 55 Jahr, succ. den 3 Aug. 1757, und in die Brandenburg-Bayreuthischen Lande den 20 Jan. 1769, verm. den 22 Nov. 1754, mit

Pr. Friederike Karoline, Herzogs Franz Josias von S. Saalfeld=Coburg T. geb. den 24 Jun. 1735, wird 56 Jahr.

Das Königl. Großbritannische und Churf. Br. Lüneb. Haus.

König Georg der Dritte, Churfürst und Herzog zu Braunschw. und Lüneburg, geb. den

4 Jun. 1738, wird 53 Jahr, succ. seinem Herrn Großvater Könige Georg dem Zweyten, den 25 Okt. 1760, verm. den 8 Sept. 1761, mit

Prinzessin Sophie Charlotte, Herzog Carl Ludwig Friedrich zu Meklenburg=Strelitz Tochter, geb. den 19 May 1744, wird 47 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Georg Friedrich August, Pr. v. Wales und Chur=Prinz von Braunschweig-Lüneb. auch Gr. von Chester, geboren den 12 Aug. 1762, wird 29 Jahr.
2. Pr. Friedrich, geb. den 16 Aug. 1763, wird 28 Jahr. Bischof zu Osnabr. 1764.
3. Pr. Wilhelm Heinrich, geb. den 21 Aug. 1765, wird 26 Jahr. Herzog v. Clarence.
4. Pr. Charlotte Auguste Mathilde, geb. den 29 Sept. 1766, wird 25 Jahr.
5. Pr. Eduard, geb. den 2 Nov. 1767, wird 24 Jahr.
6. Pr. Auguste Sophie, geb. den 8 Nov. 1768, wird 23 Jahr.

7. Pr. Elisabeth, geb. den 22 May 1770, wird 21 Jahr.
8. Pr. Ernst August, geb. den 5 Jun. 1771, wird 20 Jahr.
9. Pr. August Friedrich, geb. den 27 Jan. 1773, wird 18 Jahr.
10. Pr. Adolph Friedrich, geb. den 24 Febr. 1774, wird 17 Jahr.
11. Pr. Marie, geb. den 24 Apr. 1776, wird 15 Jahr.
12. Pr. Sophie, geb. den 3 Novemb. 1777. wird 14 Jahr.
13. Pr. Amalia, geb. den 7 August 1783, wird 8 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Auguste, geb. den 11 August 1737, wird 54 Jahr. s. Braunsch. Wolfenbüttel.
2. Pr. Wilhelm Heinrich, H. von Glocester und Edinburg, geb. den 25 Nov. 1743, wird 48 Jahr.
3. Pr. Heinrich Friedrich, H. von Cumberland, geb. d. 7 Nov. 1745, wird 46 Jahr.

Braunschweig-Wolfenbüttel.

H. Carl Wilhelm Ferdinand, geb. den 9 Okt. 1735, wird 56 Jahr. succ. den 26 März 1780, verm. den 16 Jan. 1764, mit

Pr. Auguste, Pr. Friedrich Ludwig von Wales ältesten T. geb. den 11 August 1737. wird 54 Jahr.

Kinder.

1. Erbpr. Carl Georg August, gebohren den 8 Febr. 1766, wird 25 Jahr.
2. Pr. Caroline Amalie Elisabeth, geb. den 17 May 1768, wird 23 Jahr.
3. Pr. Georg Wilhelm Christian, geb. den 27 Jun. 1769, wird 22 Jahr.
4. Pr. August, geb. den 18 August 1770. wird 21 Jahr.
5. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. den 9 Okt. 1771, wird 20 Jahr.

Mutter.

Philippine Charlotte, Kön. Pr. v. Preußen, geb. den 13 März 1716, wird 75 Jahr. Witwe den 26 März 1780.

Geschwi-

Geschwister.

1. Pr. Sophie Caroline Marie, geboren den 8 Okt. 1737, wird 54 Jahr. s. Brandenb. Bayreuth.
2. Pr. Anne Amalie, geb. den 24 Okt. 1739, wird 52 Jahr. s. S. Weimar.
3. Friedrich August, geb. den 26 Okt. 1740, wird 51 Jahr, verm. 1768, mit

Pr. Frieder. Sophie Charl. Auguste, H. Carl Christian Erdmann zu Würtemberg-Oels T. geb. den 1 August 1751, wird 40 Jahr.

4. Pr. Elisabeth Christine Ulrike, geb. den 8 Nov. 1746, wird 45 Jahr. s. Preußen.
5. Pr. Auguste Dorothea, geb. den 2 Okt. 1749, wird 42 Jahr.

Vaters Geschwister.

1. Pr. Elisabeth Christine, geb. den 8 Nov. 1715, wird 76 Jahr, Kön. in Preußen. s. Preußen.
2. Pr. Ferdinand, geb. den 12 Jan. 1721, wird 70 Jahr.
3. Pr. Sophie Antonette, geb. den 23 Jan. 1724, wird 67 Jahr. s. S. Saalfeld.

4. Pr. Juliane Marie, geb. d. 4 Sept. 1729, wird 62 Jahr, verw. Kön. in Dänemark. s. Dänemark.

Vaters Bruder, Anton Ulr. Kinder.

1. Catharina, geb. d. 6 Jul. 1741, w. 50 J.
2. Peter, geb. d. 31 März 1745, w. 46 J.

Großvaters Bruder, H. Ernst Ferd. zu Bevern, Sohn.

Pr. Friedrich Carl Ferdinand, geb. den 5 Apr. 1729, wird 62 Jahr, verm. den 26 Okt. 1782, mit Anna Caroline, Pr. von Nassau=Saarbr. geb. den 31 Dec. 1751, wird 40 Jahr.

Brixen.

Bischof, Joseph Philipp, Graf von Spauer, geb. den 23 Sept. 1718, wird 73 Jahr, erw. den 26 May 1779.

Cölln.

Churf. Maximilian, Königl. Pr. von Ungarn und Böhmen, geb. d. 8 Dec. 1756, wird 35 J. erw. zum Großmeister des deutschen Ordens, und Coadj. in Cölln u. Münster 1780. succ. den 12 Apr. 1784.

Corvey.

Corvey.

Gefürst. Abt Theodor, Freyh. von Brabeck aus dem Hause Lohausen, erw. den 18 Jul. 1776. geb. den 15 Jul. 1735, wird 56 J.

Costnitz.

Bischof, Maximilian Freyh. von Roth, erw. den 17 Dec. 1775, geb. den 17 Dec. 1717, wird 74 Jahr.

Curland.

H. Peter, geb. den 4 Jan. 1724, wird 67 J. verm. den 6 Nov. 1779. mit Anne Charlotte Doroth. Reichsgräfinn von Medent. geb. den 3 Febr. 1761, wird 30 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Catharine Friederike, geb. den 8 Febr. 1781, wird 10 Jahr.
2. Pr. Marie Louise Pauline, geb. d. 19 Febr. 1782, wird 9 Jahr.
3. Pr. Joh. Catharine, geb. den 24 Jun. 1783, wird 8 Jahr.
4. Pr. Charlotte Friederike, geb. d. 26 Jan. 1789, wird 2 Jahr.

Bruder.

Pr. Carl, geb. den 11 Okt. 1728, w. 63 J. verm. den 18 Febr. 1778, mit

Apollonia, Pr. Poninska, geb. den 4 Febr. 1760, wird 31 Jahr.

Kinder.

1. Benigna, geb. den 30 Dec. 1778, wird 13 Jahr.
2. Gustav Calixtus, geb. den 29 Januar 1780, wird 11 Jahr.
3. Peter Alexis, geb. den 21 Febr. 1781, wird 10 Jahr.
4. Adolph, geb. den 30 Nov. 1783, wird 8 Jahr.
5. Constantia, geb. den 24 März 1787, wird 4 Jahr.

Dänemark.

K. Christian VII. geb. den 29 Jan. 1749, wird 42 Jahr, succ. seinem Herrn Vater K. Friedrich V. den 14 Jan. 1766.

Kinder.

1. Kronpr. Friedrich, geb. d. 28 Jan. 1768, wird 23 Jahr.

2. Pr.

2. Pr. Louise Auguste, geb. den 7 Jul. 1771, wird 20 Jahr, verm. den 27 May 1786, mit Friedr. Christian, Erbpr. von Holst. Sonderburg.

Schwestern.

1. Pr. Sophie Magdalene, geb. den 3 Jul. 1746, wird 45 Jahr, s. Schweden.
2. Pr. Wilhelmine Caroline, geb. d. 10 Jul. 1747, wird 44 Jahr. s. Hessen-Cassel.
3. Pr. Louise, geb. den 30 Jan. 1750, wird 41 Jahr. s. Hessen-Cassel.

Halbbruder.

Pr. Friedrich, geb. den 11 Okt. 1753, wird 38 Jahr, verm. den 21 Okt. 1774, mit Pr. Sophie Friederike, Pr. Ludwig von Meklenburg-Schwerin T. geb. den 24 Aug. 1758, wird 33 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Christian Friedrich, geb. d. 18 Sept. 1786, wird 5 Jahr.
2. Juliane Sophie, geb. den 27 Febr. 1788, wird 3 Jahr.

2. Charlotte Louise, geb. den 30 Okt. 1789, wird 2 Jahr.

Stiefmutter.

K. Juliane Marie, Herzogs Ferdinand Albrecht zu Braunschweig=Wolfenbüttel T. geb. den 4 Sept. 1729, wird 62 Jahr. Witwe den 14 Jan. 1766.

Deutschmeister.

Erzherzog Maximilian, geb. den 8 Decembr. 1756, wird 35 Jahr, erw. zum Coadj. den 3 Oktob. 1769, als Deutschmeister den 4 Jun. 1780. Churf. von Cölln 1784. Bischof von Münster.

Dietrichstein.

Fürst, Johann Carl, geb. den 28 Januar 1728, wird 63 Jahr. Witwer d. 4 März 1788.

Kinder.

1. Pr. Franz Joseph, geb. den 29 April 1767, wird 24 Jahr.
2. Marie Theresie, geb. den 11 Aug. 1768, wird 23 Jahr, verm. an den Grafen Phil. von Kinsky.

3. Joh. Carl, geb. den 31 März 1772, wird 19 Jahr.

4. Moritz Johann, geb. den 19 Febr. 1775, wird 16 Jahr.

5. Joseph, geb. den 7 Febr. 1780, wird 11 Jahr.

Bruder und Schwester.

1. Franz de Paula, geb. den 13 Dec. 1731, wird 60 Jahr, verm. an Freyinn Charlotte von Reischach, geb. den 8 Okt. 1740, w. 51 Jahr, von welcher 1 Sohn u. 2 Töchter.

2. Marie Josephe, geb. den 2 Nov. 1736, wird 55 Jahr, verm. den 20 May 1754, an Gr. Ernst von Harrach.

Eichstädt.

Bischof, Joh. Ad. von Zehmen, geb. den 25 Nov. 1715, wird 76 Jahr, erw. zum Bischof den 30 März 1781.

Ellwangen.

Clemens Wenzeslaus, Kön. Pohln. Pr. zu Sachsen, Churfürst zu Trier. s. Trier.

Essen und Thorn.

Aebtissinn Marie Cunigunde, Kön. Pr. von Pohlen Herz. zu Sachsen, geb. d. 10 Nov. 1740, wird 51 Jahr, Aebtissin 1776.

Frankreich.

Ludwig XVI. geb. den 23 Aug. 1754, wird 37 Jahr, succ. seinem Großv. Ludwig XV. den 19 May 1774, verm. den 16 May 1770, mit

Marie Anne Antonie, Erzherzoginn von Oesterreich, Kaisers Franz T. geb. d. 2 Nov. 1755, wird 36 Jahr.

Kinder.

1. Madame Royale, geb. den 19 Dec. 1778, wird 13 Jahr.
2. Ludwig Carl, Dauphin, geb. d. 27 März 1785, wird 6 Jahr.

Geschwister.

1. Ludwig Stanislaus Xaver, Monsieur genannt, geb. den 17 Nov. 1755, w. 36 J. verm. mit Pr. Marie Josephine, des Königs von Sardinien ältesten T. geb. den 2 Sept. 1753, wird 38 Jahr.

2. Carl Philipp, Comte d'Artois, geb. den 9 Okt. 1757, wird 34 J. verm. d. 16 Nov. 1773, mit Marie Theresie, des Königs von Sardinien T., geb. den 31 Jan. 1756, w. 35 Jahr.

Kinder.

1. Ludwig Anton, Herzog von Angouleme, geb. den 10 Aug. 1775, wird 16 Jahr.
2. Carl Ferdinand, Duc de Berry, geb. den 24 Jan. 1778, wird 13 Jahr.
3. Marie Adelheide Clotilde, geb. d. 23 Sept. 1759, wird 32 Jahr, verm. mit dem Prinzen von Piemont den 21 Aug. 1775.
4. Elisabethe Philippine Marie, geb. den 3 May 1764, wird 27 Jahr.

Vaters Schwestern, K. Ludwig XV. Töchter.

Madame Marie Adelheide, geb. d. 23 März 1732, wird 59 Jahr.

Madame Victorie Louise Marie Theresie, geb. den 11 May 1733, wird 58 Jahr.

Orleans.

Ludwig Philipp Joseph, Herz. von Orleans, geb. den 13 April 1747, wird 44 Jahr, succ. den 18 Nov. 1784, verm. den 5 Apr. 1769, mit

Louise Marie, T. des Duc de Penthievre, geb. den 13 März 1753, wird 38 Jahr.

Kinder.

N. N. Duc de Chartres, geb. den 6 Oktober 1773, wird 18 Jahr.

N. N. Duc de Montpensier, geb. den 3 Jul. 1775, wird 16 Jahr.

Mlle de Chartres, geb. den 23 Aug. 1777, wird 14 Jahr.

N. N. Comte de Beaujolois, geb. den 7 Okt. 1779, wird 12 Jahr.

Schwester.

Louise Marie Theresie Mathilde, geb. den 9 Jul. 1750, wird 41 Jahr. s. Bourbon Conde.

Bourbon-Condé.

Ludwig Joseph, Pr. von Condé, geb. den 9 Aug. 1736, wird 55 Jahr.

Kinder.

Kinder.

1. Ludwig Heinrich Joseph, Duc de Bourbon Conde', geb. den 13 Apr. 1756, wird 35 Jahr, verm. den 24 Apr. 1770, mit Marie Theresie, Mademoiselle d'Orleans, geb. den 9 Jul. 1750, wird 41 Jahr.

Sohn.

Ludw. Anton Heinrich, Herzog v. Enguien, geb. den 2 Aug. 1772, wird 19 Jahr.

2. Mademois. Louise Adelheide de Bourbon Conde, geb. den 5 Okt. 1757, w. 34 Jahr.

Bourbon-Conti.

Ludwig Franz Joseph, geb. d. 1 Sept. 1734, wird 57 Jahr, verm. den 7 Febr. 1759, mit

Fortunata Marie, Pr. von Modena, geb. den 24 Nov. 1741, wird 60 Jahr.

Legitimirter Prinz.

Ludwig Joh. Marie de Bourbon, Duc de Penthievre, geb. den 16 Nov. 1725, wird 66 Jahr.

Tochter.

Mademoif. Louise Marie Adelheid, von Penthievre, geb. den 13 März 1753, wird 38 Jahr. s. Orleans.

Freysingen.

Bischof, Joseph Conrad Freyh. von Schroffenberg, geb. den 3 Febr. 1743, wird 48 Jahr. Abt zu Berchtolsgaden 1780. Bischof zu Freysingen, erw. den 5 März, und zu Regensburg den 30 März 1790.

Fulda.

Bischof und Abt, Adalbert III. Freyherr von Harstall, geb. 1737, wird 54 Jahr, erw. den 18 Nov. 1788.

Fürstenberg = Stülingen.

Fürst, Joseph Marie Benedict, geb. den 9 Jan. 1758, wird 33 Jahr, verm. den 15 Jan. 1778, mit Mar. Ant. Pr. von Hohenzollern-Hechingen, geb. den 10 Nov. 1760, wird 31 Jahr, succ. den 2 Jul. 1783.

Geschwi=

Geschwister.

1. Josepha, geb. den 14 Nov. 1756, wird 35 Jahr.
2. Pr. Carl Joachim, geb. den 31 März 1771, wird 20 Jahr.

Großmutter.

Marie Anne, Gr. von der Wahl, geb. den 22 Sept. 1736, wird 55 Jahr. Witwe 1762.

Vaters Bruders Witwe.

Marie Josephe, Friedrich Leopold, Grafen von Sternberg T. geb. den 24 Jun. 1735. wird 56 Jahr. Witwe seit 1787.

Kinder.

1. Philipp Marie Joseph, geb. den 21 Oct. 1755, wird 36 Jahr, verm. den 10 Febr. 1779, mit Josephe Marie Pr. von Fürstenb. geb. den 14 Nov. 1756, wird 35 Jahr, mit welcher
   1. Leopoldine Caroline, geb. den 10 Apr. 1781, wird 10 Jahr.
   2. Carl Gabriel, geb. d. 2 Febr. 1785, wird 6 Jahr.

2. Carl Joseph Aloisius, geb. den 26 Jun. 1760, wird 31 Jahr.

Großvat. Bruders Kinder.

1. Joachim, geb. den 21 Dec. 1749, wird 42 Jahr, verm. mit Theresie Sophie, Gr. von Oettingen-Wallerstein, geb. den 9 Dec. 1751, wird 40 Jahr,

von welcher

1. Friedrich Carl, geb. den 26 Jan. 1774, wird 17 Jahr.
2. Philipp Carl, geb. den 13 März 1775, wird 16 Jahr.
3. Caroline Sophie, geb. den 24 August 1777, wird 14 Jahr.
4. Marie Eleonore, geb. den 7 Febr. 1779, wird 12 Jahr.
5. Marie Theresie, geb. den 3 Nov. 1781, wird 10 Jahr.
6. Franz Ludw. Egon, geb. den 16 Apr. 1783, wird 8 Jahr.
7. Marie Elisab. geb. den 12 Jul. 1784, wird 7 Jahr.

2. Joseph Friedrich, geb. den 24 Apr. 1751, wird 40 Jahr. 2te Gem. Maria Josepha von Zierotin, verm. 1788.

Kinder erster Ehe.

1. Joseph Fried. Franz, geb. den 4 Sept. 1777, wird 14 Jahr.
2. Constantia, geb. den 7 Apr. 1780, wird 11 Jahr.
3. Friedrich Ladislaus, geb. den 27 Jul. 1781, wird 10 Jahr.

Gandersheim.

Gef. Aebtissin, Prinzeß. Auguste Dorothee, geb. Herzoginn von Braunschweig, geb. den 2 Okt. 1749, wird 42 Jahr, erwählt den 3 August 1778.

Hatzfeld.

Friedrich Carl Franz, geb. den 7 Aug. 1773, wird 18 Jahr, succ. den 6 Nov. 1779.

Hervorden.

Gef. Aebtissin, Pr. Friederike Charl. Leopoldine Louise, Marggr. Heinrich von Brandenb. T. geb. den 18 Aug. 1745, wird

wird 46 Jahr, ward Aebtissin d. 13 Okt. 1764.

Hessen-Cassel.

Wilhelm IX. geb. den 3 Jun. 1743, wird 48 Jahr, succ. den 31 Okt. 785, verm. den 1 Sept. 1764, mit

Pr. Wilhelmine Caroline, K. Friedrich V. in Dänemark T. geb. den 10 Jul. 1747, wird 44 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Marie Friederike, geb. den 14 Sept. 1768, wird 23 Jahr.
2. Pr. Caroline Amalie, geb. den 11 Jul. 1771, wird 20 Jahr.
3. Wilhelm, Erbprinz, geb. den 18 Jul. 1777, wird 14 Jahr.

Stiefmutter.

Philippine Auguste Amalie, Marggr. Phil. Wilh. von Brandenb. Schwet T. geb. den 10 Okt. 1745, wird 46 Jahr. Witwe den 31 Okt. 1785.

Brüder.

1. Pr. Carl, geb. den 19 Okt. 1744, wird 47 Jahr, verm. den 30 Aug. 1766, mit

Pr. Louise,

Pr. Louise, K. Friedrich V. in Dänemark T. geb. den 30 Jan. 1750, wird 41 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Marie Sophie Friederike, geb. den 28 Okt. 1767, wird 24 Jahr.
2. Pr. Friedrich, geb. den 24 May 1771, wird 20 Jahr.
3. Pr. Juliane Louise Amalie, geb. den 19 Jan 1773, wird 18 Jahr.
4. Pr. Christian, geb. den 14 Aug. 1776, wird 15 Jahr.
5. Louise Caroline, geb. den 28 Sept. 1789, wird 2 Jahr.

2. Pr. Friedrich, geb. den 11 Sept. 1747, w. 44 Jahr, verm. den 2 Dec. 1786, mit Pr. Caroline Polixene, Fürst von Nassau-Usingen ält. Tochter, geb. d. 4 Apr. 1762, wird 29 Jahr.

Kinder.

1. Wilhelm, geb. den 24 Dec. 1787, w. 4 Jahr.
2. Carl Friedrich, geb. den 9 März 1789, wird 2 Jahr.

3. Prinz

3. Prinz, geb. den 24 Apr. 1790, wird 1 Jahr.

Großvat Bruders, Pr. Maximil. Tochter.

Wilhelmine, geb. den 23 Febr. 1726, wird 65 Jahr. s. Preußen.

Landgr. Carl in Philippsthal Kinder.

1. Pr. Wilhelm, geb. den 29 Aug. 1726, wird 65 Jahr, verm. den 26 Jun. 1755, mit

Pr. Ulrike Eleonore, des Vaters Bruders, Pr. Wilhelm T. geb. den 27 Apr. 1782, wird 59 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Carl, geb. den 6 Nov. 1737, wird 34 Jahr.
2. Pr. Juliane Wilhelm. geb. d. 8 Jun. 1761, wird 30 Jahr, verm. mit dem reg. Gr. von der Lippe = Schaumburg den 10 Okt. 1780, Witwe den 13 Febr. 1787.
3. Pr. Friedrich, geb. den 4 Sept. 1764, wird 27 Jahr.

4. Pr.

4. Pr. Ludwig, geb. den 8 Okt. 1766, wird 25 Jahr.

5. Pr. Ernst Constantin, geb. den 8 Aug. 1771, wird 20 Jahr.

2. Pr. Charlotte Amalie, geb. den 10 Aug. 1730, wird 61 Jahr. s. S. Meinungen.

Des verstorbenen Prinzen Wilhelm zu Philippsthal Kinder.

1. Pr. Catharine Friederike, geb. d. 26 Apr. 1725, wird 66 Jahr, verm. den 18 Jun. 1765, an Graf Albrecht von Isenburg.

2. Pr. Johannette Charlotte, geb. den 22 Jan. 1730, wird 61 Jahr.

3. Pr. Antoinette Karoline, geb. d. 18 Jan. 1731, wird 60 Jahr.

4. Pr. Ulrike Eleonore, geb. den 27 Apr. 1732, wird 59 Jahr. s. oben bey Philippsthal.

5. Pr. Marie Dorothee, geb. den 30 Dec. 1738, wird 53 Jahr, verm. den 6 Jul. 1764, an Gr. Johann Carl Ludwig von Löwenstein-Virnenburg.

6. Pr. Adolph zu Barchfeld, geb. d. 29 Jun. 1743, wird 48 Jahr, verm. den 18 Okt.

1783, mit Wilhelmine Louise, Pr. von S. Meinungen, geb. den 6 Aug. 1752, wird 39 Jahr,

von welcher

1. Carl August Philipp, geb. den 27 Jun. 1784, wird 7 Jahr.
2. Wilhelm, geb. den 10 Aug. 1786, wird 5 Jahr.
3. Ernst, geb. den 28 Jan. 1789, w. 2 J.

Hessen-Rheinfels-Rothenburg.

Carl Emanuel, Landgraf zu Rothenburg, geb. den 5 Jun. 1746, wird 45 Jahr, succ. den 30 Dec. 1778, verm. den 1 Sept. 1771, mit Pr. Marie Leopoldine von Lichtenstein, geb. den 30 Jan. 1754, w. 37 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Victor Amadeus, geb. den 2 Sept. 1779, wird 12 Jahr.
2. Leopoldine Claudia, geb. den 12 Sept. 1787, wird 4 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Clementine Franziske Ernestine Leopoldine, geb. den 5 Jun. 1747, w. 44 J.

2. Marie Hedwig Eleonore Christine, geb. den 26 Jun. 1748, wird 43 Jahr, verm. an Jacob Leopold, Pr. von Bouillon.
3. Pr. Carl, geb. den 20 Jan. 1752, wird 39 Jahr.
4. Pr. Antonia Friederike, geb. den 31 März 1753, wird 38 Jahr.
5. Pr. Wilhelmine, geb. den 15 Febr. 1755, wird 36 Jahr.

Des verstorb. Vaters Bruders Kinder.

1. Pr. Anne Marie Victorie Christine, geb. den 25 Febr. 1728, wird 63 Jahr, verm. den 11 Dec. 1745, an Pr. Carl von Soubise. Witwe 1787.
2. Pr. Marie Louise, geb. den 18 Apr. 1729, wird 62 Jahr. s. Salm-Salm.

Hessen-Darmstadt.

Landgraf Ludwig X. geb. den 14 Jun. 1753, wird 38 Jahr, verm. den 19 Febr. 1777, mit

Pr. Louise Charlotte, seines Vaters Bruders Tochter, geb. den 15 Febr. 1761, wird 30 Jahr.

Kinder.

1. Ludwig, geb. den 26 Dec. 1777, wird 14 Jahr.
2. Louise, geb. den 16 Jan. 1779, w. 12 J.
3. Ludwig Georg Carl, geb. den 31 Aug. 1780, wird 11 Jahr.
4. Fried. Aug. Carl, geb. den 14 May 1788, wird 3 Jahr.
5. 6. Prinzessinnen als Zwillinge, geb. den 11 May 1789, werden 2 Jahr.

Geschwister.

1 Pr. Caroline, geb. den 2 März 1746, w. 45 Jahr. s. Hessen-Homburg.
2. Pr. Fried. Louise, geb. den 16 Okt. 1751, wird 40 Jahr. s. Preussen.
3. Pr. Friederike Amalie, geb. den 20 Jun. 1757, wird 34 Jahr. s. Baden-Durlach.
4. Pr. Louise, geb. den 30 Jan. 1757, wird 34 Jahr. s. S. Weimar.
5. Pr. Friedrich Ludwig, geb. den 10 Jun 1759, wird 32 Jahr.
6. Pr. Christian Ludwig, geb. den 25 Nov. 1763, wird 28 Jahr.

Vaters

Vaters Bruders Witwe.

Pr. Marie Louise Albertine, Gr. Christian Carl Reinhard zu Leiningen = Heidesheim Tochter, geb. den 16 März 1729, wird 62 Jahr.

Kinder

1. Pr. Ludwig Georg Carl, geb. den 27 März 1749, wird 42 Jahr.
2. Pr. Georg Carl, geb. den 14 Jun. 1754, wird 37 Jahr.
3. Pr. Carl Wilhelm Georg, geb. den 16 May 1757, wird 34 Jahr.
4. Pr. Friedrich Georg August, geb. den 21 Jul. 1759, wird 32 Jahr.
5. Pr. Louise Caroline Henriette, geb. den 15 Febr. 1761, wird 30 Jahr, verm. an den reg. Landgrafen. s. oben.
6. Pr. Marie Wilhelmine Auguste, geb. den 14 Apr. 1755, wird 36 Jahr, verm. den 30 Sept. 1785, mit Max. Joseph, Pr. von Pfalz = Zweybrück.

Hessen = Homburg.

Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm Christian, geb. den 30sten Jan. 1748, wird

 43 Jahr,

43 Jahr, succ. den 7 Febr. 1755, verm. den 27 Sept. 1768, mit

Pr. Caroline, Landgraf Ludwig von Hessen-Darmst. Tochter, geb. den 3 März 1746, wird 45 Jahr.

Kinder.

1. Erbpr. Friedrich Ludwig, geb. d. 30 Jul. wird 22 Jahr.
2. Pr. Ludwig Wilhelm, geb. den 29 Aug. 1770, wird 21 Jahr.
3. Pr. Caroline Louise, geb. den 20 August 1771, wird 20 Jahr.
4. Pr. Louise Ulrike, geb. den 26 Okt. 1772, wird 19 Jahr.
5. Christine Amalie, geb. den 29 Jun. 1774, wird 17 Jahr.
6. Auguste Friederike, geb. den 28 Nov. 1776, wird 15 Jahr.
7. Philipp August, geb. den 11 März 1779, wird 12 Jahr.
8. Gustav, geb. den 17 Febr. 1781, wird 10 Jahr.
9. Pr. Ferdinand Heinrich, geb. d. 26 Apr. 1783, wird 8 Jahr.

10. Amalie, geb. im Oktober 1785, wird 6 Jahr.

11. Leopold Victor, geb. den 10 Febr. 1787, wird 3 Jahr.

Mutter.

Landgräfinn Ulrike Louise, F. Friedrich Wilhelm zu Solms-Braunfels T. geb. den 30 Apr. 1731, wird 60 Jahr. Witwe den 7 Febr. 1751.

Großvaters Schwester.

Pr. Ulrike Sophie, geb. den 31 May 1726, wird 65 Jahr.

Hildesheim.

Bischof, Franz Egon Freyh. v. Fürstenberg zu Heldringen, geb. den 10 May 1737, wird 54 Jahr, erwählt als Coadjutor den 7 März 1786, succ. den 6 Jan. 1789.

Hohenlohe.

Hohenlohe-Neuenstein.

F. Ludwig Friedrich Carl, geb. den 23 May 1723, wird 68 Jahr, verm. den 28 Jan. 1749, mit

Sophie Amalie Caroline, Ernst Friedrich H. zu Hildburghausen T. geb. den 21 Jul. 1732, wird 59 Jahr.

Schwester.

Wilhelmine Eleonore, geb. den 20 Febr. 1717, wird 74 Jahr. s. Hohenlohe-Ingelfingen.

Hohenlohe-Langenburg.

F. Carl Ludwig, geb. den 10 Sept. 1762, wird 29 Jahr, verm. den 30 Jan. 1789, mit Amalie Henr. Charlotte Gr. v. Solms, geb. den 20 Jan. 1768, wird 23 Jahr.

Geschwister.

1. Louise Eleonore, geb. den 11 Aug. 1763, wird 28 Jahr, verm. den 27 Nov. 1782, mit Georg Friedrich Carl, Herz. von S. Meinungen.
2. Gustav Adolph, geb. den 9 Okt. 1764, wird 27 Jahr.
3. Christian August, geb. den 15 März 1768, wird 23 Jahr.
4. Auguste Caroline, geb. den 10 Nov. 1769, wird 22 Jahr.

Mutter.

Mutter.

Caroline Pr. von Stollberg-Geudern, geb. den 27 Jun. 1732, wird 59 Jahr. Witwe 1789.

Vaters Geschwister.

1. Eleonore Juliane, geb. den 12 Jul. 1734, wird 57 Jahr. s. Hohenlohe-Ingelfingen.
2. Wilhelm Friedrich, geb. d. 21 May 1736, wird 55 Jahr.
3. Friedrich August, geb. den 11 Jan. 1740, wird 51 Jahr.
4. Friedrich Ernst, geb. den 16 May 1750, wird 41 Jahr, verm. den 7 Febr. 1773, mit Magdalene Adr. Baronesse von Haren, geb. den 23 Apr. 1746, wird 45 Jahr.

Dessen Kinder.

1. Ludwig Christian Aug. geb. den 23 Jan. 1774, wird 17 Jahr.
2. Auguste Eleonore, geb. den 30 März 1775, wird 16 Jahr.
3. Carl Gustav, geb. den 29 August 1777, wird 14 Jahr.

4. Philippine Henriette, geb. den 30 May 1779, wird 12 Jahr.

5. Carl Philipp, geb. den 21 Sept. 1781, wird 10 Jahr.

6. Charlotte Juliane, geb. den 11 Febr. 1784, wird 7 Jahr.

7. Wilhelmine Christiane, geb. den 21 Jul. 1787, wird 4 Jahr.

Hohenlohe-Ingelfingen.

F. Heinrich August, geb. den 11 Jul. 1715, wird 76 Jahr, verm. den 26 Sept. 1748, mit

Wilhelmine Eleonore, F. Johann Friedrich zu Oehringen T. geb. den 20 Febr. 1717, wird 74 Jahr.

Kinder.

1. Friedrich Ludwig, Erbpr. geb. den 13 Jan. 1746, wird 45 Jahr, verm. mit Amalie Louise Gr. von Hoym den 8 Apr. 1782, geb. den 6 Okt. 1763, wird 28 Jahr.

Dessen Kinder.

1. Fried. August Carl, geb. den 27 Nov. 1784, wird 7 Jahr.

2. Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. den 20 Jan. 1787, wird 4 Jahr.

3. Louise Sophie, geb. den 20 Nov. 1788, wird 3 Jahr.

2. Friedrich Carl, geb. den 20 Febr. 1752, wird 39 Jahr.

3. Georg Friedrich Heinrich, geb. den 10 Nov. 1757, wird 34 Jahr.

4. Sophie Christiane Louise, geb. den 10 Okt. 1762, wird 29 Jahr.

Bruders Sohns, Albrecht Wolfg. Witwe.

Eleonore Juliane, F. Ludwig zu Langeburg Tochter, geb. den 22 Jul. 1734, wird 57 Jahr.

Kind.

Marie Catharine Wilhelmine Christiane, geb. den 4 Jun. 1771, wird 20 Jahr.

Bruders, Chr. Ludw. Witwe.

Louise Henriette, Gr. Jobst von Stollberg Roßla Tochter, geb. den 11 Dec. 1720, wird 71 Jahr. Witwe seit 1758.

Bruders, F. August Wilhelm Witwe.

Josine Elisabethe, Johann Eberhard Adolph Gr. von Rechtern T. geb. den 13 Febr. 1738, wird 53 Jahr, Witwe den 16 Febr. 1769.

Hohenlohe-Kirchberg.

F. Christian Friedrich Carl, geb. den 19 Okt. 1720, wird 62 Jahr, verm. den 9 Sept. 1778, zum zweytenmahl mit

Philippine Sophie, Gr. von Isenburg, geb. den 1 Nov. 1744, wird 47 Jahr.

Kinder erster Ehe.

1. Caroline Henriette, geb. den 11 Jun. 1761, wird 30 Jahr, verm. mit Gr. Heinrich XLII. Reuß, den 10 Jun. 1779, geb. den 27 Febr. 1752, wird 39 Jahr.
2. Charlotte Amalie, geb. den 30 Jul. 1777. wird 14 Jahr.

Zweiter Ehe.

3. Wilhelm. Sophie, geb. den 7 Nov. 1780, wird 11 Jahr.
4. Auguste Eleonore, geb. den 24 May 1782, wird 9 Jahr.

5. Louise, geb. den 17 Sept. 1784, wird 7 Jahr.

6. Georg Ludwig Moritz, geb. den 16 Sept. 1786, wird 5 Jahr.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm, geb. den 3 Dec. 1732, wird 59 Jahr, verm. den 7 May 1770, mit

Friederike Marie Johanne, Pr. Reuß, F. Heinrich XI. der ältern Reuß T. geb. den 9 Jul. 1748, wird 43 Jahr.

2. Friedrich Eberhard, geb. den 21 Oktob. 1737, wird 54 Jahr, verm. den 10 Apr. 1778, mit Albertina Renata, Gr. von Castell, geb. den 2 Jul. 1735, w. 56 J.

3. Friedrich Carl Ludwig, geb. den 19 Nov. 1751, wird 40 Jahr, verm. zum zweytenmahle den 19 Dec. 1787, mit Christiane Gr. von Solms-Laubach, geb. den 7 Aug. 1754, wird 37 Jahr.

Kinder erster und zweiter Ehe.

1. Carl Friedrich, geb. den 1 Nov. 1780, wird 11 Jahr.

2. Friedrich Carl, geb. den 17 Okt. 1782, wird 9 Jahr.

3. Christian Ludwig Friedrich, geb. den 22 Dec. 1788, wird 3 Jahr.

Hohenlohe-Bartenstein.

F. Ludwig Carl Philipp Leopold, geb. den 15 Nov. 1731, wird 60 Jahr, verm. den 6 May 1757, mit

Josephe, Gr. Christian Otto von Limburg-Styrum T. geb. den 28 Okt. 1738, wird 53 Jahr.

Kinder.

1. Sophie, geb. den 12 Dec. 1758, wird 33 Jahr.

2. Marie Anne, geb. den 10 März 1760, wird 31 Jahr, verm. an den Grafen von Orsay.

3. Leopoldine, geb. den 25 Jul. 1761, wird 30 Jahr, verm. den 9 May 1780, mit Fürst Dom. Ernst v. Löwenstein Wertheim.

4. Josephine Elisabethe, geb. den 11 März 1763, wird 28 Jahr.

5. Ludwig Aloisius, Erbpr. geb. den 18 Aug. 1765, wird 26 Jahr. verm. zum 2tenmal den 19 Jan. 1790, mit Mar. Crescentia, Gr. von Salm-Reiferscheid, geb. den 29 Aug. 1768, wird 23 Jahr.

Kind erster Ehe.

Carl August Theodor, geb. den 9 Jul. 1788, wird 3 Jahr.

6. Carl Joseph Ernst Justin, geb. den 12 Dec. 1767, wird 24 Jahr.

7. Franziske Louise, geb. den 6 Dec. 1770, wird 21 Jahr.

Brüder.

1. Clemens Armand Philipp Ernst, geb. den 31 Dec. 1732, wird 59 Jahr.

2. Joseph Christian Franz, geb. den 6 Nov. 1740, wird 51 Jahr. Coadjutor zu Breslau.

3. Christian Ernst, geb. den 10 Dec. 1742, wird 49 Jahr.

Hohenlohe-Schillingsfürst.

F. Carl Albrecht, geb. den 22 Sept. 1719, wird 72 Jahr, verm. zum zweitenmal, mit

Pr. Marie Josephe, F. Nicolaus Leopold von Salm=Salm T. geb. den 26 Dec. 1736, wird 55 Jahr.

Kinder aus erster Ehe.

1. Marie Anne Theresie Sophie, geb. den 23 Febr. 1741, wird 50 Jahr.
2. Pr. Carl Albrecht, geb. den 22 Febr. 1742, wird 49 Jahr. Witwer seit dem 8 Jun. 1765.

Dessen Kinder.

1. Carl, geb. den 11 Febr. 1776, wird 15 Jahr.
2. Joseph, geb. den 18 May 1777, wird 14 Jahr.

3. Carl Philipp, geb. den 17 Okt. 1743, wird 48 Jahr.
4. Franz Carl Joseph, geb. den 27 Nov. 1745, wird 46 Jahr.

Hohenzollern = Hechingen.

Fr. Joseph Wilhelm, geb. den 12 Nov. 1717, wird 74 Jahr, succ. den 3 Jun. 1750, verm. zum zweitenmal den 7 Jan. 1751, mit

Marie Theresie, Franz Ernst, Gr. von Truchses-Zeil in Wurzbach T., geb. den 26 Jan. 1732, wird 59 Jahr.

Tochter.

Marie Antonie Anne Eleonore, geb. den 10 Nov. 1760. wird 31 Jahr, verm. mit dem Fürsten von Fürstenberg 1778.

Geschwister.

1. Marie Anne, geb. den 7 Aug. 1721, wird 70 Jahr. St. D. zu Buchau.
2. Friedrich Anton, geb. 1726, wird 65 J.
3. Marie Josephe, geb. den 20 Jan. 1728, wird 63 Jahr, verm. den 14 Febr. 1747, an den Fürsten von Clari.
4. Marie Sidonie, geb. den 24 Febr. 1729, wird 62 Jahr, verm. den 14 Apr. 1749, mit Franz Ulrich, Fürsten von Kinsky.
5. Meinard, geb. 1730, wird 61 Jahr.
6. Johann Carl, geb. 1732, wird 59 Jahr.

Bruders Kinder.

1. Herrmann Friedr. Otto, geb. den 30 Jul. 1751, wird 40 Jahr, verm. zum

drittenmale mit Marie Ant. Gräf. Truchses.

Dessen Kinder.

1. Louise Jul. geb. den 1 Nov. 1774, wird 17 Jahr.
2. Friedr. Hermann, geb. den 22 Jul. 1776, wird 15 Jahr.
3. Marie Antonette, geb. den 8 Febr. 1781, wird 10 Jahr.

2. Franz Xaver, geb. den 31 May 1757, wird 34 Jahr.
3. Felicitas Theresie, geb. den 18 Dec. 1763, wird 28 Jahr.

Hohenzollern = Sigmaringen.

F. Anton Aloisius, geb. den 20 Jun. 1762, wird 29 Jahr, verm. den 13 Aug. 1782, mit Amalie, Pr. von Salm = Kyrburg, geb. den 6 März 1760, wird 31 Jahr.

Kind.

Carl Anton, geb. den 19 Febr. 1785, wird 6 Jahr.

Schwestern.

1. Johanne Franziske, geb. den 3 May 1765, wird 26 Jahr, vermählt mit Frie-

drich

drich Johann Otto Fürst von Salm-Kyrburg.

2. Marie Crescentia, geb. den 23 Jul. 1766, wird 25 Jahr.

Vaters Schwester.

Marie Johanne, geb. den 23 Dec. 1726, wird 65 Jahr.

Großvaters Bruder.

Franz Wilhelm Nicolaus, Gr. von Berg, geb. den 28 Febr. 1707, wird 84 Jahr. Witwer.

Dessen Tochter.

Marie Theresie, geb. den 6 März 1730, wird 61 Jahr.

Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

H. Friedrich Christian, geb. den 6 Apr. 1721, wird 70 Jahr, succ. den 31 Jan. 1754, Witwer seit 1770.

Kinder.

1. Louise Christine, geb. deu 17 Febr. 1764, wird 27 Jahr.

2. Erbpr. Friedrich Christian, geb. den 28 Sept. 1765, wird 26 Jahr, verm. den 27 May 1786, mit Louise Auguste Kronprinzessin von Dänemark, geb. den 7 Jul. 1771, wird 20 Jahr.

3. Pr. Fr. Carl Aemilius, geb. den 8 März 1767, wird 24 Jahr.

4. Pr. Christian August, geb. den 9 Jul. 1768, wird 23 Jahr.

Schwestern.

1. Pr. Christiane Ulrike, geb. den 15 März 1727, wird 64 Jahr.

2. Pr. Sophie Magdalene Marie, geb. den 28 May 1731, wird 60 Jahr.

3. Pr. Charlotte Amalie, geb. den 24 Jan. 1736, wird 55 Jahr.

Holstein-Beck.

H. Friedr. Carl Ludwig, geb. den 30 Aug. 1757, w. 34 Jahr, succ. im März 1775, verm. den 9 März 1780, mit Friederike Gr. von Schlieben, geb. den 28 Febr. 1757, wird 34 Jahr.

Kinder.

Kinder.

1. Pr. Elis. Fried., geb. den 13 Dec. 1780, wird 11 Jahr.
2. Louise Doroth., geb. den 28 Sept. 1783, wird 8 Jahr.
3. Friedrich Wilhelm, geb. den 4 Jan. 1785, wird 6 Jahr.

Großvaters, Pet. Aug. Friedr. Witwe.

Natalia, Gr. Nicol. Gallowin T. geb. den 4 Sept. 1724, wird 67 Jahr. W. im März 1775.

Vaters Halbschwester.

Catharine, geb. den 23 Febr. 1750, wird 41 Jahr, verm. den 8 Jan. 1767, an den Fürsten Jwan Baratinsky.

Holstein = Glücksburg.

Des Herz. Friedr. Hein. Witwe.

Pr. Anne Caroline, von Nassau = Saarbrück, geb. den 31 Dec. 1751, wird 40 Jahr. Witwe den 12 März 1776, wieder verm. den 26 Okt. 1782, an den Herzog von Braunschweig = Bevern.

Schwestern.

1. Pr. Sophie Magdalene, geb. den 22 März 1746, wird 45 Jahr.

2. Pr. Louise Charlotte Friederike, geb. den 5 März 1749, wird 42 Jahr. s. Anhalt-Cöthen.

3. Pr. Juliane Wilhelmine, geb. den 30 Apr. 1754, wird 37 Jahr, verm. mit dem Grafen von Bentheim-Steinfurth, den 17 Jul. 1776.

Vat. Brud. Pr Carl Ernst Witwe.

H. Charlotte Clementine, Gr. Simon Heinrich Adolph von der Lippe-Demold T. geb. den 5 Apr. 1724, wird 67 Jahr. Witwe den 12 Sept. 1761.

Holstein-Oldenburg.

H. Peter Friedrich Wilhelm, geb. den 3 Jan. 1754, wird 37 Jahr.

Schwester.

Pr. Hedwig Elisabethe Charlotte, geb. den 22 März 1759, w. 32 Jahr. s. Schweden.

Des verstorbenen Prinzen Georg Ludwigs Sohn.

Herz. Peter Friedrich Ludwig, geb. den 17 Jan. 1755, wird 36 Jahr, Bischof zu Lübeck seit dem 6 Jul. 1785. Witwer seit dem 24 Nov. 1785.

Kinder.

1. Pr. Paul Friedrich August, geb. den 13 Jul. 1783, wird 8 Jahr.
2. Pr. Peter Fried. Georg, geb. den 9 May 1784, wird 7 Jahr.

Hungarn s. Oesterreich.

Johannitermeister zu Heidersheim.

Joh. Joseph Benedict, Gr. von Reinach, geb. den 14 Febr. 1721, wird 70 Jahr, erw. den 20 Aug. 1777.

Isenburg = Birstein.

F. Wolfgang Ernst, geb. den 17 Nov. 1735, wird 56 Jahr, verm. zum zweitenmal den 20 Aug. 1783, mit Ernest. Esp. Victorie Prinzeß. Reuß, geb. den 20 Jan. 1756, wird 35 Jahr.

Söhne von der ersten Gem.

1. Carl Friedrich Ludwig, geb. den 29 Jun. 1766, wird 25 Jahr.
2. Wolfgang Ernst, geb. den 7 Okt. 1774, wird 17 Jahr.
3. Victor, geb. den 10 Sept. 1776, wird 15 Jahr.

Mutter.

Amalie Belgika, Pr. von Isenburg-Marienborn, geb. den 29 Febr. 1716, wird 75 Jahr.

Bruder.

Christian Moritz, geb. den 19 Jul. 1739, wird 52 Jahr.

Vaters Brüder.

1. Christian Ludwig Graf, geb. den 8 Okt. 1710, wird 81 Jahr, Landcommenthur zu Marburg.
2. Friedr. Wilhelm, geb. den 13 Dec. 1730, wird 61 Jahr, verm. den 25 Okt. 1776, mit Franziske Doroth. Gr. v. Parkstein.

Deren Kinder.

1. Carl August Friedrich, geb. den 20 Aug. 1777, wird 14 Jahr.
2. Carl Theodor, geb. den 11 August 1778, wird 13 Jahr.
3. Marie Elisabeth, geb. den 8 Sept. 1779, wird 12 Jahr.
4. Ernst Ludwig Casimir, geb. den 25 Jan. 1786, wird 5 Jahr.

Vaters Bruders Fr. Ernst Witwe.

Louise Charlotte, Gr. Johann Philipp von Isenb. Offenb. T. geb. den 24 Sept. 1715, wird 66 Jahr. Witwe seit dem 5 März 1784.

Deren Töchter.

Pr. Elisabethe Charlotte, geb. den 24 Jan. 1773, wird 38 Jahr, verm. mit dem Erbpr. von Solms=Laubach. Witwe.

Kaunitz=Rietberg.

Fürst Wenzel Anton, geb. den 2 Febr. 1711, wird 80 Jahr. Witwer seit dem 6 Sept. 1749.

Kinder.

1. Erbpr. Ernst Christoph, geb. den 6 Jun. 1737, wird 54 Jahr, verm. den 12 Jan. 1761, mit Marie Leopoldine, Pr. von Oettingen=Spielberg, geb. den 28 Nov. 1741, wird 50 Jahr, von welcher Marie Eleonore geb. den 1 Okt. 1775, wird 16 Jahr.

2. Dominicus Andreas, geb. den 2 Jun. 1739, wird 52 Jahr. Witwer seit den 22 Dec. 1779.

Dessen Kinder.

1. Maria Theresia, geb. den 3 Febr. 1763, wird 28 Jahr, verm. an den Grafen Rud. von Würben.
2. Marie Ant., geb. den 6 Aug. 1765, wird 26 Jahr.
3. Aloysius, g. d. 19 Jun. 1774, w. 17 J.

3. Franz Wenzel, geb. den 2 Jul. 1742, wird 49 Jahr.

Lamberg.

F. Joh. Friedrich, geb. den 24 Apr. 1737, w. 54 Jahr, verm. d. 5 Jan. 1761, mit

Marie Anne, Pr. von Trautson, geb. den 6 Jan. 1743, wird 48 Jahr.

Kind.

Joseph Heinrich, geb. den 25 Sept 1782, wird 9 Jahr.

Leiningen = Dachsburg.

F. Carl Friedrich Wilhelm, geb. den 14 Aug. 1724, wird 67 Jahr, verm. den 24 Jun. 1749, mit Christiane Wilhelmine Gr. von Solms, geb. den 24 Apr. 1736, wird 55 Jahr.

Kinder.

1. Elisabethe Christiane, geb. den 27 Okt. 1753, verm. an Carl Gr. von Grumbach, wird 38 Jahr.
2. Marie Sophie, geb. den 4 April 1757, wird 34 Jahr, verm. an Friedr. Gr. von Solms = Wildenf.
3. Erbpr. Emich Carl, geb. den 27 Sept. 1763, wird 28 Jahr, verm. den 4 Jul. 1787, mit Sophie Henr. Heinr. XXIV. Gr. Reuß T. geb. den 9 May 1767, wird 24 Jahr.

Liechtenstein.

Gundackerische Linie.

Aloisius Joseph, geb. den 14 May 1759, wird 32 Jahr, verm. den 11 Nov. 1783, mit Caroline Gr. von Manderscheid, geb. den 31 Jul. 1767, wird 24 Jahr.

Mutter.

Marie Leopoldine, Gr. Franz Philipp von Sternberg Tochter, geb. den 11 Dec. 1733, wird 58 Jahr. Witwe seit 1781.

Geschwister.

1. Leopoldine Adelgunde, geb. den 30 Jan. 1754, wird 37 Jahr. s. Hessen Rheinfels.
2. Marie Antonie Aloise, geb. den 14 März 1756, wird 35 Jahr.
3. Johann Joseph, geb. den 26 Jul. 1760, wird 31 Jahr.
4. Philipp Joseph, geb. den 2 Jul. 1762, wird 29 Jahr.
5. Marie Josephe Irmengilde, geb. den 13 Apr. 1768, wird 23 Jahr, verm. den 15 Sept. 1783, mit Nic. Fürst Esterhasy.

Vaters Bruders Witwe.

Marie Eleonore, F. Johann Aloisi von Oettingen Tocht., geb. den 7 Jul. 1745, wird 46 Jahr. Witwe seit dem 21 Febr. 1789.

Kinder.

1. Marie Josephe Eleonore, geb. den 6 Dec. 1763, wird 28 Jahr, verm. an den Gr. Ernst von Harrach.
2. Carl Johann, geb. den 1 März 1765, wird 26 Jahr, verm. den 8 Sept. 1789, mit Marie Anne Gräfin von Khevenhüller, geb. den 19 May 1770, wird 21 Jahr.
3. Joseph Wenzeslaus, geb. den 21 Aug. 1767, wird 24 Jahr.
4. Moritz Joseph, geb. den 21 Jul. 1775, wird 16 Jahr.
5. Franz Alois. geb. den 25 Okt. 1776, wird 15 Jahr.
6. Alois. Gonzaga, geb. den 1 Apr. 1780, wird 11 Jahr.

Vaters

Vaters Schwestern.

1. Marie Anne, geb. den 15 Okt. 1738, wird 53 Jahr, verm. an Emanuel, Gr. von Waldstein.

2. Franziske Xaviere, geb. den 27 Nov. 1739, wird 52 Jahr, verm. an den Fürsten von Ligne.

3. Marie Christine, geb. den 1 Sept. 1741, wird 50 Jahr, verm. an Gr. Franz Ernst von Kinsky.

Ligne.

F. Carl Jos. geb. den 23 May 1735, wird 56 Jahr, verm. mit Franziske Prinz. von Lichtenstein.

Lippe = Detmold.

F. Fried. Joseph, geb. den 3 Dec. 1767, wird 24 Jahr.

Bruder.

Casimir August, geb. den 9 Okt. 1777, wird 14 Jahr.

Lobkowitz.

Franz Joseph Maximilian, Fürst, geb. den 17 Dec. 1772, wird 19 Jahr.

Mutter.

Mutter.

Gabriele Marie, Pr. von Carignan, geb. den 17 März 1748, wird 43 Jahr. Witwe den 11 Jun. 1784.

Großvaters Bruders Kinder.

1. Joseph Maria Carl, geb. den 8 Jan. 1725, wird 66 Jahr. Witwe seit 1788.

Dessen Töchter.

1. Marie Eleonore, geb. den 16 Sept. 1753, wird 38 Jahr.
2. Marie Josephe, geb. den 8 Aug. 1756, wird 35 Jahr, verm. an Carl Gr. von Auersberg 1776.

2. Ferdinand Maria, geb. den 18 Decemb. 1726, wird 65 Jahr, Bischof zu Gent.
3. August Joseph, geb. den 21 Sept. 1729, wird 62 Jahr, verm. den 16 Dec. 1753, mit Josephe Ludomilie, Gr. Fr. Anton von Czernin T., geb. den 21 Apr. 1738, wird 53 Jahr.

Deren Kinder.

1. Marie Theresie, geb. den 13 Sept. 1767, wird 24 Jahr.

2. Marie

2. Marie Eleonore, geb. den 22 März 1771, wird 20 Jahr.

3. Anton Isidor, geb. den 16 Dec. 1773, wird 18 Jahr.

Löwenstein-Wertheim.

F. Dominicus Constantin, geb. den 16 May 1762, wird 29 Jahr, verm. den 15 Jan. 1780, mit Leopoldina, Pr. von Hohenlohe-Bartenstein, geb. den 15 Jul. 1761, wird 30 Jahr.

Kinder.

1. Christiane Henriette, geb. den 16 May 1782, wird 9 Jahr.
2. Carl Ludwig, geb. den 18 Jul. 1783, wird 8 Jahr.
3. Josepha Louise, geb. den 1 Nov. 1784, wird 7 Jahr.
4. Constantin, geb. den 2 März 1786, wird 5 Jahr.
5. Christiane, geb. den 12 May 1788, wird 3 Jahr.

Mutter.

Mutter.

Catharine Louise Eleonore, des Grafen Carl Ludwig von Leiningen-Dachsburg T. geb. den 1 Febr. 1735, wird 56 Jahr. Wittwe den 27 Febr. 1783.

Lübeck.

Bischof Peter Friedrich Ludwig, Pr. von Hollstein-Gottorp, geb. den 17 Januar 1755, wird 36 Jahr, ward zum Coadjutor erw. den 16 Sept. 1776, succ. als Bischof den 6 Jul. 1785. s. Holstein-Gottorp.

Lüttich.

Bischof Gr. Cäsar Constantin Franz, Gr. v. Hoensbrök, geb. den 27 Aug. 1724, wird 67 Jahr, erw. den 21 Jul. 1784.

Malta.

Großmeister, Joh. Emanuel von Rohan, geb. den 19 Apr. 1725, wird 66 Jahr, erw. 1775.

Maynz.

Kurfürst, Friedrich Carl, Graf von und zu Erthal, geb. den 3 Jan. 1719, wird 72 Jahr, erw. zum Kurfürst und Erzbischof den 18 Jul. 1774, zum Bischof von Worms den 26 Jul. 1774.

Coadjutor.

Carl Theodor Anton Freyherr von Dalberg, erw. den 5 Jun. und zu Worms den 18 Jun. 1787, geb. den 5 Febr. 1744, wird 47 Jahr.

Meklenburg-Schwerin.

H. Friedrich Franz, geb. den 10 Dec. 1756, wird 35 Jahr, verm. den 1 Jun. 1775, mit Louise, Prinzess. von Sachsen-Gotha, geb. den 9 März 1756, wird 35 Jahr.

Kinder.

1. Friedrich Ludwig, geb. den 13 Jun. 1778, wird 13 Jahr.
2. Louise Charlotte, geb. den 19 Nov. 1779, wird 12 Jahr.
3. Gustav Wilhelm, geb. den 31 Jan. 1781, wird 10 Jahr.

4. Carl

4. Carl August Christian, geb. den 2 Jul. 1782, wird 9 Jahr.
5. Charlotte Friederike, geb. 1784, w. 7 J.
6. Adolph Friedrich, geb. den 27 Dec. 1785, wird 6 Jahr.

Mutter.

Charlotte Sophie, Pr. von Sachsen-Coburg, geb. den 24 Sept. 1731, wird 60 Jahr. Witwe seit 1778.

Schwester.

Sophie Friederike, geb. den 24 Aug. 1758, wird 33 Jahr, verm. den 22 Okt. 1774, mit Friedrich, Königl. Erbpr. von Dänemark, geb. den 11 Oktober 1753, wird 38 Jahr.

Vaters Bruders Witwe.

Louise Friderike, Prinzess. von Würtemberg-Stutgard, geb. den 3 Febr. 1722, wird 69 Jahr.

Vaters Schwester.

Ulrike Sophie, geb. den 4 Jul. 1723, wird 67 Jahr.

Meklenburg = Strelitz.

Herzog Adolph Friedrich IV. geb. den 5 May 1738, wird 53 Jahr, succ. den 11 Dec. 1752. Witwer seit 1761.

Geschwister.

1. Pr. Christiane Sophie Albertine, geb. den 6 Dec. 1735, wird 56 Jahr. Canonissinn zu Hervorden.
2. Pr. Carl Ludwig Friedrich, geb. den 10 Okt. 1741, wird 50 Jahr. Witwer seit dem 12 Dec. 1785.

Kinder von der ersten Gemahlinn.

1. Pr. Charlotte Georgine Louise Fried. geb. den 17 Nov. 1769, wird 22 Jahr, verm. den 3 Sept. 1785, an den regierenden Herzog von Sachsen = Hildburghausen.
2. Theresie Mathilde Amalie, geb. den 5 Apr. 1773, wird 18 Jahr, verm. den 25 May 1789, an Pr. Carl Alex. von Tour und Taxis.
3. Pr. Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. den 10 März 1786, wird 5 Jahr.

4. Pr.

4. Pr. Fried. Caroline, geb. den 5 März 1778, wird 13 Jahr.

5. Georg Carl Fr. Jos. geb. den 12 Aug. 1779, wird 12 Jahr.

Von der zweiten Ehe.

6. Carl Friedrich August, geb. den 3 Nov. 1785, wird 6 Jahr.

3. Pr. Ernst Gottlob Albrecht, geb. den 27 Aug. 1742, wird 49 Jahr.

4. Pr. Sophie Charlotte, Königinn von Großbritannien, geb. den 19 May 1744, wird 47 Jahr. s. Großbritannien.

Modena und Mirandola.

H. Herkules Reinald, geb. den 22 Nov. 1727, wird 64 Jahr, verm. den 16 Apr. 174 , mit

Pr. Marie Theresie, H. Alderand von Massa und Carrara T. geb. den 9 Jun. 1725, wird 66 Jahr, erbte Massa=Carara 1743.

Tochter.

Pr. Marie Beatrix, geb. den 7 Apr. 1750, wird 41 Jahr, verm. an Erzherzog Ferdinand von Oesterreich.

Schwestern.

1. Pr. Mechtildes, geb. den 8 Febr. 1729, wird 62 Jahr.
2. Pr. Fortunate Marie, geb. den 24 Nov. 1731, wird 60 Jahr. s. Bourbon=Conti.

Münster. s. Cölln.

Nassau=Usingen.

F. Carl Wilhelm, geb. den 9 Nov. 1735, wird 56 Jahr, verm. den 16 Apr. 1760, mit

Pr. Caroline Felicitas, Gräfinn von Leiningen=Dachsburg, geb. den 22 May 1734, wird 57 Jahr.

Töchter.

1. Pr. Carolina Pol. geb. den 4 Apr. 1762, wird 29 Jahr, verm. den 2 Dec. 1786, an den Pr. Friedrich von Hessen=Cassel.
2. Caroline Louise Henriette, geb. den 4 Jun. 1763, wird 28 Jahr.

Brüder.

1. Pr. Friedrich August, geb. den 23 Apr. 1738, wird 53 Jahr, verm. den 23 Apr. 1775,

1775, mit Pr. Louise von Waldeck, geb. den 29 Jan. 1750, wird 41 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Christine Louise, geb. den 26 Aug. 1776, wird 15 Jahr.
2. Pr. Caroline Friederike, geb. den 30 Aug. 1777, wird 14 Jahr.
3. Pr. Auguste Amalie, geb. den 30 Dec. 1778, wird 13 Jahr.
4. Louise Marie, geb. den 18 Jun. 1782, wird 9 Jahr.
5. Frieder. Victorie, geb. den 22 Febr. 1784, wird 7 Jahr.

2. Pr. Johann Adolph, geb. den 19 Jul. 1740, wird 51 Jahr.

Nassau-Saarbrück.

F. Ludwig, geb. den 2 Jan. 1745, wird 46 Jahr, succedirt den 24 Jul. 1778. Witwer seit 1780.

Sohn.

Erbpr. Heinr. Ludwig Carl Albrecht, geb. den 9 März 1768, wird 23 Jahr, verm. den 6 Okt. 1779, mit Pr. Maria Fran-

ziska Maximiliane von St. Maurice Pr. von Montbarey, geb. den 2 Nov. 1761, wird 30 Jahr.

Geschwister.

1. Anne Caroline, geb. den 31 Dec. 1751, wird 40 Jahr. s. Braunschweig-Bevern.
2. Wilhelmine Henriette, geb. den 27 Okt. 1752, wird 39 Jahr, verm. 1783, an den Marquis de Soyecourt.

Mutter.

Sophie Christiane Charlotte, Gr. Georg Wilhelm zu Erpach-Breubach T. geb. den 12 Jul. 1725, wird 66 Jahr, Witwe den 25 Jul. 1768.

Nassau-Weilburg.

F. Friedrich Wilhelm, geb. den 25 Okt. 1768, wird 23 Jahr, succ. den 28 Nov. 1788, verm. den 18 Aug. 1788, mit Louise Isabelle Burggräfinn zu Kirchberg-Sayn-Hachenburg, geb. den 19 Apr. 1772, wird 19 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Auguste Marie, geb. den 6 Februar 1764, wird 27 Jahr.

2. Pr. Wilhelmine Louise, geb. d. 28 Sept. 1765, wird 26 Jahr, verm. den 25 Okt. 1785, mit Heinrich XIII. Erbpr. Reuß, geb. den 16 Febr. 1747, wird 43 Jahr.

3. Pr. Caroline Louise Friederike, geb. den 14 Febr. 1770, wird 21 Jahr, verm. den 4 Sept. 1787, mit Carl Ludw. Erbgraf zu Wied-Runkel.

4. Pr. Carl Wilhelm Friedrich, geb. den 1 May 1775, wird 16 Jahr.

5. Amalie Charlotte Wilhelmine, geb. den 6 Aug. 1776, wird 15 Jahr.

6. Henriette, geb. den 22 Apr. 1780, wird 11 Jahr.

Nassau-Diez.

F. Wilhelm, Prinz von Oranien, geb. den 8 März 1748, wird 43 Jahr, succ. den 22 Okt. 1751. Erbstatthalter der vereinigten Niederlande, verm. d. 4 Okt. 1767, mit Pr. Friederike Sophie Wilhelmine, des verstorbenen Prinzen von Preußen, August Wilhelm T. geb. den 7 Aug. 1751, wird 40 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Friederike Louise Wilhelmine, geb. den 28 Nov. 1770, wird 21 Jahr, verlobt mit dem Erbpr. von Braunschweig.
2. Erbpr. Wilhelm Friedrich, geb. den 4 Aug. 1772, wird 19 Jahr, verlobt mit Friederike Louise, Königl. Pr. v. Preußen.
3. Pr. Wilhelm Georg Friedrich, geb. den 15 Febr. 1774, wird 17 Jahr.

Neapolis. s. Sicilien.

Neuwied.

F. Joh. Friedrich Alexander, geb. den 18 Nov. 1706, wird 85 Jahr, trat die Regierung an 1738, verm. den 2 Jan. 1739, mit

Caroline, Burggräfinn zu Kirchberg und Gräfinn zu Sayn-Hachenb. geb. den 19 Okt. 1720, wird 71 Jahr.

Sohn.

Erbpr. Friedrich Carl, geb. den 25 Decemb. 1741, wird 50 Jahr, verm. den 26 Jan. 1766, mit

Marie

Marie Louise Wilhelm. Gräfinn von Witgenstein=Berleburg, geb. den 12 May 1747, wird 44 Jahr.

Kinder.

1. Clemens Carl Fried. geb. den 21 Dec. 1769, wird 22 Jahr.
2. Marie Caroline, geb. den 1 März 1771, wird 20 Jahr.
3. Louise Philippine, geb. den 11 März 1773, wird 18 Jahr.
4. Christian Friedrich, geb. den 8 März 1775, wird 16 Jahr.
5. Joh. August Carl, geb. den 18 May 1779, wird 12 Jahr.
6. Maximilian Alexander, geb. den 23 Sept. 1782, wird 9 Jahr.
7. Heinrich Victor, geb. den 7 Novemb. 1783, wird 8 Jahr.
8. Carl Emil Friedrich, geb. den 20 Aug. 1785, wird 6 Jahr.

Oesterreich.

Leopold II. röm. Kais., König in Ungarn und Böhmen, Regent aller österreich. Erblande,

lande, succ. den 20 Febr. 1790, zum röm. Kais. erw. den 30 Sept. und gekrönt den 9 Okt. 1790, geb. den 5 May 1747, wird 44 Jahr, vermählt den 16 Febr. 1765, mit

Pr. Marie Louise, K. Carl III. von Spanien T. geb. den 14 Nov. 1745, wird 46 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Marie Theresie Josephe Charlotte Johanne, geb. den 14 Jan. 1767, wird 24 Jahr, verm. 1787, mit Anton Prinz von Sachsen, Bruder des Kurf.
2. Kronpr. Franz Joseph Carl, geb. den 13 Febr. 1768, wird 23 Jahr, verm. mit Pr. Elis. Wilh. von Würtemb. d. 6 Jan. 1788. Witwer den 18 Febr. 1790.

Tochter.

Aloysia Franziska Elis. geb. den 17 Febr. 1790, wird 1 Jahr.

3. Pr. Ferdinand Joseph, geb. den 15 May 1769, wird 22 Jahr.
4. Pr. Marie Anne Ferdinande Josephe, geb. den 21 Apr. 1770, wird 21 Jahr.

5. Pr.

5. Pr. Carl Ludwig Johann Joseph Lorenz, geb. den 5 Sept. 1771, wird 20 Jahr.
6. Pr. Alex. Leopold, geb. den 13 August 1772, wird 19 Jahr.
7. Pr. Joseph Anton Johann Baptista, geb. den 9 März 1776, wird 15 Jahr.
8. Pr. Marie Clementine, geb. den 24 Apr. 1777, wird 14 Jahr.
9. Anton Victor, geb. den 31 August 1779, wird 12 Jahr.
10. Marie Amalie, geb. den 15 Okt. 1780, wird 11 Jahr.
11. Joh. Bapt. Fab. Seb. geb. den 20 Jan. 1782, wird 9 Jahr.
12. Reynarus Joseph Johann, geb. den 29 Sept. 1783, wird 8 Jahr.
13. Ludwig Joseph Johann, geb. den 13 Dec. 1784, wird 7 Jahr.
14. Rudolph Joh. Ranieri, geb. den 8 Jan. 1788, wird 3 Jahr.

Des verstorb. K. Joseph II. Geschw.

1. Erzherz. Marie Anne Josephe, geb. den 6 Okt. 1738, wird 53 Jahr, Aebtissin des adelichen Fräuleinstifts zu Prag.

2. Erzherz.

2. Erzherz. Marie Christine Josephe, geb. den 13 May 1742, wird 49 Jahr. s. Kur-Sachsen.
3. Erzherz. Marie Elisabethe Johanne, geb. den 13 Aug. 1743, wird 48 Jahr.
4. Erzherz. Marie Amalie, geb. d. 26 Febr. 1746, wird 45 Jahr. s. Parma.
5. Erzherz. Peter Leopold Joseph Johann, König von Ungarn und Böhmen, Großherzog v. Toscana, geb. den 5 May 1747, wird 44 Jahr. s. Oesterreich.
6. Erzherz. Marie Caroline Ludovike, geb. den 13 Aug. 1752, wird 39 Jahr. s. Sicilien.
7. Erzherz. Ferdinand Carl, geb. den 1 Jun. 1754, wird 37 Jahr, verm. den 15 Dec. 1771, mit

Pr. Marie Beatrix, Pr. von Modena, geb. den 11 Apr. 1750, wird 41 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Marie Theresie Johanne Josephine, geb. den 1 Nov. 1773, wird 18 Jahr, verm. d. 21 May 1789, mit dem Herz. von Aosta. s. Sardinien.

2. Pr. Mariane, geb. den 11 Dec. 1776 wird 15 Jahr.

3. Pr. Jos. Carl Ambr. geb. den 6 Okt. 1779, wird 12 Jahr.

4. Pr. Ferdinand, geb. den 25 Apr. 1781, wird 10 Jahr.

5. Pr. Maximilian, geb. den 12 Jul. 17x2, wird 9 Jahr.

6. Pr. Carl Ambrosius, geb. den 2 Nov. 1785, wird 6 Jahr.

8. Erzherz. Marie Anne Antonia, Königinn von Frankreich, geb. den 2 Nov. 1755, wird 36 Jahr. s. Frankreich.

9. Erzherzog Maximili n Franz, geb. den 8 Dec. 1756, wird 35 Jahr, erw. zum Hoch = und Deutschmeister den 3 Oktob. 1769, zum Churfürsten von Cölln und Bischof zu Münster den 12 Apr. 1784.

Oettingen = Spielberg.

F. Johann Aloysius, geb. den 16 Apr. 1758, wird 33 Jahr, succ. den 16 Febr. 1780, verm. zum zweitenm. 1787, mit Aloysia Pr. von Auersberg, geb. den 20 Nov. 1762, wird 29 Jahr.

Kind.

Johann Aloysius Anton, geb. den 10 May 1788, wird 3 Jahr.

Geschwister.

1. Johanne, geb. den 28 Febr. 1756, wird 35 Jahr.
2. Friedrich Anton, geb. den 6 März 1759, wird 32 Jahr.
3. Theresie Marie, geb. den 17 Nov. 1763, wird 28 Jahr, verm. an den Gr. Franz von Wilczek.
4. Crescentie, geb. den 30 Jan. 1765, wird 26 Jahr.
5. Walpurgis Josepha, geb. den 29 August 1766, wird 25 Jahr, verm. den 26 Apr. 1788, an den Grafen von Brezenheim.

Vaters Bruders Töchter.

1. Leopoldine, geb. den 28 Nov. 1741, wird 50 Jahr, verm. an den Grafen von Kaunitz 1761.
2. Marie Eleon. geb. den 7 Jul. 1745, wird 46 Jahr, verm. an den Grafen von Lichtenstein 1761. Witwe 1789.

Oettingen-Wallerstein.

F. Crafft Ernst, geb. den 3 Aug. 1748, wird 43 Jahr, Reichsfürst 1774. Witwer seit dem 10 März 1776.

Tochter.

Friederike Sohie, geb. den 3 März 1776, wird 15 Jahr.

Mutter.

Caroline Jul. Gr. Crafft Anton von Oettingen-Baldern T. geb. den 15 Nov. 1729, wird 62 Jahr. Witwe den 24 Apr. 1766.

Orleans. s. Frankreich.

Osnabrück.

Bischof, Pr. Friedrich von Großbritannien, geb. den 16 Aug. 1763, wird 28 Jahr, erw. zum Bischof den 27 Febr. 1764. s. Großbritannien.

Pabst.

Pius VI. vorher Johannes Angelo Braschi, geb. den 27 Dec. 1717, Cardinal 1773, Pabst den 14 Febr. 1775, wird 74 Jahr.

Paderborn. s. Hildesheim.

Parma, Piazenza, und Guastalla.

H. Ferdinand Maria Ludwig, geb. den 20 Jan. 1751, wird 40 Jahr, succ. den 18 Jul. 1765, verm. den 27 Jun. 1769, mit Erzherz. Marie Amalie, Kaiser Franz I. T. geb. den 26 Febr. 1746, wird 45 Jahr.

Kinder.

1. Caroline Theresie, geb. den 22 Novemb. 1770, wird 21 Jahr.
2. Ludwig, geb. den 5 Jul. 1773, wird 18 Jahr.
3. Marie Antonie, geb. den 28 Nov. 1774, wird 17 Jahr.
4. Charlotte Marie, geb. den 3 Sept. 1777, wird 14 Jahr.

Schwester.

Louise Marie Theresie, geb. den 9 Decemb. 1751, wird 40 Jahr. s. Spanien.

Passau.

Joseph Franz Anton Graf von Auersberg, geb. den 31 Jan. 1734, wird 57 Jahr, Bi-

schof zu Gurk 1772, zu Passau den 9 May 1783.

Pfalz = Bayern.

Kurf. Carl Theodor, geb. den 10 Dec. 1724, wird 67 Jahr, succ. als Pfalzgraf zu Sulzbach den 20 Jul. 1732, ward Kurf. den 31 Dec. 1742, erbt Bayern 1777, verm. den 17 Jan. 1742, mit

Pr. Elisabeth Auguste Pfalzgrafs Joseph Carl zu Sulzbach T. geb. den 17 Jan. 1721, wird 70 Jahr.

Vaters Bruders Pfalzgr. Joseph Carls Töchter.

1. Pr. Elisabeth Auguste, geb. den 17 Jan. 1721, wird 70 Jahr. s. gleich vorher.
2. Pr. Marie Anne Josephe, geb. den 22 Jun. 1722, wird 69 Jahr. s. Bayern.
3. Pr. Franziske Dorothee Christiane, geb. den 15 Jun. 1724, w. 67 Jahr. s. Zweybrück = Birkenfeld.

Pfalz = Zweybrücken.

Pfalzgr. Carl August Christian, gebohr. den 29 Oktober 1746, wird 45 Jahr, succ.

den 5 Novemb. 1775, verm. den 2 Febr. 1774, mit

Pr. Marie Amalie, Churfürst Friedrich Christian zu Sachsen T. geb. den 26 Sept. 1757, wird 34 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Amalie Auguste, geb. den 11 May 1752, wird 39 Jahr. s. Kur=Sachsen.
2. Pr. Marie Anne, geb. den 1 Jul. 1753, wird 38 Jahr, verm. an Pr. Wilhelm v. Birkenfeld. s. unten.
3. Pr. Maximilian Joseph, geb. d. 27 May 1756, wird 35 Jahr, verm. den 30 Sept. 1785, mit Marie Wilhelmine, Pr. von Hessen=Darmst. geb. den 14 Apr. 1765, wird 26 Jahr.

Kinder.

1. Carl Ludwig August, geb. den 25 Aug. 1786, wird 5 Jahr.
2. Auguste Amalie, geb. den 11 Jun. 1788, wird 3 Jahr.

Mutter.

Mutter.

Marie Franziske, Pfalzgrafen Joseph zu Sulzbach T. geb. den 15 Jun. 1724, wird 67 Jahr. Witwe den 15 Aug. 1772.

Vaters Schwester.

Pr. Christiane, geb. den 17 Nov. 1725, wird 66 Jahr. S. Waldeck.

Pfalzgr. Johann von Birkenfeld Kinder.

1. Pr. Louise Christiane, geb. den 17 Aug. 1748, wird 43 Jahr, verm. den 7 Nov. 1773, an Heinr. den XXX. jüng. Gr. Reuß zu Gera.
2. Wilhelm, geb. den 20 Nov. 1752, wird 39 Jahr, verm. den 30 Jan. 1780, mit Marie Anne, Pr. von Pfalz=Zweybrück. s. oben.

Deren Kinder.

Mar. Elisabeth, geb. den 5 May. 1784, wird 7 Jahr.

Pius, geb. den 31 Jul. 1786, wird 5 Jahr.

Polen.

K. Stanislaus Augustus, vorher Gr. Poniatowsky, geb. den 17 Jan. 1732, wird 59 Jahr, erw. zum König in Polen und Großherzog von Litthauen den 7 Septemb. und gekrönt den 5 Nov. 1764.

Portugal.

Königinn Maria Franziska, geb. den 17 Dec. 1734 wird 57 Jahr, succ. den 24 Febr. 1777. Witwe seit 1786.

Kind.

Infant Don Juan Prinz von Brasilien, geb. den 3 May 1767, wird 24 Jahr, verm. den 27 März 1785, mit Inf. Charlotte von Spanien.

Schwestern.

1. Marie Anne Franziske, geb. den 7 Okt. 1736, wird 55 Jahr.
2. Marie Franziske Benedicte, geb. den 24 Jul. 1746, wird 45 Jahr, verm. den 27 Apr. 1777, mit ihrer Schwester Sohn, dem verstorb. Pr. von Brasilien, ward Witwe den 11 Sept. 1788.

Preußen.

König Friedrich Wilhelm, geb. den 25 Sept. 1744, wird 47 Jahr, succ. den 17 Aug. 1786, verm. zum zweitenmahl den 14 Jul. 1769, mit

Pr. Friederike Louise, Landgrafen Ludwig von Hessen-Darmstadt Tochter, geb. den 6 Okt. 1751, wird 40 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Friedrich Wilhelm, Kronpr. geb. den 3 Aug. 1770, wird 21 Jahr.
2. Pr. Friedrich Ludwig Carl, geb. den 4 Nov. 1773, wird 18 Jahr.
3. Pr. Friederike Louise Wilhelmine, geb. im November 1774, wird 17 Jahr.
4. Friederike Christine Auguste, geb. den 2 May 1780, wird 11 Jahr.
5. Friedrich Heinrich Carl, geb. den 30 Dec. 1781, wird 10 Jahr.
6. Friedrich Wilhelm Carl, geb. den 3 Jul. 1783, wird 8 Jahr.

Tochter erster Ehe.

Pr. Friederike Charlotte Ulrike Catharine, geb. den 7 May 1767, wird 24 Jahr.

Schwester.

Friederike Sophie Wilhelm. geb. den 7 Aug. 1751, wird 40 Jahr s. Nassau-Dietz.

Vaters Geschwister.

1. Pr. Philippine Charlotte, geb. den 13 März 1716, wird 75 Jahr. s. Braunschweig-Wolfenbüttel.

2. Pr. Friedrich Heinrich Ludwig, geb. den 18 Jun. 1726, wird 65 Jahr, verm. den 25 Jun. 1752, mit

Pr. Wilhelmine, Pr. Maximilian von Hessen Cassel T. geb. den 23 Febr. 1726, wird 65 Jahr.

3. Pr. August Ferdinand, geb. den 23 May 1730, wird 61 Jahr, Johanniterordens-Heermeister zu Sonneburg im Sept. 1762, verm. den 27 Sept. 1755, mit

Pr. Anne Elisabethe Louise, Marggraf Friedrich Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt zweiten T. geb. den 22 Apr. 1738, wird 53 Jahr.

Kinder.

Kinder.

1. Pr. Friederike Louise Dorothee, geb. den 24 May 1770, wird 21 Jahr.
2. Pr. Friedrich Christian Heinrich Ludwig, geb. den 11 Nov. 1771, wird 20 Jahr. Coadjutor zu Sonneburg 1786.
3. Pr. Friedrich Ludwig Christian, geb. den 18 Nov. 1772, wird 19 Jahr.
4. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. den 19 Sept. 1779, wird 12 Jahr.

Vat. Br. K. Friedrich II. Witwe.

Elisabeth Christine, Pr. von Braunschweig, geb. den 8 Novemb. 1715, wird 76 Jahr. Witwe 1786.

Ur-Großvat. Br. Sohns-Sohns, Marggr. Fried. Wilh. Kinder.

1. Pr. Friederike Dorothee Sophie, geb. den 18 Dec. 1736, wird 55 Jahr. s. Würtemberg-Stuttgard.
2. Pr. Anne Elisabethe Louise, geb. den 22 Apr. 1738, wird 53 Jahr, verm. mit Pr. Ferdinand von Preußen. s. oben.

3. Pr. Philippine Auguste Amalie, geb. den 10 Okt. 1745, wird 46 Jahr. f. Hessen-Cassel.

Ur-Großvat. Br. Marggr. Philipp Wilhelms Sohns Kinder.

1. Pr. Fried. Charlotte Leopoldine Louise, geb. den 18 Aug. 1745, wird 46 Jahr. Aebtissin zu Hervorden.

2. Pr. Louise Henriette Wilhelmine, geb. den 24 Sept. 1750, wird 41 Jahr. f. Anhalt-Dessau.

Quedlinburg.

Aebtissinn, Sophie Albertine, Königl. Pr. von Schweden, geb. den 8 Oktob. 1753, wird 38 Jahr, erw. zur Coadjut. den 20 Sept. 1767, succ. den 30 März 1787.

Regenspurg.

Bischof, Joseph Conrad, Freyherr v. Schroffenberg, geb. den 3 Feb. 1743, wird 48 Jahr, Abt zu Berchtolsgaden 1780. Bischof zu Freysingen den 5 März 1790 und zu Regenspurg den 30 dito.

Reuß-Plauen-Graiz.

Fürst Heinrich XI. geb. den 18 März 1722, wird 69 Jahr, K. K. wirkl. geheim. Rath, und Commandeur des Königl. St. Stephans-Ordens, verm. zum zweitenmal den 25 Oktober 1770, mit

Christiane Alexandrine Catharine, Gr. Christian Carl Reinhard zu Leiningen-Heidesheim Tochter, geb. den 25 Nov. 1732, wird 59 Jahr.

Kinder erster Ehe.

1. Heinrich XIII. geb. den 16 Febr. 1747, wird 44 Jahr, verm. den 9 Jan. 1786, mit Wilhelmine Louise, Pr. von Nassau-Weilburg, geb. den 28 Sept. 1765, wird 26 Jahr.

Kind.

Heinrich XVIII. geb. den 4 März 1790, wird 1 Jahr.

2. Friederike Marie Johanne, geb. den 9 Jul. 1748, wird 43 Jahr, Gemahl Friedrich Wilhelm, F. zu Hohenlohe-Kirchberg. s. Hohenlohe.

3. Hein-

3. Heinrich XIV. geb. den 6 Nov. 1749, wird 42 Jahr.

4. Heinrich XV. geb. den 12 Febr. 1751, wird 40 Jahr.

5. Isabelle Auguste, geb. den 7 Aug. 1752, wird 39 Jahr. Witwe von Wilhelm Georg Burggrafen von Kirchberg, Gr. zu Sayn und Witgenstein, seit dem 7 Februar 1777.

6. Ernestina Esperance Victorie, geb. den 20 Jan. 1756, wird 35 Jahr, verm. den 20 Aug. 1783, mit dem Fürsten Wolfg. Ernst von Isenburg.

7. Heinrich XVII. geb. den 25 May 1761, wird 30 Jahr.

Römischer Kaiser. s. Oesterreich.

Rußland.

Kaiserinn Catharine II. zuvor Sophie Auguste Friederike, F. Christian August zu Anhalt-Zerbst T. geb. den 2 May 1729, wird 62 Jahr. W. von Kaiser Peter III. auf den Thron erhoben den 9 Jul. 1762.

Sohn.

Sohn.

Paul Petrowitz, Großfürst, geb. den 1 Okt. 1754, wird 37 Jahr, verm. zum zweitenmal den 7 Okt. 1776, mit

Maria Föderowna (Sophie Dorothee Aug.) Pr. von Würtemberg, geb. den 25 Okt. 1759, wird 32 Jahr.

Kinder.

1. Alexander, Großfürst, geb. den 23 Dec. 1777, wird 14 Jahr.
2. Constantin, Großprinz, geb. den 8 May 1779, wird 12 Jahr.
3. Alexandra, geb. den 9 Aug. 1783, wird 8 Jahr.
4. Helena, geb. den 24 Dec. 1784, wird 7 Jahr.
5. Maria, geb. den 4 Februar 1786, wird 5 Jahr.
6. Catharina, geb. den 21 May 1788, wird 3 Jahr.

Sachsen.

Albertinische Linie.

Kurfürst Friedrich August, gebohr. den 23 Decemb. 1750, wird 41 Jahr, succ. den

27 Decemb.

27 Decemb. 1763, verm. den 17 Januar 1769, mit

Pr. Amalie Auguste, Pr. Friedrich zu Pfalz-Zweybrücken T. geb. den 10 May 1752, wird 39 Jahr.

Kind.

Marie Auguste, geb. den 11 Jun. 1782, w. 9 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Anton, geb. den 27 Dec. 1755, wird 36 Jahr, verm. zum zweitenmale den 18 Okt. 1787, mit

Theresia, Pr. von Toscana, geb. den 14 Jan. 1767, wird 24 Jahr.

2. Pr. Marie Amalie, geb. den 26 Sept. 1757, wird 34 Jahr. s. Pfalz-Zweybr.

3. Pr. Maximilian, geb. den 13 Apr. 1759, wird 32 Jahr.

4. Pr. Marie Anne, geb. den 27 Februar 1761, wird 30 Jahr.

Vaters Geschwister.

1. Pr. Marie Anne Sophie, geb. d. 29 Aug. 1729, wird 63 Jahr. s. Baiern.

2. Pr.

2. Pr. Franz Xaver, geb. den 25 August 1730, wird 61 Jahr.

3. Pr. Carl Christian, geb. d. 13 Jul. 1733, wird 58 Jahr.

4. Pr. Marie Elisabeth, geb. den 9 Febr. 1736, wird 55 Jahr.

5. Pr. Albrecht Casimir, Herzog von Teschen, geb. den 11 Jul. 1738, wird 53 Jahr, verm. den 8 Apr. 1766, mit der Erzherz. Marie Christine Josephe, Kaiser Franz I. T. geb. den 23 May 1742, wird 49 Jahr.

6. Pr. Clemens Wenceslaus, geb. den 28 Sept. 1739, wird 52 Jahr, Kurfürst von Trier und Bischof zu Augspurg, und Probst zu Ellwangen.

7. Pr. Marie Kunigunde Dorothee, geb. den 10 Nov. 1740, wird 51 Jahr, Aebtissinn zu Essen und Thoren.

Ernestinische Linie.

Sachs. Weimar und Eisenach.

H. Carl August, geb. den 3 Septemb. 1757, wird 34 Jahr, succ. den 28 May 1758, verm. den 3 Okt. 1775, mit

Pr.

Pr. Louise, Landgr. Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt T. geb. den 30 Jan. 1757, w. 34 Jahr.

Kinder.

1. Carl Friedrich, geb. den 2 Febr. 1783, wird 8 Jahr.
2. Caroline Louise, geb. den 18 Jul. 1786, wird 5 Jahr.

Mutter.

H. Anne Amalie, H. Carl v. Braunschweig-Wolfenbüttel T. geb. den 24 Okt. 1739, wird 52 Jahr. Witwe den 28 May 1758.

Bruder.

Pr. Friedrich Ferdinand Constantin, geb. den 8 Sept. 1758, wird 33 Jahr.

S. Gotha und Altenburg.

Herzog Ernst, geb. den 30 Jan. 1745, wird 46 Jahr, succ. seinem Herrn Vater, den 10 März 1772, v. d. 21 März 1769, mit Pr. Marie Charlotte Amalie, H. Anton Ulrich zu S. Meinungen T. geb. den 11 Sept. 1751, wird 40 Jahr.

Kinder.

1. Erbpr. Emil. Leopold August, geb. den 23 Nov. 1772, wird 19 Jahr.
2. Pr. Friedrich, geb. den 28 Nov. 1774, wird 17 Jahr.

Bruder.

Pr. August, geb. den 14 Aug. 1747, wird 44 Jahr.

Vaters Bruder.

Pr. Johann Adolf, geb. den 18 May 1721, wird 70 Jahr.

Vaters Bruders Pr. Johann August Töchter.

1. Pr. Auguste Louise Friederike, geb. den 30 Nov. 1752, wird 39 Jahr, verm. den 28 Nov. 1780, mit Fried. Carl, Erbprinz von Schwarzburg-Rudolst. s. Schwarzburg.
2. Pr. Louise, geb. den 9 März 1756, wird 35 Jahr. s. Meklenburg-Schwerin.

Sachsen-Meinungen.

H. Georg Friedrich Carl, geb. den 4 Febr. 1761, wird 30 Jahr, succ. den 27 Jan. 1763,

Bayerische Staatsbibliothek München

1763, verm. den 27 Nov. 1782, mit Louise Eleonore, Pr. von Hohenlohe = Langenburg, geb. den 11 August 1763, wird 28 Jahr.

Schwestern.

1. Pr. Marie Charlotte, geb. den 11 Sept. 1751, wird 40 Jahr. s. S. Gotha.
2. Pr. Wilhelmine Louise Christiane, geb. den 6 Aug. 1752, wird 39 Jahr, verm. den 18 Okt. 1781, mit Prinz Adolph von Hessen = Barchfeld.
3. Pr. Amalie Auguste Caroline Louise, geb. den 4 März 1762, wird 29 Jahr, verm. den 10 Febr. 1783, mit dem Erbpr. von Carolath = Beuthen.

Mutter.

H. Charlotte Amalie, H. Anton Ulrichs W. und Landgrafen Carl zu Hessen = Philippsthal T. geb. den 10 Aug. 1730, wird 61 Jahr. Witwe den 23 Jan. 1763.

Sachsen = Hildburghausen.

H. Friedrich, geb. den 29 Apr. 1763, wird 28 Jahr, succ. seinem Herrn Vater, den 29 Sept.

Bayerische Staatsbibliothek München

29 Sept. 1780, verm. den 3 Sept. 1785, mit Charlotte Georgine, Pr. von Meklenburg-Strelitz, geb. den 17 Nov. 1769, wird 22 Jahr.

Kinder.

1. Catharine Charlotte Georgine, geb. den 17 Jun. 1787, wird 4 Jahr.
2. Joseph Georg, geb. den 27 Aug. 1789, wird 2 Jahr.

Vaters Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. den 8 Okt. 1730, wird 61 Jahr, Witwer seit dem 10 Jan. 1790, von seines Oheims Schwester Pr. Christ. Sophie Caroline.
2. Pr. Sophie Amalie Caroline, geb. den 21 Jul. 1732, wird 59 Jahr, s. Hohenlohe-Oehringen.

Sachsen-Coburg-Saalfeld.

H. Ernst Friedrich, geb. den 8 März 1724, wird 67 Jahr, succ. den 16 Sept. 1764, verm. den 23 Apr. 1749, mit

Sophie Antonette, Herzogs Ferdinand Albrecht zu Braunschweig-Wolfenbüttel T.

gebohren den 23 Januar 1724, wird 67 Jahr.

Kinder.

1. Erbpr. Franz Friedrich Anton, geb. den 15 Jul. 1750, wird 41 Jahr, verm. zum zweitenmale den 13 Jun. 1777, mit Auguste Carol. Sophie, Gr. Heinrich XXIV. jüng. Linie Reuß T. geb. den 19 Januar 1757, wird 34 Jahr.

Kinder.

1. Sophie Friederike Caroline, geb. den 19 Aug. 1778, wird 13 Jahr.
2. Antonie Ernestine Amalie, geb. den 28 Aug. 1779, wird 12 Jahr.
3. Juliane Henr. Ulr. geb. den 23 Sept. 1781, wird 10 Jahr.
4. Pr. Ernst Anton Carl, geb. den 2 Dec. 1784, wird 7 Jahr.
5. Ferdin. Georg Aug. geb. den 28 März 1785, wird 6 Jahr.
6. Marie Louise, geb. den 17 Aug. 1786, wird 5 Jahr.
7. Marianne, geb. den 7 Aug. 1788, wird 3 Jahr.

2. Pr.

2. Pr. Caroline Ulrike Amalie, geb. den 19 Okt. 1753, wird 38 Jahr.
3. Pr. Ludwig Carl Friedrich, geb. den 2 Jan. 1755, wird 36 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Christian Franz, geb. den 15 Jan. 1730, wird 61 Jahr.
2. Pr. Charlotte Sophie, geb. den 14 Sept. 1731, wird 60 Jahr. s. Meklenb. Schwer.
3. Pr. Friederike Caroline, geb. den 24 Jun. 1735, wird 56 Jahr. s. Anspach.
4. Pr. Friedrich Josias, geb. den 26 Dec. 1737, wird 54 Jahr.

Salm = Salm.

F. Constantin Alexander, geb. den 22 Nov. 1762, wird 29 Jahr, verm. zum zweitenmal den 4 Febr. 1788, mit Marie Gr. von Sternberg, geb. den 11 May 1770, wird 21 Jahr.

Kind erster Ehe.

Erbpr. Wilhelm Florentin, gebohr. den 17 März 1786, wird 5 Jahr.

Salm-Kyrburg.

F. Friedrich Joh. Otto, geb. den 13 May 1745, wird 46 Jahr, verm. den 29 Nov. 1781, mit

Johanne Franziska, Pr. von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. den 3 May 1765, wird 26 Jahr.

Salzburg.

Erzbischof, Hieronymus Joseph Franziskus, Gr. von Colloredo, gebohr. den 31 May 1732, wird 59 Jahr, erw. den 31 März 1772.

Sardinien.

K. Victor Amadeus III. Herzog v. Savoyen, geb. den 26 Jun. 1726, wird 65 Jahr, succ. den 19 Febr. 1773. Witwer den 19 Sept. 1785.

Kinder.

1. Kronpr. Carl Emanuel Ferdinand Marie, Pr. v. Piemont, geb. den 24 May 1751, wird 40 Jahr, verm. den 21 Aug. 1775, an Pr. Adelheide, Tocht. des verstorbenen

Dau-

Dauphins Ludwig von Frankreich, geb. den 13 Sept. 1759, wird 32 Jahr.

2. Pr. Marie Josephine Louise, g. d. 2 Sept. 1753, wird 38 Jahr. s. Frankreich.

3. Pr. Marie Theresie, geb. den 31 Jan. 1756, wird 35 Jahr. s. Frankreich.

4. Pr. Anne Marie Caroline, geb. den 17 Decemb. 1757, wird 34 Jahr, Gemahl Herzog von Chablais, verm. den 20 März 1775.

5. Pr. Victor Emanuel Cajetan, Herz. von Aosta, geb. den 24 Jul. 1759, wird 32 J. verm. den 21 May 1789, mit Maria Theresia, Tocht. des Erzherz. Ferdinand von Oesterreich, geb. den 31 Okt. 1773, wird 18 Jahr.

6. Pr. Moritz Joseph Marie, Herz. von Montferrat, geb. den 12 Sept. 1762, w. 29 Jahr.

7. Pr. Carl Joseph, H. von Genevois, geb. den 6 Apr. 1756, wird 36 Jahr.

8. Pr. Joseph Bened. Gr. von Morienne, geb. den 5 Okt. 1766, wird 25 Jahr.

Schwester.

Pr. Marie Felicitas, geb. den 20 März 1730, wird 61 Jahr.

Halbbruder.

Pr. Benedict Moritz Marie, geb. den 21 Jun. 1741, wird 50 Jahr, Herz. von Chablais, verm. mit seiner Niece, Anne Marie Caroline, den 19 März 1775. siehe vorher Nr. 4.

Schwarzburg = Sondershausen.

F. Christian Günther, gebohr. den 24 Jun. 1736, wird 55 Jahr, succ. den 6 Nov. 1758. Witwer den 6 Apr. 1777.

Kinder.

1. Erbpr. Günther Friedrich Carl, geb. den 4 Dec. 1760, wird 31 Jahr.
2. Pr. Friederike Charlotte Albertine, geb. den 2 Aug. 1762, wird 29 Jahr, verm. den 11 Apr. 1790, mit Pr. Fried. Christ. Albrecht ihrem Vetter. s. unten.
3. Pr. Günther Albrecht August, geb. den 6 Sept. 1767, wird 24 Jahr.

4. Pr.

4. Pr. Caroline Auguste, geb. den 19 Febr. 1769, wird 22 Jahr.
5. Pr. Albertine Amalie, geb. den 3 April 1771, wird 20 Jahr.
6. Pr. Johann Carl Günther, geb. den 24 Jun. 1772, wird 19 Jahr.

Bruder.

Pr. August, geb. den 8 Dec. 1738, wird 53 Jahr, verm. den 27 Apr. 1762, mit Pr. Christine Elisabethe Albertine, F. Victor Friedrich von Anhalt-Bernburg T. geb. den 14 Nov. 1746, wird 45 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Friedrich Christian Albrecht, geb. den 14 May 1763, wird 28 Jahr, Gem. Pr. Friederike Charlotte, seine Cousine. s. oben.
2. Pr. Albertine Charlotte Auguste, geb. den 1 Febr. 1768, wird 23 Jahr, verm. den 12 Sept. 1784, mit Pr. Georg von Waldeck, geb. den 6 May 1747, wird 44 Jahr.

3. Pr. Wilhelm Ludwig Günther, geb. den 16 Jul. 1770, wird 21 Jahr.

4. Pr. Friederike Albertine Elisabethe, geb. den 4 Okt. 1774, wird 17 Jahr.

Vaters Bruders Pr. Christians Tochter.

Pr. Güntherine Albertine, geb. den 10 Dec. 1729, wird 62 Jahr.

Schwarzburg = Rudolstadt.

F. Ludwig Günther, geb. den 22 Okt. 1708, wird 83 Jahr. Witwer seit dem 20 Jan. 1771, succ. den 10 Jul. 1767.

Kinder.

1. Pr. Christine Friederike Louise, geb. den 5 Jul. 1735, wird 56 Jahr.

2. Erbpr. Friedrich Carl, geb. den 7 Jun. 1736, wird 55 Jahr, verm. zum zweitenmale mit Aug. Louise, Pr. von S. Gotha, den 28 Nov. 1780, geb. den 30 Novemb. 1752, wird 39 Jahr.

Kinder erster Ehe.

1. Pr. Ludwig Friedrich, geb. den 9 Aug. 1767, wird 24 Jahr.

2. Pr. Carl Günther, geb. den 23 August 1771, wird 20 Jahr.
3. Pr. Wilhelmine Friederike Caroline, geb. den 21 Jan. 1774, wird 17 Jahr.
4. Pr. Christiane Louise, geb. den 2 Nov. 1775, wird 16 Jahr.

Schwester.

Pr. Magdalene Sibylle, geb. den 5 May 1707, wird 84 Jahr.

Bruders Tochter.

Pr. Sophie Albertine, gebohr. den 30 Jul. 1724, wird 67 Jahr.

Schwarzenberg.

F. Joseph Johann, geb. den 23 Jun. 1769, wird 22 Jahr, succ. den 5 Nov. 1789.

Geschwister.

1. Carl Philipp, geb. den 15 April 1771, wird 20 Jahr.
2. Ernst Joseph, geb. den 29 May 1773, wird 18 Jahr.
3. Friedrich Johann, gebohr. den 28 August 1774, wird 17 Jahr.

4. Marie

4. Marie Caroline, geb. den 7 Sept. 1775, wird 16 Jahr.
5. Marie Elisabethe, geb. den 11 Sept. 1778, wird 13 Jahr.
6. Marie Theresie, geb. im Sept. 1780, w. 11 Jahr.
7. Eleonore Sophie, geb. den 14 Jul. 1783, wird 8 Jahr.

Mutter.

Marie Eleonore Gräfinn von Oettingen, geb. den 21 May 1747, wird 44 Jahr. Witwe 1789.

Vaters Geschwister.

1. Marie Anne Josephe, geb. den 6 Jan. 1744, wird 47 Jahr, verm. den 27 Okt. 1764, mit Gr. Ludwig von Sinzendorf' Pottendorf.
2. Marie Ernestine, geb. den 18 Okt. 1752, wird 39 Jahr, verm. den 25 Jun. 1778, mit Graf Franz von Auersberg.

Schweden.

K. Gustav III. geb. den 24 Jan. 1746, wird 45 Jahr, succ. den 12 Febr. 1771, verm. den 4 Nov. 1766, mit

Pr. Sophie Magdalene, K. Friedrich V. von Dänemark T. geb. den 3 Jul. 1746, wird 45 Jahr.

Sohn.

Kronpr. Gustav Adolph, geb. den 1 Nov. 1778, wird 13 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Carl, Herzog von Südermannland, geb. den 7 Okt. 1748, wird 43 Jahr, verm. den 7 Jul. 1774, mit Pr. Hedwig Elisabeth Charlotte, Herz. Friedrich Augustus zu Holstein = Gottorp, Bischof zu Lübeck Tocht. gebohr. den 29 März 1759, wird 32 Jahr.
2. Pr. Friedrich Adolph, Herzog von Ostgothland, geb. den 18 Jul. 1750, wird 41 Jahr.
3. Pr. Sophie Albertine, geb. den 3 Okt. 1753, wird 38 Jahr, Aebtiss. zu Quedlinb.

Sicilien.

K. Ferdinand VI. geb. den 12 Jan. 1751, wird 40 Jahr, ward König von beyden Sicilien durch Cession seines in die Krone

Spa-

Spanien succedirenden Hrn. Vaters, den 6 Okt. 1759, verm. den 7 Apr. 1768, mit Pr. Marie Caroline Ludovike, Erzherz. von Oesterreich, Kaisers Franz I. geb. den 13 Aug. 1752, wird 39 Jahr.

Kinder.

1. Marie Theresie Caroline, geb. den 6 Jun. 1772, wird 19 Jahr.
2. Louise Marie, geb. den 23 Nov. 1773, wird 18 Jahr.
3. Franz Januarius, Kronpr. geb. den 19 Aug. 1777, wird 14 Jahr.
4. Marie Christine, geb. den 17 Jan. 1779, wird 12 Jahr.
5. Marie Amalie, geb. den 26 Apr. 1782, wird 9 Jahr.
6. Marie Theresie, geb. den 14 Dec. 1784, wird 7 Jahr.
7. Marie Clothilde, geb. den 18 Febr. 1786, wird 5 Jahr.
8. Henriette Carmela, gebohr. den 31 Jul. 1787, wird 4 Jahr

Solms=

Solms = Braunfels.

1. F. Carl Ludwig Wilhelm, geb. den 14 Jun. 1727, wird 64 Jahr.
2. F. Wilhelm Christoph, geb. den 20 Jun. 1732, wird 59 Jahr.
3. F. Ludwig Rudolph, geb. den 25 August 1733, wird 58 Jahr.
4. F. Anton Ernst Friedrich, geb. den 5 Sept. 1739, wird 52 Jahr.

Kinder des verstorbenen Fürsten Ferdinand Wilhelm.

1. Fürst Wilhelm Christian, geb. den 9 Jan. 1759, wird 32 Jahr.
2. Auguste Louise, geb. den 15 Jan. 1764, wird 27 Jahr.
3. Heinr. Casimir, geb. den 30 Apr. 1765, wird 26 Jahr.
4. Louise Caroline, geb. den 7 Jul. 1766, wird 25 Jahr.
5. Carl August Wilhelm, geb. den 9 Okt. 1768, wird 23 Jahr.
6. Friedrich Wilhelm, geb. den 12 Oktob. 1770, wird 21 Jahr.

7. Ludwig Wilhelm, geb. den 29 Oktob. 1771, wird 20 Jahr.

Schwestern.

1. Elisabeth Marie, geb. den 2 Aug. 1728, wird 63 Jahr.
2. Ulrike Louise, geb. den 30 Apr. 1731, w. 60 Jahr. s. Hessen-Homburg.
3. Amalie Eleon. geb. den 22 Nov. 1734, wird 57 Jahr. s. Anhalt-Schaumburg.
4. Magdalene Sophie, gebohr. den 4 Jun. 1742, w. 49 Jahr. s. Anhalt-Schaumb.
5. Christine Charlotte, geb. den 31 August 1744, wird 47 Jahr, verm. mit Gr. Simon Adolph von Lippe-Detmold. W. den 1 May 1782.

Spanien.

K. Carl IV. geb. den 12 Nov. 1748, wird 43 Jahr, succ. den 12 Dec. 1788, verm. den 4 Sept. 1765, mit

Pr. Louise Marie Theresie, Infant Philipp, H. von Parma T. geb. den 9 Dec. 1751, wird 40 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Charlotte, geb. den 25 Apr. 1775, wird 15 Jahr, verm. den 27 März 1785, mit Inf. D. Juan Pr. von Brasilien.
2. Marie Amalie, geb. den 8 Jan. 1779, wird 12 Jahr.
3. Marie Louise, geb. im Jul. 1782, wird 9 Jahr.
4. Ferdinand Marie, geb. den 14 Okt. 1784, wird 7 Jahr. Pr. von Asturien.
5. Carl Maria Isidor, geb. den 19 März 1788, wird 3 Jahr.

Geschwister.

1. Marie Josephe, geb. den 16 Jul. 1744, wird 47 Jahr.
2. Marie Louise, geb. den 24 Nov. 1745 wird 46 Jahr. s. Oesterreich.
3. Ferdinand IV. geb. den 12 Jan. 1751, wird 39 Jahr, König von Sicilien durch Cession seines Herrn Vaters den 6 Oktob. 1759. s. Sicilien.
4. Infant Anton Pascalis, geb. den 31 Dec. 1755, wird 36 Jahr.

Bruders Inf. Gabriels Sohn.

Inf. Peter Carl Anton, geb. den 18 Jun. 1786, wird 3 Jahr.

Speyer.

Bischof, August Graf von Limburg=Styrum, geb. den 16 März 1721, wird 70 Jahr, erw. den 20 May 1770.

Stollberg=Geudern.

F. Carl Heinrich, geb. den 23 Oktob. 1761, wird 30 Jahr, succ. 1767.

Schwester.

Louise, geb. den 13 Okt. 1764, wird 27 J. verm. an Fried. Eugen von Würtemberg=Stutg. den 21 Jan. 1787.

Vaters Schwester.

Caroline, geb. den 17 Jun. 1732, wird 59 Jahr. s. Hohenlohe=Langenb.

Witwe F. Gustav Adolphs.

Elisabeth Philippine, Pr. von Hornes, geb. den 10 May 1733, wird 58 Jahr.

Dessen Kinder.

1. Louise Maximiliane, geb. den 21 Sept. 1752, wird 39 Jahr, verm. an den Sohn des Ritters St. Gürgen. Witwe 1788.
2. Caroline Auguste, geb. den 11 Februar 1755, wird 36 Jahr, verm. an den Sohn des Herrn H. von Berwick. Witwe 1787.
3. Franziske Claudine, geb. den 27 Jun. 1756, wird 35 Jahr, verm. den 6 Nov. 1774, an den Gr. von Arberg.
4. Theresie Gustave, geb. den 27 August 1757, wird 34 Jahr.

Straßburg.

Bischof Ludwig Renatus, Pr. von Rohan Guemene, geb. den 25 Sept. 1734, wird 57 Jahr, erw. zum Bischof 1778.

Thurn und Taxis.

F. Carl Anshelm, geb. den 2 Jan. 1733, wird 58 Jahr. Witwer seit dem 4 Jun. 1787.

Kinder.

1. Pr. Sophie Fried. Dorothee, geb. den 20 Jul. 1758, wird 33 Jahr, verm. den 31 Dec. 1775, an den Fürsten Hieronim. von von Radziwil.
2. Erbpr. Carl Alex. geb. den 23 Februar 1770, wird 21 Jahr, verm. den 25 May 1789, mit Theresie Mathilde Pr. von Meklenburg-Strelitz.

3. Pr. Friedrich, geb. den 11 April 1772, wird 19 Jahr.

Halbgeschwister.

1. Pr. Marie Therese, geb. den 18 Februar 1755, wird 36 Jahr, verm. mit einem Gr. von Ahlefeld.
2. Pr. Josephe, geb. den 28 Sept. 1766, wird 25 Jahr.
3. Pr. Elisabeth, geb. den 30 Novemb. 1767, wird 24 Jahr.
4. Pr. Maximilian Joseph, geb. den 29 May 1769, wird 22 Jahr.

Toscana. s. Oesterreich.

Trier.

Kurf. Clemens Wenceslaus, Königl. Pohln. Pr. von Sachsen, geb. den 28 Septemb. 1739, wird 52 Jahr, erw. zum Kurf. und Bischof den 10 Febr. 1768, zu Augsburg den 20 Nov. 1768, Probst zu Elwangen den 20 Jan. 1781.

Türkischer Kaiser.

Selim III. geb. den 24 Dec. 1761, wird 30 Jahr, auf den Thron erhoben den 7 Apr. 1789.

Ungarn. s. Oesterreich.

Waldeck.

F. Friedrich, geb. den 25 Okt. 1743, wird 48 Jahr, succ. den 29 Aug. 1763.

Mutter.

F. Christiane, Pfalzgraf Christian III. von Zweybrücken T. geb. den 16 Nov. 1725, wird 66 Jahr. W. den 29 Aug. 1763.

Geschwister.

1. Pr. Christ. August, geb. den 6 Dec. 1774, wird 47 Jahr.
2. Pr. Georg, geb. den 6 May 1747, wird 44 Jahr, verm. den 12 Sept. 1784, mit Albertine Charlotte, Pr. von Schwarzb. Sondersh. geb. den 1 Febr. 1768, wird 23 Jahr.

Kinder.

Christine Friederike Auguste, gebohr. den 22 März 1787, wird 4 Jahr.

Carl August Friedrich, gebohr. den 7 Jul. 1788, wird 3 Jahr.

3. Pr. Louise, geb. den 29 Jun. 1750, wird 41 Jahr. s. Nassau=Usingen.
4. Pr. Ludwig, geb. den 16 Decemb. 1752, wird 39 Jahr.

Vaters Schwester.

Pr. Louise Albertine Friederike, geb. den 12 Jan. 1714, wird 77 Jahr.

Worms. s. Kur=Maynz.

Würtemberg=Stuttgard.

H. Carl Eugen, geb. den 11 Febr. 1728, wird 63 Jahr, succ. den 12 März 1737, verm. zum zweitenmale mit Franziska,

Reichsgräfinn von Hohenheim, den 2 Febr. 1786, gebohr. den 10 Januar 1746, wird 45 Jahr.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Eugen, geb. den 6 Januar 1731, wird 60 Jahr, verm. 1762, mit Soph. Albert. Gr. von Beichlingen, geb. den 15 Dec. 1728, wird 63 Jahr.

Töchter.

1. Wilhelmine Frieder. geb. den 3 Jul. 1764, wird 27 Jahr, verm. an den reg. Fürsten v. Oettingen = Wallerstein 1789.
2. Henriette Charlotte, geb. den 11 März 1767, wird 24 Jahr.

2. Pr. Friedrich Eugen, geb. den 21 Jan. 1732, wird 59 Jahr, verm. den 29 Nov. 1753, mit Pr. Fried. Dorothee Sophie, Marggr. Friedrich Wilh. zu Brandenburg-Schwedt T. geb. den 18 Dec. 1736, wird 55 Jahr.

Kinder.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl, geb. den 7 Novemb. 1754, wird 37 Jahr. W. seit 1788.

Dessen Kinder.

1. Pr. Friedrich, geb. den 30 Septemb. 1781, wird 10 Jahr.
2. Pr. Fried. Catharine, gebohr. den 20 Februar 1783, wird 8 Jahr.

3. Pr.

3. Pr. Carl Friedrich August, geb. den 19 Jan. 1785, wird 6 Jahr.

3. Pr. Friedrich Ludwig Alexander, geb. den 31 Aug. 1756, wird 35 Jahr, verm. den 27 Okt. 1784, mit Mariane, Pr. Czartorinski, geb. 1768, wird 23 Jahr.

4. Pr. Friedrich Eugen Heinrich, geb. den 21 Nov. 1758, wird 33 Jahr., verm. den 21 Jan. 1786, mit Louise, Pr. von Stollberg. Witwe des H. Carl von S. Meinungen, geb. den 13 Okt. 1764, wird 27 Jahr, von welcher

1. Friedrich Eugen, geb. den 8 Januar 1788, wird 3 Jahr.
2. Friederike Sophie, gebohr. den 4 Jun. 1789, wird 2 Jahr.

5. Pr. Sophie Dorothee Auguste Louise, geb. den 25 Oktob. 1759, wird 32 Jahr, verm. den 7 Okt. 1776, mit dem Großfürsten Paul Petrowitz in Rußland.

6. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. den 27 Dec. 1761, wird 30 Jahr.

7. Pr. Friedrich August Ferdinand, geb. den 22 Okt. 1763, wird 28 Jahr.

8. Pr. Carl Friedrich Heinrich, geb. den 3 May 1770, wird 21 Jahr.

9. Pr. Carl Alexander Friedrich, geb. den 24 Apr 1771, wird 20 Jahr.

10. Pr. Carl Friedrich Heinrich, geb. den 3 Jul. 1772, wird 19 Jahr.

Großvat.

Großvat. Br. Enkels Tochter.

Louise Friederike, geb. den 3 Febr. 1722, w. 69 Jahr. s. Meklenb. Schwerin.

Würtemberg-Oels in Schlesien.

H. Carl Christian Erdmann, geb. den 25 Okt. 1716, wird 75 Jahr, succ. den 15 Okt. 1744. im Fürstenthum Oels durch Abtritt seines Oncle, Herzogs Carl Friedrich, den 16 Oktob. 1744, verm. den 28 April 1741, mit

Marie Soph. Wilhelmine, Gr. Friedr. Ernst von Solms-Laubach T. geb. den 3 April 1721, wird 70 Jahr.

Tochter.

Erbpr. Fried. Soph. Charl. Auguste, geb. den 1 Aug. 1751, wird 40 Jahr, verm. den 6 Sept. 1768, mit Pr. Friedrich von Braunschw. Wolfenbüttel.

Würzburg.

Bischof Franz Ludwig Carl, Freyherr von Erthal, geb. den 15 Sept. 1730, wird 61 Jahr, erw. den 18 März, und zu Bamberg den 12 Apr. 1779.

Ysenburg. s. Isenburg.

Die
von
römischer kaiserlicher Majestät
allergnädigst bestätigten
Sazzungen
des
reichsadelichen
Fräuleinstifts
bey dem
reichsunmittelbaren fränkischen
Ritterort Gebürg.

Wir Joseph der Andere von Gottes Gnaden erwählter römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Jerusalem, Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien und Ludomerien, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, zu Lothringen, zu Steyer, zu Kärnten und zu Krain, Großherzog zu Toscana, Großfürst zu Siebenbürgen, Markgraf zu Mähren, Herzog zu Brabant, zu Limburg, zu Lüzenburg und zu Geldern, zu Würtemberg, zu Ober- und Niederschlesien, zu Mailand, zu Mantua, zu Parma, Plazenz, Quastalla, Auschwitz und Zator, zu Calabrien, zu Baar, zu Montferrat und zu Teschen, Fürst zu Schwaben und zu Charleville, gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flandern, zu Tirol, zu Hennegau, zu Kiburg, zu Görz und zu Gradiska, Mark-

graf des heiligen römischen Reichs, zu Burgau, zu Ober- und Niederlausnitz, zu Pont à Mousson und zu Nomeny, Graf zu Namur, zu Provinz, zu Vaudemont, zu Blankenberg, zu Zütphen, zu Saarwerden, zu Salm und zu Falkenstein, Herr auf der windischen Mark und zu Mecheln.

Bekennen öffentlich mit diesem Brief, und thun kund allermänniglich, was gestalten Uns die Wohlgebohrne und Edle, Unsere und des Reichs liebe getreue N. Ritterschaft und Adel des Reichs fränkischen Kreises, Orts am Gebürg, für sich und im Namen sämtlicher Mitglieder, allerunterthänigst zu vernehmen gegeben, wie daß Sie bey ihrer im Jahr siebenzehen hundert neun und siebenzig gehaltenen allgemeinen Wahl- und Ortsversammlung eine adeliche Fräuleinstiftung zu Erleichterung der fränkischen unmittelbaren Ortsgebürgischen Familien und besserer Erziehung und Versorgung ihrer Töchter, ohne Rücksicht, zu welchem Theil der drei in des heiligen römischen Reichs Satzungen benannten Religionen Sie sich beken-

nen, unter dem Schutz göttlicher Vorsicht aufzurichten, einmüthig und mit dem gedeiblichen Erfolg sich vereiniget haben, daß mit wirklicher Besetzung der erstgemeldeten Stiftung nunmehr zu Werk gegangen werden könne; zu welchem Ende Uns dann auch dieselbe den errichteten Stiftsbrief, nach welchem sich in Fundirung und forthinniger Aufrechthaltung solchen Stifts gehalten werden solle, gehorsamst eingesendet haben, welche Urkunde von Wort zu Wort hiernach geschrieben stehet und also lautet:

Satzungen
des
von kaiserlicher Majestät allerhuldreichst
bestätigten
reichsadelichen
Fräuleinstifts
bey dem
reichsunmittelbaren fränkischen
Ritterort Gebürg.

Nachdem bey der im Monat November 1779. gehaltenen allgemeinen Wahl- und Ortsversammlung ein adeliches Fräuleinstift, zur Erleichterung der fränkischen unmittelbaren Orts Gebürgischen Familien und bessern Versorgung ihrer Fräulein Töchter, unter dem Schutz göttlicher Vorsicht aufzurichten edelmüthig beliebt, darauf zweckdienliche Entwürfe bearbeitet, reiflich erwo-

gen,

gen, die hierzu auserseheneu ersten An- und Grundlagen gutgeheißen, über deren getreue Verwaltung und fortwährende Vermehrung das diensame vorgekehrt, die Art und Weise, wie die Aufnahme der Stiftsfräulein aus beyden Religionen geschehen soll, einhellig genehm gehalten, deren Anzahl auf vier und zwanzig, und zwar zwölf katholische, und zwölf der augsburgischen Confession verwande, festgesetzt, und endlich das Stift noch in diesem laufenden Jahr mit sechs Fräulein, als drey katholischen und drey der augsburgischen Konfession verwanden, zu eröffnen, sofort nach Befund des sich von Jahr zu Jahr mit göttlicher Hülfe mehrenden Stiftsfond immer zwey zugleich und zwar ein katholisches, und ein der augsburgischen Confession verwandtes Fräulein, in den Stiftsgenuß nachrücken zu lassen, auch auf solche Weise so lang, bis alle vier und zwanzig Fräulein die Stiftseinkünfte wirklich beziehen, fortzufahren beschlossen worden; so erfordert nunmehr Unsere ortsvorständische Obliegenheit, sämtlichen

unserm Ritterort vermitgliederten reichsadelichen Familien und allen daraus erwachsenden Stiftsfräulein die Regeln und Satzungen zu ihrer Erseh, und Belehrung bekannt zu machen, welche zum beharrlichen Flor, Glanz und Aufnahme sothanen Stifts mit allgemeiner Bestimmung berichtigt worden, und zu allen Zeiten unverbrüchlich beobachtet werden sollen. Sie sind folgenden Innhalts:

Erster Abschnitt.

Von den stiftsfähigen Personen und ihren Eigenschaften.

§. 1.

Alle Orts Gebürgische Fräulein Töchter sowohl katholische als der augsburgischen Konfession verwande werden in das Orts Gebürgische Fräuleinstift aufgenommen, wenn sie von einem bey disseitigen Kanton wirklich begüterten und immatrikulirten Mitglied

glied in rechtmässiger Ehe mit einer Mutter erzeugt sind, die so, wie der Vater selbst, von altem und solchem teutschen Adel abstammt, dessen Familien bey hohen teutschen Erz- Dom-Adelichen Ritter- und Damenstiftern, oder bey dem hohen teutschen Johanniter- und Maltheserorden teutschen Priorathe; oder bey der Burg Friedberg, oder bey der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Franken, Schwaben, und am Rheinstrom, oder bey einer jeden andern Ritterschaft teutscher Reichslande, väter- und mütterlicher Seits, hundert und mehrere Jahre rezipirt, immatrikulirt und daselbst aufgeschworen sind.

§. 2.

Sie müssen aber auch alle über dies mit acht altadelichen erstbemerkter massen vereigenschafteten teutschen Ahnen, als vier von väter- und vier von mütterlicher Seite, begabt seyn, solche mittelst Vorlegung eines nach der am Ende beygelegten Vorschrift gefertigten, dann mit Wappen, Schild

 und

und Helm, auch mit aller Ahnen aufgeschriebenen Namen gemalten Stammbaums erweisen, und diesen mit Taufscheinen der aufgeführten Ahnen, oder andern eben so viel als die Taufscheine erweisenden Urkunden, untadelhaft bescheinigen.

§. 3.

Würde ein um die Aufnahme in das Stift ansuchendes Orts Gebürgisches Fräulein entweder bereits selbst bey einem teutschen adelichen Damenstift, oder gleich einer oder mehrere ihrer Herren Brüder, oder Fräulein Schwestern, mit eben den acht Ahnen, die sie führt, bey einem andern adelichen teutschen Erz- Dom- Ritter- und Damenstift, oder bey vorberührten Ritterorden allschon aufgeschworen seyn; so begnügt man sich in Ansehung, daß ihre Abstammung und das hundert und mehrjährige ritter- und stiftsbürtige Alter ihrer oben anstehenden acht Ahnen schon daselbst geprüft und richtig befunden worden, mit Vorlegung ihres Stammbaums, ohne daß

solcher mit den geforderten Bescheinigungen begleitet ist; doch aber muß diesem Stammbaum das feyerliche Attestat des hohen Erz-Dom- Ritter- oder Damenstifts, oder hohen Ritterordens, mit der gewöhnlichen Unterschrift und Insiegel, und zwar in der Maaß beygerückt seyn, daß das aspirirende Fräulein, oder ihr Herr Bruder, oder Fräulein Schwester, mit eben demselben im produzirten Stammbaum oben anstehenden acht Ahnen väter und mütterlicher Seite daselbst würklich aufgeschworen sey.

§. 4.

Zählt eine Familie mehrere Fräulein Töchter, die von einer und der nämlichen Mutter gebohren sind; so können alle mit einem und dem nämlichen Stammbaum ihre Ahnenprobe herstellen, auch sich zu Ersparung überflüssiger Kosten auf den für die eine Schwester allschon eingeschickten beziehen. Sollten sie aber von zweyerley Müttern gebohren seyn; so weiset sich von selbsten, daß sie, weil auf der Mutter Seite andere Ahnen

nen zum Vorschein kommen, auch einen andern bescheinigten Stammbaum, so viel die mütterliche Ahnen betrifft, unumgänglich einschicken müssen.

§. 5.

Nachdem zum löblichen Ritterort Gebürg verschiedene Senioraten gehörig und steuerbar sind, wovon der Besitz manchmal an solche gelanget, welche ausser dem Seniorat keine andere dem Ritterort steuerbare Güter besitzen, worauf sie vorher immatrikulirt werden können; so werden zwar die Fräulein Töchter dergleichen Herren Senioren, welche während dem Senioratsgenuß erzeugt worden, falls sich sonst an ihren Ahnenproben und übrigen Erfordernissen keine Mängel zeigen, als stiftsfähig angesehen und aufgenommen: doch aber muß vorher ein solcher Herr Senior nach erlangtem Seniorat längstens innerhalb 90. Tagen um seine Immatrikulation geziemend ansuchen, auch, weil er durch sein Ansuchen für einen wirklich immatrikulirten, jedoch

doch nur in alleiniger Absicht auf das Stift, angesehen wird, gedachte seine Immatrikulation bey dem ersten engen oder allgemeinen Konvent, wenn er anders bis dahin nicht verstirbt, unfehlbar erthätigen, massen ausser dem seine Fräulein Töchter alles Zutritts zu dem Stift und dessen dereinstigen Genusses verlustig sind, auch dessen hiermit vor wirklich verlustig erklärt werden. Würde aber ein solcher Herr Senior versterben; so bleiben alsdenn nur allein diejenige Fräulein Töchter, welche während seinem Leben zum wirklichen Genuß der Stiftseinkünfte gelanget sind, bey solchem ohne weitern Abtrag, diejenigen hingegen, so dazu noch nicht gekommen, sondern darauf lediglich die Anwartschaft durch die ihnen zugefallene Nummer erhalten, alsdenn davon ganz ausgeschlossen, es wäre denn, daß ein solcher Herr Senior und Vater entweder noch während seinem Leben oder gleich nach seinem Tod für jede seiner verauwartschafteten Töchter zwanzig Dukaten oder hundert Gulden rheinisch, an das

Orts Gebürgische Fräuleinstift, baar entrichten oder bezahlen lassen würde.

§. 6.

Sollten dergleichen Herren Senioren schon vor erlangtem Seniorat Fräulein Töchter gebohren gewesen seyn; so werden zwar auch diese nach ihrem berührtermassen geschehenen Ansuchen um die Immatrikulation und ihrer erfolgten Erthätigung bey dem ersten engen oder allgemeinen Konvent, dann nach vorher berichtigter Ahnenprobe und anderen Erfordernissen, ebenfalls doch aber nicht anders, als nach dem jüngsten veranwartschafteten Fräulein, oder gleich in der Maaß, ob wären sie erst gebohren, für stiftsfähig ein, und ihnen ihre Zahl zugeschrieben, doch mit dem weitern ausdrücklichen und wohl-merklichen Vorbehalt, daß alsdenn für jede dieser Töchter drey Dukaten, oder funfzehen Gulden rheinisch, zum Stift noch besonders bezahlt werden, übrigens aber es mit selbigen bey allen anderen Bedingnissen, wie diese der unmittelbar vor-

stehende

stehende §. 5. enthält, sein unabänderliches Verbleiben haben soll.

§. 7.

Würde sich ein Mitglied eines andern reichsritterschaftlichen Kantons, oder auch ein anderer Altadelicher, in disseitigem Kanton begütern; so wird solches in allem und jedem idem durchaus gleichgehalten, was oben wegen der Geschlechtsenioren verordnet ist, mit dem alleinigen Unterschied, daß für jede seiner Fräulein Töchter, die ihm zur Zeit des geschehenen Kaufs allschon gebohren waren, ein Beytrag von hundert Gulden fränkisch zur Aufnahme des Stiftsfond baar entrichtet werden soll.

§. 8.

Alle Fräulein sind und werden des Stifts verlustig, deren Väter zwar begüterte und immatrikulirte Ortsgebürgische Mitglieder gewesen, aber ihre dem löblichen Kanton steuerbare Güter bereits verkauft haben, oder noch verkaufen, folglich

dessen

dessen Mitglieder zu seyn aufhören; doch bleibt der Genuß jenen seiner Fräulein Töchter, welche in solchen zur Zeit des erfolgten Verkaufs schon wirklich getreten waren, allerdings unbenommen, bey allen seinen übrigen Töchtern hingegen sind die erlangten Anwartschaften zu dem Orts Gebürgischen Damenstift unwirksam, und werden hiermit für erloschen erklärt, es wäre denn, daß der verkaufende und vom löblichen Kanton als ein immatrikulirtes Mitglied austretende Vater für jede seiner als stiftsfähig eingeschriebenen, in wirklichen Stifts genuß aber noch nicht getretenen Fräulein Töchter die Summa von tausend Gulden fränkisch zum Stifsfond baar erlegen würde; wobey jedoch demselben vergünstigt wird, an vorbestimmten tausend Gulden fränkisch denjenigen Beytrag unverzinslich abzukürzen, welchen sowohl er, als seine Frau Gemahlin, zur Aufnahme des Fräuleinstifts erweislich baar bezahlt haben.

§. 9.

Nicht minder sind und bleiben ein- vor allemal von dem Stift weiters ausgeschlossen:

1) alle Fräulein Töchter, deren Väter zwar begütert, aber nicht wirklich immatrikulirt, oder

2) der Immatrikulation sonsten vordringender Ursachen halben unfähig sind, oder

3) mit der vorbeschriebenen Ahnenprobe aufzukommen nicht vermögen, und endlich auch

4) alle andere auswärtige Fräulein, deren Eltern bey dem löblichen Kanton gar nicht begütert sind,

also zwar, daß in vorberührten vier Fällen der Kanton unter keinem Vorwand jemals dispensiren, auch kaiserl. Majestät die gegen berührte vier Fälle nachgesucht werdende Dispensationen niemalen zu ertheilen sich allergnädigst entschliessen würden.

Zweyter Abschnitt.

Von der Anzahl der Stiftsfräulein, ihrer Aufnahme und erforderlichem Alter zum wirklichem Stiftsgenuß.

§. 10.

Die Anzahl der Orts Gebürgischen Stiftsfräulein bestehet in vier und zwanzig, und zwar in zwölf katholischen, dann zwölf der augsburgischen Konfession Verwanden, und diese Zahl soll zu keiner Zeit vermehrt werden.

§. 11.

Gleichwie aber alle vier und zwanzig Fräulein des wirklichen Stiftsgenusses jetzo gleich und mit einmal wegen ermangelnder genugsamen Mittel nicht theilhaftig werden können; so beziehen dermalen und in dem Augenblick, als das Stift eröffnet wird, nur sechs derselben, und zwar drey Katholische und drey der augsburgischen Konfession Verwande, die Stiftspräbenden.

§. 12.

§. 12.

So, wie aber der Stiftsfond sich mit göttlicher Hülfe von Jahren zu Jahren vermehrt: so sollen und werden alsdenn nach Befund der Kräfte immer zwey zugleich, und zwar ein katholisches und ein der augsburgischen Konfession verwandes Fräulein, in den Präbendengenuß nachrücken, und es wird auf diese Weise so lang fortgefahren, bis alle vier und zwanzig Fräulein die Stiftseinkünfte wirklich beziehen, hiernächst aber, und wenn sich der Stiftsfond noch mehrers vergrössert, mit den alsdenn gewinnenden reichlichen Einkünften keineswegs deren Anzahl in Personen vermehrt, sondern der Präbendenertrag selbst, nach Vorschrift des allgemeinen Ortsschlusses, verbessert.

§. 13.

Da nicht nur alle jetzt lebende Fräulein ohne Unterschied ihres Alters, sondern auch alle Fräulein, die ferner gebohren werden, nach und nach in das Stift aufgenommen werden sollen, und daher sich zur

Zeit, als das Stift eröffnet wird, in zwey Klassen theilen, als:

a) jene Fräulein, welche um diese Zeit wirklich am Leben sind, dann

b) jene, welche nachmals von den Herren Mitgliedern stiftsfähig erzeugt werden;

so ist bekanntlich, Kraft allgemeinen Ortsschlusses, beliebt und festgesetzt worden, daß der Rang und die Ordnung für die erste Klasse, nach welcher alle lebende Fräulein ohne Unterschied ihres Alters in das Stift eintreten, und den Präbendengenuß nach und nach überkommen sollen, göttlicher Vorsicht zu überlassen, mithin durch das Loos zu bestimmen, die Verlosung selbsten aber in der Maas zu bewerkstelligen sey, als es der allgemeine Ortsschluß verordnet.

§. 14.

Ist nun in dessen Gleichförmigkeit die Verlosung wirklich vollzogen; so belehren die eigens darob gedruckten beyden Verzeichnisse, wie einer Seits die katholischen und anderer Seits die der augsburgischen Konfession

fession verwanden Fräulein im Rang und Ordnung auf einander folgen, und nach und nach zu dem Stiftsgenuß oder der Präbende gelangen.

§. 15.

Gleichwie aber kein lebendes Fräulein des wirklichen Stiftsgenusses ehender fähig wird, als bis es das funfzehende Jahr vollendet hat; so tritt auf den Fall das nach der Ordnung der Zahlen unmittelbar folgende Fräulein demjenigen, welches das funfzehende Jahr noch nicht zurückgelegt hat, sofort auch des wirklichen Stiftsgenusses noch nicht fähig ist, allezeit und ohne Widerspruch vor, und in wirklichen Genuß der Präbende ein; doch aber erhält dieses auf solche Weise zurückgesetzte Fräulein sobald, als es das zum wirklichen Stiftsgenuß erfoderliche Alter von funfzehen Jahren erlangt, nicht nur den Genuß der ersten aufgehenden Präbende, sondern es tritt auch auf der Stelle wieder in den Rang und die Ordnung ein, in welche es durch

die bey der Verlosung erhaltene Zahl gleich ersten Anfangs gesezt worden ist.

§. 16.

Belangend die zweyte Klasse der nach erfolgter Verlosung zugebohrnen Fräulein, und in welchem Rang und Ordnung diese seiner Zeit zum Stiftsgenuß gelangen sollen; so bestimmt solchen der Tag und die Stunde, an welchen sie das Licht der Welt erblickt haben, also zwar, daß jenem Fräulein, welches nach vollbrachter Ziehung zum ersten gebohren wird, im voraus gesezten Fall ihrer Stiftsfähigkeit, diejenige Zahl zugeschrieben werden soll, welche auf die letzte folgt, so bey der Verlosung auf der Seite ihrer angebohrnen Religion ausgehoben worden, und auf diese Weise wird allen OrtsGebürgischenFräulein, die nach und nach weiters gebohren werden, immer die in der Ordnung folgende Zahl zugetheilt, und hiernach ihr Rang und Ordnung fest gesetzt.

§. 17.

Die Geburt der Fräulein Töchter muß aber von ihren Eltern oder Verwandten innerhalb drey Monaten bey löblicher Ortshauptmannschaft nicht nur angezeigt, sondern auch die Anzeige selbst mit einem Dukaten Einschreibgeld, der zur Aufnahme des Stifts verwendet wird, dann mit einem den Tag und die Stunde ihrer Geburt ausdrückenden vom Pfarrer des Orts, wo sie getauft worden, ausgestellten und gehörig befeyerlichten Taufschein, wie nicht minder mit dem ihre Ahnen erprobenden Stammbaum, falls nicht einer schon von ihren ältern vollbürtigen Schwestern vorgelegt und gutgeheissen worden, zu dem Ende begleitet werden, damit das neugebohrne Fräulein, im Fall ihrer richtig findenden Ahnenprobe, in das Stiftsbuch der Aufgenommenen eingetragen, und in Gemäßheit des ihr von Gott und der Natur angewiesenen Rangs, nach erlangten stiftsmässigen Jahren und eröffnetem Platz, zum wirklichen Stiftsge-

nuß berufen, und für dasselbe die Aufnahms-urkunde, mit Bemerkung der auf sie fallenden Zahl, zu ihrer künftigen Legitimation von löblichen Ritterorts wegen ausgefertigt werden könne.

§. 18.

Würde es sich ergeben, daß zwey oder mehrere Fräulein von unterschiedenen Familien an dem nehmlichen Tag und in der nehmlichen Stunde zur Welt gebohren würden; so soll deren Rang das Loos entscheiden, wenn unter denselben darüber Streit entstehen wird, die Verlosung aber selbst vor löblicher Ritterhauptmannschaft in Beyseyn der streitenden Theile, oder ihrer Bevollmächtigten, geschehen.

§. 19.

Dieweilen aber auch geschehen könnte, daß ein Vater ehender oder später, als der andere, den Taufschein und Stammbaum seiner ihm gebohrnen Tochter in den dazu bestimmten drey Monaten zur löblichen

Orts-

Ortshauptmannschaft einschicken mögte, und dadurch in Ansehung des Rangs und der Ordnung Irrungen ausbrechen könnten; so wird hiemit festgesetzt, daß zwar allezeit der Tag und die Stunde, in welcher das Fräulein gebohren wird, auf den Fall entscheiden soll, wenn die Anzeige ihrer Geburt innerhalb den verordneten drey Monaten oder 90. Tagen, nebst Einschickung ihres Taufscheins und Stammbaums, bewerkstelligt worden; Ausserdem aber, und wenn diese innerhalb drey Monaten oder 90. Tagen nicht erfolgt ist; so soll dasjenige Fräulein, von deren Geburt innerhalb drey Monaten die gesetzmässige Anzeige geschehen, wenn sie auch später gebohren, allen andern vorgebohrnen im Rang und Ordnung vorspringen und vorgesetzt werden, deren Vater oder Anverwandten mit dieser Anzeige innerhalb den gesetzten 90. Tagen nicht eingekommen sind.

§. 20.

Stirbt ein Fräulein, es stehe gleich in wirklichen Stiftsgenuß, oder sey nur durch die ihm zugetheilte Zahl dazu verantwartschaftet, oder tritt ein Fräulein sonsten aus dem Stift, wovon unten im vierten Abschnitt das mehrere vorkommen wird; so sind die Eltern, Anverwandten oder Vormünder schuldig, hievon zur löblichen Ortshauptmannschaft die unverlängte Anzeige zu machen, um den Abgang in dem Stiftbuch bemerken, und allem vorbiegen zu können, wodurch in der Folge Unordnung entstehen, oder die Berufung des folgenden Fräuleins zum wirklichen Stiftsgenuß Verzögerung leiden könnte.

§. 21.

Es ist aber auch wohl zu merken, daß, wenn ein im wirklichen Stiftsgenuß stehendes Fräulein während dem Stiftsjahr, welches vom 1sten Jenner jeden Jahrs bis zum letzten December laufet, es sey, zu welcher Zeit es wolle, verstirbt, oder aus dem Stift tritt, das folgende Fräulein in

dem

dem Sterb- oder Austrittsjahr nicht mehr zum Stiftsgenuß gelange, sondern dessen erst im folgenden Jahr habhaft werde, indem dasjenige, was dem verstorbenen oder ausgetretenen Fräulein an Stiftseinkünften für das laufende ganze Jahr noch zufallen können, zu Vermehrung des Stiftsfond zu verwenden beliebt worden ist.

Dritter Abschnitt.

Von den Obliegenheiten der Stiftsfräulein: wenn sie in den Stiftsgenuß treten: ihrem jährlichen Gehalt oder Präbende, Stiftszeichen und Kleidung.

§. 22.

Das vorderste, was die Stiftsfräulein beym Antritt des Stifts zu beobachten haben, empfiehlt denselben allschon ihre Geburt, welche sie dazu auffodert, daß so, wie sie durch ihren angebohrnen edeln Stand über andere erhoben sind, sie auch allen

andern mit reinster Gottesfurcht, ungeheuchelter Tugend, christlich- und edelsten Sitten, erbaulichstem Wandel und genauester Erfüllung göttlicher und obrigkeitlicher Gesetze vorleuchten, alle unlöbliche Handlungen fliehen und sträfliche Laster jederzeit verabscheuen sollen.

§. 23.

Nach ihren Eltern, und wenn ihr Herr Vater das Zeitliche verlassen, erkennen sie in allen Fällen, welche keine ihrer etwa besitzenden- liegenden- und einer andern Gerichtsbarkeit unterworfenen Güter betreffen, die löbliche Orts Gebürgische Hauptmannschaft und Ortsvorsteher als den ihnen allein zukömmlichen und von Ihro Römisch-Kaiserlichen Majestät kraft der allergnädigst bestätigten fränkischen Ritterordnung P. 1. Tit. 13. verordneten Gerichtsstand.

§. 24.

Sie verehren auch diese so, wie sämmtliche lebende und nachkommende Orts Gebürgische Mitglieder, als die frommen Urheber, Beschirmer und Erhalter ihres Stifts, für die ihnen daraus zufliessende Beyhülfe zu allen Zeiten mit geziemender Ehrerbietung und steter Dankbarkeit, und

§. 25.

bringen dafür Gott dem Allerhöchsten täglich das innbrünstigste Dankopfer mit unablässigen Bitten, daß Er nach seiner unendlichen Güte gesammtem löblichen Ritterort Gebürg mit seinen Vorstehern und Mitgliedern, auch dem Stift selbst allen himmlischen Segen und beharrliches Wachsthum angedeihen lassen, und die Fülle seiner Gnaden sowohl über diese sämmtlich, als auch über alle diejenigen fort und fort ausgiessen möge, welche die Entstehung des Stifts veranlasset, dessen beharrliche Aufnahme in allen nütz- und dienlichen Wegen mit Rath und That beeifern, durch milde Beyträge unter-

unterstützen, und überhaupt es zu seiner völligen und dauerhaftesten Verfassung zu bringen sich bestreben.

§. 26.

Alle Stiftsfräulein, deren Eltern oder Verwandte zur Stiftsanlage einen Geldbeytrag geleistet, bezahlen ohne Ausnahme zur Zeit, wenn sie zum wirklichen Genuß der Stiftseinkünfte gelangen, sechzig Gulden fränkisch, diejenigen aber, von deren Eltern oder Verwandten dergleichen nicht geschehen, zwey und siebenzig Gulden fränkisch baar für Statutengelder zur Stiftskasse, um solche zur Vergrösserung des Stiftsfond verzinslich oder sonsten nutzbar anlegen zu können.

§. 27.

Wäre aber ein- und dem andern in den Stiftsgenuß tretenden Fräulein nicht möglich, sothane sechzig oder zwey und siebenzig Gulden fränkisch Statutengelder baar zu erlegen; so werden derselben im ersten

Jahr,

Jahr, wo sie die Stiftseinkünfte zu beziehen anfängt, an solchen berührte sechzig oder zwey und siebenzig Gulden fränkisch sogleich abgezogen. Sollte sich hingegen fügen, daß ein solches Fräulein Todes verfahren, oder aus dem Stift treten würde; so wird sich das Stift mit dem begnügen und ersättigen, was daran entweder in Abschlag baar bezahlt worden, oder durch Abrechnung bezahlt werden können.

§. 28.

Nebst erstberührten Statutengeldern sollen und müssen auch alle und jede Fräulein, wenn sie den wirklichen Stiftsgenuß erlangen, ihren ersten Jahrsgehalt ohne Ausnahme und jemalige Dispensation zurücklassen, gestalten das erste Jahr für ein Karenzjahr eigens erklärt, und der in dem ersten Jahr fallende ganze Gehalt zur Vermehrung des Stiftsfond gleichfalls nutzbar anzulegen verordnet ist.

§. 29.

Doch sind und sollen davon, auf keine Weise aber von vorberührten Statutengeldern, aus wohlerwogenen Ursachen ausgenommen seyn die ersten sechs Stiftsfräulein, mit welchen das errichtete Fräuleinstift mit Anfang des instehenden Jahrs eröffnet wird.

§. 30.

Die Stiftspräbenden oder Einkünfte bestehen jährlich in hundert und zwanzig Gulden fränkisch, und diese werden in vier Quartalen, als 31sten Märt, 30sten Junius, 30sten September, dann 31sten December, und zwar erst, wenn jedes Quartal verflossen, mit dreyßig Gulden fränkisch aus der Stiftskasse bezahlt, worüber den Orts Gebürgischen Sekretär und Kassirer, Herrn Christian Ernst Bretschneider, dermalen die Verwaltung übertragen ist.

§. 31.

Jedes Stiftsfräulein schickt dagegen das von ihr eigenhändig unterschriebene und gedruckte Quittungsformular an das Kassieramt, oder läßt solches durch ihren dazu bestellten Geschäftsträger dahin einliefern. Folgt dieses nicht: so muß sie es der selbst eigenen Verschuldung zumessen, wenn der darnach abgeschickte Bote oder Briefträger mit leerer Hand zurückgeschickt wird.

§. 32.

Ihre Stiftseinkünfte kann und darf sie verzehren, wo es ihr gefällig ist: doch aber muß sie solche von Quartal zu Quartal auf ihre Kosten und Gefahr bey dem Kassieramt erheben lassen, auch bey allen Stiftsversammlungen unausbleiblich erscheinen, zu welchen sie vorgeladen werden wird.

§. 33.

Ueberdies erhält jedes im wirklichen Präbendgenuß stehendes Stiftsfräulein die Stiftsstatuten und das auf Gold weiß

emaillirte Ordenszeichen, sammt Stern und 6. Ellen Ordensband.

§. 34.

Ohne Ordenszeichen soll und darf sich kein Stiftsfräulein weder in der Kirche, weder in Gesellschaften, und am allerwenigsten in fremden Orten antreffen lassen, sondern solchen vielmehr täglich auf der linken Seite der Brust an einer kleinen Schleife von vorbemerktem Ordensband, bey Feyerlichkeiten hingegen und am Hof bey Gallatagen an dem nehmlichen von der linken Schulter zur rechten Seite reichenden Ordensband, dazu aber kein anderes als ein schwarzes seidenes Kleid tragen.

§. 35.

Ihre übrige Kleidung kann sich jedes Fräulein nach ihrer Willkühr auswählen, weil sich mit und in Anschaffung der Kleider manchfaltige gute Wirthschaft machen läßt, und es mit dem schon genug ist, wenn sich jedes derselben mit Verabscheu-

ung

ung unnöthige Kosten verursachender Kleiderpracht standsmässig kleidet, und durch das Stiftszeichen und das schwarze seidene Kleid mit übergehangenenem Ordensband bey Feyerlichkeiten und Gallatagen kennbar macht.

§. 36.

Sollte ein Stiftsfräulein aus dem Stift treten, oder versterben; so schickt sie selbst oder ihre Erben das Ordenszeichen an die löbliche Ortshauptmannschaft zurück, ersetzt auch aus ihrem bereitesten Vermögen allen Schaden, der sich etwa wider Verhoffen daran wahrnehmen lassen wird.

Vierter Abschnitt.

Von den Fällen, in welchen der erlangte Stiftsgenuß aufhört und sich verendschaftet.

§. 37.

Ehe und bevor diese Fälle benennet werden, kann man alle Stiftsfräulein zu belehren nicht umhin, daß wenn eines derselben von der katholischen Religion zu der augsburgischen Konfession, oder wechselweis von der augsburgischen Konfession zur katholischen Religion übertritt, solches weder in dem wirklichen Präbendgenuß, weder in der dazu erlangten Anwartschaft die mindeste Aenderung nach sich ziehe, in dem sie in dem Präbendgenuß oder ihrer Anwartschaft nach der erhaltenen Zahl, mithin im nemlichen Rang und Ordnung bey derjenigen Religionsseite fortan stehen bleibt, zu welcher sie bey Eröffnung des Stifts oder bey ihrer Geburt gezählt worden ist.

§. 38.

Nicht minder muß man alle Stiftsfräulein mit ernstlicher Wohlmeynung erinnern, daß sie sich einer guten Wirthschaft stets befleissigen und für Schulden hüten sollen, gestalten sich das Stift mit deren Zahlung unter keinerley Vorwand bemenget, und am allerwenigsten dafür haftet, vielmehr auf den unverhoflichen Fall, da ein Stiftsfräulein ihre Präbendeinkünfte zu versetzen, oder auf selbige Anweisungen auszustellen sich nicht entsehen sollte, solche nicht annehmen, sondern diese so, wie die Gläubiger selbst, mit ihrer allenfallsigen Klage, schlechterdings von der Hand abweisen, auch einem solchen übel hausenden Stiftsfräulein ihr Vergehen durch eine den Umständen angemessene Korrektion empfinden lassen wird.

§. 39.

Belangend die Fälle, welche den Stiftsgenuß aufheben; so ist darunter der

erste das Absterben eines wirklich präbendirten Stiftsfräuleins; doch wird ihr Präbendgehalt sich nicht gleich mit dem Tag ihres erfolgten Absterbens endigen, sondern ihren Erben, welche mit der Anzeige des Todenfalls, auch einem beglaubten Todenschein, das von der Verstorbenen getragene Ordenszeichen zur löblichen Ortshauptmannschaft unverzüglich einzuschicken schuldig sind, noch dasjenige, was ihr für das eingelebte Quartal gebührt, ohne Aufenthalt bezahlt werden.

§. 40.

Es wird sich aber dagegen zuversichtlich versehen, daß alle und jede Fräulein, wenn sie als wirklich präbendirte Stiftsfräulein versterben, des Stifts in Absicht auf seine dauerhafte Erhalt- und Verbesserung in ihrem letzten Willen, nach Befund ihres Vermögens, mit einem Vermächtniß dankbarlichst eingedenk seyn werden, gestalten denn solches denselben hiermit bestens empfohlen wird.

§. 41.

Der zweyte Fall, wo der Stiftsgenuß und die Anwartschaft auf solchen aufhört, ergibt sich, wenn ein Fräulein nach ihrer Aufnahme sich vermählt; Es endigt sich sodenn bey der ersten der Stiftsgehalt so, wie bey der letzten die darauf erlangte Anwartschaft, am Tag ihrer wirklich erfolgten Vermählung, wovon sie löblicher Ortshauptmannschaft unverlängte Anzeige mit Beylegung eines gehörig beglaubten Trauscheins zu machen, und dieser resp. das Ordenszeichen beyzuschliessen, in Kraft dieses verbunden wird.

§. 42.

Der dritte Fall betrifft die katholischen Stiftsfräulein ganz allein, und entsteht, wenn ein Fräulein dieser Religion sich in den geistlichen Stand mit Ablegung der drey Ordensgelübde begiebt, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt jedoch, daß der Stiftsgenuß und die Anwartschaft sich nicht eben an dem Tag, wo sie in das Kloster

 tritt,

tritt, sondern erst nach vollendetem Probierjahr und wirklich abgelegten Klostergelübden verendschaften, und auch hievon bey löblicher Ortshauptmannschaft die geziemende Anzeige gemacht werden soll.

§. 43.

Der vierte und empfindlichste Fall, welchen die über das Stift wachende göttliche Vorsicht abwenden wolle, würde endlich erwachsen, wenn ein Stiftsfräulein sich ihres edeln Standes so weit vergessen sollte, daß sie Laster zu Schulden kommen ließe, welche sie vor der ehrbaren Welt entehren, und bey den übrigen Stiftsfräulein gerechte Aergerniß, bey dem Publikum hingegen übles Nachreden gebähren würden.

§. 44.

Dergleichen Verbrechen sollen und werden von löblichen Ortsvorstand auf der Stelle summarisch untersucht, die Stiftsfräulein suspendirt, der Vorgang selbst kaiserli-

serlicher Majestät allerunterthänigst berichtet, weitere allerhöchste Verfügung erwartet, und darauf hin vollzogen werden.

Alldessen zu wahrer Urkund auch steter und unverbrüchlicher Festhaltung sind gegenwärtige nach Inhalt des allgemeinen Ortsschlusses verfaßte Satzungen für das Orts Gebürgische Fräuleinstift herkömmlicher massen unterschrieben, und mit unserm grössern Ortsinsiegel bedruckt worden. So geschehen Bamberg, den 6. November 1781.

(L. S. maj.)

Ihro röm. kaiserl. Majestät resp. wirkliche Räthe und der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Franken, Orts Gebürg, Hauptmann, Räthe und Ausschuß.

Wann nun bey Uns hierauf oberwehnte Ritterhauptmann, Räthe und Ausschuß ferner gehorsamst angelangt und gebeten, daß Wir zu Verhütung aller etwa sothanen neuerrichteten Stift zugehen mögenden Anfechtungen, Widrig- und Verdrüßlichkeiten, obinserirten in glaubwürdiger Form vorgebrachten Stiftungsbrief, alles seines Inhalts zu konfirmiren und zu bestätigen, anbey das von ihnen gewählte Stiftszeichen zu erlauben, somit diesem ihrem angegangenen Unternehmen durch unsere Reichsoberhaupt- und väterliche Begnehmigung seinen beharrlichen Flor, Bestand und Wachsthum zuzueignen geruheten.

So haben wir demnach gnädiglich angesehen solch ihr gehorsamste ziemliche Bitte, und darum mit wohlbedachtem Muth, gutem

tem Rath und rechtem Wissen mehrbesagten Stiftungsbrief über Eingangs ermeldetes Stift in allen seinen Klasuln, Innhaltungen, Meinungen und Begreifungen, als regierender römischer Kaiser, gnädigst konfirmirt und bestätigt, und das hiernach beschriebene Stiftszeichen, als nämlich ein weiß emaillirtes mit goldenen Fäden durchzogenes kleines Kreuz mit dem in dessen Mitte angebrachten Aug Gottes, und der Umschrift: Oculus Domini super nos: auf dem Avers, denn auf dem Revers mit dem Chiffre des Kanton und der Umschrift: e montibus salus, welches an einem durch die Mitte ponceau rothen mit zwey weissen neben und an beyden Kanten abermal ponceau rothen Streifen eingefaßten Band auf der linken Seite der Brust, bey Feyerlichkeiten hingegen an dem nämlichen von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden Ordensband und nebst diesem auf der linken Seite der Brust ein von Gold und Silber gestickter Stern mit dem Chiffre I. P. A. zu tragen, wie solches des mehrern in diesem Unserm

kaiserlichen Gnadenbrief mit Farben entworfen und gemalt ist, gnädigst erlaubet und begnehmiget. Konfirmiren, erlauben und begnehmigen auch solches alles hiermit von römisch- kaiserlicher Macht- Vollkommenheit wissentlich in Kraft dieses Briefs, und meynen, setzen und wollen, daß mehrgedachte Stiftsordnung in allen ihren Worten, Punkten, Klauseln, Innhalt, Meyn- und Begreifungen, ganz kräftig seyn, stets gehalten und vollzogen werden, auch die mehr angezogene adeliche Stiftung, sich dessen allen, wie vorstehet, wie auch Unsers besondern kaiserlichen Schutzes und Schirms, in welche Wir dieselbe, jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt des einem zeitlichen römischen Kaiser und König bey geistlichen Stiftungen unter denen in den Statuten vorgeschriebenen von Uns obberührtermassen gnädigst bestätigten Erfordernissen und Eigenschaften zustehenden Rechts primariarum precum, in der zuversichtlichen Erwartung, daß die in den Statuten angezogene von Unseren Vorfahren am Reich verliehene Privile-

vilegien und Ritterordnungen zu Unserer kaiserlichen Konfirmation, der Gebühr nach, befördert werden, gnädiglich anmit aufnehmen, freuen, gebrauchen und geniessen solle, von allermänniglich ohnverhindert.

Gebieten darauf allen und jeden Kurfürsten, Fürsten, geist- und weltlichen Prälaten, Grafen, Freyen, Herren, Rittern, Knechten, Landmarschallen, Landshauptleuten, Landvögten, Hauptleuten, Vitzdomen, Vögten, Pflegern, Verwesern, Amtleuten, Landrichtern, Schultheisen, Burgermeistern, Richtern, Räthen, Burgern, Gemeinden, und sonst allen andern Unseren und des Reichs Unterthanen und Getreuen, in was Würden, Stand oder Wesen die sind, ernst- und vestiglich mit diesem Brief, und wollen, daß Sie obgedachte von dem unmittelbaren fränkischen Reichsritterkanton Gebürg errichtete adeliche Stiftung bey dieser Unserer kaiserlichen Konfirmation und Bestätigung obeinverleibten Stiftungsbriefs und dessen Innhalt, Mein- und Begreifun-

fungen, auch Gebrauch des obbeschriebenen Stiftszeichens geruhiglich bleiben, solches alles gebrauchen und geniessen lassen, sie daran nicht hindern, irren oder bekümmern, noch das Jemands anderen zu thun gestatten, in keine Weis noch Weg, als lieb einem Jeden sey, Unsere und des Reichs schwere Ungnad und Straf, und dazu eine Pön, nämlich hundert Mark löthigen Goldes, zu vermeiden, die ein jeder so oft er freventlich hierwider thäte Uns halb in Unsere und des Reichs Kammer, und den andern halben Theil oftbesagter adelichen Stiftung, so hierwider beleidiget würde, unnachläßlich zu bezahlen verfallen seyn solle, doch Uns und dem heiligen Reich an Unsern, und sonst männiglich an seinen Rechten und Gerechtigkeiten unvergriffen und unschädlich.

Mit Urkund dieses Briefs besiegelt mit Unserm kaiserlichen anhangenden Insiegel, der geben ist zu Wien den neun und zwanzigsten Tag Monats Julius, nach Christi unsers lieben Herrns und Seligmachers gna-

denrei-

denreicher Geburt im siebenzehenhundert drey und achtzigsten, Unserer Reiche des römischen im zwanzigsten des hungarisch- und böhmischen aber im dritten Jahr.

Joseph.

Vt. Reichsfürst Colloredo.

Ad Mandatum Sac. Caes. Majestatis proprium.

Franz Georg von Leykam.

Collat. und registr.

M. I. Molitor.

Anh. röm. kaiserl. Wappen.

Zu pag. 64

Entwurf der Stammtafel,

wornach die Ahnenprobe gemacht werden soll.

Urgroßvaters oder Großvaters Vaters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.	Urgroßmutters oder Großvaters Mutters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.	Urgroßvaters oder Großmutters Vaters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.	Urgroßmutters oder Großmutters Mutters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.	Urgroßvaters oder Großvaters Vaters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm.	Urgroßmutters oder Großvaters Mutters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm.	Urgroßvaters oder Großmutters Vaters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm.	Urgroßmutters oder Großmutters Mutters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm

Großvaters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde

Großmutters Wappen und Namen väterlicher Seits mit Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde

Großvaters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde

Großmutters Wappen und Namen mütterlicher Seits mit Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde

Vaters
Wappen und Namen mit Helm
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde.

Mutters
Wappen und Namen mit Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde.

Wappen und Namen
der ansuchenden Fräulein
mit Schild und Helm.
Laut Taufscheins oder der gleichviel geltenden Urkunde.

Nachricht.

Diese Fräuleinstiftung haben nachstehende Herren Mitglieder bey dem im Monat November 1779, gehaltenen allgemeinen Konvent errichtet.

Ritterhauptmann.

Herr Johann Franz Schenk Freyherr von Stauffenberg, auf Burggrub, Heiligenstatt, Ammerdingen und Bach ꝛc. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Obermarschall und Oberamtmann zu Höchstatt.

Ritterräthe.

Herr Philipp Heinrich Anton Maria Freyherr von Aufseeß, auf Freyen-

fels, Weyher, Neidenstein, Kainach, Stechendorf, Truppach, Mengersdorf und Obernsees ꝛc. kaiserlicher Rath, kurköllnischer auch hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Landrichter und Oberamtmann zu Schönbrunn, des kurköllnischen St. Michaels Ordens Kommandeur und Großkreuz, des hochfürstl. Brandenburgis. rothen Adler Ordens Ritter.

Herr Johann Adam Rudolph Karl Geuder von und zu **Heroldsberg**, auf Stein und **Untersdorf** ꝛc. kaiserlicher Rath, Kronhüter und Verwahrer der Reichskleinodien, bey des heiligen Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg des ältern geheimen Raths.

Herr Wolf Heinrich von Künßberg, auf Danndorf, Hayn und Tüschnitz ꝛc. kaiserlicher Rath, Geschlechtsältester.

Herr Veit Karl von Redwitz, auf Schmölz, Theissenort, Redwitz und Küps ꝛc. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Eichstättisch- geheimer Rath, Geschlechtsältester.

Herr

Herr Friedrich Karl Ludwig Ernst Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach ꝛc. kaiserlicher Rath, herzoglich Würtembergischer geheimer Rath und Oberhofmeister, hochfürstl. Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthischer Kammerherr und des rothen Adlerordens Ritter.

Herr Franz Wilhelm Freyherr von und zu Guttenberg, auf Breitenreuth, Hummendorf und Streichenreuth ꝛc. kaiserlicher Rath, Kurmainzischer- und hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, Hofmarschall und Oberamtmann zu Hofingen und Lauringen.

Deputirte.

Herr Wilhelm Ludwig von Brandt, auf Adlitz, Christanz und Bühl ꝛc. hochfürstlich Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthischer Kammerherr und geheimer Regierungsrath, auch des rothen Adlerordens Ritter.

Herr Christoph Heinrich von Reizenstein, auf Fischbach, Hartungs, Leipoldsgrün, Lipphards und Eplaß rc. hochfürstlich Nassau-Saarbrückischer Maior.

Herr Friedrich Karl von Schaumberg, auf Strößendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof an der Steinach rc. hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Oberjägermeister, und Oberamtmann zu Scheßlitz.

Herr Anton Joseph Horneck von Weinheim, auf Thurn und Marolsweisach rc. kaiserlicher Rath, hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Oberstallmeister und Oberamtmann zu Weißmayn und Burgkundstatt, auch des löbl. Kantons Baunach Ritterrath.

Uebrige Mitglieder.

Herr Konstantin Freyherr von Poelnitz, auf Hundshaupten, Aschbach, Hayda, Hahn und Wüstenbuch rc. kaiserlicher Rath, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath,

Ober-

Oberjägermeister und Oberamtmann zu Schlüsselfeld, des löblichen Kantons Steigerwald Ritterrath.

Herr Albrecht Dietrich Gottfried von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. königlich Preußischer Obrist bey dem Regiment des Prinzen Leopold von Braunschweig Durchlaucht, und Johanniter Ordensritter ꝛc. Obmann.

Herr Rudolph von Buenau, auf Bueg, Brand, Forth und Mausgesees ꝛc. hochfürstlich Brandenburg = Bayreuthischer Hauptmann.

Herr Otto Philipp Erhard Ernst Groß von und zu Trockau, auf Kohlstein und Tügersfeld, der kaiserlichen und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg resp. Domdechant und Kapitularherr, Vicarius generalis in spiritualibus, des löblichen Bambergischen Kollegiatstifts St. Stephan Probst, hochfürstlich Bamberg = und Wirzburgischer geheimer Rath und Statthalter zu Wirzburg.

Herr Philipp Anton Christoph Ernst Freyherr von und zu Güttenberg, der hohen Dom und Ritterstifter Wirzburg und Komburg resp. Domdechant, Kapitularherr, Jubiläus und Kustos, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath.

Herr Karl Dietrich Joseph Freyherr von und zu Guttenberg, der resp. kaiserlichen und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg Kapitularherr, Jubiläus, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath und Kammerpräsident.

Herr Alexander Sigismund Philipp von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz und Wildenroth ꝛc. des kurköllnischen Ritterordens St. Michael Großkreuz und Kommandeur, kurtrierischer auch hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath und Hofkriegsrath, des löblichen fränkischen Kreises Generalfeldmarschallieutenant und Kommendant der Festung Königshofen.

Herr Heinrich Hartmann Heußlein von Eußenheim, auf Sachsendorf und

Kissingen rc. hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath und Oberforstmeister.

Herr Hans Friedrich Franz Christian Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach rc. des Johanniter Ordensritter, herzoglich Braunschweig = Wolfenbüttelischer geheimer Rath, und bey der verwittibten Frau Markgräfin zu Brandenburg, Durchlaucht Oberhofmeister.

Herr Günther von Buenau, auf Bueg, Brand, Forth, Mausgesees rc. hochfürstlich Brandenburg = Bayreuthischer Kammerjunker.

Herr Georg Wilhelm Freyherr von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seydenhof rc. hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Gardeobristlieutenant.

Herr Christoph Philipp Wilhelm Freyherr von und zu Guttenberg, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer = und Hofkriegsrath, Generalfeldwachtmeister, und Innhaber eines Dragonerregiments, auch

Kommendant der hochfürstl. Leibgarde und des Husarenkorps, des löbl. fränkischen Kreises erster Kriegsrath.

Herr Karl Ludwig Lochner von und zu Hüttenbach, auf Riegelstein, Lindenberg.

Herr Joseph Heinrich Ernst Freyherr von Würzburg, der kaiserlichen hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg Kapitularherr, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, auch geistl. Rathspräsident, und Vicarius generalis in spiritualibus.

Herr Christoph Franz Veit Freyherr von Würzburg, auf Mitwitz, Burggrub, Rothenkirchen und Haig ꝛc. kaiserl. Kammerherr.

Herr Anselm Friedrich Groß von und zu Trockau, auf Kohlstein und Tügersfeld ꝛc. des hohen Domstifts Eichstätt Kapitularherr, und der Ritterstifter zu St. Burkard und Komburg Domizellar.

Herr Georg Adam Heinrich von Redwitz, auf Unterlangenstatt, Weißenbrunn,

brunn, Wildenroth, Steinberg, Oberdornlach und Burkersdorf ꝛc. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Obrist der Leibgarde, Obristlieutenant des Treßkauischen Kreiskürasierregiments, und des Brandenburgischen rothen Adler Ordensritter.

Herr Karl Ludwig Groß von und zu Trockau, auf Kohlstein und Tügersfeld ꝛc. hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, und Oberamtmann zu Marloffstein, Neudeck und Regensberg.

Herr Adam Philipp Ernst von Redwitz, auf Unterlangenstatt, Weissenbrunn, Wildenroth, Steinberg, Oberdornlach und Burkersdorf ꝛc. des fränkischen Kreises Obrist, hochfürstl. Bambergischer Kammerherr, Hofkriegsrath, Obrist und Kommendant zu Kronach.

Herr Karl Ludwig Gottfried von Arnim, auf Seidwitz und Windischenleibach ꝛc. hochfürstl. Brandenburg-Anspachischer Hauptmann.

Herr Wilhelm Kasimir von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz,

Schmölz, Wildenroth ꝛc. des teutschen Ordens Ritter.

Herr Karl Franz von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz, und Wildenroth ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Otto Friedrich von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach, Gunzendorf ꝛc. königl. Preußischer Obristwachtmeister.

Herr Georg Albrecht von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Anspachischer Kammerherr und Ritterrath des Kantons Steigerwald.

Herr Ludwig Bernhard von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz, Wildenroth ꝛc. des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Kapitularherr, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Obereinnahms- und Hofkriegsrathspräsident.

Herr Paul Karl Welser von und zu Neunhof, und Röthenbach ꝛc. des äl-

teren

teren geheimen Raths oberster Vormund, Kirchen- und oberster Almosenpfleger, vorderster Kurator der löblichen Universität Altdorf, auch Gerichts- und Kanzleyherr bey des h. R. R. freyen Stadt Nürnberg.

Herr **Christoph Heinrich** von und zu **Redwitz**, auf Theisenort, Schmölz rc. hochfürstl. Fuldaischer Kammerherr und Hofrath rc.

Herr **Karl Anton** von und zu **Wiesenthau**, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, und Oberamtmann zu Bothenstein und Gößweinstein.

Herr **Dietrich Philipp August Freyherr** von **Stein**, auf Völkershausen, Nord- und Ostheim, Berkach rc. kaiserl. Kammerherr, Ritter des römisch. kaiserl. St. Joseph- und russisch. kaiserl. St. Annenordens, Ausschuß der löbl. Ritterorts Rhönwerra.

Herr **Lothar Ludwig Anton Freyherr** von und zu **Aufsees**, Domkapitular, hochfürstl. Wirzburgischer geheimer Rath, und Regierungspräsident rc.

Herr

Herr Johann Philipp Veit Freyherr von Würzburg, auf Mitwitz, Burggrub, Rothenkirchen und Haig ꝛc. Kurmainzischer auch hochfürstl. Wirzburgischer geheimer Rath.

Herr Veit Karl Freyherr von und zu Aufsees, kaiserl. königl. Obristwachmeister des Herzogs Alberts Durchlaucht Karabinierregiments.

Herr Wilhelm Christian Friedrich von Seefried, auf Buttenheim und Hagenbach ꝛc. hochfürstl. Sachsenhildburghausischer- und Brandenburg-Anspachischer Kammerherr.

Herr Karl Franz von Schaumberg, auf Kleinziegenfeld, hochfürstl. Bambergischer Kammerherr und Oberforstmeister.

Herr Adam Rudolf Friedrich von Künßberg, auf Hayn, Danndorf, Tüschnitz ꝛc. hochfürstl. Baireuthischer Erbmarschall und hochfürstl. Bambergischer Kammerherr.

Herr Philipp Anton von Künßberg, auf Nagel und Tüschnitz, hochfürstl.

Bam-

Bambergischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Lichtenfels.

Herr Franz Karl Heinrich Wilhelm von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, und Küps ꝛc. des kaiserl. Domstifts Bamberg Kapitularherr und des hohen Domstifts Eichstätt Domizellar.

Herr Benedikt Christoph von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Oberforstmeister und Hauptmann.

Herr Wilhelm Ludwig von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. kurmainzischer Oberforstmeister.

Herr Franz Joseph von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Hofrath und Oberamtmann zu Teuschniz.

Herr Johann Philipp Ignatz Freyherr von Aufsees, auf Freyenfels, Weiher, Neidenstein, Kainach, Stechendorf, Truppach, Mengersdorf und Obernsees ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Hofrath und Oberamtmann zu Baunach.

Herr

Herr Christian von Geuder, genannt Rabensteiner, auf Heroldsberg ꝛc.

Herr Joseph Franz Maria Reichsgraf von Seinsheim, auf Pretsfeld und Wambach ꝛc. Sr. römisch kaiserlichen Majestät wirklicher geheimer Rath, kurpfälzischer Konferenzminister, Oberstallmeister und Pfleger zu Schongau, auch Großkommenthur des Baierischen St. Georg Ordens.

Herr Maximilian Reichsgraf von Seinsheim, auf Pretsfeld und Wambach, kaiserl. königl. Kammerherr, kurfürstl. Pfälzischer geheimer Rath, und geistlicher Rathsvizepräsident.

Herr Philipp Anton von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz ꝛc. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Grünsfeld.

Herr Philipp Veit Karl Freyherr von Wirzburg, auf Mitwitz, Burggrub, Rothenkirchen und Haig ꝛc. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Gemünden.

Herr

Herr Friedrich Karl Freyherr von Seckendorf, auf Sugenheim, Unternzenn, Unterleinleiter ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Rath, hochfürstl. Anspach Baireuthischer wirklicher Minister und geheimer Rath, bey der geheimen Landesregierung oberhalb Gebürgs dirigirender Minister und Kammerpräsident, auch Präsident und Direktor des Landschaftkollegiums zu Baireuth, des kaiserl. St. Josephs- kurpfälzischen Löwen und erneuerten hochfürstl. Brandenburgischen rothen Adler Ordensritter, Ritterhauptmann des löbl. Kantons Steigerwald.

Herr Ernst Friedrich Heinrich von und zu Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach ꝛc. kaiserl. königl. Hauptmann.

Herr Karl Rudolph Alexander Franz von und zu Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach ꝛc. kaiserl. rußischer Lieutenant.

Herr Johann Wolfgang Ernst Gottlob von und zu Egloffstein, auf Kunreuth,

Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach rc. königl. sardinischer Oberlieutenant.

Herr Peter Johann Wilhelm von Arnim, auf Seidwitz und Windischenleibach, hochfürstl. Baireuthischer Hauptmann.

Herr Philipp Christoph Johann von Arnim, auf Seidwitz und Windischenleibach.

Herr Philipp Anton von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz rc. hochfürstlich Bambergischer Hofkavalier und Oberlieutenant.

Herr Johann Philipp Anton von Schaumberg, auf Strössendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof an der Steinach, des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Kapitularherr.

Herr Philipp Anton Karl von Schaumberg, auf Strössendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof an der Steinach, hochfürstl. Bambergischer Hofkavalier und Oberlieutenant.

Herr Franz Paul Christoph Freyherr von Seckendorf, auf Ebneth rc.

her-

herzogl. Sachsen-Weimarischer Regierungsrath.

Herr Bernhard Maria Freyherr Karg von Bebenburg, auf Friesen, Saigen- und Altendorf 2c. hochfürstl. Bambergischer Hofrath.

Herr Heinrich von Bünau, auf Forth, Bueg, Brand 2c.

Herr Christoph Albrecht Freyherr von Seckendorf, auf Sugenheim, Unterzenn, Wolkenstein 2c. hochfürstl. Anspachischer geheimer Hof- und Regierungsrath, auch Kammerpräsident.

Herr Philipp Anton Freyherr von Pölnitz, auf Hundshaupten, Aschbach, Heida, Hahn und Wüstenbach 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Hofrath.

Herr Friedrich Wilhelm Freyherr von Aufsees, zu Oberaufsees, hochfürstl. Brandenburg-Onolzbach-Culmbachischer wirklicher Kammerherr, Regierungsrath des obergebürgischen Fürstenthums, und Ritterlehengerichtsassessor.

Herr Karl Georg Christoph Ernst von Schlammersdorf, auf Plankenfels und Wadendorf, hochfürstl. Anspachischer Kammerherr und Obristlieutenant der Leibgarde, Obristwachtmeister und Generaladjutant des fränkischen Kreises, Amtshauptmann zu Wonsiedel.

Herr Wilhelm Christian August Graf von Brockdorf, auf Schney, Unterleiterbach rc. hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath.

Herr Karl von Künßberg, auf Danndorf, Hayn, Tüschnitz rc. herzogl. Meiningischer Regierungsrath.

Herr Heinrich von Künßberg, auf Danndorf, Hayn, Tüschnitz rc. königl. Französischer Lieutenant.

Herr Friedrich von Künßberg, auf Danndorf, Hayn, Tüschnitz rc. hochfürstl. Bayreuthischer Regierungsrath.

Herr Franz Anton Lochner von und zu Hüttenbach, auf Riegelstein, Lindenberg.

Herr

Herr Philipp Franz Freyher von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seidenhof, 2c. hochfürstlich Bambergischer Hofrath.

Herr Philipp Gottlob Freyherr von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seidenhof 2c. hochfürstl. Bambergischer Hofrath.

Herr Friedrich Karl von Redwitz, auf Unterlangenstatt, Burkersdorf 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Fähnrich.

Herr Christian Adam Lochner von und zu Hüttenbach, auf Lindenberg, Riegelstein 2c. hochfürstl. Bambergischer Hofcavalier und Grenadierlieutenant 2c.

Herr Ludwig Graf Voit von Rieneck, auf Preseck, Wildenstein, Burggaillenreuth, Trau- und Trunstatt, Fatschenbrunn, Waßmuthhausen, Schlopp, Ebers- und Heinersreuth 2c. Sr. römisch. kaiserl. Majestät Kämmerer.

Herr Joseph Karl von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz 2c. hochfürstl. Bambergischer Hofrath und Oberamtmann zu Eggolsheim.

Herr Adam Joseph Heußlein von Eußenheim, auf Schönfeld, Sachsendorf, Kissingen 2c. Domizellar des hohen Domstifts Wirzburg.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Aufsees, auf Breitenlesau, Freyenfels, Weyher, Neidenstein, Kainach, Stechendorf, Truppach, Mengersdorf und Obernsees 2c. des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg Domizellar.

Herr Christoph Karl Joseph Ludwig Geuder von und zu Heroldsberg.

Herr Jakob Wolfgang Karl Wilhelm Freyherr von Seckendorf, auf Ebneth 2c. hochfürstl. Anspachischer Kammerherr.

Herr Franz Damian von Guttenberg, auf Kirchleuß, kurköllnischer geheimer Rath, Geschlechtsältester.

Herr

Herr Johann Philipp Freyherr von und zu Guttenberg, des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Kapitularherr, Iubilaeus und Senior, Probst des Kollegiatstifts zu St. Martin in Vorcheim, hochfürstlich-Bambergischer geheimer Rath, Geschlechtsältester.

Herr Christian Friedrich von Schlammersdorf, auf Plankenfels und Wadendorf rc. königl. preußischer Premierlieutenant.

Herr Ernst Karl von Schlammersdorf, auf Plankenfels und Wadendorf rc. kaiserl. königl. Rittmeister rc.

Herr Karl August Wilibald von Tettatt, auf Hagenbach rc. hochfürstlich-Brandenburg-Bayreuthischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Damian Hugo Friedrich Reichs-Graf von Schönborn-Buchheim, und Wolfthal, auf Weiher, Kirchahorn, Rabeneck, Reichelsberg, Wiesentheit rc. Sr. römisch-kaiserl. Majestät wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, des kaiserlichen St. Josephordens Ritter rc.

Herr Friedrich Wilhelm Karl Tucher von Simmelsdorf, auf Winterstein und Rüssenbach rc. des heil. röm. Reichs Stadt Nürnberg des ältern geheimen Raths.

Herr Friedrich Christoph Wilhelm Karl Geuder von und zu Heroldsberg.

Herr Johann Georg Tucher von Simmelsdorf, auf Rüssenbach und Winterstein, Kurpfälzischer Hof- und Regierungs-Rath, Geschlechtsältester.

Herr Hans Karl Welser von und zu Neunhof.

Herr Adam Friedrich Gottfried Groß von und zu Trockau, Domizellar der kaiserl. und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg.

Herr Otto Philipp Groß von und zu Trockau, Domizellar der kaiserlichen und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg.

Herr Karl Lothar Groß von und zu Trockau, Domizellar des hohen Erzstifts Mainz.

Herr

Herr Hans Alexander Eucharius Valentin Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach 2c.

Herr Franz Anton Heußlein von Eußenheim, auf Schönfeld, Sachsendorf, Kissingen 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Karl Anton Heußlein von Eussenheim, auf Pilgerndorf, Sachsendorf, Kissingen 2c. Domizellar des hohen Domstifts Wirzburg.

Herr Karl von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Dragonerlieutenant.

Anzeige
der fünf katholischen
Stiftsfräulein
des
löblichen Ritterorts
Gebirg,
welche in dem wirklichen Präbendgenuß stehen.

1788.

Ziffer 7. Fräulein Maria Luisa Schenkin von Stauffenberg.

Ziffer 9. Fräulein Charlotte Franziska Lochnerin von Hüttenbach

Ziffer 11. Fräulein Ludovika Horneckin von Weinheim.

Ziffer 17. Fräulein Maria Anna Christina Felizitas von Guttenberg.

Ziffer 23. Fräulein Maria Theresia Franziska Schenkin v. Stauffenberg.

weil Ziffer 1. abgegangen ist, und Ziffer 3. 5. 15. 19. und 21. das statutenmäßige Alter noch nicht erreicht haben, und Ziffer 13. es nicht erreicht hatte.

Anzeige
der fünf evangelischen
Stiftsfräulein
des
löblichen Ritterorts
Gebirg,
welche in dem wirklichen Präbendgenuß stehen.

1788.

Ziffer 2. Fräulein Karolina Sophia von Seckendorf.

Ziffer 4. Fräulein Charlot. Karol. Friderik. v. Reitzenstein zu Fischbach.

Ziffer 10. Fräulein Erdm. Christia. Frider. Soph. von Arnim zu Windischenleibach.

Ziffer 12. Fräulein Ernest. Wilhel. von Künsberg zu Danndorf.

Ziffer 14. Fräulein Sabina Sophia Karol. Frid. v. Arnim zu Seidwitz.

weil Ziffer 6. das statutenmäßige Alter noch nicht erreicht hat, und Ziffer 8. abgegangen ist.

Ordnung

der Ortsgebirgischen Fräulein, wie sie nach ihren erhaltenen Zahlen theils schon in das Stift getreten, theils wieder abgegangen sind, auch noch ferner dahin eintreten und im Rang auf einander folgen.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
1	Fr. Maria Theresia Karolina Ottilia von Guttenberg.	2	Fr. Karolina Sophia v. Seckendorf.
	Tochter des Herrn Hofmarschalls.		Tochter des Herrn Ministers.
	ist vermählt und geht ab.		

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
3	Fr. Mar. Theresia Horneckin von Weinheim. geb. den 25. März 1773.	4	Fr. Charlotta Karolina Friderika von Reitzenstein zu Fischbach.
5	Fr. Mar. Heinrietta Juliana von Guttenberg. Tochter des Herrn Hofmarschalls. geb. den 29. Sept. 1775.	6	Fr. Margaretha Friderika Charlotta Heinrietta Christiana Luisa Philippina Maximiliana von Arnim zu Windischenleibach. geb. den. 12 Okt. 1775.
7	Fr. Maria. Luisa Schenkin von Stauffenberg	8	Fr. Sophia Charlotta Juliana Wilhelmina von Stein. ist vermählt und gebt ab.
9	Fr. Charlotta Franziska Lochne=	10	Fr. Erdmuth Christian. Friederika

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
	rin von Hüttenbach.		Soph. v. Arnim zu Windischenleibach.
11	Fr. Ludovik Horneckin v. Wanheim.	12	Fr. Ernestina Wilhelmina von Künßberg zu Danndorf.
13	Fr. Maria Anna Philippina von Redwitz zu Redwitz.	14	Fr. Sabina Sophia Karolina Friderika v. Arnim zu Seidwitz.
15	Fr. Maria Anna Valentina von Wiesenthan. geb. den 14. Jen. 1778.	16	Fr. Anna Christiana Charlotta von Stein. geb. den 9. Dez. 1779.
17	Fr. Maria Anna Christina Felizitas von Guttenberg. Tochter des sel. Herrn Ritterhauptmann.	18	Fr. Friderika Elisabetha Christiana Karolina von Stein. ist vermählt und geht ab.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
19	Fr. Johan. Maria Anna von Guttenberg. Tochter des Herrn General. geb. den 9. Jen. 1774.	20	Fr. Eleonora Christiana Wilhelmina Heinrietta Karolina von Brandt.
21	Fr. Christiana Sophia Friderika Wihelmina von Brandt. geb. den 13. Februar. 1777.	22	Fr. Friderika Luisa Charlotta Gräfin von Egloffstein. Tochter des königl. Preußischen Herrn Obristwachtmeister.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
23	Fr. Maria Theresia Franziska Schenkin von Stauffenberg.	24	Fr. Elisabetha Sidonia Charlotta Dorothea Sophia Friderika Christiana Joh. von Schlammersdorf. Tochter des selig. Hrn. Oberforstmeisters.
25	Fr. Anton. Hornecking v. Weinheim.	26	Fr. Wilhelm. Karolina Eleonora von Stein.
27	Fr. Maria Josepha Anna Maximiliana Theresia v. Guttenberg. Tochter des Hrn. Hofmarschalls. ist vermählt und geht ab.	28	Fr. Juliana Ernestina Sophia v. Seckendorf zu Unterleinleiter. Tochter d. sel. Ritterhauptmanns. ist vermählt und geht ab.

Zif.	Kathol Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
29	Fr. Maria Johanna Valentina v. Wiesenthau. geb. den 14. Jul. 1781. ist gestorb.	30	Fr. Eleonora Maximiliana Karol. Johanna v. Arnim zu Windischenleibach.
31	Fr. Maria Theresia Antonia von Guttenberg. Tochter des Hrn. Gener. geb. den 2. Dez. 1777.	32	Fr. Karolina Augusta Soph. Wilhelmina v. Aufseeß zu Heckenhof. ist vermählt und geht ab.
33	Fr. Sophia Justina Franziska v. Redwitz zu Küps. Tochter des sel. Hrn. Generals.	34	Fr. Wilhelm. Karolina Theresia Joh. Heinrietta Renata Friderik. Luis. v. Arnim zu Windischenleibach.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
35	Fr. Maria Philippina Anna von Guttenberg. Tochter des Hrn. Hofmarschalls.	36	Fr. Friderika Karolina von Seckendorf. Tochter des Hrn. Ministers. ist vermählt und geht ab.
37	Fr. Franziska Karolina v. Wiesenthau. geb. den 31. März 1775.	38	Fr. Christiana Karolina Friderika Heinrietta von Künßberg zu Hayn. geb. den 5. Jen. 1781.
39	Fr. Maria Theresia von Guttenberg zu Steinenhausen. Tochter des seligen Hrn. Obristlieutenants.	40	Fr. Margareth, Luisa Johanna Hedwig Eva von Brandt.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
41	Fr. Maria Josepha von Redwitz zu Schmölz. Tochter des Hrn. geh. Raths und Seniors.	42	Fr. Wilhelmina Luisa Christiana Eleonora von Stein. geb. den 2. May 1775.
43	Fr. Jul. Christian. von Redwitz zu Schmölz. Schwester des Hn. geh. Raths und Seniors.	44	Fr. Agnes Wilhelmina Gräfin v. Brockdorf.
45	Fr. Maria Christ. Dorothea Eleonora Elisabetha Augustina von Redwitz. Tochter des sel. Herrn Ritterhauptmanns.	46	Fr. Friderika Juliana von Seckendorf. Tochter des Hrn. Ministers. geb. den 28. Jul. 1780. ist gestorb.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
47	Fr. Veronika Johanna Josepha von Pölnitz.	48	Fr. Heinrietta Sophia Friderika v. Stein.
	ist gestorben.		
49	Fr. Leopoldina Maria Anna Juliana Ernestina v. Würzburg.	50	Fr. Charlotta Christina Hedwig Friderika Ernestina Albertina Johanna von Arnim zu Windischenleibach.
	Tochter des kaiserl. Hr. Kämmerers.		
51	Fr. Sophia Walburgis Thekla Gräfin von Schönborn.	52	Fr. Sophia Ernestina von Seckendorf.
	Tochter des kaiserlichen Hrn. geheimen Raths.		Tochter des Hrn. Ministers.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
53	Fr. Maria Anna Kathar. Lukrezia von Pölnitz.	54	Fr. Maria Anna Regina Philipp. v. Schaumberg zu Kleinziegenfeld. Tochter des Hrn. Kammerherrn. geb. den 22. Jen. 1776.
55	Fr. Theresia Maria Anna Antonetta v. Würzburg. Tochter des kaiserl. Hn. Kämmerers.	56	Fr. Christiana Karolina Friderika v. Reizenstein zu Adlitz.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
57	Fr. Maria Joh. von Guttenberg. Tochter des sel. Hn. Vitzthums.	58	Fr. Augusta Dorothea Karol. Sophia v. Egloffstein. Tochter des sel. Hrn. Obmanns. ist vermählt und geht ab.
59	Fr. Wilhelmina Mar. Anna Luis. v. Guttenberg zu Kirchleuß.	60	Fr. Elisabetha Eleonora von Seckendorf. Tochter des Hrn. Minist. geb. d. 23. May 1776.
61	Fr. Johanna Katharina Wilhelmina Valent. v. Wiesenthau.	62	Fr. Wihelm. Friderika Ernestina v. Auffseeß zu Oberauffseeß.
63	Fr. Soph. Elisab. Heußleinin v. Eußenheim.	64	Fr. Charl. Karol. Soph. v. Arnim zu Seidwitz.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
65	Fr. Maria Ernestina Elisabetha Antonetta von Würzburg. Tochter des sel. Hrn. geheimen Raths.	66	Fr. Frider. Jeannette von Seckendorf. Tochter des Herrn Ministers. geb. den 16. Febr. 1774.
67	Fr. Karolina Maria Eva Soph. von Redwitz zu Küps. Tochter des sel. Herrn Ritterhauptmanns.	68	Fr. Luisa Amalia Friderika Augusta v. Stein. geb. den 12. Sept. 1781.
69	Fr. Magdal. Franziska Josepha v. Pölnitz.	70	Fr. Karolina Ernestina Sophia Friderika von Stein. geb. den 10. Aug. 1777.

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
71	Fr. Maria Anna Großin von Trockau. ist gestorben.	72	Fr. Henrietta Sophia Franziska Albert. Karol. v. Egloffstein. Tochter d. sel. Hn. Hauptmanns. geb. den 7. Jul. 1773.
73	Fr. Maria Johanna Josepha Horneckin v. Weinheim. geb. den 11. Jun. 1776.	74	Fr. Christ. Charlotta Friderika Augusta Wilhelmina Eleonor. v. Arnim zu Windischenleibach.
75	Fr. Eva Theresia Philippina Amalia Isabella Gräfin von Schönborn.	76	Fr. Jakobina Christiana Eva Sophia Heinrika Stiebarin v. Buttenheim.

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
77	Fr. Maria Anna Josepha Gräfin v. Seinsheim. geb. den 31. Aug. 1774.	78	Fr. Julia Karol. Heinrietta von Seckendorf. Tochter des Hrn. Minist. u. Kammerpräsidentens zu Anspach. geb. den 9. Nov. 1778.
79	Fr. Maria Anna v. Guttenberg. Tochter d. sel. Hn. Vitzthums.	80	Fr. Joh. Albertina Justina Gräfin v. Egloffstein. Tochter des königl. Preußischen Hn. Obristwachtm.
81	Fr. Johanna Sophia Antonetta von Guttenberg zu Steinenhausen. Tochter des sel. Hn. Obristlieut.	82	Fr. Sophia Florentina Eleonora Heinrietta von Reitzenstein zu Adlitz.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
83	Fr. Elisabetha Sophia Maria Magdalena von Würzburg.	84	Fr. Christ. Charl. Hedwig Wilhelmina Philippina v. Reitzenstein zu Fischbach.
	Tochter des sel. Herrn geheim. Raths.		ist vermählt und geht ab.
85	Fr. Maria Amalia Josepha Charl. von Guttenberg zu Steinenhausen.	86	Fr. Sophia Heinrietta Antonetta von Schaumberg zu Kleinziegenfeld.
	Tochter des sel. Hn. Vitzthums. ist vermählt und geht ab.		Tochter des Hrn. Kammerherrn. geb. den 10. Apr. 1781.
87	Fr. Franzisk. Christina Ernestina Maria Anna Karolina von Würzburg.	88	Fr. Charlotta Christiana Hedw. Luisa von Egloffstein.

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
	Tochter des Hrn. Oberamtmanns zu Gemünden. geb. den 3. Dez. 1782.		Tochter des kais. russischen Hrn. Lieut. geb. den 9. Sept. 1778.
89	Fr. Franziska Theresia Josepha Krescentia von Pölnitz. Tochter des Hrn. Kammerherrn u. Hofraths. geb. den 30. März 1783.	90	Fr. Christ. Rudolphina Heinrika Friderika von Egloffstein. Tochter des kais. russischen Hrn. Lieut. geb. den 24. Mai 1780.
91	Fr. Karolina Maria Anna Joh. Nepom. Walburga Lochner v. Hüttenbach.	92	Fr. Eleonora Johanna Karolina von Schaumberg zu Kleinziegenfeld.

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
	Tochter des Hrn. Kammerherrn u. Hofkaval. geb. den 23. Apr. 1785. ist gestorb.		Tochter des Hrn. Kammerherrn. geb. den 7. April. 1782. ist gestorb.
93	Fr. Maria Anna Karolina Augusta Krescentia v. Redwitz zu Schmölz. Tochter des Hrn. Oberamtmanns. geb. den 10. Jän. 1786.	94	Fr. Maria Anna Theres. Soph. v. Seckendorf. Tochter des Hrn. Minist. u. Kammerpräsidentens zu Anspach. geb. den 5. März 1783.
95	Fr. Christina Heinrika Eleonora Mariana von Würzburg.	96	Fr. Friderika Karolina Mariana Wilhelmina v. Künßberg zu Danndorf.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
	Tochter des Hrn. Oberamtmanns. geb. den 2. Sept. 1786.		Tochter des Hrn. Kammerh. und Regierungsr. zu Baireuth. geb. den 3. May 1783.
97	Fr. Maria Christ. Johanna Katharina v. Redwitz z. Schmölz. Tochter des Hrn. Oberamtmanns. geb. den 6. Febr. 1787.	98	Fr. Henrietta Karol. Sophia von Künßberg zu Hayn. geb. den 20. May 1783.
99	Fr. Heinrika Theresia Sophia Lochner von Hüttenbach. Tochter des Hrn. Kammerh. und Hofkaval. geb. den 3. May 1787.	100	Fr. Eleonora Heinrietta Friderika v. Auffseeß zu Oberauffseeß. Tochter des Hn. Kammerh. und Regierungsr. geb. den 12. Aug. 1784.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
101		102	Fr. Friderika Karolina v. Künßberg zu Hayn. geb. den 12. Sept. 1784.
103		104	Fr. Elisabeth. Christina Georgina Ernestina Luisa Gräfin von Brockdorf. geb. den 11. Dez. 1783.
105		106	Fr. Franziska Friderika Charlotta Antonetta Gräfin von Brockdorf. geb. den 9. Sept. 1785.

Zif.	Kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
107		108	Fr. Wilhelm. Juliana von Seckendorf. Tochter des Hrn. Ministers in Baireuth. geb. den 16. März 1786.
109		110	Fr. Heinrietta Karolina v. Auffseeß zu Oberauffseeß. Tochter des Hrn. Kammerh. und Regierungsr. geb. den 2. Jun. 1786.
111		112	Fr. Elisab. Charlotta Wilhelmina v. Schaumberg zu Kleinziegenfeld.

Zif.	kathol. Fräul.	Zif.	evangel. Fräul.
			Tochter des Hrn. Kammerherrn. geb. den 12. Okt. 1786.
113		114	Fr. Wilhelm. Sophia Friderika Christ. Heinriet- ta v. Brandt. geb. den 27. Okt. 1786.
115		116	Fr. Georgina Lui- sa Karolina Wil- helmina Gräfin v. Brockdorf. geb. den 8. Dez. 1787.

Verzeichniß

sämmtlicher rittergebürtigen Geschlechte, welche bei der reichsadelichen Fräuleinstiftung des löblichen Ritterorts Gebirg in den Stammbäumen vorgekommen, und dieses Stifts fähig befunden worden sind.

von Alefeld.
von Arnim.
Graf von Auersberg.
von Auffseeß.
von Bassenheim.
von Bechtolsheim.
von Bengeroth.
von Bernhausen.
von Bettendorf.
von Bibra.
von Bicken.
von Birkig.
von Bodenhausen.
von Boineburg.
von Brand.
von Brandenstein.
Graf von Brockdorf.
von Bubenhofen.
von Buchholz.
von Buddenbrock.
von Bünau.
von Buseck.
von Buttler.
von Crailsheim.
Cämmerer v. Worms, Freyherr von Dalberg.

von Oebschütz, oder Oebschütz v. Schadewalde.
von Oegenfeld.
Diede zum Fürstenstein.
von Diemar.
von Dienheim.
Graf von Dieterichstein.
von Ebersberg genañt von Weyers.
von Egloffstein.
von Ehrenstein.
von Ehrthal.
Graf von Elz.
Bernhold von Eschau.
von Eyb.
Schwoll v. Falkenberg.
von Fechenbach.
von Feilitsch.
Forstmeister v. Gelnhausen.
von Frankenstein.
von Freudenberg.
von Freyberg.
Fuchs von Durnheim.
Fuchs von Walburg.
von Gebsattel.
von Gravenreuth.
von Greiffenclau.
von der Gröben.
Graf von Gronsfeld-Diepenbrock.
Groß Pferdsfelder genannt.
Groß von Trockau.
von Grüter.
von Guttenberg.
von Hahn.
von Harstall.
von Hattstein.
Graf von Hatzfeld.
Graf von Hatzfeld und Gleichen.
von Heidenheim.
von Hettersdorf.

Heußlein von Eußen-
heim.
von Hörda.
von Hoheneck.
von Horben.
Horneck von Wein-
heim.
Hund von Saulheim.
von Imhof.
von Kanne.
Kempf von Ankret.
Knebel von Katzen-
elenbogen.
von Knobelsdorf.
von Knöringen.
Graf von Kornfeil.
von Künßberg.
von Lasberg.

Leininger von Sor-
gendorf.
von Lindenfels.
Lochner von Hütten-
bach.
von Lüchau.
von Lützelburg.
Marschalk v. Ebneth.
Marschalk v. Ostheim.
von Mitschefall.
von Münchingen.
von Münster.
von Oberstein.
von Oelsen.
von Pertolshofen.
Pfreimter von Bruck.
Graf von Pletten-
berg.
von Pölnitz.

von Praßperg.
von Quernheim.
von Rabenstein.
von Redwitz.
von Reigersberg.
von Reinach.
von Reizenstein.
von Rezow.
von Riedesel.
von Riedheim.
von Rosenbach.
von Rotenhan.
Rüdt von Collen-
berg.
von Rußworm.
Graf von Schaken.
von Schaumberg.
Graf Schenk von Ca-
stell.
Schenk von Geyern.
Schenk v. Schweins-
berg.
Schenk von Stauf-
fenberg.
von Schlammersdorf.
von Schleifras.
Graf von Schön-
born.
Schütz von Holzhau-
sen.
v. Seckendorf, Aber-
dar.
von Seckendorf, Gu-
tend.
von Seelbach.
Graf von Seins-
heim.
von Sickingen.

von Sparenberg.

Speth von Zwiefalten.

Spiegel von Pickelsheim.

von Stadion.

von Stein.

von Steinling.

von Stempel.

Stettner von Grabenhof.

Stiebar vou Buttenheim.

von Streitberg.

Graf von Tättenbach.

von der Tann.

Teufel von Birkensee.

von Thüna.

von Thüngen.

Tiesel von Taltitz.

von Venningen.

von Vitzthum.

Veit von Salzburg.

von Völkersamb.

von Voß.

von Waldenfels.

von Waldhof zu Piiberhof.

Wambolt von Umstatt.

Graf von Wartensleben.
von Wazdorf.
von Weiler.
von Welden.
von Werdenstein.
von Werdnau.
von Westerholt.
von Wiesenthau.
von Wildenstein.
Graf von Winkelhausen.
von Witzleben.
Wolfskehl von Reichenberg.
von Würzburg.
von Zettwitz.
Zolner von Brandt.

Nota.

Die Wappen sammt ihren den Attestaten gemäßen Blasonirungen können in der Ortsgebirgischen Kanzlei eingesehen werden.

Verzeichniß
der
Herren Mitglieder
des
löblichen Kantons
Gebirg.

1788.

Ritterhauptmann.

Herr Johann Franz Schenk Freyherr von Stauffenberg, auf Burggrub, Heiligenstatt, Ammerdingen und Bach 2c. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Obermarschall und Oberamtmann zu Höchstatt.

Ritterräthe.

Herr Veit Karl von Redwitz, auf Schmölz, Theissenort, Redwitz und Küps 2c. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Eichstättisch. geheimer Rath, Geschlechtsältester.

Herr Friedrich Karl Ludwig Ernst Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach 2c. kaiserlicher Rath, herzoglich Würtembergischer geheimer Rath und Oberhofmeister, hochfürstl. Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthi-

 scher

scher Kammerherr und des rothen Adlerordens Ritter.

Herr Franz Wilhelm Freyherr von und zu Guttenberg, auf Breitenreuth, Hummendorf und Streichenreuth ꝛc. kaiserlicher Rath, Kurmainzischer, auch hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, Hofmarschall und Oberamtmann zu Hofingen und Lauringen.

Herr Wilhelm Ludwig von Brandt, auf Adlitz, Christanz und Bühl ꝛc. kaiserl. Rath, hochfürstlich Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthischer Kammerherr und geheimer Regierungsrath, auch des rothen Adlerordens Ritter.

Herr Friedrich Karl von Schaumberg, auf Strößendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof an der Steinach ꝛc. kaiserl. Rath, hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Oberjägermeister, und Oberamtmann zu Scheßlitz.

Deputirte.

Herr Anton Joseph Horneck von Weinheim, auf Thurn und Marolsweisach ꝛc. kaiserlicher Rath, hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Oberstallmeister und Oberamtmann zu Weißmayn und Burgkundstatt, auch des löbl. Kantons Baunach Ritterrath.

Herr Christoph Albrecht Freyherr von Seckendorf, auf Sugenheim, Unternzenn, Wolkenstein ꝛc. herzoglich würtembergischer geheimer Rath und Reichstagsgesander.

Herr Philipp Anton von Künßberg, auf Nagel und Tüschnitz ꝛc. hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Landrichter und Oberamtmann zu Lichtenfels.

Herr Friedrich Wihelm Freyherr von Aufseeß zu Oberaufseeß, Königsfeld und Wohnsdorf ꝛc. hochfürstl. anspachischer Kammerherr, baireuthischer Regierungsrath und Ritterlehengerichtsassessor.

Uebrige Mitglieder.

Herr Konstantin Freyherr von Poelnitz, auf Hundshaupten, Aschbach, Hayda, Hahn und Wüstenbuch ꝛc. kaiserlicher Rath, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, Oberjägermeister und Oberamtmann zu Schlüsselfeld, des löblichen Kantons Steigerwald Ritterrath.

Herr Albrecht Dietrich Gottfried Graf von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. königlich Preußischer Generallieutenant und Gouverneur in Königsberg, Johanniter-Ordensritter ꝛc. Obmann.

Herr Karl Dietrich Joseph Freyherr von und zu Guttenberg, des kaiserlichen und hohen Domstifts Bamberg Probst und des hohen Domstifts Wirzburg Kapitularherr, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath.

Herr Alexander Sigismund Philipp von Redwitz, auf Küps, Theisenort,

Redwitz,

Redwitz, Schmölz und Wildenroth ꝛc. des kurköllnischen Ritterordens St. Michael Groß-kreuz und Kommandeur, kurtrierischer auch hochfürstlich Wirzburgischer geheimer und Hofkriegsrath, des löblichen fränkischen Kreises Generalfeldmarschallieutenant und Kommendant der Festung Königshofen.

Herr Hans Friedrich Franz Christian Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach ꝛc. des Johanniterordens Ritter, herzoglich-Braunschweig-Wolfenbüttelischer geheimer Rath, und bey der verwittibten Frau Marggräfin zu Brandenburg Durchlaucht Oberhofmeister.

Herr Günther von Buenau, auf Bueg, Brand, Forth, Mausgesees ꝛc. hochfürstl. Brandenburg-Bayreuthischer Kammerherr.

Herr Christoph Philipp Wilhelm Freyherr von und zu Guttenberg, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer- und Hofkriegsrath, Generalfeldwachtmeister, und Innhaber eines Dragonerregiments, auch

Kommen-

Kommendant der hochfürstl. Leibgarde und des Husarenkorps, des löbl. fränkischen Kreises erster Kriegsrath.

Herr Karl Ludwig Lochner von und zu Hüttenbach, auf Riegelstein, Lindenberg.

Herr Joseph Heinrich Ernst Freyherr von Würzburg, der kaiserl. und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg Kapitularherr, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, auch geistl. Rathspräsident, und Vicarius generalis in spiritualibus.

Herr Christoph Franz Veit Freyherr von Würzburg, auf Mitwitz, Burggrub, Rothenkirchen und Haig ꝛc. kaiserl. Kammerherr.

Herr Anselm Friedrich Groß von und zu Trockau, auf Kohlstein und Tügersfeld ꝛc. des hohen Domstifts Eichstätt Domdechant, und des hohen Domstifts Wirzburg Kapitularherr.

Herr Georg Adam Heinrich von Redwitz, auf Unterlangenstatt, Weißenbrunn,

brunn, Wildenroth, Steinberg, Oberdornlach und Burkersdorf 2c. Obrister des treßkauischen Kreiskürasierregiments, hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Obrist der Leibgarde, des Brandenburgischen rothen Adler Ordensritter.

Herr Wilhelm Kasimir von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz, Wildenroth 2c. des teutschen Ordens Ritter und Kommenthur zu Namslau.

Herr Otto Friedrich Graf v. Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach, Gunzendorf 2c. königl. Preußischer Obristwachtmeister.

Herr Georg Albrecht von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf 2c. kaiserlicher Rath, hochfürstl. Anspachischer Kammerherr und Ritterrath des Kantons Steigerwald.

Herr Christoph Heinrich von und zu Redwitz, auf Theisenort, Schmölz 2c. hochfürstl. Fuldaischer Kammerherr und Hofrath 2c.

Herr

Herr Karl Anton von und zu Wiesenthau, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, und Oberamtmann zu Bothenstein und Gößweinstein.

Herr Dietrich Philipp August Freyherr von Stein, auf Völkershausen, Nord- und Ostheim, Berkach ꝛc. kaiserl. Kammerherr und wirklicher Rath, Ritter des römisch. kaiserl. St. Joseph- und russisch. kaiserl. St. Annenordens, Ritterrath des löbl. Ritterorts Rhönwerra.

Herr Veit Karl Freyherr von und zu Aufsees, kaiserl. königl. Generalmajor.

Herr Wilhelm Christian Friedrich von Seefried, auf Buttenheim, Hagenbach, Adlitz ꝛc. hochfürstl. Brandenburg-Anspachischer Kammerherr.

Herr Karl Franz von Schaumberg, auf Kleinziegenfeld, hochfürstl. Bambergischer Kammerherr und Oberforstmeister.

Herr Adam Rudolf Friedrich von Künßberg, auf Hayn, Danndorf, Tüschnitz ꝛc. hochfürstl. Baireuthischer Erbmar-

schall

schall und hochfürstl. bambergischer Kammerherr.

Herr Franz Karl Heinrich Wilhelm von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, und Küps ꝛc. des kaiserl. Domstifts Bamberg Kapitularherr und des hohen Domstifts Eichstätt Domizellar.

Herr Benedikt Christoph von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr, Oberforstmeister und Obristlieutenant.

Herr Wilhelm Ludwig von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. kurmainzischer Kammerherr und Oberforstmeister.

Herr Franz Joseph von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Teuschniz.

Herr Johann Philipp Ignatz Freyherr von Aufsees, auf Freyenfels, Weiher, Neidenstein, Kainach, Stechendorf, Truppach, Mengersdorf und Obernsees ꝛc.

hoch-

hochfürstl. Bambergischer Hofrath und Oberamtmann zu Baunach.

Herr Christian von Geuder, genannt Rabensteiner, auf Heroldsberg ꝛc. königl. preußischer Kammerherr.

Herr Maximilian Reichsgraf von Seinsheim, auf Pretsfeld und Wambach, kaiserl. königl. Kammerherr, kurfürstl. Pfälzischer auch herzogl. zweibrückischer geheimer Rath, und resp. Reichstagsgesander.

Herr Philipp Anton von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz ꝛc. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Röttingen.

Herr Philipp Veit Karl Freyherr von Würzburg, auf Mitwitz, Burggrub, Rothenkirchen und Haig ꝛc. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, Hofrath und Vicedom zu Wirzburg.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Seckendorf, auf Sugenheim, Ezelheim, Rü=

Rüdern, Hürfeld, Deutenheim, Duzenthal, Unterleinleiter, Wohnfurth, Reinhardswinden ꝛc. auf Veilbronnisch Eigenthum, Ober- und Unternzenn; Weingartsgreuth, Eberth ꝛc. des kaiserl. St. Josephs-Ordens Commandeur, und des Churpfälzischen Löwen-Ordens Ritter, Ihro röm. kaiserl. Majestät wirklicher geheimer Rath, churfürstl. mainzischer Staats- Conferenz- und Finanz-Minister, und der Reichsunmittelbaren freyen Ritterschaft, Orts am Steigerwald, erbetner Ritterhauptmann, der kaiserlichen Reichs-Burg Friedberg Baumeister, und Regiments Burgmann.

Herr **Ernst Friedrich** von und zu **Egloffstein**, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach ꝛc. kaiserl. königl. Hauptmann.

Herr **Karl Rudolph Alexander Franz** von und zu **Egloffstein**, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach ꝛc. kaiserl. rußischer Lieutenant.

Herr **Johann Wolfgang Ernst Gottlob** von und zu **Egloffstein**, auf Kunreuth,

Mühlhausen, Burglesau, Bieberbach ꝛc. königl. sardinischer Oberlieutenant.

Herr Peter Johann Wilhelm von Arnim, auf Seidwitz und Windischenleibach, hochfürstl. Baireuthischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Philipp Christoph Johann von Arnim, auf Seidwitz und Windischenleibach.

Herr Philipp Anton von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz ꝛc. hochfürstlich Bambergischer Kammerherr und Hauptmann, dann des kurkölnischen St. Michaelsordens Ritter.

Herr Johann Philipp Anton von Schaumberg, auf Strößendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof an der Steinach, des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Dechant, Statthalter und Consistorialpräsident, auch des kaiserl. Collegiatstifts St. Jakob Probst.

Herr Philipp Anton Karl von Schaumberg, auf Strößendorf, Altenburg ob Burgkundstatt, Weidnitz und Hof

an der Steinach, hochfürstl. Bambergischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Franz Paul Christoph Freyherr von Seckendorf, auf Ebneth ꝛc. Reichshofrath.

Herr Bernard Maria Freyherr Karg von Bebenburg, auf Friesen, Saigen- und Altendorf ꝛc. hochfürstl. Bambergischer geheimer Räth.

Herr Heinrich von Bünau, auf Forth, Bueg, Brand ꝛc.

Herr Philipp Anton Freyherr von Pölnitz, auf Hundshaupten, Aschbach, Heida, Hahn und Wüstenbach ꝛc. hochfürstl. wirzburgischer Kammerherr und Hofrath.

Herr Wilhelm Christian August Graf von Brockdorf, auf Schney, Unterleiterbach ꝛc. kaiserl. Rath, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, des kaiserl. St. Joseph und des königl. dänischen Danebrogordens Ritter, u. Ortsbaunachischer Ritterrath.

Herr Karl von Künßberg, auf Dannsdorf, Hayn, Tüschnitz ꝛc. herzogl. Meiningischer Kammerjunker und Regierungsrath.

Herr Heinrich von Künßberg, auf Danndorf, Hayn, Tüschnitz 2c. königl. Französischer Lieutenant.

Herr Friedrich Wilhelm von Künßberg, auf Danndorf, Hayn, Tüschnitz 2c. hochfürstl. Bayreuthischer Kammerherr und Regierungsrath.

Herr Franz Anton Lochner von und zu Hüttenbach, auf Riegelstein, Lindenberg 2c. kurköllnisch. Kammerherr, fürstl. bambergischer Hofkavalier und Gardelieutenant.

Herr Philipp Franz Freyherr von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seidenhof 2c. hochfürstlich Bambergischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Neuhaus.

Herr Philipp Gottlob Freyherr von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seidenhof 2c. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Zeulen.

Herr Friedrich Karl von Redwitz auf Unterlangenstatt, Burkersdorf, Weissenbrunn, Wildenroth 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Lieutenant.

Herr Christian Adam Lochner von und zu Hüttenbach, auf Lindenberg, Riegelstein 2c. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr und Kapitän.

Herr Ludwig Graf Voit von Rieneck, auf Preseck, Wildenstein, Burggaillenreuth, Trau- und Trunstatt, Fatschenbrunn, Waßmuthhausen, Schlopp, Ebers- und Heinersreuth 2c. Sr. römisch. kaiserl. Majestät Kämmerer und des kaiserl. St. Josephsordens Ritter.

Herr Joseph Karl von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz 2c. Domkapitular und Erzpriester des Erzstifts Mainz, kurmainzischer geheimer Rath und Vicarius generalis in spiritualibus.

Herr Adam Joseph Heußlein von Eußenheim, auf Schönfeld, Sachsendorf, Kissin-

Kissingen rc. Kapitular des hohen Domstifts Wirzburg.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Aufsees, auf Breitenlesau, Freyenfels, Weyher, Neidenstein, Kainach, Stechendorf, Truppach, Mengendorf und Obernsees rc. des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg Kapitular.

Herr Christoph Karl Joseph Ludwig Geuder von und zu Heroldsberg, des heil. röm. Reichs freyer Stadt Nürnberg Senator.

Herr Jakob Wolfgang Karl Wilhelm Freyherr von Seckendorf, auf Ebneth rc. hochfürstl. Anspachischer Kammerherr.

Herr Franz Damian von Guttenberg, auf Kirchleuß, kurköllnischer geheimer Rath, Geschlechtsältester der kirchleuser Linie.

Herr Johann Philipp Freyherr von und zu Guttenberg, des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Kapitularherr, Iubilaeus und Senior, Probst des Kollegiatstifts zu St. Martin

Martin in Vorcheim, hochfürstlich-Bambergischer geheimer Rath, Geschlechtsältester.

Herr Damian Hugo Friedrich Reichs-Graf von Schönborn = Buchheim, und Wolfthal, auf Weiher, Kirchahorn, Rabeneck, Reichelsberg, Wiesentheit 2c. Sr. römisch-kaiserl. Majestät wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, des kaiserlichen St. Josephordens Ritter 2c.

Herr Friedrich Wilhelm Karl Tucher von Simmelsdorf, auf Winterstein und Rüssenbach 2c. des heil. röm. Reichs Stadt Nürnberg des ältern geheimen Raths Mitglied.

Herr Friedrich Christoph Wilhelm Karl Geuder von und zu Heroldsberg, herzogl. würtembergischer Kammerjunker.

Herr Johann Georg Tucher von Simmelsdorf, auf Winterstein, Rüssenbach und Mayach, Kurpfälzischer wirkl. Hof- und Regierungsrath der obern Pfalz, des hochfürstl. Brandenburgischen rothen Adler-Ordens Groß-Kreuz, Geschlechtsältester.

Herr Hans Karl Welser von und zu Neunhof, Mitglied des innern Raths zu Nürnberg.

Herr Adam Friedrich Gottfried Groß von und zu Trockau, Kapitular- und resp. Domizellarherr der kaiserl. und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg.

Herr Otto Philipp Groß von und zu Trockau, Domizellar der kaiserlichen und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg.

Herr Karl Lothar Groß von und zu Trockau, Domizellar des hohen Erzstifts Mainz.

Herr Hans Alexander Eucharius Valentin Freyherr von Künßberg, auf Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach 2c. fürstl. anspachischer Kammerjunker.

Herr Franz Anton Heußlein von Eußenheim, auf Schönfeld, Sachsendorf, Kissingen 2c. hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Hauptmann.

Herr Karl Anton Heußlein von Eussenheim, auf Pilgerndorf, Sachsendorf, Kissingen rc. fürstl. wirzburgischer Lieutenant.

Herr Karl von Redwitz, auf Küps, Theisenort, Redwitz, Schmölz rc. hochfürstl. Wirzburgischer Dragonerlieutenant.

Herr Friedrich Ludwig Freiherr von Seckendorf, auf Veilbronn, Sugenheim, Unternzenn rc. königl. preußischer Lieutenant.

Herr Friedrich Ernst Georg Ferdinand von Reitzenstein, auf Adlitz, Hartungs, Fischbach rc. hochfürstl. brandenburgischer Grenadierhauptmann.

Herr Adam Friedrich Karl von Redwitz, auf Unterlangenstatt und Burkersdorf, fürstl. wirzburgl. Gardelieutenant.

Herr Christian Wilhelm Ludwig von Redwitz, auf Unterlangenstatt und Burkersdorf, fürstl. bambergl. Gardelieutenant.

Herr Christian Dieterich von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen,

Burglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. hochfürstl. brandenburg=anspachischer Kammerjunker und Regierungsrath.

Herr Wolfgang Christoph Gottlob von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. herzoglich=weimarischer Regierungsrath.

Herr Friedrich Gottlieb Ernst von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Bürglesau, Biberbach und Gunzendorf ꝛc. königl. preußischer Lieutenant.

Herr Erdmann Karl Philipp Heinrich von Arnim, auf Seidwitz, herzogl. würtembergischer Lieutenant.

Herr Adam Friedrich von Guttenberg, auf Steinenhausen, Kühlenfels, Kirchlauter, Katschenreuth und Seidenhof ꝛc. hochfürstl. fuldaischer Hofkavalier und Hofrath.

Herr Adam Friedrich von und zu Wiesenthau.

Herr Philipp Otto Heinrich Ludwig Aloys Valentin von Schaumberg auf Emmersheim ꝛc. kaiserl. Fähnrich.

Herr Gottlieb Friedrich Leopold Graf von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach, und Gunzendorf ꝛc. königl. preußischer Fähnrich des Dragonerregiments Platen.

Herr Adam Friedrich Anton Joseph Horneck von Weinheim, auf Oberwimmelbach, hochfürstl. bambergischer Hofrath und Kammerherr.

Herr Karl Joseph Ludwig Horneck von Weinheim, auf Oberwimmelbach ꝛc. Domizellar des hohen Erzstifts Mainz.

Herr Karl Wilhelm Welser von und zu Neunhof, kaiserl. königl. Offizier unter dem anspachischen Kürassierregiment.

Herr Friedrich Karl Julius Freyherr von Künßberg, auf Mainklein, markgräfl. badenscher Lieutenant.

Herr Franz Christoph Georg Adam Groß von und zu Trockau, hochfürstl. wirzburgischer Hofrath und Kammerherr.

Herr Joseph Heinrich Franz Groß von und zu Trockau.

Herr Anselm Groß von und zu Trockau, Domizellar der adelichen Ritterstifter zu Komburg und St. Burkard in Wirzburg.

Herr Heinrich Sigmund von Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach, und Gunzendorf ꝛc. hochfürstl. fuldaischer Reisemarschall, und Reisestallmeister.

Herr Karl Dieterich Lochner von Hüttenbach, auf Lindenberg, Riegelstein ꝛc. hochfürstl. bambergischer Kämmerer und Obristlieutenant.

Herr Heinrich von Künßberg, Geschlechtsältester, kurpfalzbaierischer Obristlieutenant und Resident in der Reichsstadt Nürnberg.

Herr Karl Siegmund von Redwitz, auf Unterlangenstatt und Burkersdorf.

Herr Adam Friedrich Aloys Franz Georg Freiherr Schenk von Stauffenberg, auf Burggrub, hochfürstl. bambergi-

scher Hofrath, Kammerherr und Oberamtmann zu Eggolsheim.

Herr Philipp Friedrich Christian von Reizenstein, auf Fischbach, Hartungs, Leipoldsgrün ꝛc. königl. französischer Lieutenant.

Herr Moriz Erdmann Jakob Heinrich von Reizenstein, auf Fischbach, Hartungs, Leipoldsgrün ꝛc. königl. preußischer Kornet.

Herr Friedrich Karl Theodor Joseph Franz Freiherr von und zu Guttenberg, auf Untersteinach, Domizellar der beiden kaiserlichen und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg.

Herr Johann Philipp Anton Joseph Freiherr von und zu Guttenberg, auf Untersteinach, Domizellar des adelichen Ritterstifts zu St. Burkard in Wirzburg.

Herr Alexander August Heinrich von Seefried, auf Hagenbach, herzogl. sachsen-hildburghäusischer Jagdjunker.

Herr

Herr Friedrich Anton Georg Wilhelm von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. Domizellar des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg und hochfürstlich = wirzburgischer Hofkavalier.

Herr Karl Dietrich Ernst von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. Domizellar des hohen Domstifts Eichstätt und kurfürstl. trierischer Kammerherr.

Herr Joseph Heinrich Anton von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. kurmainzischer Kammerherr und Oberster von der Garde.

Herr Philipp Anton von Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz, Küps ꝛc. hochfürstl. anspachischer Kammerherr.

Herr Johann Wilhelm Reichard von Künßberg, auf Danndorf, Wernstein, Tüschniz, königl. französischer Hauptmann.

Herr Karl August Aichinger von Aichstamm, auf Seidelsdorf.

Herr

Herr Adam Friedrich Lochner von Hüttenbach, auf Lindenberg.

Herr Karl von Reitzenstein, auf Leysau, königl. preußl. Kammergerichtsreferendär.

Herr Christian Karl von Seefrid, auf Hagenbach, fürstlich anspachischer Hofkavalier und Lieutenant.

Herr Karl Sebastian Welser von und zu Neunhof, der Reichsstadt Nürnberg innern geheimen Raths Mitglied.

Herr Gottfried Groß von und zu Trockau, königl. ungarischer Lieutenant bey dem Kürassierregiment Fürstens Czatorisky.

Herr Johann Gottfried Freyherr von Guttenberg, auf Untersteinach, Domizellar der hohen Domstifter Wirzburg und Bruchsal.

Herr

Herr Friedrich Philipp Anton Freiherr von Guttenberg, auf Streichenreuth.

Herr Heinrich Karl Franz Freiherr von Guttenberg, auf Streichenreuth.

Herr Jobst Wilhelm Karl Tucher von Simmelsdorf, Senator der Reichsstadt Nürnberg.

Herr August Friedrich Karl Christoph Albrecht Ferdinand von Egloffstein, königl. preußischer Lieutenant unter dem Regiment von Lichnowsky.

Verzeichniß

sämmtlicher = dem fränkischen Ritterort an der Altmühl incorporirt = und immatriculirten

Herren Mitglieder

nach Alphabetischer Ordnung.

Orts-Vorstand.

Ritterhauptmann.

Herr Ernst Ludwig Sebastian Freyherr von Crailsheim, Herr auf Rügland, Roßenberg, Morstein, Hornberg, Sommersdorf, Thann, Neuhaus, Walßdorf, Altenschönbach ꝛc. Kaiserl. Königl. wirklicher Rath, und Kurtrierischer wirklicher Geheimmerrath, wohnt zu Rügland.

Ritterräthe.

Herr Albrecht Ernst Friedrich Freyherr von Crailsheim, Herr auf Rügland, Roßenberg, Morstein, Hornberg, Sommersdorf, Thann, Neuhauß, Walsdorf, Altenschönbach ꝛc. kaiserl. königl. wirkl. Rath und Cämmerer, des Hochfürstl.

Baireuth. rothen Adler-Ordens Ritter, und Reichs-Ritterorts Altmühlischer Truhenmeister wohnt zu Rügland.

Herr Christoph Gustav von Eyb, Herr auf Neuendettelsau ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Rath, hochfürstl. Eichstättischer geheimer Rath, Kammerpräsident, und Domkapitular zu Eichstätt wohnt zu Eichstätt.

Herr Philipp Wilhelm Georg von Eyb, Herr auf Vestenberg und Immelsdorf ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Rath und Hauptmann, dann hochfürstl. Brandenburgischer Kammerherr wohnt zu Anspach.

Herr Friedrich Christoph Karl Freyherr von Seckendorf, Herr auf Obernzenn und Urphertshoffen ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Rath und Hauptmann wohnt zu Obernzenn.

Deputirte.

Herr Christoph Karl Kreß von Kreßenstein, Herr auf Dürrenmungenau, Rezels-

Rezelsdorf und Kraftshof ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Rath, des löbl. fränkischen Kreises Kriegsrath, und der Reichsstadt Nürnberg Losunger, wohnt zu Nürnberg.

Herr Karl Ernst Freyherr Schenk von Geyern, Herr auf Syburg, Geyern und Wießenbruck ꝛc. herzogl. Würtembergischer geheimer Rath, wohnt zu Syburg.

Herren Mitglieder.

von Berga, Karl Friedrich Ernst, Herr auf Zwernberg ꝛc. kurfürstl. Sächsischer Kammerjunker und Regierungsassessor zu Dreßden.

von Berga, Heinrich Friedrich Anton Christian, Herr auf Zwernberg ꝛc. Fähndrich bey dem herzogl. Sachsen-Gothaischen im holländischen Sold stehenden Regiment zu Leyden.

von Crailsheim, Julius Wilhelm Freyherr, auf Rügland, Roßenberg, Morstein, Hornberg, Sommersdorf, Thann,

Neuhauß, Walßdorf, Altenschönbach rc. hochfürstl. Brandenburg-Anspachisch. Kammerherr und Obrist-Forstmeister zu Bayreuth.

von Crailsheim, Christian Albrecht Gottfried Freyherr, auf Rügland, Roßenberg rc. kurköllnischer Kammerherr zu Morstein.

von Crailsheim, Alexander Freyherr, auf Rügland, Roßenberg rc. hochfürstl. Brandenburg-Anspachischer Kammerherr und Leib-Stallmeister zu Anspach.

von Crailsheim, Christoph Wilhelm Friedrich Freyherr, auf Fröhestockheim, Rödelsee, Altenschönbach, Walßdorf rc. herzogl. Würtembergischer Hauptmann zu Fröhestockheim.

von Crailsheim, Friedrich Sigmund Albrecht Freyherr, auf Fröhestockheim, Rödelsee, Altenschönbach, Walßdorf rc. Marggräfl. Baaden-Durlachischer Kammerherr zu Rödelsee.

von Dürckheim, Graf, Herr auf Dürnhof und Kayerberg rc. annoch unter der Vormundschaft stehend.

von Eyb, Ludwig Albrecht, Herr auf Vestenberg und Immeldorf rc. hochfürstl. Anspachischer geheimer Rath und Obrist zu Anspach.

von Eyb, Heinrich Adam, Herr auf Neuendettelsau rc. Commandeur zu Gruytrode rc.

von Eyb, Christian Albrecht Heinrich Gottfried, Herr auf Ramersdorf, Dörz= und Wiederspach rc. kaiserl. königl. Hauptmann rc. zu Wiederspach.

von Eyb, Karl Friedrich Alexander, Herr auf Eyrolein rc. hochfürstl. Anspachischer Kammerherr zu Anspach.

von Eyb, Friedrich Ludwig, Herr auf Eyrolein rc. hochfürstl. Brandenburgischer Major zu Bayreuth.

von Eyb, Friedrich Karl, Herr auf Neuendettelsau, Reißenspurg, Norn= und Lein=

Leinheim ꝛc. kurmainzischer Kammerherr, dann hochfürstl. Eichstättischer geheimer Rath und Vicedom zu Eichstätt.

Eichler von Auriz, Karl Wilhelm Friedrich, Freyherr auf Falbenthal und Adlitz, hochfürstl. Anspachischer geheimer Rath und Oberhofmarschall zu Anspach.

von Egloffstein, Georg Albrecht, Herr auf Egloffstein, Mühlhausen, Cunreuth ꝛc. Hochfürstl. Brandenburgischer Kammerherr und Reichs-Ritterorts Steigerwaldischer Ritterrath zu Kornburg.

von Falkenhausen, Friedrich Karl, Freyherr auf Trautskirchen ꝛc. Hochfürstl. Anspachischer Geheimerrath und Oberamtmann zu Anspach.

von Falkenhausen, Ferdinand Ludwig Friedrich, Freyherr auf Wald und Laufenburg, Hochfürstl. Anspachischer Kammerherr und Rittmeister zu Wald.

von Forstern, Karl, Herr auf Burghausen und Herbstleben ꝛc. Sachsen-Gothaischer Kammerherr zu Gotha.

von Forstern, Christian, Herr auf Burghausen und Herbstleben ꝛc. Sachsen-Gothaischer Rittmeister zu Gotha.

von Forstern, Gottlob Christian Theodor, Herr auf Burghausen und Herbstleben ꝛc. Kursächsischer Lieutenant zu Dreßden.

von Fries, Graf, wegen des Ritterguts Dennenlohe, so zur Zeit noch nicht immatriculirt zu Wien.

von Geuder, genannt Rabensteiner, Christian, Herr auf Heroldsberg und Stein ꝛc. Königl. Preußischer Kammerherr zu Nürnberg.

Haller von Hallerstein, Christoph Joachim, Herr auf Kalchreuth, Buckenhof,

hof und Sündersbühl ꝛc. Herzogl. Bayrischer Geheimerrath zu Nürnberg.

von Knöringen, Karl Joseph, Herr auf Mt. Lustenau ꝛc. Kurfürstl. Mainzisch- und Hochfürstl. Ellwangischer Geheimerrath und Oberjägermeister zu Ellwang.

Kreß von Kreßenstein, Christoph Sigmund, Herr auf Dürrenmungenau, Rezelsdorf und Krafthof zu Nürnberg.

von Lentersheim, Wilhelm Friedrich Gustav, Herr auf Alt- und Neuenmuhr ꝛc. Hochfürstl. Anspachischer Geheimerrath zu Altenmuhr.

von Leonrod, Philipp, Freyherr auf Neudorf ꝛc. Kurpfalz-Bayrischer Regierungsrath zu Sulzbach.

von Leonrod, Constantin, Freyherr auf Neudorf ꝛc. Kurpfalz-Bayrischer Kammerherr und Oberlieutenant zu Mannheim.

von Leonrod, Karl, Freyherr auf Neudorf, sub Curatela stehend.

Schenk von Geyern, Alexander Ernst, Freyherr auf Syburg, Geyern und Wiesenbruck ꝛc. Herzogl. Würtembergischer Oberstallmeister zu Stuttgardt.

Schenk von Geyern, Karl Ludwig, Freyherr auf Syburg, Geyern und Wiesenbruck ꝛc. zu Preßburg.

von Seckendorf, Karl Ludwig, Freyherr auf Unterzenn, Egenhausen ꝛc. kaiserl. königl. General und Kammerherr zu Unterzenn.

von Seckendorf, Franz Leopold, Freyherr auf Oberzenn ꝛc. kaiserl. königl. Major zu Oberzenn.

von Seckendorf, Alexander Wilhelm Friedrich, Freyherr auf Obernzenn und Urphertshoffen ꝛc. Kurtrierischer Kammerherr zu Teufstetten.

von Seckendorf, Theresius, Freyherr auf Obernzenn ꝛc. königl. Französischer Oberlieutenant zu Obernzenn.

von Seckendorf, Karl Friedrich, Freyherr auf Obernzenn ꝛc. königl. Französischer Oberlieutenant.

von Seckendorf, Freyherrl. Herren Gebrüdere zu Eberth wegen Unteraltenbernheim, so aber zur Zeit noch nicht immatriculirt.

Teutschorden Herr Abgesandte wegen Absperg.

von Wöllwarth, Karl Christian Friedrich, Herr auf Volsingen und Faxen-

felden ꝛc. Hochfürstl. Anspachischer Kammerherr und Hauptmann zu Polsingen.

Winkler von Mohrenfels, Wolf Bernhard, Herr auf Hemhofen, Buch und Zeckern ꝛc. Hochfürstl. Brandenburgl. Kammerjunker ꝛc. zu Hemhofen.

Winkler von Mohrenfels, Wolf Julius, Herr auf Hemhofen, Buch und Zeckern ꝛc. kaiserl. königl. Major ꝛc.

Nachstehende wurden unterm 17. May 1790. immatriculirt.

Geuder von Heroldsberg, Christoph Karl Joseph Ludwig, Herr auf Stein ꝛc. Reichsstadt Nürnbergischer Senator.

Kreß von Kreßenstein, Georg Christoph, Herr auf Dürrenmungenau 2c. Premier = Major bey dem löbl. von Treskanischen Krais = Kürasier = Regiment.

Kreß von Kreßenstein, Johann Georg Friedrich, Herr auf Dürrenmungenau 2c. Reichsstadt Nürnbergl. Pfleger.

Verzeichniß

sämmtlicher = dem fränkischen Reichs=
Ritterort Rhönwerra incorporirt=
und immatriculirten

Herren Mitglieder,

gefertigt
Mense August. 1790.

Orts-Vorstand.

Ritterhauptmann.

Herr Franz Philipp Bonifacius, Freyherr von Gebsattel, auf Lebenhahn, Säntheim, Leutershausen, Burglauer, Oberstreu und Händungen ꝛc. Ihro kais. Maj. wirklicher Rath, hochfürstl. Wirzburgischer geheimer Rath und Oberhofmarschall, wie auch Oberamtmann der hochfürstl. Wirzburgischen Oberämter zu Werneck und Dettelbach ꝛc. wohnt zu Wirzburg.

Ritterräthe.

1) Herr Georg Christian Ludwig von Bobenhausen, auf Obbach, Obernhofen, Ihro kaiserl. Maj. wirklicher Rath, herzoglich Sachsen-Koburg-Saalfeld und Koburg-Meinungischer Gesammt-Amtshauptmann, wohnt zu Obbach.

2) Herr **Dietrich Philipp August** Freyherr von **Stein**, auf Völckershausen, Rappershausen, Nordheim, Berckach, Willmars, Filcka, Roßrieth, Sands, Bahra, Sr. röm. kais. Maj. wirklicher Rath und Kammerherr, kaiserl. königl. St. Josephs- auch kaiserl. russisch. St. Annen = Ordens Ritter, wohnt zu **Nordheim** im Grabfeld.

3) Herr **Philipp Volpert** Freyherr von und zu **Thüngen**, auf Zeitloffs, Weisenbach, Roßbach, Burgsinn, Heiligkreuz, Heßdorf, Hällerich, Reußenberg, Gräfendorf, Sr. röm. kais. Maj. wirklicher Rath, herzogl. Würtembergischer Kammerherr und Hofjägermeister, wohnt zu Zeitloffs.

4) Herr **Friedrich** Freyherr von und zu der **Tann**, auf Frankenheim, Birx, Nordheim vor der Röhn 2c. Sr. röm. kais. Maj. wirklicher Rath, Kurmainzischer und hochfürstl. Fuldaischer geheimer Rath und Hofmarschall zu Fulda, wohnt zu Fulda.

Deputirte.

1) Herr **Karl Philipp** Freyherr von **Münster**, auf Niederwehrn, Pfandhausen und Euerbach ꝛc. hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Kammerherr und Oberamtmann zu Vorchheim. **Euerbach.**

2) Herr **Ludwig Karl** von **Bibra**, auf Aubstadt, Irmelshausen, Walldorf, hochfürstl. Sachsen-Meinungischer Oberhofmeister und Commendant zu Meinungen, wohnt zu **Meinungen.**

3) Herr **Philipp** Freyherr von **Gebsattel**, auf Lebenhahn ꝛc. hochfürstl. Bambergischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Wilseck, wohnt zu **Wilseck.**

4) Herr **Christoph Karl** von und zu der **Tann**, Churfürstl. Cöllnischer Kammerherr, wohnt zu **Tann.**

Herren Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

zum **Altenstein**, **Heinrich Franz Ludwig** von **Stein**, herzogl. Würtembergischer Obrister, wohnt zu **Schweinfurth.**

von Bartheim, Gebrüdere Johann und Heinrich, auf Bastheim, sind noch minorenn und stehen unter der Vormundschaft, welche ihre Vota vertritt.

Höchheimer Linie.

von Bibra, Friedrich Gotthilf, auf Höchheim, Brennhausen, wohnt zu Brennhausen.

von Bibra, Karl, auf Höchheim, Brennhausen, hochfürstl. Fuldaischer Kammerjunker, wohnt zu Höchheim.

von Bibra, Philipp Karl, hochfürstl. Wirzburgischer Lieutenant, wohnt zu Wirzburg.

Irmelshäuser Linie.

von Bibra, Eugen Georg August, auf Aubstadt, Irmelshausen, Walldorf, hochfürstl. Sachsen = Meinungischer Oberlandjägermeister, wohnt zu Meinungen.

von Bibra, Ludwig Friedrich, auf Aubstadt, Irmelshausen, Walldorf, hochfürstl. Sachsen = Hildburghäusischer geheimer Rath und Oberforstmeister, wohnt zu Hildburghausen.

Freyherrl. Linie zu Bibra.

von und zu Bibra, Hartmann Joseph, des adelichen Ritterstifs ad S. Purckardum zu Wirzburg Kapitularen, wohnt zu Wirzburg.

von und zu Bibra, Franz Ludwig, hochfürstl. Bambergischer geheimer Rath, Kurmainzischer Revisionspräsident, dann Kapitular daselbst und zu Bamberg, wohnt zu Maynz.

von Bibra, Wilhelm Ernst Lotharius Freyherr, auf Gleicherwiesen, Adelsdorf, herzogl. Würtembergischer Kammerherr und Major, wohnt zu Gleicherwiesen.

Nota. Dieser besizt zwar das dem Ritterort Rhönwerra incorporirte Ritterguth Gleicherwiesen jure emtionis, hat aber hieselbst noch zur Zeit nicht aufgeschworen, und also auch noch nicht Sitz und Stimme gehöret in Ansehung des dem löbl. Kanton Steigerwald incorporirten Ritterguths Adelsdorf zu dem besagten löbl. Ritterort am Steigerwald.

von **Bibra, Friedrich August** Freyherr, hochfürstl. Bambergischer Hauptmann, wohnt zu **Lichtenfels.**

Nota. Dieser stehet wegen des verkauften erstgedachten Ritterguths Gleicherwiesen in Rücksicht des noch darauf haftenden Lehnstamms in der Mitbelehnschaft.

von **Bobenhausen, Johann Friedrich**, auf Obbach rc. hochfürstl. Brandenburg = Onolzbachischer Kammerherr und Oberforstmeister, wohnt zu **Neustadt** an der Aisch.

von **Borie, Egidius Valentin Felix**, Freyherr zu Schönbach, auf Neuhaus, Mühlbach, Salzburg, Dürnhof, Sr. röm. kais. Maj. wirklicher geheimer Rath und Oestreichischer Reichs = Directorial = Gesander, wohnt zu **Regensburg.**

von **Boyneburg** zu Lengsfeld, **Damian Hartard**, Churfürstl. Pfälzischer Fähndrich rc. **Lengsfeld.**

von

von Boyneburg, Heinrich Wilhelm Karl, auf Weilar und Gehauß, hochfürstl. Hessen=Casselischer Hauptmann, wohnt zu Weilar.

von Boyneburg, Christoph Ernst Abraham Albrecht, auf Weilar und Gehauß, hochfürstl. Hessen=Casselischer Justizrath, wohnt zu Weilar.

von Buchenau, Julius Karl Christian, auf Buchenau, königl. Preußischer Fähndrich. Buchenau.

zu Castell Remlingen, das vermög diplomatis vom 22. Febr. 1785. recipirte Gräfliche Hauß daselbst, wegen des hieher collectablen Orts Ursprüngen.

von Dalberg, Adolph Franz Wolffgang, Kämmerer von Worms, Freyherr, auf Erlasee, der kaiserl. auch respekt. königl. hohen Domstifter Mainz, Bamberg, Kapitular, dann Kurtrierisch. auch hochfürstl. Augspurgischer Geheimerrath.

von Degenfeld=Schonburg, August Christoph, des heil. röm. Reichs Graf, Edler und Pannenherr auf Hohen-Eibach, Dürmont, Gameltshausen und Neuhaus, zu Staufeneck, zu Salach, Estingen und Groß=Geißlingen, Herr der Herrschaften Aldorf, Freisvach und Gomersheim, des Brandenburgl. Adler=Ordens Ritter, wohnt zu Hohen=Eibach.

Nota. Ist wegen der dem disseitigen Ritter=Ort incorporirten Ritter=Güter Ramholz und Vollmerts immatriculirt.

von Diemar, Anton Ludwig, auf Walldorf, Herzogl. Sachsen=Coburg=Meinungischer wirkl. Kammerjunker, Hauptmann und Kommendant zu Römhild, wohnt zu Römhild.

von Drachsdorff, Johann Karl Wilhelm, Freyherr auf Adelsberg rc. kaiserl. königl. wirkl. Kammerherr, dann Hochfürstl. Wirzburgl. Geheimerrath und General-

ralmajor, auch Innhaber eines Regiments zu Fuß, wohnt zu Wirzburg.

von Drachsdorff, Karl Wenzel, Freyherr, Hochfürstl. Wirzburgl. Lieutenant, wohnt zu Wirzburg.

von und zu Erthal, Lotharius Franz, Freyherr auf Elvershausen, Kißingen, Hezels ꝛc. des Maltheser Ordens Groß=Kreuz, kaiserl. königl. auch kurfürstl. Mainzischer wirkl. Geheimerrath, Oberhofmeister und Hof=Gerichts=Präsident, wohnt zu Mainz.

von Ebersberg, siehe von Weyhers.

von Eussenheim, siehe Heußlein von Eussenheim.

von Gebsattel, Lotharius Daniel, Freyherr, Hochfürstl. Wirzburgl. Kammerherr und Hauptmann, wohnt zu Wirzburg.

von Gebsattel, Friedrich Daniel, Freyherr, des hohen Domstifts zu Eichstädt Kapitular, dann des adelichen Ritterstifts

ad S. Purckhardum zu Wirzburg Dechant, wohnt zu Wirzburg.

von Gebsattel, Lothar Anselm, Freyherr, Kapitular zu Comburg und des hohen Domstifts zu Wirzburg Domizellar, wohnt zu Wirzburg.

von Geyso, Wilhelm, auf Mansbach ꝛc. Hochfürstl. Hessen-Casselischer Regierungsassessor, wohnt zu Mansbach.

von Geyso, Karl Ernst Ludwig, auf Mansbach, Wenigentafft und Roßdorf, Königl. Preußischer Lieutenant. Roßdorf.

von Geyso, Johann Friedrich, auf Mansbach ꝛc. Königl. Preußischer Capitän. Mansbach.

von Geyso, Wolff, auf Mansbach ꝛc. Hochfürstl. Hessen-Casselischer Hauptmann, und des löbl. Buchil. Quartiers erbettener Ausschuß, wohnt zu Mansbach.

von Geyso, Ludwig, auf Mansbach, Hochfürstl. Hessen-Casselischer Hauptmann, wohnt zu Roßdorf.

von Gleichen genannt Rußworm, Wilhelm Heinrich Karl, auf Greifenstein, Bonnland und Ezelbach. Bonnland.

von Görz, s. von Schliz.

von Guttenberg, Ludwig Emanuel Hugo, Freyherr auf Kleinbardorf, Ihro röm. kaiserl. Majest. Kammerherr, wohnt zu Wirzburg.

von Guttenberg, Friedrich Karl Ernst Gottfried Marquard Hugo, Freyherr auf Kleinbardorf, des hohen Domstifts zu Wirzburg Kapitular, Hochfürstl. Wirzburgischer Geheimerrath und des Julier-Spitals Präsidenten, wohnt zu Wirzburg.

von Guttenberg, Lotharius Franz Gottlieb, Freyherr auf Kleinbardorf, Kurfürstl. Trierischer und Hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, auch Oberamtmann zu Ebenhausen, wohnt zu Wirzburg.

von

von Habermann, Philipp Anton, auf Unsleben, Hochfürstl. Fuldaischen Kammerjunker. Wirzburg.

Heußlein von Eussenheim, Karl Anton, auf Kißingen, Steinach, Hochf. wirzburgl. Oberlieutenant, wohnt zu Wirzburg.

Heußlein von Eussenheim, Franz Anton, auf Kißingen, Steinach, Hochf. wirzburgl. Kammerherr und Hauptmann, wohnt zu Wirzburg.

von Hutten zum Stolzenberg, Joseph Karl, auf Steinbach, Hochfürstl. Bambergischer wirkl. Geheimerrath, und des Kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg Custos und Kapitular, wohnt zu Bamberg.

von Hutten, Franz Christoph, auf Steinbach ꝛc. Kurpfälzischer Kammerherr, wohnt zu Wirzburg.

von und zu Langenschwarz, Johann Karl, Canonicus Capitularis zu Soest und Frizlar, wohnt zu Frizlar.

von und zu Mansbach, Erhard Friedrich, Hochfürstl. Hessen-Homburgischer

Re-

Regierungsrath und Kammerjunker, wohnt zu Teichwolfframsdorf *p.* Erfurth.

von und zu Mansbach, Heinrich Ferdinand, Hochfürstl. Waldeckischer Kammerjunker und Hauptmann, wohnt zu Mansbach.

von und zu Mansbach, Friedrich, Königl. Dänischer Kammerherr und Generalmajor. Mansbach.

von und zu Mansbach, Karl Friedrich, hat zwar aufgeschworen, steht aber gegenwärtig noch unter der Vormundschaft. Mansbach.

Marschalck von Ostheim, Heinrich August, auf Marisfeld, des hohen Teutschen Ordens-Ritter, Hochfürstl. Bamberg- und Wirzburgischer Geheimerkriegsrath und Kommendant zu Vorcheim, wohnt zu Bamberg.

Marschalck von Ostheim, Christian Dieterich Ernst, auf Walldorf, Herzogl.

Würtembergl. Kammerherr und Oberforstmeister, wohnt zu Walldorf.

von Müller, Albrecht Friedrich, Freyherr auf Lengsfeld, Hochfürstl. S. Meinungischer Geheimer = Legationsrath, wohnt zu Lengsfeld.

von Müller, Adelbert Ludwig Friedrich, Freyherr zu Lengsfeld, Hochfürstl. Hessen = Casselischer Jagdjuncker, wohnt zu Lengsfeld.

von Müller, Adelbert, Freyherr zu Lengsfeld.

von Münster, Philipp, Freyherr auf Rannungen und Klein = Eibstadt, Kurköllnischer Kammerherr, hochfürstl. Wirzburgl. Oberamtmann zu Rimpar und Proselzheim, wohnt zu Klein = Eibstadt.

von Münster, Ferdinand Friedrich, Freyherr auf Niederwehrn, Euerbach, Pfandshausen, hochfürstl. Fuldaischer Kammerjuncker und Hofrath, auch Oberamtmann zu Bies=

Bieberstein, wohnt zu Bieberstein p. Fulda.

von Münster, Hugo Philipp, Freyherr auf Rannungen, Klein=Eibstadt, hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr und Major, wohnt zu Wirzburg.

von Münster, Lotharius Franz, Freyherr auf Niederwehrn rc. königl. Sardinischer Lieutenant.

von Münster, Heinrich, Freyherr auf Niederwehrn rc. des hohen Domstifts zu Wirzburg Domizellar, wohnt zu Wirzburg.

von Münster, Daniel Anton, Freyherr auf Rannungen, Klein=Eibstadt, hochfürstl. Wirzburgischer Lieutenant, wohnt zu Wirzburg.

von Münster, Friedrich, Freyherr auf Niederwehrn, Euerbach, Pfandhausen, kurköllnischer auch hochfürstl. Bambergischer wirkl. Kämmerer und Rittmeister, wohnt zu Bamberg.

von Ostheim, siehe Marschalck ꝛc.

Riedesel, Freyherr zu Eisenach, Johann Wilhelm, königl. Großbrittanischer auch churfürstl. Braunschweig = Lüneburgischer Geheimerrath und des kurpfälzl. Löwen-Ordens Ritter. Lauterbach.

Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Volpert Christian, kurfürstl. Sächsisch. wirkl. General der Infanterie und Gouverneur zu Dresden.

Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Ludwig, hochfürstl. Hessen = Casselischer Obrister und Generaladjutant.

Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Georg Ludwig, Erbmarschall von Hessen. Ihro hochmögenden der Herren Generalstaaten von Holland und Westfriesland bestellter Obristlieutenant.

Riedesel, Freyherr zu Eisenbach, Volpert Hermann Friedrich, hochfürstl Hessen = Darmstädtischer Geheimerrath und Jägermeister auch Kommendant der Garde

zu

zu Pferd, und des Russischen St. Annen-Ordens Ritter.

Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Johann Wilhelm, kaiserl. königl. Obrister unter dem löbl. Kürassierregiment Voghera.

Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Johann Conrad, Kurbraunschweigischer Kammerherr, Obristlieutenant und Generaladjutant.

Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Karl Georg, des kaiserl. und Reichs-Kammergerichts Beysitzer.

Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Christian Friedrich Wilhelm, königl. Französischer Premierlieutenant bey Royal Alsaçe.

Riedesel Freyherr zu Eisenbach, Friederich Adolph, Kurbraunschweigischer Generalmajor.

von Rosenbach, Joseph Karl, auf Dundorf, Schackau, Eckweisbach, kaiserl. königl. Kammerherr.

von Salzburg, s. Voit v. Salzburg.

von Schliz, genannt von Görz, Georg, des heil. röm. Reichs Graf, kaiserl. königl.

 wirk-

wirklicher Kämmerer, dann des hochfürstl. Stifts Fulda Erbmarschall.

von Schliz, genannt von Görz, Karl Friedrich Adam, des heil. röm. Reichs Graf, königl. preußischer Generalmajor.

von Schliz, genannt von Görz, Eustachius, des heil. röm. Reichs Graf, königl. preußischer geheimer Konferenz = Minister, Regiments Burgmann der kaiserlichen Burg Friedberg und Commandeur des kais. St. Josephs = Ordens, und der fränkischen Reichs = Ritterschaft Orts Rhönwerra löbl. Buchischen Quartiers erbetener Ausschuß.

von Schliz, genannt von Görz, Karl, des heil. röm. Reichs Graf, Churfürstl. Sächsischer Kammerherr und Hofrath.

von Schenck zu Schweinsberg, Caspar Wihelm Julius, auf Buchenau, hochfürstl. Hessen = Casselischer Obrister, w. z. Cassel.

von Seefried, Wilhelm Christian Friederich Freyherr, auf Mühlfeld, Buttenheim, hochfürstl. Brandenburg = Anspachischer Kammerherr, wohnt zu Buttenheim.

de *Soyecourt*, *Marquis*, auf Ostheim, Neustädtles, Marechal des Camps et d'Armées du roy, Chevalier de l'ordre St. Louis, wohnt zu Paris.

von Speshard, Georg Wilhelm, auf Aschenhausen, herzogl. Sachsen = Coburg = Saalfeldischer geheimer Rath, wohnt zu Meinungen.

von Stein, Wilhelm Freyherr, auf Nordheim, Rappershausen, Chur = Sächsischer Lieutenant.

von und zu der Tann, Adelbert Christian Wilhelm, herzoglich Sachsen= Eisenachischer Oberforstmeister und Kammerjunker, wohnt zu Tann.

von und zu der Tann, Friedrich Karl, auf Nordheim vor der Röhn, königl. preußischer Rittmeister.

von und zu der Tann, Karl Freyherr, ist zwar als noch minorenn unter der Vormundschaft, hat aber aufgeschworen, und befindet sich gegenwärtig auf der hohen Schule zu Marburg.

von und zu Thüngen, Johann Sigmund Karl Freyherr, auf Zeitlofs, Burgsinn, Höllerich, Reußenberg und Heßdorf, Sr. röm. kaiserl. Maj. wirklicher geheimer Rath, und erster Reichs = Cammergerichtspräsident, wohnt zu Wezlar.

von und zu Thüngen, Friedrich Wilhelm Freyherr, auf Zeitloffs rc. kaiserl. königl. Generalmajor, wohnt zu Weißenbach.

von Thüngen, Heinrich Wilhelm Freyherr, auf Burgsinn rc. hochfürstl. Wirzburgischer Hauptmann, wohnt zu Burgsinn.

von Thüngen, weyland Herrn Oberforstmeisters Hans Karl Freyherrn, hinterlassene Erben und deren verordnete Vormundschaft. Zeitloffs.

von Trümbach, Philipp Rudolph, auf Wehrda rc. hochfürstl. Hessen = Hanauischer Regierungspräsident, wohnt zu Hanau.

von Trümbach, Karl, auf Wehrda und Rhein, königl. dänischer Rittmeister, wohnt zu Wehrda.

von Truchsessisches Fräuleinstift zu Waizenbach, dessen Votum durch den jederzeitigen

zeitigen Stifts-Vorstand, welcher aus dem Ortshauptmannschaftlichen Collegio Evangelischen Theils statutenmäßig gewählet zu werden pfleget, geführet wird.

Voit von und zu Salzburg, Karl Friedrich, kaiserl. königl. Obrister.

Voit von und zu Salzburg, Friedrich August Valentin, hochfürstlich Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthischer Kammerherr, Obrister und Kommendant der hochfürstl. Infanterie zu Onolzbach, wohnt zu Anspach.

Voit von und zu Salzburg, Christian Ernst, hochfürstlich Brandenburg-Onolzbach-Bayreuthischer geheimer Rath und Hofmarschall, wohnt zu Anspach.

Voit von Salzburg, Adam Friedrich, auf Rödelmeyer, des kaiserl. Hochstifts Bamberg Domicellar, w. z. Bamberg.

von Wechmar, Friedrich Heinrich, auf Roßdorf, Groß-Kreuz des Herzogl. Würtenbergl. St. Huberti- und Ritter des Hochfürstl. Baaden-Durlachischen Ordens de la fidelité, Hochfürstl. Brandenburg-

 Onolz-

Onolzbach = Bayreuth. Minister und wirkl. Geheimerrath, Land = Richter des Kaiserl. Land = Gerichts Burggrafthums Nürnberg, wie auch Präsident des hochlöbl. Hof = und Regierungs = Raths = Collegii, w. z. Anspach.

von **Wechmar, Friedrich Albrecht,** auf Roßdorf, Hochfürstl. Anspachischer geh. Legations = Rath und Kammerherr, dann Hochfürstl. Waldeckischer Kammer = Präsident, wohnt zu **Roßdorf.**

Weizenbach, siehe von **Truchsessisches** Fräulein = Stift.

genannt **von Weyhers und Leyen, Amand Philipp Ernst,** Freyherr von **Ebersberg,** auf Gersfeld ꝛc. kaiserl. auch kurfürstl. Maynzischer Kammerherr, dann hochfürstl. Fuldaischer Oberamtmann, wohnt zu **Gersfeld.**

genannt **von Weyhers, Johann Christoph von Ebersberg,** der Herren General = Staaten von Holland Fähndrich.

genannt **von Weyhers Ernst Friedrich Wilhelm von Ebersberg,** Hochfürstl. Hessen = Hanauischer Hauptmann.

von Wildungen, Ludwig Heinrich Wilhelm, auf Weimarschmidten, Hochfürstl. Hessen=Casselischer Geheimerrath und Krais=Gesandter zu Nürnberg, wohnt zu Nürnberg.

von Wollzogen, weyland Herzogl. S. Hildburghausischen geh. Legations=Raths Ernst Ludwig, Freyherrn, zu Bauerbach hinterlassene Erben und deren verordnete Vormundschaft.

von Wollzogen, Karl, Freyherr, Kurköllnischer Kammerherr und Obristlieutenant, dann des hohen deutschen Ordens Kommenthur der Balley Sachsen.

von Wollzogen, Friedrich, Freyherr, Königl. Ungar. und Böheimisch. Hauptmann des Pallaviciinischen Regiments.

Nota. Diese beede Herren Gebrüdere Freyhh. von Wollzogen sind zwar im Kanton nicht mehr realiter begütert, haben aber wegen des von dem verkauften Ritter=Gut Mühlfeld noch bestehenden Lehnstamms, Sitz und Stimme.

von Würzburg, Joseph Heinrich, der Kaiserl. und hohen Domstifter Bamberg und Wirzburg, dann des adelichen Ritterstifts zu St. Burckhard resp. Kapitular und Jubiläus, des Hochfürstl. Wirzburgl. Julier-Universitäts-Receptorats-Präsident, auch Hochfürstl. Bambergl. Geheimerrath und geistlicher Regierungs-Präsident, wohnt zu Wirzburg.

von Würzburg, Christoph Franz, Ihro röm. Kais. Maj. Kammerherr, wohnt zu Wirzburg.

Verzeichniß

sämmtlicher = dem fränkischen Reichs=Ritterort Steigerwald incorporirt = und immatriculirten

Herren Mitglieder.

Orts-Vorstand.

Ritterhauptmann.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Seckendorf, Herr zu Markt Sugenheim, Ezelheim, Rüdern, Hürfeld, Deutenheim, Duzenthal, Unterleinleiter, Wohnfurth, Reinhardswinden ꝛc. des Kaiserl. St. Josephs-Ordens Commandeur und des Kurpfälzischen Löwen-Ordens Ritter, Ihro Röm. Kaiserl. Maj. wirkl. Geheimerrath, Kurfürstl. Mainzischer Staats-Conferenz- und Finanz-Minister, und der Reichs unmittelbar freyen Ritterschaft in Franken, Orts am Steigerwald erbettener Ritter-Hauptmann, der Kaiserl. Reichsburg Friedberg Baumeister und Regiments-Burgmann, wohnt zu Mainz.

Rit-

Ritterräthe.

1) Herr Friedrich Christoph, Freyherr von Seckendorf, Herr zu Weingarthsgreuth, Rockenbach, Markt Sugenheim, Deutenheim, Duzenthal, Wohnfurth, Reinhardswinden, kaiserl. wirkl. Kämmerer und Rath, des Johanniter-Ordens Commandeur zu Lagow, wohnt zu Weingarthsgreuth bey Bamberg.

2) Herr Constantin Freyherr von Pölniz, Herr zu Aspach, Hayda, Hahn, Wüstenbuch, Hundshaupten, kaiserl. wirkl. Rath, fürstl. Wirzburgischer Geheimerrath, Ober-Jägermeister und Ober-Amtmann zu Grünsfeld, wohnt zu Wirzburg.

3) Herr Georg Albrecht von und zu Egloffstein, Herr zu Egloffstein, Kunreuth, Biberach und Gunzendorf, Mühlhausen rc. rc. kais. wirkl. Rath, hochfürstl. Anspach. Bayreuth. Kammerherr, wohnt zu Kornburg bey Nürnberg.

4) Herr

4) Herr Hartmann Philipp von Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, zu Maysontheim, Maynstockheim, Alberhofen, Biebergau, des kaiserl. Landgerichts Assess. kaiserl. w. R. Kurtrier= und fürstl. Wirzb. Kammerherr und Hofrath, Oberamtmann zu Kitzingen, Iphofen und Marktbiebart, wohnt zu Wirzburg.

Ausschuß.

Herr Hans Friedrich, Franz Christ. Freyherr von Künsberg, Herr zu Thurnau, Ermreuth, Obersteinbach, Marktaschendorf ꝛc. des hochfürstl. Brandenb. erneuerten R. Adl. O. Gr. Kr. herzogl. Braunschw. geh. R. und Oberhof. bey der verw. Fr. Marggräfin zu Bayreuth, wohnt in Erlang.

Herr Franz Conrad, Freyherr von Schrottenberg, Herr zu Reichmannsdorf, Eckersbach und Treppendorf, fürstl. Bambergl. Kammerherr, Hofrath, und Oberamtmann zu Burg=Ebrach, wohnt zu Reichmannsdorf.

Steigerwaldische Herren Mitglieder.

von Bibra, Wilhelm Ernst Lotharius, Freyherr auf Adelsdorf, herzogl. Würtembergl. Kammerherr und Major.

von Bibra, Franz, Freyherr auf Schwebheim, kaiserl. königl. Hauptmann.

von Bibra, Karl, Freyherr auf Schwebheim, kurkölnischer Kammerherr.

von Bibra, Friedrich, Freyherr auf Schwebheim.

von Bibra, Heinrich, Freyherr auf Schwebheim, kaiserl. königl. Lieutenant.

von Bibra, Wilhelm Philipp Ludwig Johann, Freyherr auf Adelsdorf.

von Bibra, Ferdinand, Freyherr auf Schwebheim, königl. franz. Hauptmann, und Pfalz Zweibrückischer Kammerherr.

von Creylßheim, Albrecht Ernst Friedrich, Freyherr auf Rügland, Hornberg, Altenschönbach, k. k Kammerherr und Rath.

Rath, dann des löbl. Ritterorts Altmühl Ritterrath und Truhenmeister.

von Creylßheim, Julius Wilhelm, Freyherr auf ꝛc. hochfürstl. Brandenburgl. Kammerherr und Oberforstmeister zu Bayreuth.

von Creylßheim, Christian Albrecht Gottfried, Freyherr auf Morstein ꝛc.

von Creylßheim, Ernst Ludwig Sebastian, Freyherr auf ꝛc. kaiserl. wirkl. Rath, Kurtrierischer Geheimerrath, und Orts Altmühl. Ritterhauptmann.

von Creylßheim, Alexander Hannibal, Freyherr auf ꝛc. hochfürstl. Brandenburgl. Kammerherr und Leibstallmeister zu Anspach.

von Creylßheim, Christoph Wilhelm Friedrich, Freyherr auf Fröhestockheim, herzogl. Würtemberg. Hauptmann.

von Creylßheim, Friedrich Sigmund Albrecht, Freyherr auf Rötelsee, Marggräfl. BaadenDurlachischer Kammerherr.

von

von Creylßheim, Julius Wilhelm, Freyh. auf Hornberg, k. k. Lieutenant.

von Creylßheim, Friedrich Albrecht Julius, auf Altenschonbach.

von Egloffstein, Albrecht Dieterich Gottfried, Graf, auf Kunreuth, Mühlhausen ꝛc. Obmann, Joh. Ord. Ritter, königl. Preußl. Generallieutenant.

von Egloffstein, Otto Friedrich, Graf, auf ut antea, königl. Preußl. Major.

von Egloffstein, Ernst Friedrich Heinrich, auf ut antea, kaiserl. königl. Hauptmann.

von Egloffstein, Karl Rudolph, von und zu, auf ꝛc. kaiserl. Russischer Lieutenant.

von Egloffstein, Johann Wolfgang Ernst Gottlieb, von und zu, auf ꝛc. königl. Sardinischer Lieutenant.

von Egloffstein, Christian Dieterich August Rudolph Friederich Karl,

von

von und zu, auf rc. hochfürstl. Brandenb. Kammerjunker und Regierungsrath.

von Egloffstein, Gottlob Friedrich Leopold, Graf, von und zu rc. auf rc.

von Egloffstein, Friedrich Gottfried Ernst von und zu, auf rc.

von Egloffstein, Gottlob Wolfgang Christoph von und zu, auf rc Sachsenweimarischer Kammerjunker und Regierungsrath.

von Egloffstein, Heinrich Sigmund von und zu, auf rc. hochfürstl. Fuldaischer Reisoberstallmeister.

v. Fuchs von Binbach und Dornheim, auf Binbach, Burgpreppach und Schweinshaupten, Friedrich Joseph, Freyherr, königl. preußischer Lieutenant unterm General Armantrorischen Regiment.

v. Fuchs von Binbach und Dornheim, Freyherr, Lotharius, auf rc. ut antea hochfürstl. wirzburgischer Edelknabe.

v. Fuchs von Binbach und Dornheim, Freyherr, Otto Philipp, auf ut antea hochf. wirzburgischer Dragoner-Unterlieutenant.

 v. Fran=

v. Frankenstein, Friedrich Karl, Freyherr auf Ullstadt, Langenfeld, Akstatt, St. Josephs-Ordens Ritter, Churfürstl. Mainzischer geheimer Rath, Hofmarschall, Kanton oberrheinischer Truhenmeister.

v. Holzschuher von Harrlach, Sigmund Elias, auf Vestenbergsgreuth rc. Reichs-Stadt Nürnbergl. Allmoßpfleger.

v. Holzschuher, Johann Karl Sigmund, dermalen in Stuttgart.

v. Künßberg, Friedrich Karl Ludwig Ernst, Freyherr, auf Thurnau, Obersteinbach rc. s. Kanton Gebirg im Narrentrapp.

v. Künßberg, Hannß Alexander Eucharius Valentin, Freyherr, auf Roßbach rc. hochfürstl. Anspachischer Kammerjunker und herzogl. Würtembergischer Lieutenant.

v. Künßberg, Friedrich Karl Julius, Freyherr, auf Roßbach rc.

v. Münster, Philipp, Freyherr, auf Rannungen, Kleineybstatt, Chur-Cöllnischer Kammerherr.

v. Münster, Otto Philipp, Freyherr, auf Lißberg, königl. preußischer Obrist.

v. Münster, Hugo Philipp, Freyherr, auf Rannungen rc. hochfürstl. wirzburgischer Kammerherr und Major des löbl. Guttenbergischen Dragonerregiments.

v. Marschalk von Ostheim, Heinrich August, auf Trabelsdorf, Teutsch-Ordens Commandeur zu Ramersdorf, hochfürstl. Bambergischer geheimer und Hofkriegs-Rath, General zu Bamberg und Commendant zu Vorcheim.

v. Marschalk von Ostheim, Dietrich Christian Ernst, auf Trabelsdorf rc. herzogl. Würtembergisch. Kammerherr u. Oberforstmeister zu Waltherdorf bey Meiningen.

v. Pölnitz, Philipp Anton, Freyherr, auf Aschbach, Churfürstl. Mainzischer und hochfürstl. Wirzburgischer Kammerherr, Hofrath und Oberamtmann zu Schlüsselfeld.

v. Seckendorf, Karl Ludwig, Freyherr, auf Unternzenn, Mkt Sugenheim, kaiserl. königl. Kämmerer und Generalfeldwachtmeister.

v. Seefried, Wilhelm Christian Friedrich, Freyherr, auf Buttenheim, Birkach ꝛc. hochfürstl. Brandenburg. Kammerherr.

v. Schönborn, Damian Erwein, Graf, Herr zu Wiesendhaid, Pommersfelden ꝛc. kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, des St. Josephs-Ordens Ritter.

v. Seckendorf, Johann Karl Christoph, Freyherr, auf Obernzenn, Mkt Sugenheim ꝛc. herzogl. Würtembergischer Kammerherr, Regierungsrath und Kreisdirectorialgesandter, dann Johanniter-Ordens Ritter.

v. Seckendorf, Alexander Friedrich, Freyherr, auf Mt. Sugenheim ꝛc. kaiserl. königl. Kämmerer, Obristlieutenant des Graf Wartenslebenischen Regiments, und Generaladjutant der Königl. Hoheiten der Generalgouverneurs in den Niederlanden, dann Teutsch-Ordens Ritter ꝛc.

v. Seckendorf, Christoph Albrecht, Freyherr, auf Mt. Sugenheim ꝛc. herzoglich Würtembergischer geheimer Rath und Reichstags-

tagsgesandter, auch Orts-Gebürgischer Deputatus.

v. Seckendorf, Franz Paul Christoph Freyherr, auf Ebneth, Mt. Eugenheim ꝛc. kaiserl. Reichshofrath.

v. Seckendorf, Friedrich Ludwig Aberdar, Freyherr, auf Mt. Eugenheim, königl. preußischer Hauptmann.

v. Seckendorf, Jacob Wolfgang Karl Wilhelm, Freyherr, auf Ebneth, hochfürstl. Anspachischer Kammerherr.

v. Schlammersdorf, Karl Ludwig Georg Christoph Ernst ꝛc. hochfürstl. Brandenburgischer Kammerherr, Obrist und Generaladjutant, dann Amtshauptmann zu Wonsiedel.

v. Schwarzenberg von Fürst, Joseph, auf Burggrub, Unterleimbach, Arpenfelden.

v. Stadion, Graf, Johann Philipp, auf Halburg, Wirzburgischer Domkapitular und geheimer Rath.

v. Voit von Rieneck, Christoph Ludwig, Graf auf Trau- und Trunstadt ꝛc.

 kaiserl.

kaiserl. königl. Kämmerer und St. Josephs-Ordens Ritter.

v. Voit von Rieneck, Franz Anton, Freyherr, auf Trunstadt ꝛc. Churfürstl. Cöllnischer geheimer Rath.

v. Winkler von Mohrenfels, Wolfgang Johann Bernhard, auf Hemhofen ꝛc. hochfürstlich Brandenburgischer Kammerjunker ꝛc.

v. Winkler von Mohrenfels, Wolf Julius, kais. königl. Obristlieutenant.

v. Winkler von Mohrenfels, auf Hemhofen, Röttenbach, Johann Jacob, Reichs = Stadt Nürnbergischer Allmoß=hauptpfleger.

v. Winkler von Mohrenfels, Joseph Johann Paul Karl Jacob, Anspachischer Kammerjunker und des kaiserlichen Landgerichts B. N. unterhalb Gebürgs Assessor.

Alphabetisches

Verzeichniß

sämmtlicher- dem fränkischen Ritterort an der Baunach incorporirten

Herren Mitglieder

vom Jahre 1790.

Canton Baunach.

Ritterhauptmann.

Herr Christian Albrecht Freyherr von Seckendorf, vid. S. 200.

Ritterräthe.

1. Phil. Carl Anton Freyh. von Greiffenclau, vid. S. 190.
2. Anton Joseph Freyh. Hoeneck von Weinheim, vid. S. 193.
3. Christian Adam Ludwig Freyh. von Stein, vid. S. 185.
4. Adam Gottlob Freyh. von Truchseß von Wezhausen, vid. S. 201.
5. Friedrich Carl Freyh. von Rotenhann, vid. S. 197.
6. Wilhelm Christian August Graf von Brockdorff, vid. S. 186.

Herr Christian Adam Ludwig, des heil. röm. Reichs Panner und Freyherr von Stein zum Altenstein, auf Altenstein, Pfaffendorf, Marbach, Vocawind, Eckarts- und Allertshausen ꝛc. kaiserlicher wirklicher Rath, hochfürstl. Wirzburgischer geheimer Rath und hochfürstl. Fuldaischer geheimer Staats- und Konferenzminister, Obermarschall und Oberamtmann zu Geiß und Rockenstuhl, des herzogl. Sachsen-Weimarischen weissen Falken-Ordens Ritter, und Kanton Baunachischer Ritterrath zu Pfaffendorf.

Herr Karl Franz Freyherr von Stein zum Altenstein, auf Humprechtshausen ꝛc. königl. Preuischer Lieutenant zu ...

Herr Christoph Franz Freyherr von Stein zum Altenstein, auf Kleinsteinach ꝛc. hochfürstl. Fuldaischer Kammerjunker, Hof- und Regierungsrath zu . . .

Frau Sophia Constantia Elisabetha Freyfrau von Stein zum Altenstein, gebohrne Freyin Schenk von Schweinsberg, verwitwete kaiserliche Kammerherrin zu Ditterswind.

Herr Johann Philipp Ignatius Freyherr von Aufsees, auf Wirschbach, Truppach ꝛc. hochfürstlich Bambergischer Hofcavalier, Hof= und Regierungsrath, auch Oberamtmann zu Baunach, in Bamberg.

Herr Adam Friedrich Karl Freyherr von Aufsees, auf Wirschbach, Truppach ꝛc. des kaiserlichen hohen Domstifts zu Bamberg Domicellar zu Bamberg.

Herr Friedrich Gotthilf Freyherr von und zu Bibra, auf Brennhausen, Höchheim ꝛc. des kaiserlichen hohen Domstifts Bamberg Erbuntermarschall zu Brennhausen.

Herr Wilhelm Christian August Graf von Brockdorf, auf Schney, Unterletterbach, Klettkam und Grünhaus, kaiserlicher wirklicher Rath, hochfürstlich Bambergischer

bergischer geheimer Rath, des kaiserlichen St. Josephs= und königl. dänischen Dannebrog=Ordens Ritter, Kanton Baunachischer Ritterrath zu Schney.

Herr Adolph Franz, Kämmerer von Worms, Freyherr von und zu Dalberg, auf Friesenhausen, Erlasen ꝛc. des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg Kapitular, Chur=Trier= auch hochfürstlich Augsburgischer und Fuldaischer geheimer Rath ꝛc. zu Bamberg.

Die Freyherrliche von Ehrthalische Familie wegen des Rittergutes Leuzendorf.

Herr Hugo Philipp Karl, des heil. röm. Reichs Graf und Edler Herr zu Elz, genannt Faust von Stromberg, Herr der Grafschaft Wokovar in Syrmien und Slavonien, Erbherr zu Trappstadt, Vendersheim und Leyen, Herr zu Burggrafenroda und Wirschheim, Pfandherr zu Schmidburg ꝛc. kais. königl. wirklicher geh. Rath, des kaiserl. königl. St. Stephans=Ordens Com=

Commandeur, Churmainzischer wirklicher geheimer Rath, Obriststallmeister und Oberamtmann zu Gernsheim und Oberlahnstein, Churtrierischer geheimer Rath, Erbmarschall und Oberamtmann zu Mayn, Montreal und Kaisersesch, Kanton Niederrheinischer Ritterrath, zu Coblenz.

Herr Friedrich Joseph Freyherr Fuchs von Binbach und Dornheim, auf Binbach, Burgpreppach, Schweinshaupten, Ibind ꝛc. königl. preußis. Lieutenant, zu ...

Herr Franz Lotharius Freyherr Fuchs von Binbach und Dornheim, auf Binbach, Burgpreppach, Schweinshaupten, Ibind ꝛc. hochfürstlich Wirzburgischer Edelknabe, zu Wirzburg.

Herr Otto Philipp Freyherr Fuchs von Binbach und Dornheim, auf Binbach, Burgpreppach, Schweinshaupten, Ibind ꝛc. hochfürstlich Wirzburgischer Lieutenant, zu Wirzburg.

Frau

Frau Friederika Christiana Florentina Freyfrau von Gemmingen von Guttenberg, gebohrne Freyin Voit von Salzburg, geheime Räthin und Comitialgesandtin zu Regensburg.

Herr Lotharius Franz Philipp Karl Heinrich Freyherr von Greiffenclau zu Vollraths, auf Gereuth, Hafenpreppach, Albersdorf, Memmelsdorf ꝛc, der hohen Dom- und Ritterstifter Wirzburg, St. Ferudii in Bleidenstadt und Comburg resp. Probst, Kapitular und Jubiläus, Probst zu St. Burkhard in Wirzburg und zu St. Alben in Mainz, auch Herr zu Bodenheim, der hochfürstlich Wirzburgischen Julier = Universität Cancellar. perpet. Churmainz= und hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, zu Wirzburg.

Herr Johann Gottfried Lotharius Franz Freyherr von Greiffenclau zu Vollraths, auf Gereuth, Hafenpreppach, Albersdorf, Memmelsdorf ꝛc. des hohen Domstifts

stifts zu Wirzburg Kapitular, des adelichen Ritterstifts zu Comburg Dechant, und des Collegiatstifts zu Hauch in Wirzburg Probst, zu Wirzburg.

Herr Philipp Karl Anton Freyherr von Greiffenclau zu Vollraths, auf Gereuth, Hafenpreppach, Albersdorf, Memmelsdorf, Gundheim, Reckendorf, kaiserl. wirklicher Rath, Churmainzischer und hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, auch resp. Oberstallmeister und Oberamtmann zu Eltmann und Haßfurt, des kaiserl. St. Josephs-Ordens Ritter und Orts Baunachischer Ritterrath, zu Wirzburg.

Herr Anselm Friedrich Wilhelm Freyherr Groß von und zu Trockau, auf Gleisenau, Sechstahl, Kohlstein, Tügerkfeld 2c. des hohen Domstifts zu Eichstädt Dechant, des hohen Domstifts zu Wirzburg Kapitular, des dasigen Vicariats und Consistorii Präsident, hochfürstlich Eichstädtischer geheimer Rath und Statthalter, des Collegiatstifts zu Herieden, und des neuen

Stifts zu U. L. F. im Eichstädtischen Probst, zu Eichstädt.

Herr Christoph Franz Freyherr Groß von und zu Trockau, auf Gleisenau, Sechstahl ꝛc. hochfürstl. wirzburgl. Hofkavalier und Hofrath, Kanton Baunachischer Ausschuß, zu Wirzburg.

Herr Friedrich Karl Ernst Marquard Hugo Freyherr von Guttenberg, auf Kirchlauter, Kleinbardorf, und Gumpertshausen, des hohen Domstifts zu Wirzburg Kapitular und Jubiläus, Oberpfarrer zu Gänheim und Creßthal, hochfürstl. wirzburgl. geheimer Rath, und Julierspitalpräsident, zu Wirzburg.

Herr Lotharius Franz Gottlieb Freyherr von Guttenberg, auf Kirchlauter, Kleinbardorf und Gumpertshausen, kurtrier- und hochfürstl. wirzburgischer Kammerherr, auch Oberamtmann zu Ebenhausen, zu Wirzgurg.

Herr

Herr Conrad Wilhelm Freyherr von Guttenberg, auf Kirchlauter, Kleinbardorf und Gompertshausen, hochfürstl. bambergl. Rittmeister und Kammerherr, zu Bamberg.

Herr Johann Karl Freyh. v. Guttenberg, auf Sternberg, Zimmerau, Schwanhausen, Sulzdorf ꝛc. des kais. hohen Domstifts zu Bamberg Kapitular und herzoglich Sachsen-Hildburghausischer geheimer Rath, zu Sternberg.

Herr Franz Josias von Hendrich, auf Schottenstein, Ahorn ꝛc. herzogl. Sachsen-Meiningischer geheimer Regierungsrath und Amtshauptmann zu Wasungen, zu Meiningen.

Herr Franz Ludwig Albrecht von Hendrich, auf Schottenstein, Ahorn ꝛc. herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachl. Kammerherr und Kammerrath zu Weimar.

Herr Franz Philipp Emanuel Freyherr von Hettersdorf, auf Stöckach ꝛc.

kur=

kurkölln- und hochfürstl. wirzburgischer Kammerherr, des hohen Teutschen Ordens Ritter, Kommenthur zu Ganghofen und Frankfurth, auch Oberamtmann zu Ellingen, zu Ellingen.

Herr Heinrich Franz Wilhelm Freyherr von Hettersdorf, auf Stöckach rc. hochfürstl. Eichstädtischer Hofkavalier und Hofrath, zu Erlangen.

Herr Philipp Joseph Adolph Freyherr von Hettersdorf, auf Stöckach rc. zu ...

Herr Friedrich Freyherr von Hettersdorf, auf Stöckach rc. im hochfürstl. Seminario zu Wirzburg.

Herr Anton Joseph Freyherr Horneck von Weinheim, auf Thurn und Maroldsweisach rc. kaiserl. wirkl. Rath, hochf. bambergl. geheimer Rath, Oberstallmeister und Oberamtmann zu Weißmayn und Burgkundstadt, Kanton Baunachischer Ritterrath und Gebürgl. Deputatus, zu Bamberg.

Herr Adam Friedrich Horneck von Weinheim, auf Maroldsweisach ꝛc. Churfürstlich Mainzischer= und hochfürstlich Bambergischer Kämmerer und Hofrath.

Herr Karl Joseph Horneck von Weinheim, auf Maroldsweisach ꝛc. Erzstift Mainzischer Domicellar.

Herr Franz Lotharius Horneck von Weinheim, auf Maroldsweisach, Erzstift Trier= und Hochstift Bambergischer Domicellar.

Herr Friedrich Karl Horneck von Weinheim, auf Maroldsweisach ꝛc.

Herr Franz Christoph Freyherr von Hutten zum Stolzenberg, auf Walchenfeld ꝛc. Churpfalzbayrischer Kammerherr, zu Wirzburg.

Herr Moriz Karl Wilhelm von Imhoff, auf Hohenstein und Aicha, herzoglich Braunschweigischer Obristlieutenant und herzoglich Sachsen=Coburg=Saalfeldischer Landschafts=Director, zu Hohenstein.

Herr

Herr Bernhard Maria Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen = und Altendorf ꝛc. hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, zu Bamberg.

Herr Ludwig Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen = und Altendorf ꝛc hochfürstlich Fuldaischer Vizedom, Kammerjunker, Hofrath und Oberamtmann zu Fürsteneck, zu Fulda.

Herr Karl Anton Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen = und Altendorf ꝛc. hochfürstlich Bambergischer Lieutenant, zu Bamberg.

Herr Ferdinand Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen = und Altendorf ꝛc. kaiserlich königl. Hauptmann, zu . . .

Herr Lotharius Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen = und Altendorf ꝛc. Malthefer Priester zu Cölln.

Herr Sigmund Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen- und Altendorf ꝛc. des Maltheser-Ordens Commandeur zu Cölln.

Herr Franz Xaverius Freyherr Karg von Bebenburg, auf Kirchschletten, Friesen, Saigen- und Altendorf ꝛc. königlich Französischer Lieutenant, zu Kirchschletten.

Herr Christian Ferdinand von Könitz, auf Untersimau, Herreth, Birkach, Weissenbrunn am Forst ꝛc. herzoglich Sachsen-Weimar und Eisenachischer Kammerherr, Kanton Baunachischer Ausschuß, zu Untersimau.

Herr Karl August Freyherr von Lichtenstein, auf Lahm, Heiligersdorf, Wiesen, Geiersberg, Lichtenstein ꝛc. königlich Großbrittannisch- und Churbraunschweigischer Hofjunker, zu Lahm.

Herr Joseph Philipp von Obenkamp, auf Weisenbrun, hochfürstlich Bambergischer Kreisdirectorialgesandter, Hofrath und Lehenprobst, zu Bamberg.

Herr

Herr Karl Anton von Obenkamp, auf Weisenbrun, hochfürstlich Bambergischer Hofrath, zu Bamberg.

Herr Heinrich Karl Wilhelm Graf von Rotenhan, auf Rotenhausen, Merzbach 2c. des hohen Domstifts zu Wirzburg Kapitular, hochfürstlich Wirzburgischer geheimer Rath und Präsident des Polizeygerichts des oberen Raths, zu Wirzburg.

Herr Friedrich Graf von Rotenhan, auf Rotenhausen, Merzbach 2c. hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Kammerherr, Reisemarschall, Berghaupt- und Oberamtmann zu Marloffstein, des kaiserl. St. Josephs Ordens Ritter, zu Bamberg.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Rotenhan, auf Rentweinsdorf, Eyrichshof, Ebelsbach, Fischbach, Herreth, Rudendorf 2c. kaiserl. wirklicher Rath, des kaiserl. hohen Domstifts Bamberg Erbunterkämmerer, herzoglich Sachsen-Weimarischer Regierungs- und Orts Baunachischer Ritterrath, zu Eyrichshof.

Herr Gottlob Heinrich Freyherr von Rotenhan, auf Rentweinsdorf, Eyrichshof, Ebelsbach, Fischbach, Herreth, Rudendorf 2c. königl. Preußischer Kammerherr, zu Rentweinsdorf.

Herr Sigmund Friedrich Freyherr von Rotenhan, auf Rentweinsdorf, Eyrichshof, Ebelsbach, Fischbach, Herreth, Rudendorf 2c. zu Rentweinsdorf.

Herr Christian Ernst Freyherr von Rotenhan, auf Rentweinsdorf, Eyrichshof, Ebelsbach, Fischbach, Herreth, Rudendorf 2c. hochfürstlich Nassau-Usingischer Kammerjunker, Hofgerichts- Regierungs- und Consistorialrath, zu Rentweinsdorf.

Herr Damian Erwein, des heil. röm. Reichs Graf von Schönborn, auf Wiesentheit, Pommersfelden, Zeulitzheim 2c. kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, des kaiserl. St. Josephs-Ordens Ritter, zu Mainz.

Herr Friedrich Karl Freyherr von Seckendorf, auf Mt. Sugenheim, Etzelheim, Rüdern, Hürfeld, Deutenheim, Duzenthal,

genthal, Unterleinleiter, Wohnfurth, Reinhardswinden 2c. kaiserl. geheimer und wirklicher Rath, der kaiserl. und des heil. röm. Reichs Burg Friedberg Regiments = Burgmann, des kaiserl. St. Josephs = Ordens Commandeur, des Churpfälzischen Löwen=Ordens Ritter und des hochfürstlich Brandenburgischen erneuerten rothen Adler=Ordens Groß=Kreuz, Churmainzischer Finanz=Minister und Kanton Steigerwaldischer Ritterhauptmann, zu Unterleinleiter.

Herr Friedrich Christoph Freyherr von Seckendorf, auf Weingartsgereuth, Rockenbach, Mt. Sugenheim, Deutenheim, Wohnfurth, Reinhardswinden 2c. kaiserl. wirklicher Kämmerer und Rath, des hohen Johanniter=Ordens Ritter und Orts Steigerwaldischer Ritterrath, zu Weingartsgereuth.

Herr Karl Ludwig Freyherr von Seckendorf, auf Mt. Sugenheim, Unternzenn, Egenhausen, Wohnfurth 2c. kaiserl. königl. Kämmerer und Generalfeldwachtmeister, zu Unternzenn.

Herr Christoph Albrecht Freyherr von Seckendorf, auf Mt. Sugenheim, Unternzenn, Wolkenstein, Etzelheim, Wohnfurth ꝛc. kaiserl. wirklicher Rath, herzoglich Würtembergischer geheimer Staatsminister und Reichstagsgesandter, des hohen St. Hubertus-Ordens Ritter, Kanton Baunachischer Ritterhauptmann und Gebürgischer Deputatus, zu Regensburg.

Herr Alexander Friedrich Wilhelm Freyherr von Seckendorf, auf Mt. Sugenheim, Etzelheim, Wohnfurth ꝛc. kaiserl. königl. Kämmerer, Obrist und Commendant des ersten Carabinier-Regiments, des hohen Teutschen-Ordens Ritter, zu . . .

Herr Friedrich Ludwig Aberdar Freyherr von Seckendorf, auf Wohnfurth ꝛc. königl. preußischer Hauptmann.

Herr Karl Friedrich Wilhelm von Speßhardt, auf Mupperg, Birkig, Juchsen ꝛc. zu Mupperg.

Herr Karl Heinrich Wilhelm von Speßhardt, auf Mupperg, Birkig, Juchsen ꝛc. herzoglich Sachsen = Coburg = Saalfeldischer

feldischer Kammerjunker und Reisestallmeister, zu Mupperg.

Herr Adam Gottlob Freyherr Truchseß von Wetzhausen, auf Bundorf, Bettenburg 2c. kaiserl. wirklicher Rath und Kanton Baunachis. Ritterrath, zu Bundorf.

Herr Christian Freyherr Truchseß von Wetzhausen, auf Bettenburg 2c. Landgräfl. Hessen = Casselischer Major, zu Bettenburg.

Herr Karl August Freyherr Truchseß von Wetzhausen, auf Oberlauringen, Schweickershausen, Altenmünster, Zimmerau 2c. herzoglich Sachsen = Hildburghäusischer Kammerjunker und Hofrath, zu Schweickershausen.

Herr Ferdinand Freyherr Truchseß von Wetzhausen, auf Wetzhausen, Mayles, Manau 2c. zu Wetzhausen.

Herr Friedrich Freyherr Truchseß von Wetzhausen, auf Ober = und Untereisfeld 2c. hochfürstlich Fuldaischer geheimer Rath und Oberforstmeister, zu Fulda.

Nota. Ist als Propriist zu betrachten.

Herr Christoph Ludwig, des heil. röm. Reichs Graf Voit von Rieneck, auf Preseck, Wildenstein, Burggaillenreuth, Trau- und Trunstadt, Fatschenbrunn, Wasmuth-hausen, Schlopp, Ebers- und Heinersreuth ꝛc. kaiserl. königl. Kämmerer und des kaiserl. St. Josephs = Ordens Ritter, zu Traustadt.

Herr Franz Anton, Freyherr Voit von Rieneck, auf Wildenstein, Trau= und Trunstadt, Wasmuthhausen ꝛc. Churcöllnischer geheimer Rath, zu Bamberg.

Frau Karolina Louisa Juliane Freyfrau von Wildenstein, gebohrne Freyin Voit von Salzburg, verwittwete Obermarschallin, zu Erlangen.

Frau Friederika Juliana Mariana Freyfrau von Wöllwarth, gebohrne Freyin von Fitzgerald, Kammerherrin, geheime Regierungsräthin u. Präsidentin, zu Anspach.

Verzeichniß

derer

sämmtlichen, dem hochlöblichen fränkischen Ritterort am Ottenwald einverleibten

Herren Mitglieder,

gefertiget

Mense Iunii 1789.

Canton Ottenwald.

Ritterhauptmann.

Herr Carl Friedrich Reinh. Freyherr von Gemmingen, Herr auf Guttenberg, Bonfeld, Wollenberg, Hüffenhard, Kälberthausen, Niedersteinach, Altenberg ꝛc. K. K. wirklicher Geh. Rath, Ritterhauptmann auch des Brandenb. rothen Adler und des Baadschen de la Fidelité Ordens-Ritter ꝛc.

Ritterräthe.

1. Erhard Friedrich Wilhelm Freyherr von Ellrichshausen, vid. Seite 212.
2. Friedr. Freyh. von Weyler, vid. S. 230.
3. Johann Carl Freyh. von Berlichingen, vid. S. 209.
4. Johann Friedr. Freyh. von Wolfskeel, vid. S. 230.
5. Alex. Freyh. Rüdt von Collenberg, vid. S. 222.
6. Ernst Ludwig Freyh. von Berlichingen, vid. 208.

De-

Deputirte.

1. Johann Wilhelm Freyherr Senft von Sulburg, vid. S. 225.
2. Carl Heinrich Freyh. von Zobel, vid. S. 231.

Von Adelsheim zu Adelsheim.

I. Ober = Schlösser Administrations-Hauß.

1) Karl August von Adelsheim, Baadischer Hauptmann, wohnt zu Adelsheim.

2) Johann Ernst von Adelsheim, herzoglich Würtembergischer Rittmeister, wohnt zu Adelsheim.

3) Karl Wilhelm von Adelsheim, fürstl. Wirzburgischer Hauptmann zu Königshofen im Grabfeld.

II. Ernstisches Hauß.

Friedrich Leopold Karl von Adelsheim, Kurköllnischer Kammerherr, wohnt zu Adelsheim.

III. Wachbacher Linie.

Ernst Christian von Adelsheim, herzogl. Braunschweigischer Obristlieutenant, wohnt zu Wachbach.

Fer=

Ferdinand von Adelsheim, gewesener Holländischer Hauptmann, dermalen zu Wachbach.

Karl Albrechtisches Hauß.

1) Johann Christian von Adelsheim, enthält sich wiederum zu Wachbach, ist aber seiner kränklichen Umstände wegen ausser Stand, Dienste zu thun.

2) Karl Maximilian von Adelsheim, königl. Preußischer Fahnenjunker unter dem Regiment Anspach.

IV. Sennfelder Linie.

1) Des verstorbenen kaiserl. königl. Hrn. Majors, Karl Wilhelm Eckard von Adelsheim hinterlassenen minderjährigen Sohn

Vincenz

zu Brünn in Mähren sich enthaltend.

2) Des verlebten fürstl. Baadischen Herrn Oberforstmeisters zu Candern, Christoph

stoph Leopold Wilhelm von Adelsheim hinterlassene noch minorenne Söhne.

3) Friedrich Leopold, von Adelsheim, fürstlich Baadischer Jagdjunker zu Carlsruhe.

4) Karl Friedrich von Adelsheim, hochfürstlich Anspachischer Premierlieutenant, zu Anspach.

5) Karl Philipp Maximilian von Adelsheim, Unterofficier unter den k. k. Cheveaux Legers.

6) Friedrich Ludwig Ernst von Adelsheim, fürstl. Wirzburgischer Hofkavalier, zu Wirzburg.

Nota. Diese Sennfelder Linie stehet dermalen unter der Administration.

Von Bauz.

1) Frirdrich Wilhelm von Bauz, herzogl. Würtembergischer Hauptmann.

2) Christoph Eberhard von Bauz, königl. Preußischer Oberlieutenant.

3) Jo-

3) Johann Gottfried von Bauz, königl. Französischer Hauptmann.

4) Christian Wolfgang von Bauz, königl. Preusischer Lieutenant.

5) Reinhard Dietrich von Bauz. Verschollen.

6) Wilhelm Siegfried von Bauz, herzoglich Würtembergischer Lieutenant.

Von Berlichingen.

Roßacher Linie.

1) Emanuel Joseph von Berlichingen, Obrister eines kaiserl. königl. Kürassierregiments.

2) Johann Philipp Dominicus von Berlichingen, kaiserl. königl. Major, wohnt zu Helmstatt.

3) Ernst Ludwig von Berlichingen, kaiserl. wirklicher Rath, Kurpfalzbayrischer Kammerherr, und Kanton Ottenwaldischer Ritterrath, wohnt zu Heilbronn.

Zu Jagsthaußen.

Herr Friedrich Alexander von Berlichingen, kaiserl. königl. Kämmerer und Generalfeldmarschallieutenant, zu Caschau in Ober=Ungarn.

Rothen Schlosses.

Gottfried von Berlichingen, wohnt zu Jagsthaußen.

Aeußern Schlosses.

Friedrich Karl von Berlichingen, wohnt zu Jagsthaußen.

Zu Merchingen.

Reinhard Dietrich von Berlichingen, wohnt zu Merchingen.

Zu Illesheim.

1) Herr Johann Karl von Berlichingen, kaiserl. wirklicher Rath, und Kanton Ottenwaldischer Ritterrath, wohnt zu Illesheim.

2) Herr Karl Friedrich von Berlichingen, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr, des rothen Adler-Ordens Ritter, Obrist, auch Obristkriegskommissarius des hochlöblichen fränkischen Kreises, wohnt zu Anspach.

Von Bettendorff.

1) Franz Sebastian von Bettendorff, Domherr zu Mainz.

2) Friedrich Wilhelm von Bettendorf, hochfürstlich wirzburgischer Kammerherr und Hofrath zu Wirzburg.

Freyherr Bouwinghausen von Walmerode, herzoglich Würtembergischer Generalmajor, Chef eines Husarenregiments und Commandeur des St. Charles-Orden, zu Stuttgardt.

Von Crailsheim.

1) Herr Albrecht Ernst von Crailsheim, kaiserl. wirklicher Rath, Kanton

Alt=

Altmühlischer Ritterrath und Truhenmeister, wohnt zu Rügland.

2) Herr Julius Wilhelm von Crailsheim, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr, und Oberforstmeister zu Anspach.

3) Herr Christian Albrecht Gottfried von Crailsheim, Kurtrierischer Kammerherr, wohnt zu Mohrstein.

4) Herr Ernst Ludwig Sebastian von Crailsheim, Kurtrierischer geheimer Rath, und Kanton Altmühlischer Ritterhauptmann zu Rügland.

5) Herr Alexander Hannibal von Crailsheim, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr und Leib-Stallmeister zu Anspach.

Herr Graf August Christoph von Degenfeld-Schonburg, kaiserl. Rath, herzoglich Würtembergischer Kämmerer, des rothen Adler-Ordens Groß-Creuz, und Kanton Kocherischer Ritterrath, wohnt zu Heilbronn.

Von Ellrichshausen.

Herr Eberhard Friedrich von Ellrichshausen, kaiserl. wirklicher Rath, Churkölnischer geheimer Rath, und Canton Ottenwaldischer Ritterrath, wohnt zu Assumstatt.

Herr Ludwig Wilhelm Philipp von Ellrichshausen, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr und Major, wohnt zu Crailsheim.

Von Eyb zu Dörzbach.

Jüngern Haußes.

1) Friedrich Adolph Karl von Eyb, hochfürstlich Anspachischer Lieutenant, majorenn, zu Anspach.

2) Ludwig Heinrich Wilhelm von Eyb, hochfürstlich Baadischer Lieutenant gebohren den 7ten April 1767. minorenn.

Oberländische Linie.

Christian Albrecht von Eyb, kaiserl. königl. Hauptmann, wohnt zu Wiedersbach.

Karl Friedrich Alexander von Eyb hochfürstlich Anspachischer Kammerherr zu Eurolein.

Friedrich Ludwig von Eyb, hochfürstl. Anspachischer Major, zu Anspach.

Nota. Das, von dem verstorbenen Herrn geheimen Rath von Eyb besessene Rittergut Meßbach ist dem fürstl. Wirzburgischen Herrn Obrist von Thiina erblich zugefallen.

Von Fechenbach zu Lautenbach.

1) Herr Georg Karl Franz von Fechenbach, Domdechant zu Mainz.

2) Herr Lotharius Franz von Fechenbach, Domherr zu Wirzburg.

3) Herr Joseph von Fechenbach, Kurmainzischer Kammerherr, auch Hof- und Re-

Regierungsrath, des kaiserl. St. Joseph=Ordens Ritter, zu Mainz.

zu Sommerau.

Herr Philipp Franz von Fechenbach, Kurmainzischer Kämmerer, und Generalfeldmarschallieutenant, zu Mainz.

Freyherr von Forster, Kurmainzischer geheimer Rath, wegen Burghausen.

Freyherr von Gaisberg, herzoglich Würtembergischer Rittmeister wegen Zwingenberg, zu Stuttgardt.

Von Gemmingen.

Herr Karl Friedrich Reinhard von Gemmingen, hochfürstlich Brandenburg=Onolzbachischer geheimer Minister, und Kanton Ottenwaldischer Ritterhauptmann 2c. zu Anspach.

Herr Ludwig Eberhard von Gemmingen, kaiserl. Rath, hochfürstlich Badischer Kammerherr, und Kanton Craichgauischer Ritterrath, wohnt zu Bonfeld.

r) Chri=

1) Christoph von Gemmingen, wohnt zu Guttenberg.

2) Philipp von Gemmingen, Sächsischer Comitialgesandter zu Regenspurg.

3) Reinhard von Gemmingen, königl. Sardinischer Hauptmann, enthält sich dermalen in einem Heßischen Justitut.

Herr Otto Heinrich von Gemmingen, kaiserl. königl. geheimer Rath, wohnt zu Hofenheim.

Herr Sigmund von Gemmingen, kaiserl. königl. Generalfeldzeugmeister zu Raab in Ungarn.

Her Franz Karl von Gemmingen, kaiserl. königl. Kämmerer und Major, wohnt zu Kochendorf.

Dessen Frau Gemahlin, Frau Dorothea von Gemmingen, gebohrne von Gemmingen wegen fränkisch Crumbach.

Herr Ernst von Gemmingen, königl. Preusischer Kammerherr zu Heilbronn.

Herr Eberhard von Gemmingen, zu Rappenau.

Herr Eberhard Friedrich von Gemmingen, herzoglich Würtembergischer geheimer Rath und Regierungspräsident zu Stuttgardt.

Herr Karl Friedrich Reinhard von Gemmingen, herzoglich Würtembergischer Kammerherr, und grand Mâitre de la Garderobbe, zu Stuttgardt.

Herr Karl von Gemmingen, fürstl. Hohenloh = Bartensteinischer Oberjägermeister zu Mayenfelß.

1) Herr Philipp Dietrich von Gemmingen zu Widdern.

2) Dessen Herr Bruder.

Wilhelm Heinrich von Gemmingen, hochfürstlich Anspachischer Lieutenant unter der Garde zu Pferd, zu Anspach.

Die von Gemmingen-Bürgische Curatel.

Curandi.

1) Friedrich Karl Gustav Casimir von Gemmingen, gebohr. den 1ten Nov. 1770.

2) Ludwig Eberhard von Gemmingen, geb. den 28ten Sept. 1771.

Vormünder.

Herr geheimer Rath von Gemmingen zu Hofenheim

und

Herr Präsident von Gemmingen zu Stuttgardt.

Herr Karl Wilhelm Albrecht von Goeler, auf Ravenspurg, kaiserl. Rath, und Kanton Craichgauischer Ritterrath wegen Zwingenberg, zu Sulzfeld.

Freyherr von Groschlag zu Diepurg, königl. Französischer Gesandter am Rheinischen Kreis, zu Diepurg.

Von Greiffenclau.

1) Lotharius Franz Philipp von Greiffenclau, fürstl. Wirzburgischer geheimer Rath und Landrichter.

2) Philipp Karl von Greiffenclau, des kaiserl. St. Joseph = Ordens Ritter, fürstl. Wirzburgischer geheimer Rath, und Obriststallmeister, kaiserl. wirklicher Rath, und Kanton Baunachischer Ritterrath, zu Wirzburg.

3) Johann Gottfried von Greiffenclau, Stift Comburgischer Dechant.

4) Karl Adolph von Greiffenclau, Teutsch = Ordens Ritter, und Commandeur zu Rheinberg.

5) Franz Wilhelm von Greiffenclau, Kurmainzischer geheimer Rath, und Domherr zu Augspurg.

6) Friedrich Franz von Greiffenclau, Domherr zu Lüttich.

Ru=

Rudolph Christian von Harthausen, Erbhofmeister des Hochstifts Paderborn, zu Georgenhausen.

Freyherr von Heddersdorf, Kurmainzischer Kammerherr, zu Mainz

und

sein noch minorenner Herr Bruder

Freyherr von Holz, herzogl. Würtembergischer Rittmeister, zu Alfdorf.

Von Hazfeld.

Herr Karl Friedrich, Graf von Hazfeld zu Gleichen rc. kaiserl. königl. geheimer Rath, und erster dirigirender Staatsminister von denen gesammten kaiserl. königl. Erblanden, Ritter des goldenen Flieses, und des königl Ungarischen St. Stephans Ordens Groß=Creuz, zu Wien,

auch

dermaliger Vormünder; des minderjährigen Hn. Fürsten Friedrich Karls v. Hazfeld.

Herr Franz Karl Philipp, Graf von Ingelheim, genannt Echter von und zu

Mespels.

Mespelbrunn, des kaiserl. St. Joseph = Ordens Commandeur, Kurmainzischer geheimer Rath, und Oberhofmarschall zu Mainz.

Der regierende Herr Fürst zu Löwenstein = Wertheim wegen dem Amt Rosenberg.

Freyherr von Lehrbach, kaiserl. königl. und Kurpfalzbayerischer Kämmerer zu Weinheim.

Franz Lotharius von Mayerhofen, auf Aulenbach, zu Klingenberg am Mayn.

Von Oetinger.

1) Heinrich Reinhard von Oetinger, königl. Preußischer und Hochfürstl. Anspachischer Kammerherr, und Major eines Schwäbischen Kreis = Dragonerregiments zu Archshofen.

2) Eberhard Christoph von Oetinger, kaiserl. Kammergerichtsassessor zu Wezlar.

3) Adolph Friedrich von Oetinger, herzogl. Würtembergischer Kammerjunker u. Oberforstmeister zu Hollach.

Herr Ludwig Karl von Pölnitz, hochfürstlich Anspachischer Obristkämmerer wegen Frankenberg.

Die von Pretlackische Curatel.

Curandi.

1) Ludwig Friedrich Georg Franz von Pretlack, kaiserl. königl. Lieutenant, geb. den 6. Aug. 1766.

2) Karl Ludwig von Pretlack, geb. den 28. Novemb. 1769.

Vormünder.

Herr Regierungsrath von Wallbrunn,

und

Herr Hofrath Hallwachs zu Darmstatt.

Von Racknitz.

Herr Philipp Friedrich Adam von Racknitz, kaiserl. Rath, herzoglich Würtembergischer geheimer Rath, und Kanton Kocherischer Ritterhauptmann zu Heilbronn.

1) Herr

1) Herr Karl von Racknitz, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr, wohnt zu Heilbronn.

2) Herr Eugen von Racknitz, zu Haunsheim.

Herr Adam Friedrich von Reigersberg, fürstl. Wirzburgischer Hofrath, zu Wirzburg.

Herr Graf von Riancour, Kursächsischer Staats- und Conferenzminister, und Gesandter am Kurpfalzbayerischen Hof, des königl. Pohlnischen weissen Adler-Stanislaus- auch Kurpfälzischen Löwen-Ordens Ritter. München.

Rüdt von Collenberg.

Eberstatter Branche.

1) Herr Alexander, Freyherr Rüdt von Collenberg, kaiserl. wirklicher Rath, hochfürstlich Wirzburgischer Obrist, und Kanton Ottenwaldischer Ritterrath, zu Kitzingen.

2) Herr Friedrich, Freyherr Rüdt von Collenberg, Kurmainzischer Kämmerer,

rer, Generalmajor, und Innhaber eines Regiments zu Fuß, za Mainz.

3) Herr Franz Philipp, Freyherr Rüdt von Collenberg, kaiserl. königl. Carabinier-Major, und Ritter des militärischen Marien Theresien-Ordens, zu Karpfen in Ungarn.

4) Herr Felix, Freyherr Rüdt von Collenberg, hochfürstl. Hohenloh-Neuensteinischer geheimer Regierungsrath zu Oeringen.

5) Herr Damian Gottfried, Freyherr Rüdt von Collenberg, hochfürstlich Anspachycher Kammerherr, zu Eberstatt.

6) Herr Friedrich Wilhelm, Freyherr Rüdt von Collenberg, Kurmainzischer Kammerherr, und fürstlich Nassau-Saarbrückischer Oberschenk, zu Mainz.

Bödigheimer Branche.

1) Herr Johann Karl, Freyherr Rüdt von Collenberg, kaiserl. königl. Hauptmann.

2) Herr Wolfgang Friedrich, Freyherr Rüdt von Collenberg, kaiserl. königl. Lieutenant zu Prag.

Minorennes.

3) Karl Philipp Ernst, Freyherr Rüdt von Collenberg, königl. Französischer Lieutenant, gebohren den 26ten September 1765.

4) Herr Franz Ludwig August, Freyherr Rüdt von Collenberg, geb. den 27ten Januar 1768.

5) Wilhelm Ludwig, Freyherr Rüdt von Collenberg, gebohren den 24. Julii 1772.

Der gewesene Ritterhauptmann, Freyherr Mainhard Friedrich Franz Rüdt von Collenberg, unter der Administration.

Herr Karl Joseph, Freyherr von Rosenbach auf Gau-Königshofen, kaiserl. Kammerherr, zu Wirzburg.

Von Schönborn.

Herr Eugen Erwein, Graf von Schönborn zu Heusienstamm, kaiserl. königl. geheimer Rath und Kämmerer zu Wien.

Herr Erwein Franz, Graf von Schönborn, zu Wiesentheid, kaiserl. königl. geheimer Rath und Kämmerer, und des St. Joseph-Ordens Ritter, zu Mainz.

Von Seckendorf.

1) Herr Karl August Gottfried von Seckendorf, herzoglich Würtembergischer geheimer Rath, und Kurköllnischer Kämmerer, zu Erckenbrechtshaußen.

2) Herr Karl Friedrich Philipp von Seckendorf, auf Bueleswagen, herzoglich Würtembergischer Kammerherr und Oberforstmeister, zu Freudenthal.

Herr Wilhelm Friedrich Senft von Sulburg, herzoglich Würtembergischer Kammerherr, Haußmarschall, Ritter des St. Charles-Orden, und Kanton Ottenwaldischer Ritterausschuß, zu Stuttgardt.

Von Stetten, zu Kocherstetten.

Herr **Maximilian Wilhelm** von **Stetten**, des hohen teutschen Ordens Ritter, und Commandeur zu Griffstetten, kaiserl. königl. Generalfeldwachtmeister, fürstl. Wirzburgischer Generalfeldzeugmeister, Stadt- und Vestungs-Commandant zu Wirzburg, auch geheimer- und Hofkriegs-Rath, zu Wirzburg.

Herr **Albrecht** von **Stetten**, hochfürstlich Wirzburgischer Kammerherr, und Grenadierhauptmann, zu Wirzburg.

Lieutenantische Branche.

1) **Karl** von **Stetten**, kaiserl. königl. Lieutenant unter dem Dragoner-Regiment Würtemberg.

2) **Ferdinand** von **Stetten**, kaiserl. königl. Lieutenant unter dem Regiment Kinsky Cheveaux Legers.

Ritt-

Rittmeisterische Branche.

1) **Karl Ludwig Leopold von Stetten**, gewesener fürstl. Baadischer Kammerjunker, und Hauptmann.

2) **Friedrich Reinhard von Stetten**, Kursächsischer Lieutenant des Kürassierregiments Kurfürst.

3) **Eberhard Ludwig Maximilian von Stetten**, fürstl. Baadischer Hofjunker und Lieutenant.

Karl August von Stetten, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr, dermalen unter der Administration, zu Kocherstetten.

Zu Buchenbach.

Julius, Freyherr von Stetten, Major unter der herzoglich Würtembergischer Legion zu Stuttgardt.

Oberforstmeisterische Branche.

1) **Karl Ludwig** von Stetten, fürstlich Baadischer Kammerherr und Oberforstmeister zu Candern.

2) Friedrich Gustav Magnus von Stetten, fürstlich Baadischer Lieutenant, geb. den 19ten Januar 1764.

Zu Bodenhof.

1) Christian Ludwig von Stetten, königl. Sardinischer Lieutenant.

Minorennes.

2) Karl Friedrich Ludwig von Stetten, herzoglich Würtembergischer Lieutenant unter der Legion, gebohren den 5. Junii 1764.

3) August Albrecht Sigmund von Stetten, geb. den 12. November 1765. ist als Lieutenant mit den herzoglich Würtembergischen Truppen auf das Vorgebürg der guten Hoffnung.

Herr Karl von St. André, wohnt zu Wagenbach.

Ueberbruck von Rodensteinische Vormundschaft.

Curandi.

1) Heinrich Joseph, Kurpfälzischer Fähndrich, 20. Jahr alt.

2) Christoph Joseph, 12. Jahr alt.

3) Joseph Anton, 6. Jahr alt.

Vormund.

Herr General von Hauzenberg zu Heidelberg.

Voit von Salzburgische Erbs-Interessenten wegen Izzesheim, und Reusch.

nemlich

1) Die verwittibte Frau von Hutten

und

2) Herr Gesandte Philipp von Gemmingen.

Freyherr von Wallbrunn, Marggräfl. Baadischer Kammerherr und Regierungsrath zu Carlsruhe,

Herr Philipp Franz Karl von Wambold, zu Umstatt, kaiserl. königl. Kämmerer, Kurmainzischer geheimer Rath, und Obristkämmerer zu Mainz.

Herr Friedrich von Weiler, kaiserl. wirklicher Rath, und Kanton Ottenwaldischer Ritterrath zu Weiler.

Herr Johann Philipp von Wolffskéel, auf Rotenbauer, kaiserl. wirklicher Rath, Kursächsischer Kämmerer, des Brandenburgischen rothen Adler=Ordens Ritter, fürstl. Wirzburgischer Obrist, und Kanton Ottenwaldischer Ritterrath, zu Wirzburg.

Von Wolffskéel.

Reichenberger Linie.

1) Johann Karl Albrecht v. Wolffskéel, herzoglich Würtembergischer Kammerherr, Obrist, und Commandeur der herzoglichen Legion, geheimer Kriegsrath, und Ritter des St. Charles=Orden zu Stuttgardt.

2) Jo=

2) Johann Philipp Christoph von Wolffskéel, herzoglich Würtembergischer Rittmeister, wohnt zu Uitingen.

3) Christian Franz Sigmund von Wolffskéel, kaiserl. königl. Rittmeister unter dem Uhlanen-Corps.

4) Philipp Sigmund August von Wolffskéel, kaiserl. königl. Oberlieutenant unter Prinz Darmstatt Cheveaux Legers.

5) Johann Karl Franz v. Wolffskéel, Kurmainzischer Husaren-Rittmeister zu Buchen im Ottenwald.

6) Christian Friedrich Karl von Wolffskéel, herzoglich Sachsen-Weymarischer Regierungsassessor zu Weymar.

Von Zobel zu Gibelstatt.

Herr Karl Heinrich von Zobel, fürstlich Wirzburgischer geheimer Rath, und Oberamtmann zu Geroldshofen, auch Kanton Ottenwaldischer Ritter-Ausschuß zu Wirzburg.

Herr Friedrich August von Zobel, fürstl. Wirzburgischer Kammerherr, und Hauptmann zu Gibelstatt.

Herr Leopold von Zobel, hochfürstlich Anspachischer Kammerherr zu Gibelstatt.

Darrstatter Linie.

Die geheime Rath Friedrich Karl v. Zobelsche Vormundschaft.

1) Friedrich Karl von Zobel, Domherr zu Bamberg und Wirzburg, geb. den 10. Oktob. 1766.

2) Johann Philipp von Zobel, geb. den 24. Febr. 1768.

3) Friedrich Karl von Zobel, geb. den 11. Jan. 1778.

Vormünder.

Herr Johann Philipp von Zobel-Darrstatt, Domdechant zu Wirzburg,

und

Herr Franz Conrad von Zobel-Darrstadt, Teutsch-Ordens Ritter, und

Land=

Landcommandeur der Balley Franken, zu Heilbronn.

Von Zyllnhard.

1) Johann Franz von Zyllnhard, Obristlieutenant in königlich Französischen Diensten, und St. Ludwigs = Ordens Ritter, zu Straßburg.

2) Friedrich Ernst von Zyllnhard, zu Sulzfeld im Zweybrückischen.

3) Gustav von Zyllnhard, herzogl. Zweybrückischer Kammerherr, und Hessen=Homburgischer Oberschenck, zu Homburg an der Höhn.

Das Ortspersonale der sechs löblichen Kantons.

I. Canton am Ottenwald.

Sämtliche Herren Ritterhauptleute, Ritterräthe und Ausschüsse stehen

bey dem Verzeichniß der Herren Mitglieder eines jeden Cantons voran.

Kanzley zu Kochendorf bey Heilbronn.

Consulenten: Christoph Friedrich Oertinger, J. U. C. Conrad Friedrich Hofer, J. U. C.

Secretaire und Bibliothecar vacat.

Archivar: Jacob Heinrich Rheinwald.

Cassier: Johann Wilhelm Julius Hörlin.

Registrator und Marschcommissarius: Friedrich Karl Hölder.

II. Canton Gebürg.

Orts-Geburgische Kanzley.

Consulenten: 1) Ferd. Ign. Faber, fürstlich Bamb. geh. Rath. 2) Joh. Georg Wittmann, J. U. C. Bamb. Hofr.

Secre=

Secretair und Cassier: Christian Ernst Bretschneider.

Archivar: Heinr. Karl. Christoph Schindler.

Registrator: Conrad Jacob Alt.

III. Canton Rhön-Werra.

Kanzley.

Consulenten: 1) Conrad Schäffer, herzogl. Sachs. Goth. Hofr. auch Frhl. Tannisch. gesamt. R. u. Amtm. wohnt in der Tann. 2) Andreas Simon, kais. Hof-Pfalzgr. Fürstl. Brandenb. Anspachisch. Hofrath, wohnt in der Tann.

Secretar. und Cassier: Georg Adam Kretzer, wohnt in Weningenteft.

Registrator: Georg Paul Oster, wohnt in der Tann.

IV. Canton Steigerwald.

Kanzley.

Consulenten: 1) Heinr. Aug. Pfeiffer, fürstl. Brandenb. Onolzb. Hofr. 2) Joh. Heinr. Sommer, J. U. D.

Cassier:

Cassier: Johann Christian Rebmann, Not. Caes. Publ.

Orts = Secretar. und Registr.: Joh. Andr. Schober, Not. Caes. Publ.

Registrator: Joh. Adam Friedr. Berger, Canzell. Joh. Georg Berger, wohnen alle 6. zu Erlang.

Procuratores ordin.

Joh. Friedr. Sand, Proceßr.

Christoph Sam. Fleischmann, Universitäts-Secret.

Mich. Friedrich Kraft. Joh. Wilh. Fleischmann, Synd. Sämtl. Fürstl. Brandenb. Bayr. Regierungs = Advocat. Georg Aug. Wächter C. I. Joh. Friedr. Füßlein, I. C. und Freyh. Rüdischer Secr., wohnt jezt zu Clarshof bey Adelsheim. Johann Friedr. Weiß I. C. Christian Heinrich Martin Klinger I. C. Bayr. Regierungs-Advocat. Joh. Friedr. Schmidt Bayr. Regie=

Regierungs = Advocat und Andr. Georg Friedr. Rebmann I. C. wohnen in Erlang.

V. Canton Altmühl.

Kanzley.

Consulenten: 1) Johann Philipp Richter, 2) Joh. Laur. Hussel.

Orts = Secretar.: Christian Philipp Schmidt, wohnen sämtlich zu Wilhermsdorf.

Ritterhauptmannsch. Secretar. und Marsch- commissar. dann Rechnungs = Revisor: Joh. Mich. Mangold.

Cassier: Joh. Heinr. Wilh. Zucker, wohnen beyde zu Rügland.

VI. Canton an der Baunach.

Kanzley.

Consulenten: 1) Georg Friedr. Höflich, herzogl. Sachs. Goth. Hofr. 2) Johann Gottfr. Andreas Fabricius, fürstl. Fuld. geh. Rath, Kurmainzisch. und herzoglich Sachs. Gothaischer Hofrath, wohnen zu Nürnberg.

Orts=

Orts = Phisicus: Gottfr. Steph. Hofmann, Med. D. wohnt zu Retweinsdorf.

Syndicus: Ludw. Andr. Sachs, wohnt zu Nürnberg.

Cassier: Joh. Wilh. Sondermann, wohnt zu Rügheim.

Orts = Secretar.: Karl. Heinr. Mehring,

Registrator: Conrad Wolfgang Heim, wohnen zu Nürnberg.

Ritterhauptmannsch. Secretar. und Rechnungs = Revisor: Christian Aug. Thon, herzogl. Sachs. Hildburghäusisch. Rath, wohnt zu Gotha.

Von dem Adel überhaupt.

Edle Familien, welche einen gewissen Rang vor dem Volke behaupteten und zunächst an den Regenten sich anschlossen, hat es zu allen Zeiten und unter allen Nazionen gegeben. Schon an dem Hofe Pharaonis finden wir solche edle Familien, aus welchen

welchen von Zeit zu Zeit wichtige Männer hervorgetretten sind, welche des Königes Diener, Vertraute, Freunde, nicht selten sogar Blutsverwandte von ihm waren. An den Höfen der Syrischen, Assyrischen und Persischen Monarchen finden wir die Satrapen — und was waren diese anders, als Männer aus dergleichen edeln Familien entsprossen.

An dem Hofe Philipps und Alexanders v. Macedonien finden wir das nehmliche. Auch der jüdischen Nazion mangelten edle Familien nicht. Sie hatten ihren Stamm Levi, welcher ganz vorzügliche und beynahe königliche Vorrechte erblich besaß. Die Araber endlich verfolgten ihre erblichen Vorzugsrechte eines gewissen Adels sogar bis auf die Thiere, weswegen sie auch deren Geschlechtsregister noch bis auf den heutigen Tag fortführen.

Doch alles dieß hat wenig oder gar keinen Bezug auf unsern jetzigen teutschen Adel. Die erste Gründung unsers teutschen Adels nach seiner jetzigen Art mag

höchst

höchst' wahrscheinlicher Weise erst in der Römischen Verfassung zu suchen seyn.

Da das römische Volk, nach Ausjagung seiner Könige, selbst das Regiment führte, war es zwar sehr argwöhnisch und eiffersüchtig auf edle, emporstrebende Familien, aber doch konnte es schlechterdings nicht verhüten, daß ein Senat entstund, aus welchem zuletzt ein Patriziat wurde, und dieses brachte bald Consules, Prätores, Diktatores, Triumviri, und zuletzt gar einen Imperator hervor.

Diese vornehmen Geschlechter erhielten sich nun mit mehr oder wenigerm Glanze, je nachdem ihnen Glück, Zeit und Umstände wollten, oder nicht, da selbst der Römische Staat schon eine ganz andere Form erhalten hätte. Nachmals setzten sie sich, theils durch Eroberungen, theils durch Verbindungen und Vermischungen mit den Mächtigsten und Edelsten der Europäischen Völker, allmählich so weit feste, daß die Römische Verfassung an manchen Orten ganz beybehalten, oder aber auch doch we-

wenigstens mit einigen Abänderungen hiernach die Stufenfolge der Könige, Herzogen, Fürsten, Grafen und Edeln immer mehr ausgebildet, und am Ende von Kayser und Reich förmlich unter gewissen Bedingnissen angenommen und bestättiget wurde.

In Teutschland währte es ziemlich lange, bis es cultivirt genug war, die Verhältnisse der Stände nach einander abzumessen, und es fehlen hier die nöthigen Urkunden gar sehr, um etwas bestimmtes hierüber angeben zu können; wir finden nur, daß Karl der Grosse auch diese Arbeit vorzüglich mit zum Augenmerk hatte; allein er brachte sie nicht ganz zu Stand, und Kayser Heinrich errichtete erst im dritten Jahrzehend des zehenden Jahrhunderts annochl neuerdings einen gewissen niedern Adel, welcher nach seiner Gründung dem jetzigen geringen Adel sehr nahe kommt. Wir setzen daher jenen Vorgang nach dem vor uns liegenden alten Original wörtlich bey.

Kayser Heinrich hatte mit den Ungarn einen neunjährigen Frieden geschlossen.

„Nun in diesem frid teylet der Kayser die kriegsleut in rotten, gab allweg neunen einen oberer, der solt je herr vnd edelman sein, gab jn auch ort vnd flecken ein, das die acht solten bawen, vnd was sie erbawten, solten sie dem neundten (der in einer statt sitzen solt, vnd den andern acht herberg bawen) bringen, dauon solt der kayser den dritten teyl haben, sie von dem andern leben. In den stetten solten sie mit einander conuent vnd gastung halten, vnd im frid sich üben, was in kriegen zu wissen von nöten were. Mit disem gewonten brauch der burger erhielt er forthin sein reich.„

Daß nun die hier berührte Standeserhöhung schlechterdings nicht den Adel im Ganzen angehe, braucht keiner weitern Beweiße, da der Adel, und insbesondere der höhere, mit historischer Gewißheit bekanntlich längst schon vorher existirt hat, und selbst mehrere Geschlechter ihre edle Abstammung

mung noch weit über jene Zeiten hinaus beweisen können.

Indessen zeigt dieser Vorgang, daß der edle oder adeliche Standt schon damahls als ein wichtiges Hülfsmittel zur Erhaltung des Staats gebraucht — und die Unentbehrlichkeit dieses Standes für die Sicherheit des Reichs bereits anerkannt worden sey.

Eben dieser Kayser blieb auch diesem für sehr nützlich erprobten Grundsatz, das Reich durch den Adel zu sichern, sehr getreu; und er machte sich die Ausbildung dieses Standes und Vervollkommnung desselben zu einem Hauptgeschäft, welches er auch mit ziemlich gutem Glücke bewirkte; denn unter ihm wurden nicht nur die Marggrafen zu Erhaltung der Grenzen, Ordnung und Sicherheit angestellt, sondern er entwarf auch, mit Zuziehung der Vornehmsten des Reichs, die ersten annoch bekannten Gesetze für den Adel, ordnete die Ritterspiele oder Turniere, und brachte es so weit, daß von jenem Zeitpunkt an, der Adel eine solche Festigkeit bekam, vermög deren er sich bis jetzt

in demjenigen Ansehen erhalten hat, welches er heute noch behauptet.

Diese Gesetze des Adels selbst aber wurden in 12. Artickeln abgefaßt, und lauten in der Original altteutschen Mundart wörtlich also:

„Artickel wer in Thurnier soll oder müg reitten, vnd wem es verbotten sei.„

„Nun dise volgende zwölff artickel des Thurniers zu lob der tugent vnd straff des Adels, auch zur ritterlichen übung, hat den ersten Keyser Heinrich j. selbs gestelt vnd darbey sich einhelliglich mit allem Adel vnd Thurnieresgenossen verbunden vnd in ewig zeit verpflicht, das welcher der artickel einen oder mer brech vnd verachtet, das derselb in offnen Thurnier vor meniglich geschmecht, vnd seiner eeren entsetzt werden soll, auch geschlagen, vnd mit im vmb das pferdt thurnieret, vnd er selbs auff die schranken meniglich zum gespöt ge=

gesetzt werden soll, auch wider die artickel nicht handeln bei peen vnd verlust seines Adelichen namens, Schild vnd Helms. Diese zwölff artickel sol ein jeder adelsgenoß wie ein Christ die xij. stuck des Christlichen glaubens, sagt Kayser Heinrich j. vor augen haben, als lieb einem jedem sei sein Adel vnd eere, vnd sich selbs vnd sein stand mit höchstem fleiß vor schandt vnd schmach zu verhüten. Nun macht der ritterschaft, Fürsten vnd Herren, durch rotten selbs, damit sie nit klagen machten, man hat jns aufftrungen, oder in andre weg übereylt.

Der erst artickel des Keysers, das alle die so rittermessig vom Adel geporn seindt, die wissentlich vnd freuentlich thetten wider den Christlichen glauben vnd kirchen, mit anrürung freueler wort oder werk, das er mit recht nit in Turnier reitten soll, reit er aber drein, sein boßheit

zu decken, vnd des Adels freiheit vnd seiner vorfarn ere, that vnd herkommens oder namens zu genissen, mit dem soll man vmb das pferdt thurnieren, vnd jn auff die schrancken setzen.,,

„Den zweiten artickel vnd thurnierstück setzt Pfalzgraff Conrad. Nemlich, das ein jeder vom Adel geporn wider Keyserlich Maj. vnd des reichs gebot vnd verbot freuentlich handelt, mit worten, werken, heimlich oder öffentlich, der soll im Thurnier von meniglich gestrafft, mit jm vmb das pferdt Thurnieret, vnd auff die schrancken gesetzt werden. Das ist der schluß aller artickel, vnd des vnedlen straff.„

„Der drit artickel ist des Hertzogen Herman von Schwaben. Welcher vom Adel geporn vnd herkommen, ein frawen oder junckfrawen enteert vnd schwecht es sey mit worten oder werken, vnbewaret seiner eeren,

der soll in offenem Thurnier vor meniglich für ein frawenschender gestrafft werden, vnd mit jm vmb das pferdt Thurnieret, er selbs aber auff die schrancken gesezt werden."

„Den vierdten articel stelt Herzog von Bayern. Welcher von seinen ältern Adelsgenoß geporn, siegel vnd brieffbrüchig, meineidig oder eerloß gescholten vnd erkennt würdt, der soll nicht im Thurnier zugelassen werden, keme er aber so soll man jm vmb das pferdt ꝛc. ꝛc."

„Das fünfft Thurnierstück von Herzogen Conraden aus Francken gestelt ist. Welcher vom adel geporn herkompt, der sein eygen herrn veracht oder feldtflüchtig von jm würdt, oder in andre wege on not ein feldtflucht macht, der auch seinen vnderthanen on recht vnd on schuldt vnuerwaret seiner eeren vmbrecht, mit dem soll man vmb sein pferdt in off-

nem Thurnier geturnieret, vnd er auff diese schrancken gesetzt werden.„

„Der sechst vnd die volgenden vier waren von Fürsten vnd Herren, auch vom Keyser selbs auff die iiij. Thurnier Vögt geschoben, vnder allen fürsten vnd herren so da waren, die weisesten geacht, vnd laut der sechst also.„

„Welcher vom Adel geporn vnd herkommpt, der sein bedtgenossen heymlich oder öffentlich vmbbringt, oder rath vnd that darzu gibt, d. sein eigner herr derselb soll seiner eeren entsetzt werden, nit in offenem Thurnier kommen, vmbkommpt er aber verschempt, so soll mit jm vmb das pferdt Thurnieret, vnnd er auff die schrancken gesetzt werden.„

„Der siebent Artickel. Welcher von seiner vier an kommen adelsgenoß geporn, kirchen, clausen, witwen oder weisen (die ein rittermessig man vor gewalt vnd vnrecht schützen

tzen soll) beraubte, oder das jr gewaltigklich vorhielt, mit dem soll vor meniglich vmb sein pferdt Thurnieret werden, vnd jn auff die schrancken setzen, als ein eerloßen verleumpten man.„

„Der acht artickel. Welcher vom Adel geporn oder herkommende eines feinde ist oder wirdt on rechtlich erforderung vnd anspruch, der solches recht nit nach kriegsordnung gebraucht wirdt, sondern ein theyl dem andern prennte, oder sunst an früchten wein vnd treydt schedigte, oder für ein offnen stroßrauber vnd Heckenreutter berufft vnnd verwert were, es sei öffentlich oder heymlich durch sich selbs oder die seinen vnbewert seiner eeren, der soll wie vmb andere artickel gestrafft werden.„

„Das neundt Turnierstück. Welcher vom Adel geporn im reich wider alte priuilegien, oder vorherkommen brauch neuwerung in herr-

schafften wider landes brauch auffse-
tzen wolt, mit zöllen, geleyten, ma-
nen, frönen, zu wasser oder zu land
on vergünst wissen vnd willen des
Keysers, dadurch die kaufleut gehin-
dert, oder die landt beschweret würden
an jrer narung vnnd wolfart leib
vnd gut, der soll nach rechter Thur-
nier ordnung vnnd freiheit wie vor-
berürt gestrafft werden.

Zum Zehnden. Welcher vom
Adel ein eebrecher öffentlich erkannt
vnd gerüget wirt, das er in eignem
eelichem standt, oder ausserhalb, d s
ledig mit anderen eefrawen hatt zu-
gehalten, oder mit geistlichen perso-
nen oder frawen, oder jnnckfrawen
schwechte, oder mit worten schendt,
mit dem soll man in offenem Thur-
nier vmb sein pferdt Turnieren vnd
jn auff die schrancken setzen.

Zum eylfften. Setzt meister Phi-
lips des Keysers Cantzler die zwen
letsten artickel auff bitt vnd geberß

des

des keysers, die jn artickel zu ubersehen, vnd mit zweyen wo es flug were zu meren, damit sie den xij stucken des Christlichen glaubens gleich were, vnd auch jr zwelff wie die Apostel daran machten. Also setzet der.„

„Welcher vom Adel herkommen geporn wirt, vnd sich nit in seinem Adelichem standt von sein rendten, gülten, die jm sein man oder Erblehen, dienstleben, rathgelt, herrensold vnnd eygenthumb järlich tragen, sondern mit kaufmanschatz, wechslen, fürkauffen, vnnd dergleichen finantzen neeren oder sein einkommen meren wolt, vnnd also sein vnderthanen, vnd anstössern jr prot von dem mundt abschneiden, der soll auch seiner eeren vnd des Adels entsetzt, nit im Turnier erscheinen, kommpt er aber, soll mit jm vmb sein pferdt Thurniert, vnd er auff die schrancken gesetzt werden.„

„Der

„Der xij. Welcher nit von all sein ältern vnd sein vier änichen edel geporn herkommpt, vnd genügsam drumb darthun meg, der soll kein Thurnier besuchen oder man wirt jn wie ein obberürten ausmollern, vnd mit jm vmb das pferdt Thurnieren, vnd er auff die schrancken gesetzt werden.„

Nach diesen Rittergesetzen begannen denn die Ritterspiele selbst sehr bald, und im Jahr 938. wurde das erste Thurnier zu Magdeburg öffentlich gehalten, wobey keiner gestraft, sondern alle Strafe auf weitere Verbrechen, oder Uebertrettung der Artickel gestellt wurde.

Um nun unsern Lesern von jenen Ritterspielen (deren Bezug für die Geschichte, und besonders für den Adel allerdings höchst wichtig ist) einen etwas anschaulichern Begriff zu machen, so theilen wir hier die Liste der erst mit thurnierenden Edlen namentlich mit.

Vnd waren dieses ersten Thurniers Vogte:

In Schwaben:

Carl Herr zu Hohenhewen.

In Bayern:

Georg Herr zu Wolfartshausen.

Am Rheinstrom:

Maynolph Herr zu Erbach.

In Francken:

Ernst zu Ernbach Ritter.

Es liesse ein Römischer Keyser zu der Schaw und Helmtheilung aufftragen mit 390 Helmen, vnder denen waren eylff Fürsten:

Gottschalck Herzog zu Holland.

Barium Fürst zu Pommern vnd der Wenden.

Arnold Pfalzgraffe zu Sachsen.

Johann Pfalzgraffe zu Thüringen.

Otto Fürst und Graffe zu Ascanien.

Bilmar Fürst zu Reussen.

Pollisilaw Fürst zu Delmantz.

Reinhert Graffe zu Thüringen.

Otto Marggraffe zu Staden.

Friederich Burggraffe zu Meydenburg.

Theodo Fürst Fürst und Graffe zu Neiten.

Es trugen auch mit einem Römischen Keyser auff 28 Graffen mit Nammen:

Vlrich Graffe zu Aldenburg.
Philips Graffe Walloys.
Reinher Graffe zu Harracort.
Gunther Graffe zu Schwarzenburg.
Ernst Graffe zu Weissenfelß.
Sigmund Graffe zu Gleichen.
Johann Burggraffe zu Leißnek.
Ernst Graffe zu Woldeburg.
Bruno Graffe zu Ebersberg.
Erich Graffe zu Pein.
Wilhelm Graffe zu Ainßhag.
Friederich Graffe zu Wunßdorff.
Wilhelm Graffe zu Vffen.
Wilhelm Graffe zu Luwenrode.
Dietrich Graffe zu Rochlitz.
Heinrich Graffe zu Bemundt.
Sigmund Graffe zu Allanson.
Heinrich Graffe zu Breun.
Johann Graffe zu Leißencken.
Rudolph Rauggraffe zu Cassel.
Wilhelm Graffe zu Greutzsch.
Ludwig Graffe zu Eberstein.
Johann Graffe zu Eysenburg.
Ruprecht Graffe zu Rettel.
Heinrich Graffe zu der Winsenburg.
Andre Graffe zu der Lob die Burg.
Wercher Graffe zu Voyttlgk mit andern mehr Herren Rittern und Knechten.

Dar-

Darnach ließ ein Pfaltzgraffe bey Rhein aufftragen zu der Schaw vnd Helmthey-lung mit 84 Helmen/ darunder waren sieben Fürsten.

Eberhard Hertzog in Elsaß.

Paulus Hertzog zu Bare.

Antoni Marggraffe zu Potomoson.

Arnold Hertzog zu Borbon.

Johann Hertzog zu Limpurg.

Ligor Graffe zu Burgundien.

Heinrich Graffe zu Mollesin.

Es trugen auch mit einem Pfaltzgraffen auff 16 Graffen.

Wegecker Graffe zu Zweybrucken.

Johann Graffe zu Sarbrucken.

Diether Graffe zu Witgenstein.

Friederich Graffe zu Löne.

Pauls Graffe zu Horn.

Wilhelm Graffe zu Limburg.

Wilhelm Graffe zu Deckelnburg.

Wilhelm Graffe zu Solms.

Wilhelm Graffe zu Manderscheyd.

Philip Graffe zu Veldentz.

Wilhelm Graffe zu Diest.

Hanß Graffe zu Blanckenburg.

Wolff Graffe zu Dagspurg.

Wolff Graffe zu Benheym.

Phi-

Philips Graffe zu Reingraffenstein.

Heinrich Graffe zu Salm.

Die übrigen waren Herren, Ritter vnnd Edlen, darnach ließ aufftragen Herman Herzog zu Schwaben mit 82 Helmen, vnder denen waren 9 Fürsten.

Eticho Herzog in Oberbayern.

Printzlaw Herzog in Crabaten.

Friederich Herzog zu Ardenien.

Gerard Marggraffe zu Gülch.

Gottwald Graffe und Herr zu Hennenberg.

Heinrich Herzog zu Lothringen.

Radepoto der jünger, Herzog zu Meron, Graffe zu Andechs.

Carl Fürst zu Ascanien.

Ludwig Graffe zu Montpeliart.

Es trugen auch mit Herzog German von Schwaben auff 16 Graffen vnd Herren.

Friederich Graffe zu Helffenstein.

Johann Graffe zu Behmond.

Rudolph Graffe zu Zollern.

Vlrich Graffe zu Vrach.

Georg Graffe zu Veldkirch.

Ludwig Graffe zu Thübingen.

Wil-

Wilhelm Graffe zu Masax.
Wilhelm Graffe zu Justingen.
Johann Herr zu Brandiß.
Rudolph Graffe zu Werdenberg.
Emerich Graffe zu Grüningen.
Erenfried Graffe zu Haraberg.
Ludwig Graffe zu Pfirt und Herr zu Rochins.
Wilhelm Graffe zu Acheln.
Heinrich Graffe zu Dalfatz.
Gottfried Herr zu Stöpfeln.
Friederich Herr zu Hohenstauffen.

Auch ließ aufftragen der löblich und streittbar Fürst Berchthold Hertzog in Bayern mit 96 Helmen, darunter waren 8 Fürsten.

Eberhard Hertzog in Bayern.
Albrecht Landgraffe in Edelsaß.
Johann Fürst auf der Schampani.
Arnold Fürst zu Scheyern.
Wentzlaw Herzog zu Behem.
Melchior Marggraffe zu Isterreich.
Otto Fürst in Uchtlandt.
Loys Margraffe zu Seuß, Graffe zu Saphoy.

Es trugen auch mit Hertzog Berchtholden auff 18 Graffen.

Reinher Graffe zu Hennegöw.
Friederich Graffe zu Hohenwart.
Cono Graffe zu Rheinfelden.
Eberhard Graffe zu Sempt.
Ernst Graffe zu Grisberg.
Eberhard Graffe zu Oningen.
Hugwald Graffe zu Kyburg und Dillingen.
Ruprecht Graffe zu Angiers vnd Paris.
Johann Graffe zu Crumberg.
Burckhard Graffe zu Veringen.
Friederich Graffe zu Hohendruchading.
Conrad Graffe zu Lützelstein.
Philips Graffe zu Eberstein.
Eckbrecht Graffe zu Vermandoys.
Friederich Graffe zu Veldentz.
Radepoto Graffe zu Hohenbogen.
Ludwig Graffe zu Sarwerden.
Albrecht Herr zu Eynenberg, mit andern Herren, Rittern und Knechten.

Auf demselbigen Thurnier ließ Aufftragen der Edel thewr Fürst Conrad Herzog zu Franken mit 80 Helmen, darunder waren 4 Fürsten.

Bisetißlach Hertzog zu Behem.
Dido Hertzog zu Westphalen.

Hein-

Heinrich Hertzog zu Meron.

Ethico Herzog zu Enziern.

Auch trugen mit Herzog Conraden auff 22 Graffen.

Arnold der ander Graffe zu Flandern

Glaudo Graffe zu Tolosa.

Friederich Graffe zu Montpeliart.

Wilhelm Graffe zu Wademont.

Heinrich Burggraffe zu Newenburg.

Friederich Graffe zu Appermont.

Albeck Graffe zu Firenberg.

Ruprecht Graffe zu Schlüsselburg.

Johann Graffe zu Castel.

Otto Graffe zu Arnsberg.

Heinrich Graffe zu Kammerstein.

Arnold Graffe zu Holand.

Johann Graffe zu Genff.

Antony Graffe zu Bolonien.

Loys Graffe zu Armeniack.

Wilhelm Graffe zu Pfawenburg.

Otto Graffe zu Reineck.

Vlrich Graffe zu Hanaw.

Wolf Graffe zu Hohenloe.

Wilhelm Graffe zu Waldeck.

Eberhard Graffe zu Ravenspurg.

Philipps Graffe zu Montiey.

Das ander waren Herren, Ritter vnd vom Adel.

Nach diesen vier Hauptleuten ließ auff-
tragen Otto Herzog in Thüringen des
Keysers ältester Sohn mit 112 Hel-
men, darunder waren acht Fürsten.

Volmar Herzog in Judtlandt.

Waltzlaw Herzog in Crabaten.

Ardwin Fürst zu Surben.

Philips Graffe zu Artoys.

Rabotho Herzog in Reussen.

Witzlaro Fürst zu Rugen.

Carl Markgraf zu Pontomoson.

Fried. Graffe zu Eylnburg, Burggraffe zu Seysselitz.

Es trugen auch mit auff 25 Graffen
vnd Herren.

Wilhelm Graffe zu Niener.

Rudolph Graffe zu Auergny.

Otto Graffe zu Aldenburg.

Friederich Graffe zu Rietperg.

Georg Graffe zu Hamburg.

Siebold Graffe zu Ringelen.

Heinrich Graffe zu Byberstein.

Friederich Graffe zu Kolditz.

Heinrich Graffe zu Hoye.

Werther Graffe zu Gützgaw.

Otto Graffe zu Mannßfeld.

Friederich Herr zu Marberg.

Phi-

Philips Graffe zu Plinssen.
Wilhelm Graffe zu Wolckenstein.
Gerard Graffe zu Seyn.
Reinher Graffe zu Zutphen.
Wilhelm Graffe zu Dieffalden.
Wilhelm Graffe zu Briannen.
Wanprecht Graffe zu Leyningen.
Wilhelm Graffe zu Kirchburg.
Ernst Graffe zu Spiegelberg.
Heinrich Graffe zu Arnstein.
Ernst Herr zu Waringrote. Das ander waren alles Ritter vnd Edeln.

Auff denselben tag ließ aufftragen Hertzog Arnold von Bayern mit 45 Helmen, vnd mit jhm:

Ruprecht Hertzog von Burgundien.
Friederich Hertzog zu Barn.
Groſomißlaw Marggraffe zu Märhern.
Otto Marggraffe zu Francken, mit andern Graffen, Herren, vnd Ritterschaft.

Darnach ließ aufftragen Heinrich Hertzog zu Sachsen, Keyser Heinrichs jüngster Sohn, mit 58 Helmen, vnd mit jhm:

Rudolph Herzog in Ober Bayern.
Esico Fürst zu Ascanien.

Jo-

Johann Burggraffe zu Zorbick.

Aldeber Graffe zu Mörßberg, mit andern Graffen, Herren und Edlen.

Hernach ließen andere Fürsten, auff-tragen alß:

Wartißlaw Herzog in der Schlesy, mit 36 Helmen.

Eberhard Hertzog zu Lothringen, mit 48 Helmen.

Messiro Hertzog in Polen, mit 32 Helmen.

Gottfried Hertzog zu Tungern vnd Bulion, mit 18 Helmen.

Westeboy Fürst der Wenden, mit 39 Helmen.

Bratißlaw Hertzog der Pommern vnd der Wenden, mit 20 Helmen.

Nisterco Hertzeg in der Schlesy, mit 24 Helmen.

Bratißlaw Hertzog zu Behem, mit 65 Helmen.

Rüdiger Marggrafe zu Oestreich, mit 32 Helmen.

Bolißlaw Marggrafe zu Mährern, mit 40 Helmen.

Wißlaw Fürst zu Milhine, mit 20 Helmen, vnd mit ihren viel Graffen, Herren, Ritter und Edeln.

Nach

Nach diesen Fürsten allen liessen aufftragen zwölff mächtiger Graffen im Reich.

Dietrich der ander Graffe zu Holand.
Esico Graffe zu Ascanien.
Gunthram Graffe zu Habsburg.
Wilhelm Graffe zu Montfort.
Conrad Graffe zu Kalw.
Adolph Graffe zu Reineck.
Heinrich Graffe zu Hennenberg.
Arnold Graffe zu Cleue.
Otto Graffe zu Nassaw.
Wolff Graffe zu Kazenelnbogen.
Ludwig Graffe zu Fürstenerg.
Heinrich Graffe zu Wertheim. Alle mit 128 Helmen an guten Rittern vnd Edeln.

Auch liessen darneben aufftragen andere Graffen, Freyherren, Ritter vnd vom Adel, so viel daß ob 2000 Helm in die vier Thurnier kamen, die all auff denselben tag wurden aufftragen vnd geschawt.

Dieses war also das erste Thurnier.

Die Fortsetzung folgt.

Kurze Uebersicht der fränkischen adelichen Stifter.

Wir zählen derselben bekanntlich vier, welche wir jetzo kürzlichst beschreiben wollen.

Bamberg.

Durch Hinrichtung des Grafen Albrecht von Babenberg verlöschte dessen Geschlecht, und die Grafschaft dieses Namens fiel dem Reich heim.

Der damahlige Kayser Otto überließ sie seinem Nachfolger Heinrich, und dieser verstiftete gedachten Babenbergischen Anfall nebst noch mehrern Besitzungen auf Antrieb seiner Gemahlin Kunigunda im Jahr 1006. als ein Bißthum, worüber dessen Kanzler Eberhard 1007. der erste Bischoff wurde.

Diese Schenkung wurde nun nicht nur von obenerwähnten hohen Stiftern selbst annoch

annoch reichlich vermehrt, sondern der damahlige Pabst Benedict VIII. verlieh diesem Hochstifte nebst der Bestättigung sogar die Unmittelbarkeit in allen geistl. Dingen, und Pabst Leo IX. begnadigte Hartowich den 3ten Bischoff von Bamberg Ao. 1111. schon mit dem Pallio, so wie auch Heinrich II. im Jahr 1019. dieses Bißthum mit vier Erb-Aemtern versah.

Das Bißthum besteht gegenwärtig aus 26 Aemtern, 18 Städten und 15 Flecken, und ein Reichsmatrikel-Anschlag desselben ist gegenwärtig 437 fl. zu einem Kammerziel aber zahlt es 574 Rthl. 78$\frac{3}{4}$ Kr.

Ein zeitlicher Bischoff hat unter den geistl. Fürsten die vierte Stelle, und auf den Kreißtagen fodert Bamberg die Stimmen ab, und votirt zuletzt.

Ferner ist der Bischoff mit Kreißausschreibender Fürst des fränkisch. Kreißes, und Ober-Münz-Director in den 3 wegen der Münze Correspondirenden Kreißen.

Das Hochwürdige Dom-Kapitel besteht aus 20 Kapitularen und 14 Domizellaren, deren Abstammung aus alten gräfl. oder fränkisch. stiftsmäßigen adelichen Geschlechtern erwiesen seyn muß; die übrige Geistlichkeit stehet unter dem Vicariat, welchem das Consistorium untergeordnet ist.

Die weltliche Regierung wird durch einen Präsidenten und etlich und 20 Hofräthen besorgt, welchen wieder die übrigen Nebengerichte sämtlich untergeben sind.

Nebst diesen ist die fürstl. Hofkammer, welche die fürstl. Cassen und Einnahmen zu besorgen, ingleichen das Militär unter sich hat.

Mehreres hievon ist in dem erst neuerlich bekannt gemachten und sehr wohl gerathenem historischen Versuch über die geist- und weltliche Gerichts- und Staats-Verfassung des Hochstifts Bamberg, von dem hochfürstl. bambergischen geistl. Rath Hrn. Mich. Heinr. Schuberth ausführlicher zu lesen.

Würz-

Würzburg.

Ao. 786. lebte Gozbert, Herzog in Thüringen; dieser wohnte zu Würzburg, und wurde durch den heil. Kilian ums Jahr 687. getauft, woraus denn nachmahls die Sage entstanden, als ob der heil. Kilian selbst der erste Bischof zu Würzburg gewesen seye. Dieses kann aber nicht erwiesen werden, vielmehr sagt die Geschichte, daß der heil. Burkhardt erst ums Jahr 741. der erste Bischof zu Würzburg — und von dem heil. Bonifacius in dieser Würde eingeweiht und bestättiget worden sey. Wie groß aber das damahlige Bißthum — Wer es ganz gestiftet — Und ob es das ganze fränkische Herzogthum nach seinem jetzigen Umfang gewesen, welches Burkhardt besessen. Dies alles läßt sich nicht genau bestimmen. Doch bleibet so viel gewiß, daß Karlmann, Pippin, und andere der Kirche ergebene Personen, laut Urkunde des Kayser Ludwigs I. und Arnulphs, 26 Kirchen, einige Flecken, gewisse Zehnden, Renten und andere Einkünfte, zu diesem Stift geschenkt haben.

Heut

Heut zu Tage bestehet dieses Bißthum nach Büsching, aus 33 Städten, 11 Marktflecken, und 57 Aemtern. Obgleich die herrschende Religion Katolisch, so hat Würzburg dennoch 25 protestantische und einige reformirte Gemeinen.

In Kirchensachen ist der Bischof Suffragant von Maynz, und erhielt erst 1752. vom Pabst Benedict XIIII. das Pallium und Kreuz. Wegen des Titels eines Herzogs von Franken, gab es immerhin viele Streitigkeiten, und ob die Bischöffe denselben gleichwohl seit 1200. ununterbrochen fortführen, so konnten sie dennoch niemahlen das vermög dieser Würde errichtete kayserl. Landgericht weiter als in ihrem Fürstenthum ausüben, noch eine diesfälsige Gerichtsbarkeit über andere fränkisch. Lande erlangen.

Auf dem Reichstag hat ein Bischof von Würzburg die fünfte, auf den Kreißtagen aber bey dem fränkisch. Kreiß die erste Stimme.

Das Domkapitel besteht aus 24 Kapitularen, und 30 Domizellaren, welche alle von altfränkisch- gräflich- oder adelicher Abstammung seyn müssen.

Das Bißthum hat gleich andern seine 4 Erbämter. Zween geistliche und 6 weltliche hohe Collegia aber besorgen die Regierung desselben.

Der Lehenhof zu Würzburg ist besonders wichtig, und die reinen Einkünfte eines Bischofs mögen etwan jährlich 400 bis 500M. fl. ertragen, welche durch die fürstl. Hofkammer erhoben und verrechnet werden.

Würzburg unterhält gewöhnlich 5 Regimenter zu Pferd und zu Fuß, und ein Matrickel-Anschlag beträgt 850 fl. im Kammer-Ziel aber 826 Rthl. Mehreres hiervon kann in Büschings Geographie nachgelesen werden.

Aychstett.

Der heil. Bonifacius errichtete dieses Bißthum in den Jahren 741. bis 745. und sein Anverwandter Wilibald ward von ihm

zum

zum ersten Bischoff, und von dem Pabst Benedict XIII. zum Heil. erklärt.

Ein Graf Suidger von Hirschberg gab damahls im 8ten Jahrhundert einen Theil seiner Güter zu Errichtung dieses Bißthums ab, und der letzte Graf dieses Geschlechts, Gebhard von Hirschberg, vermachte im Jahr 1261. seine ganze G.afschaft vollends eben diesem Stifte.

Da aber gedachte Grafschaft bayr. Lehen — das Vermächtniß ohne Lehensherrliche Einwilligung, und zum Nachtheil des Lehensherrn geschehen war, so gab es viele Streitigkeiten, welche zwar auf mancherley Art beygelegt wurden, aber immer wieder von Neuem angiengen, und noch bis in die ganz neuern Zeiten fortwährten.

Uebrigens wurde dies Bißthum durch Ankauf mehrerer Güter stets noch vermehrt; und das Land besteht gegenwärtig aus 11 Pfleg-Aemtern, worinnen 10 Städte und 1 Flecken.

Der Bischof stehet unter dem Erzbischoffe zu Maynz, und behauptet des päbstlichen Stuhls Erz-Kanzler dort selbst zu seyn, und vermög dieser Würde in Erledigung des Maynzischen Erz-Bißthums verschiedene Gerechtsame zu besitzen.

Den bischöflichen Kirchsprengel machen dermahlen 8 Rural. Dekanate aus, welche Aychstett, Berhing, Spalt, Herrieden, Hilpoltstein, Eschenbach, Neumark und Ingolstadt heisen. Die 4 Dekanate, Altdorf, Gunzenhausen, Wasserdruhendingen und Weissenburg, sind zur protestantischen Lehre übergetretten und abgegangen.

Der Bischof hat auf dem Reichstage seinen Sitz zwischen Worms und Speier, und bey dem fränk. Kreiß nach dem Marggrafen von Brandenburg.

Sein Matrikel-Anschlag beträgt 246 fl. und ein Kammer-Ziel 284 Rthl. 14½ Kr.

Das Domkapitel besteht aus 15 Kapitularen und 13 Domizellaren, welche alle 16 stiftsmäßige Ahnen darthun müssen.

Die

Die vornehmsten fürstl. Collegia sind, der geistl. Rath, die Regierung und die fürstl. Hofkammer.

Der Bischof unterhält eine Garde, eine Compagnie Kütassier, eine Compagnie Dragoner, und 3 Compagnien Infanterie.

Uebrigens besitzt dieses Bisthum auch 4 Erb-Aemter, welche die Grafen Schenk von Castell, die Freyherrn von Schaumberg, die Freyherrn von Eyb, und die Grafen und Herren von Leonrod verwalten.

Mehreres kann in Büschings Geographie nachgelesen werden.

Vom

Teutschen Orden

oder

den Rittern der Jungfrau Maria, und Brüdern des Teutschen Hausses unserer lieben Frauen zu Jerusalem.

Pabst Cölestin III. stiftete mit andern christl. und andächtigen Personen einen Orden

den zu Verpflegung der armen Kranken, und zu Ehren der heil. Jungfrau Maria, und baute ein Hospital nebst einer Kapelle hiezu nach Jerusalem.

Diese Brüderschaft wählte sich einen gewissen Heinrich von Waldpott zu Passenheim, aus ihren Mitteln, unter dem Titel eines Hochmeisters zum Oberhaupt, nahm die Regeln des heil. Augustins an, und war mit den Johannitern einerley Ursprungs. Dieser Orden hatte einen sehr schnellen Wachsthum, und die Ritter waren durch ihre Tapferkeit und Heldenthaten gegen die Ungläubigen bey ihrem 4ten Hochmeister Hermann von Salza Ao. 1229. schon so berühmt, daß Herzog Conrad von Massovien sie gegen die heydnischen Preussen zu Hülfe rief, und ihnen nach beendigtem Krieg für ihre geleisteten treuen Dienste ein grosses Stück des eroberten Landes zur Vergeltung überließ.

Diese Eroberungen erweiterten sie immer mehr und mehr, und brachten es schon unter dem obgedachten Hochmeister Her-

mann von Salza so weit, daß sie endlich ganz Preussen, Liefland, und noch andere Länder unter sich hatten. Alleine sie konnten diese wichtigen Besitzungen nicht lange unter sich behalten; denn sie bekamen mächtige Feinde, und König Ulatislaus Jagello lieferte ihnen den 25. July 1410. auf dem Tannenberg ein Treffen, wobey 50000 Mann, und 600 Ritter auf dem Platz blieben. Dies war der erste Stoß und hierauf folgte Unglück auf Unglück. —

Im Jahr 1440. rebellirten verschiedne ihrer Ländereyen, und Ao. 1454. nahm Preussen endlich gar Pohlnischen Schutz an. Dieß gab nun wieder Anlaß zu einem 12 jährigen Krieg, welcher endlich durch Verträge dahin beendiget wurde, daß Preussen bey dem Königreich Pohlen verbleiben, jedoch der Orden einen Theil dieses Landes als Pohlnisches Lehen behalten sollte.

Alleine es war auch dieser Vertrag von sehr kurzer Dauer, denn als der Orden den Marggraffen Albrecht von Brandenburg zum Hochmeister erwählt hatte, so nahm dieser

die

die protestantische Religion an, vermählte sich mit der Prinzessin Dorothea, einer Tochter Friederichs des ersten Königs in Dännemark, und suchte und erhielt gedachten Antheil in Preussen von dem König Sigismund in Pohlen den 9. April 1525. für sich und die seinigen zu Lehen; worauf dann die Kreuzherren endlich gar aus Preussen veriagt worden.

Das Haus Brandenburg aber machte sich Ao. 1657. dieser Pohlnischen Lehens-Verbindung endlich ganz loß, und setzte sich 44 Jahre darauf, nehmlich Ao. 1701. die Preussische Königs-Krone selbst auf.

Der Ordens-Meister Otto von Kronberg hatte sich inzwischen schon ums Jahr 1525. nach Mergentheim in Franken begeben, und wurde auch vom Kayser Karl V. Ao. 1538. zum Mitglied des fränkischen Kreises mit dem Titel eines Administrators des Hochmeisterthums in Preussen, und Meister des Teutschen Ordens in den teutsch und welschen Landen aufgenommen, welchen Titel er denn noch heutiges Tages besitzt.

Indessen ergieng es dem Orden in Liefland nicht besser als in Preussen; denn Pohlen und Rußland theilten sich in diese Länder, und ein gewisser Herren-Meister, Namens Gotthard Kettler, trat den Rest ihrer liefländischen Besitzungen an den König Sigismund August ab, und ließ sich diesen Pohlnischen Raub von eben demselben König für sich und die Seinigen als ein Pohlnisches Lehen erblich verleihen.

Hierdurch wurden nun die Besitzungen dieses Ordens freylich sehr klein, demohngeachtet würden sie noch ein ansehnliches Fürstenthum ausmachen, wenn sie beysammen lägen.

Dermahlen bestehen die Ländereyen des Ordens in dem eigentlichen Meisterthum Mergentheim, und dann in 12 Balleyen, welche in die Preußischen und Teutschen abgetheilt sind, und durch Land-Commenthure regiert werden.

Diese Land-Commenthure werden von den Rathsbiethigern erwählt, und von dem Teutschmeister bestättigt.

In

In dem eigentlichen Teutschmeisterthum übt der Hochmeister als ein unmittelbahrer Reichsstand die Landeshoheit aus, und die Landcommenthure der Ballayen Elsaß und Coblenz sind gleichmässig unmittelbahre Reichsstände, die Sitz und Stimme auf dem Reichstage haben. Die andern Comenthureyen aber müssen sich der Landeshoheit derjenigen Fürsten unterwerffen, in deren Gebieth sie liegen, weßwegen sie denn auch als Landsassen behandelt werden.

Ein Hoch- und Teutschmeister hat auf dem Reichsfürsten-Rathe auf der geistl. Banck einen sehr hohen Rang, und folgt (wiewohl mit Widerspruch des Bischofs von Bamberg) vor allen Bischöffen unmittelbahr nach den Erzbischöffen. Dagegen ist er unter den geistl. Fürsten des fränkischen Kreises der letzte, und votirt zwischen Onolzbach und Henneberg.

Die Ordens-Ritter, deren dermahlen etlich und 90. sind, können Katholiken oder Protestanten seyn, doch müssen sie sämtlich ihre stiftsmässige Ahnen probiren können, auch dürffen die protestantischen Ordensglieder heurathen. Die Ordens-Tracht ist bey Feyerlichkeiten ein weiser Mantel mit einem schwarzen Kreutze nebst silbernem Rande auf der linken Seite; ausserdem aber wird bey weltlicher Kleidung nur ein goldenes Kreuzgen getragen. Die Landesregierung besteht aus einem Stadthalter oder

Vice- Stadthalter, Präsidenten, Hauscomenthur, Trapierer, einigen geheimen Räthen, und einigen geistl. und weltl. Regierungsräthen, dann einem Kammercollegio, welches letztere die ohngefähr 100000 Rthl. betragenden reinen Einkünfte besorgt.

Der Matrikel-Anschlag ist 124 fl., und ein Kammerziel dieser Lande beträgt 213 Rthl. $6\frac{1}{2}$ Kr. Mehreres hievon kann bey Büsching nachgelesen werden.

Neudek am Brett [a]).

Ein Rittergedicht.

Hier steh' ich am Fuße des Schloßes
und schaue die Gegend umher;
denk mir die Geschichte der Vorzeit —
und seh' nur Ruinen — nichts mehr.

Hier

a) Die an der Straße von Erlang auf Bayreuth, Streitberg gegen über liegenden Ruinen, sind die Ueberbleibsel des ehemaligen festen Schlosses Neudek am Brett.

Hier ritt oft, mit reisigen Knechten,
der Ritter geharnischt hinaus;
und kam dann, mit Beute beladen,
von Zweykampf und Zügen nach Haus.

So gieng's von Turnier zu Turnieren,
wo er oft das Kleinod gewann,
und, nach kaum beendigten Fehden,
so gleich wieder neue begann.

Er hoffte gleich Thasillo's b) Enkeln,
auf Hoheit und Ehre und Glük;
doch jene errangen nur Kronen,
und er sank in Moder zurük.

Hier wohnten die Neudek c), die Henn'berg,
und Grafen von Schlüß'lberg genannt d);
sie lebten als Edle und Ritter,
und bau'ten und schütz'ten das Land.

Und

b) Thasillo, Graf von Hohenzollern, war bekanntlich der Stifter des jetzigen königl. Chur- und hochfürstl. Haußes Brandenburg.

c) Die Herren von Neudek hatten allhier ihr Stammhaus, und besaßen es lange Zeit, nachmahls kam dieser Ort an die Grafen von Henneberg; dann an das Hochstift Bamberg, in dessen Besitz es annoch jetzt ist. Schon als diese Burg bey dem Hochstift Bamberg war, lebte annoch ein gewisser Hr. von Neudek als bambergischer Amtmann dortselbst, und das Geschlecht der von Neudek verlöschte erst vor ohngefehr 200 Jahren.

d) Wegen Beybehaltung der unveränderlichen Namen, bittet man die Härte des Verses zu verzeihen.

Und wähnten: Ihr Muth und die Schlößer
die troz'ten dem Feind und der Zeit;
alleine — ihr Ruhm und die Schlößer
verfielen durch Alter und Zeit.

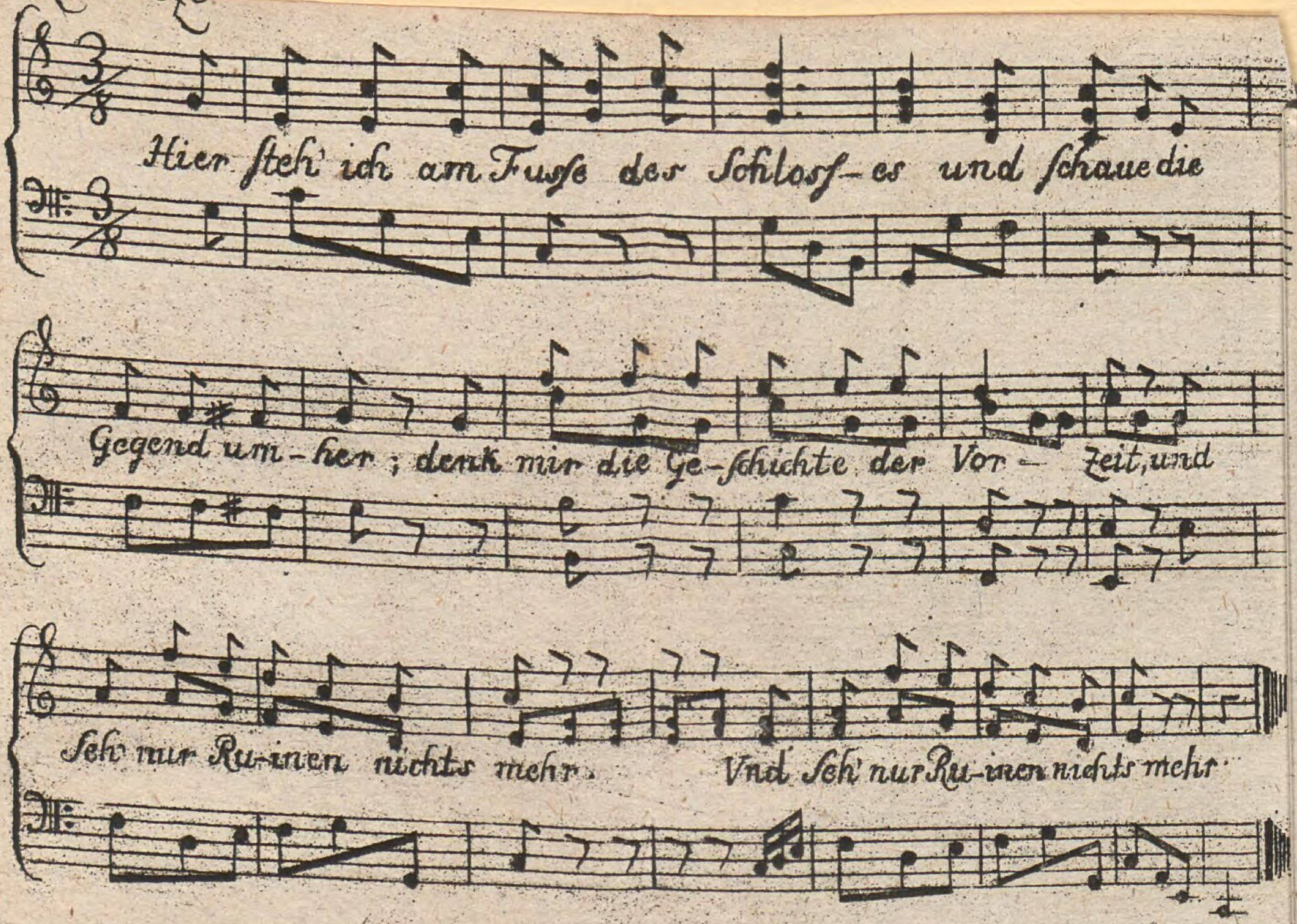
Nun tön't hier statt Waffen-Geklirre
um Mitternacht Unken-Geschrey,
und schreckenloß zieht jezt der Landmann
der feindlichen Veste vorbey.

Und baldigst verschwinden sie gänzlich,
die Zeichen, wo ihr sonst gelebt;
ja eure Geschichte ist heut schon
mit Mähr'gen und Fabeln durchwebt e).

Doch so wie es euch hier ergangen —
dies Looß ist uns allen gemein;
denn Erde ist uns're Entstehung
und Erdenstaub werden wir seyn.

e) Man hat die Legende: 2 Herren von Streitberg hätten diese zwey einander gegenüberstehende Schlößer Streitberg und Neudek besessen, und einer habe den andern meichelmörderisch durch einen Doppelhaken-Schuß auf dem heimlichen Gemach getödtet. Allein die Geschichte ist ganz unerweißlich und aus dem Grund offenbar falsch, weil die von Streitberg niemahlen Neudek besessen, und besonders auch Neudek schon eher unbewohnt stund, als das Geschoß der Doppelhaken bekannt und gebräuchlich wurde.

Romanze


Hier steh' ich am Fusse des Schloss- es und schaue die
Gegend um- her ; denk mir die Ge- schichte der Vor- Zeit, und
Seh' nur Ru-inen nichts mehr.
Und seh' nur Ru-inen nichts mehr.

Eine Stifts Dame im Statuten Habit

OCULUS·DOMINI·SUPREMUS
E MONTIBUS SALUS

v. Mayr. del.

Egglo

denen Graffen und Frey

J M Frey. sculp.

Eggloffstein

und Freyherren von Eggloffstein.

v. Mayr. del:

Unter

den Freyherrn von

J. M. Frey. Sculp.

Leinleitter

Seckendorf gehörig .

v Mayr. del:

Lutherisch Heiligenstadt m
denen Freyherren Schen

J. M. Frey Sculp.

...ligenstadt mit dem Schlosse Greiffenstein
...erren Schenck von Stauffenberg.

v. Mayr. del.

Pre

der Reichs . Gräffl.

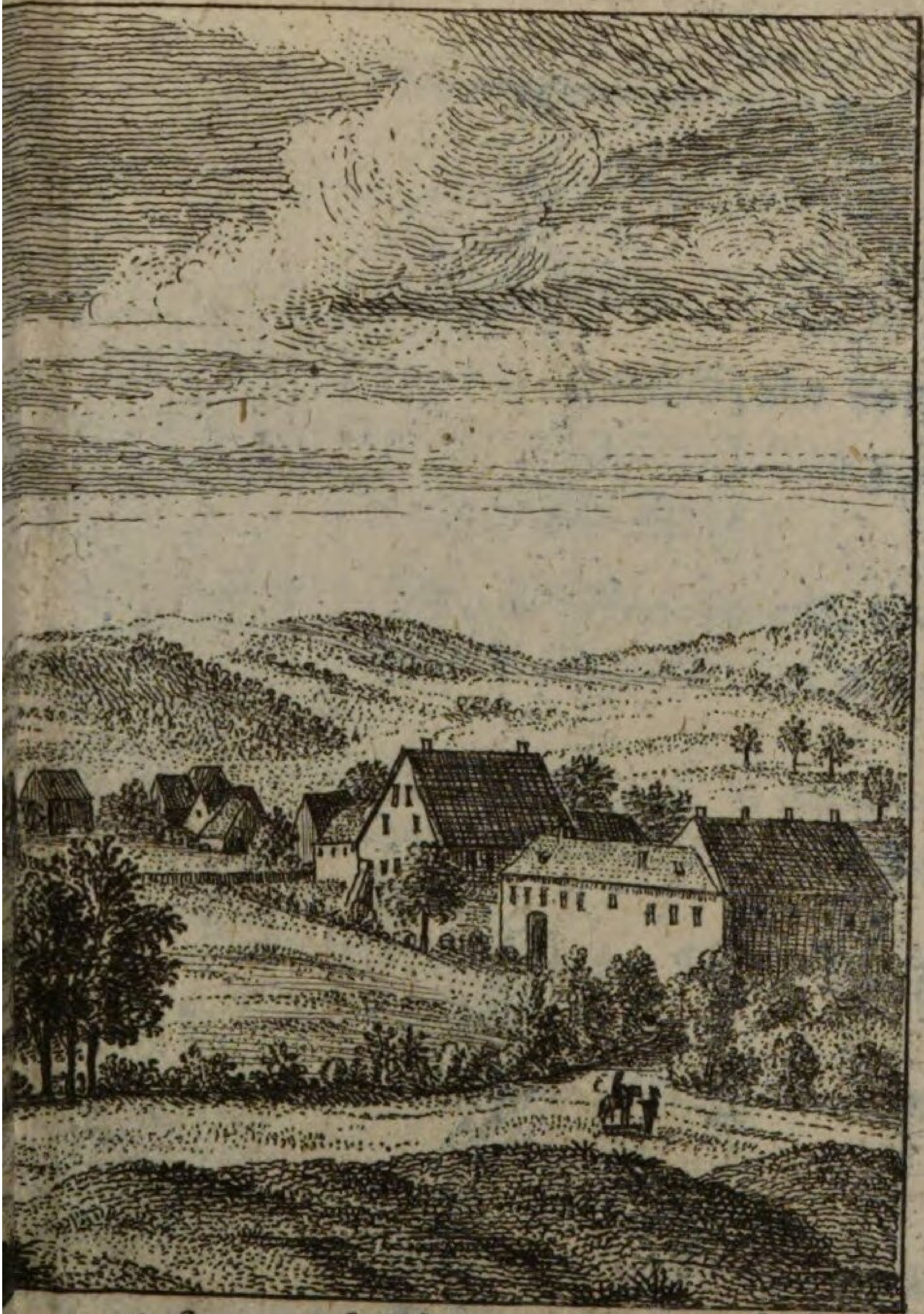
J. K. Frey. Sculp.

…tsfeld

… Familie von Seinsheim.

J. Mayr. del:

Weyer im
dem Reichs Graffl. Gesch



J. M. Frey. sculp.

Ahornthal

lecht von Schönborn gehörig.

ERRATA

und während der Herausgabe vorgefallene Veränderungen Seite 235. nach der 6ten Zeile:

Consulenten: Joh. Christian Schmid, Com. Pal. Caes. herzogl. Würtembergischer geh. Legat. Rath.

Johann Christoph Brenner, F. Fuld. Hofr.

Syndicus: Johann Heinr. Pollich, Kurmainzischer Hofr.

Secret. und Cassier: Johann Kirch, F. Löwenst. Wertheim. R.

Archivar und Registrator: Joh. Ludw. Amhoff, Not. Caes. publ.

Canzellist: Joh. Andr. Fleischmann.

Canzell. und Marschcommissar: Joh. Christoph Gottl. Störr, Not. Caes. publ. wohnen sämtlich in Schweinfurth.

Anmerkung. Es gehört zu dem aus 4 Quartieren bestehenden Ritterort Rhönwerra, das Buchische Quartier, oder Reichs-Adel

in

in Buchen, welcher in dem alten Buchonia wohnt, und der mit dem Canton Baunach, so in der Gegend von Bamberg, Würzburg, Coburg, Hildburghausen liegt, nicht vermengt werden darf. Die Verfassung des Buchischen Quartiers ist folgende:

Der Buchische Ritterrath.

Friedr. Freyherr von und zu der Tann; siehe Seite 146.

Seite 85. Canton Baunach.

Ritterhauptmann.

Herr Christoph Albrecht Freyherr von Seckendorf, auf Sugenheim, Unternzenn, Wolkenstein ꝛc. herzogl. Würtembergischer geheimer Rath und Reichstags-Gesandter zu Regensburg.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

VIRTVTE
et
CONCORDIA

MDCCLXXXXI

XX V 90

Buchbinderei
SCHWAB
München

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Reichsritterschaftlicher Almanach aufs Jahr 1791

Wüstenstein 1790

Geneal. 3 x
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10427885-3
VD18 15341038-001